

PFERDE

IN SACHSEN UND THÜRINGEN



MAGAZIN DER FACHVERBÄNDE FÜR PFERDEZUCHT UND PFERDESPORT



Sächsisches-Thüringisches Stutenchampionat
Klasse 4-6j. Deutsches Sportpferd
2022

Champ-3



PLUS X AWARD

2019 ausgezeichnet für:

High Quality

Design

Bedienkomfort

Ergonomie

www.plusaward.de

CHAMP-3
Flachsfaser

Natürlich nachwachsende Flachsfasern, schön sichtbar in den Composite-Außenschalen verarbeitet, geben diesem Helm seine besondere Ausstrahlung.

CHAMP-3 Flax fiber

Naturally renewable flax fibers, beautifully visible in the composite outer shells, give this helmet its special vibe.

MADE IN EUROPE



IMPRESSUM

PFERDE in Sachsen und Thüringen
Magazin der Fachverbände für
Pferdezucht und Pferdesport

Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber:
Verlag Sachsens Pferde GmbH

**Produktion/ Herstellung/
Geschäftsanzeigen:**
Käthe-Kollwitz-Platz 2
01468 Moritzburg
Tel. (035207) 896 -60, Fax -61
E-Mail: verlag@sachsens-pferde.de
Internet: www.sachsens-pferde.de

Druck/ Versand:
Druckerei AKONTEXT s.r.o., Praha
Internet: www.akontext.com

Geschäftsführung/ Redaktion:
Peter Wagner (verantwortlich)
Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.
Landesverband Pferdesport Sachsen e. V.

Freie Mitarbeiter:
Sachsen:
Mario Salisch
Wolfshainer Str. 3, 04317 Leipzig
Tel.: (0341) 6049503,
Mobil: (0175) 4714347
E-Mail: salisch@sachsens-pferde.de

Thüringen:
Kirstin Weigel
Heidesheimer Str. 1, 99097 Erfurt
Mobil: (0172) 9172759
E-Mail: kirstin.weigel@t-online.de

Abonnementpreis:
(inklusive Zustellung und MwSt.)
Inland bei Abbuchung 57,00 €
Inland bei Rechnungslegung 60,00 €
E-Paper 30,00 €
Ausland auf Anfrage

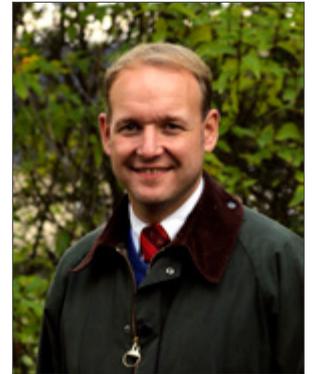
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge geben nicht in jedem
Fall die Meinung der Redaktion wieder. Keine
Ersatzansprüche bei Nichtbelieferung ohne
Verschulden des Herausgebers.

© Pferde in Sachsen und Thüringen: Soweit
nicht anders angegeben, sind Reprodukti-
onen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit
schriftl. Genehmigung erlaubt.



Titelfoto: Siegerstute der 4- bis
6-jährigen dressurbeton-
ten DSP beim Stuten-
championat in Wolfers-
dorf

Foto: K. Weigel



Christian Kubitz

Die Weichen sind gestellt

Liebe Züchterinnen und Züchter,

die erste Hälfte des Zuchtjahres 2022 ist vergangen und das erste Jahreshighlight liegt auch schon hinter uns, das 16. Sächsisch-Thüringische Stutenchampionat auf der wundervoll hergerichteten Anlage der Familie Jahn in Wolfersdorf. Für diesen einen Moment haben die Züchter mit viel Erfahrung und hippologischer Weitsicht die Weichen, mit ihren Anpaarungen gestellt. Am vergangenen Wochenende konnten sich alle Besucher aus nah und fern von dem erfolgreichen Ergebnis überzeugen. Mich hat es mit viel Freude erfüllt, die Stuten auf dem Großpferdering zurichten, denn alle Stuten wussten qualitativ zu begeistern. Man muss auch immer im Hinterkopf haben, wie viel Passion und Durchhaltevermögen nötig ist, um eine Stute am entscheidenden Tag in Bestform zu präsentieren. Züchten heißt in Generationen denken und manchmal hat die Vorfahrengeneration die Weichen gestellt, wovon die aktiven Züchter in der Gegenwart profitieren können.

Auf den diesjährigen Stuteneintragungen sowie einigen Fohlenschauen konnte sich erstmals beide Zuchtleiter/-innen in beiden Zuchtbezirken gemeinsam vom erfolgreichen züchterischen Wirken unserer Züchterschaft überzeugen. Durch die gelungene und nun abgeschlossene Neuausrichtung der Zuchtleitung in beiden Zuchtbezirken, sind auch die Weichen gestellt unseren Pferdezuchtverband in vielen Bereichen den steigenden Anforderungen an den Züchterservice anzupassen und diesen mit mehr Flexibilität zu gestalten. Somit ist es zum Beispiel durch eine bessere Terminabstimmung bei den Stutbuchaufnahmen möglich geworden, dass sich beide Zuchtleiter einen hervorragenden Eindruck über das Zuchtgeschehen in beiden Zuchtbezirken erhalten können. Ein Mehrwert der auch in Zukunft Vorteile mit sich bringen wird. Die Optimierung des Züchterservices sowie die aktive Einbindung der Neuzüchter in die Zucht- und Verbandsorganisation stehen für unseren Pferdezuchtverband weiterhin zentral im Mittelpunkt. Durch eine Geschäftsstelle an zwei Standorten ist eine flächendeckende, züchterfreundliche sowie züchternahere Betreuung garantiert. Es gilt dennoch den Zuchtverband im Sinne aller Züchter sowie Mitglieder weiterhin zukunftsfähig zu gestalten und dabei altbewährtes zu erhalten, aber auch „altbewährtes“ zu überdenken sowie zu modernisieren. „Das haben wir schon immer so gemacht“, steht dabei auf dem Prüfstand. Das wichtigste Gremium unseres Zuchtverbandes, die Verbandsvertreterversammlung, hat im vergangenen Jahr mit der Wahl des jetzigen Vorstandes mit viel Weitblick für eine positive Entwicklung unseres Zuchtverbandes gewirkt. Auf der diesjährigen Vertreterversammlung in Thurm konnten sich die Delegierten von der Arbeit des Vorstandes überzeugen. Als Grundprinzip für die zukünftige Zusammenarbeit stellte unsere Verbandsvorsitzende, Frau Dr. Annette Rommel, Vertrauen, Ehrlichkeit und Transparenz in den Mittelpunkt. Aus meiner Sicht, ein wichtiges Grundprinzip die Interessen aller Mitglieder gleichmäßig zu vertreten. Verantwortungsbewusst und mit viel Weitsicht schlug der Vorstand den Delegierten eine Anpassung der Gebührenordnung vor, um unseren Zuchtverband für zukünftige Aufgaben zu rüsten. Die Delegierten folgten mit einer klaren Mehrheit diesem Vorschlag und bewiesen hiermit zukunftsorientierte Voraussicht. Die Züchterschaft unseres Zuchtverbandes vereint den Enthusiasmus und die Passion für das Pferd bzw. die Pferdezucht. Gemeinsam sollten wir weiterhin den Blick in die Zukunft richten, uns besinnen und auch realisieren, welche vielfältigen Möglichkeiten unserer Pferdezuchtverband bietet.

Die zweite Hälfte unseres Verbandsjahres hält viele Highlights bereit, so die Fohlenchampionate sowie Landeschampionate im Juli, die Moritzburger Championatstage im August und als krönender Abschluss im Dezember, die Moritzburger Hengsttage, mit der Körung des Sächsisch-Thüringischen Schweren Warmblutes. Diese Veranstaltungen bieten wieder zahlreichen Möglichkeiten für die Züchterschaft sich miteinander auszutauschen. Auch unsere Jungzüchter haben bei den Weltmeisterschaften in Ermelo/NL und den Deutschen Meisterschaften in Münster-Handorf wieder Großes vor, wofür wir ihnen jetzt schon die Daumen drücken! Ich wünsche Ihnen für die bevorstehende zweite Jahreshälfte vor allem Erfolg, Glück sowie viel Gesundheit im Züchterstall. Ich freue mich auf viele konstruktive Gespräche und Begegnungen mit Ihnen!

Ihr Christian Kubitz

Zuchtleiter Sachsen und
Geschäftsführer des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V.



SPORT

- 06 Deutsches Spring- und Dressurderby in Hamburg
- 07 Deutsche Meisterschaft Para-Dressur in München
- 08 Goldene Schärpe Ponys und Pferde in Lönigen-Ehren
- 11 Weltcup Quali Voltigieren in Samorin

SPORT • Sachsen

- 12 Sächsische Meisterschaft Einspänner Pony in Bobenneukirchen
- 13 Sächsische Meisterschaft Fahren Einspänner in Crostwitz
- 14 Sächsische Jugendmeisterschaften Dressur und Springen in Moritzburg
- 21 8er Team
- 22 Jungpferdeturnier in Moritzburg
- 24 15. Voltigierturnier in Lungkwitz
- 25 Reit- und Springturnier in Kemnitz
- 26 Dressurturnier in Röhrsdorf/ Chemnitz
- 27 Pfingstturnier in Horka
- 30 Pfingstturnier in Langenleuba-Oberhain
- 32 Schülerwettbewerb Reiten im Freistaat Sachsen in Röhrsdorf
- 33 PM-Seminar mit Lars Meyer zu Bexten in Auerbach
- 34 Sichtungungen zur Uvex Trophy in Pappendorf und Lengenfeld
- 35 Osterturnier in Auerbach-Sorga
- 36 10 Tipps

SPORT • Fahrspport

- 38 Fahrspport-News national und international
- 39 Deutsche Meisterschaft Fahren Zweispänner in Zeiskam

SPORT • Thüringen

- 40 24. Reit- und Springturnier in Dreißigacker
- 40 Reitturnier in Rippersroda
- 41 FN Tagungen Münster
- 41 Sportplakette des Freistaates Thüringen
- 42 Landesjugendtag
- 43 Reitturnier in Römheld
- 44 Reit- und Springturnier in Sorge-Settdorf
- 45 Finale Fördercup der Thüringer Junioren in Wingerode

ZUCHT

- 46 Pferd des Monats
- 46 erfolgreiche DSPs aus Sachsen und Thüringen
- 47 Shooting Stars Viernheim
- 48 DSP Online-Fohlen-Auktionen
- 49 Landeschampionate in Lengenfeld
- 51 Anmeldung zur Hofregistrierung
- 52 16. Sächs.-Thür. Stutenchampionat in Wolfersdorf
- 62 Bericht zur Stutenleistungsprüfung in Moritzburg
- 64 Stutenleistungsprüfung in Meura

- 65 Vertreterversammlung des PZVST 2022 in Thurm

- 69 Sächsische Gestütsverwaltung

PANORAMA

- 76 Vereinsnachrichten
- 78 Holzrückemeisterschaft in Braunschwende
- 79 Sächsische Weidetierhalter treten für die Bestandsregulierung des Wolfes ein
- 81 Hahnentritt
- 82 FN Tagung in Münster
- 83 CHIO Aachen Campus
- 84 Rennsport
- 86 Spielwiese
- 135 Kleinanzeigen

GRÜNE SEITEN

- 88 Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
- 96 Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.
- 100 Ausschreibungen

Partner der



Kurznachrichten

FUTURE CHAMPIONS IN HAGEN A.T.W.

Nationenpreisgold für Childrenteam mit A. Häsler



Das war eine Demonstration tollen Reitens, was das Children-Team von Bundestrainer Eberhard Seemann im Nationspreis der Future Champions auf dem Hof Kasselmann am 18. Juni ablieferte: Sieben Nullrunden, kein einziger Spring- oder Zeitfehler! So souverän hat lange kein Team einen Nationspreis gewonnen. Da konnte Eberhard Seemann bei der Siegerehrung zu Recht voller Stolz und Freude seine Mütze schwenken. Lennard Tillmann eröffnete beide Umläufe souverän mit Oreal des Etains Z (v. Orlando). Es folgten jedes Mal die Sächsin Antonia Häsler mit Dynamite N (v. Nintender) und Ava Ferch mit Quintessa Lox (v. Quinton). Und die Null stand bombenfest. Tony Stormanns verzichtete deshalb im ersten Umlauf darauf, seine Dia Nova (v. Diamant de Revel) an den Start zu bringen. Aber am Ende wollte er dann doch richtig dabei sein: Obwohl nach sechsmal Null der Sieg feststand, startete er als Schlussreiter und fügte souverän den sechs noch eine siebte Nullrunde an! Zweite wurden mit insgesamt auch nur fünf Fehlerpunkten die schwedischen Children vor ihren französischen Konkurrenten, die einen Zeitfehlerpunkt mehr auf dem Konto hatten.

EUROPAMEISTERSCHAFTEN SPRINGEN IN OLIVIA

Sächsin Antonia Häsler in AK Children nominiert

Die Future Champions in Hagen sind nicht nur das einzige Nachwuchs-Nationenpreisturnier in Deutschland, sondern auch Sichtungsstation für die Europameisterschaften in den jeweiligen Altersklassen. Deshalb spielt der Blick Richtung EM auch für die Bundestrainer eine große Rolle. „Die Paare im Nationspreis haben sich in guter Form präsentiert und sich auch Richtung Europameisterschaft mit souveränen Auftritten in den Vordergrund geschoben, wobei auch das Ergebnis im Großen Preis der jeweiligen Altersklassen zählt.“, so der Chefbundestrainer Jugend Peter Teeuwen. Eine, die sich aufgrund ihrer herausragenden Erfolge für gleich zwei Altersklassen - nämlich die der Children U14 sowie Pony U16 empfohlen hat, ist die Sächsin Antonia Häsler. Sie konnte es sich quasi aussuchen, in welcher Kategorie sie mit zu den Europameisterschaften der Children, Junioren und Jungen Reiter vom 11. bis 17. Juli im spanischen Oliva fahren will. Die Entscheidung fiel auf die Children und wir drücken schon jetzt die Daumen!

HYBRID-AUKTION VON HOF KASSELMANN & PAUL SCHOCKEMÖHLE

Auktionsspitze Carepetit PS kommt zu Benjamin Wulschner

Bei 285.000 Euro ist für den sechsjährigen Chac Boy-Sohn Carepetit PS bei der Hybrid-Auktion von Hof Kasselmann & Paul Schockemöhle am 18. Juni der Hammer gefallen. Und einer, der

gar nicht dabei war, freute sich am meisten. Denn Benjamin Wulschner ist der Glückliche, der den außergewöhnlichen Wallach aus der Le-witzer Zucht von Paul Schockemöhle zumindest die nächsten zwei, drei Jahre reiten darf! Oder, wie der Reiter selbst die Qualität seines neuen Sportpartners mit einem Wort beschrieb: „Abar-tiges Pferd!“. Der Käufer und neue Besitzer, der dem Reiter sein neues Schmuckstück jetzt in den Stall bringen lässt, ist für Paul Schockemöhle kein Unbekannter. Denn Dr. Jürgen Warzecha, Präsident der Sirowa Group in Frankfurt, einem international höchst erfolgreichen Unternehmen im Health & Beauty Care Bereich, hat in Partnerschaft mit Paul Schockemöhle schon einige Pferde gekauft. Früher selbst bis zur schweren Klasse im Reitsport aktiv, bringt er Erfahrung in diesem Metier mit und ist auch schon ein paar Jahre Freund und Partner im Pferdebereich für Benjamin Wulschner.

LANDESKOMMISSION THÜRINGEN

Erste Sitzung fand statt



Nach der im April durchgeführten Neuwahl und daraus folgend massiven organisatorischen Vorbereitungen, konnte nun am 30. Mai die 1. LK-Sitzung stattfinden.

Durch die LK - Vorsitzende Doreen Krause wurde die Sitzung eröffnet und gemeinsam mit dem Präsidenten, Herrn Matthias Tanz, wurden die Vorstellungen über eine konstruktive Zusammenarbeit mit und zwischen den Ausschüssen dargelegt. Es wurden die neuen Ausschussvorsitzenden in ihr Amt berufen: Allg. Reit- und Fahr-sport: Nicole Reichardt, Ausbildung: Jacqueline Strümpfel, Dressur: Anne Gaube, Fahren: Michael Gebhardt, Jugend: Marie-Helene Fischer, Ponys: Heike Hörnlein, Springen: Matthias Keil, Turnier-fachleute: Wolfgang Erdenbrecher, Vielseitigkeit: Wieland Ballenberger, Vierkampf: Alexandra Görlich, Voltigieren: Christiane Bielfeld-Remde, Western: Larissa Weißenborn. Weiterführend wurde über den diesjährigen sportlichen Ablauf beraten. Gleichzeitig berichteten alle Ausschussvorsitzenden über ihre Pläne und Vorschläge der weiteren Arbeit in diesem Jahr und die Planung für 2023. Die Aufgaben und Vorschläge wurden diskutiert und zeitnahe Termine für Zusammenkünfte der einzelnen Ausschüsse stehen an.

CHIO VOLTIGIEREN IN AACHEN

Sächsin Julia Wagner ist dabei



Seit Jahren eröffnen die Voltigierer das Weltfest des Pferdesports in der Aachener Soers. Auch 2022 beginnt der CHIO vom 22. Juni bis 3. Juli in der Albert-Vahle-Halle, wo die Akrobaten zu Pferde die Sieger im Gruppen- und Einzelvoltigieren (Damen und Herren) sowie im Pas de Deux ermitteln. Als einziger Titelverteidiger wieder dabei ist Vize-Weltmeister Jannik Heiland. Eine der Newcomerinnen ist die Sächsin Julia-Sophie Wagner vom RVV Schenkenberg e.V., die bei den Damen im Einzelvoltigieren an den Start geht und gegen die Weltspitze antritt. Wir drücken die Daumen!

BUNDESKADER VOLTIGIEREN BERUFEN

3x Sachsen dabei



Überragende Neuigkeiten gibt es an der Front der sächsischen Bundeskader. Nach der offiziellen Berufung durch den DOKR-Ausschuss Voltigieren Anfang Juni sind mit dem Junioretam I des RVV Schenkenberg in den Nachwuchskader 1, Julia-Sophie Wagner in den Perspektivkader Einzelvoltigieren Damen und erneut Leonel Gelke in den Nachwuchskader 2 gleich mehrere Sportlerinnen und Sportler des RVV Schenkenberg in den aktuellen Bundeskader berufen. Wir freuen uns und gratulieren recht herzlich!

WORKSHOP „FAHRSPORT IN ZEITEN NACH CORONA“

Jetzt anmelden!

Unter dem Motto „Fahr-sport 3.0 in Zeiten nach Corona - Wünsche der Aktiven - Möglichkeiten der Veranstalter“ soll in einem Workshop über die Zukunft der Fahrturniere diskutiert werden. Der Workshop findet am Donnerstag, 14. Juli, ab 15 Uhr in Bösdorf im Rahmen der Deutschen Jugendmeisterschaften statt. Zu den Themen des Workshops gehören unter anderem: Gewinnung von Fahr-sportnachwuchs (Abzeichenprüfungen/ Turnierangebote etc.), (Wieder-)Belebung der Veranstalterlandschaft in Deutschland, „Das attraktive Fahr-sport-Event“, Bündelung von Aktivitäten, personellen und finanziellen Ressourcen, Disziplin- und verbandsübergreifende Kooperationen und Synergie-Effekte. Eine formlose Anmeldung mit Vor- und Nachname, Adresse, Verband und Funktion (z.B. Fahrer, Trainer, Ausbilder, Veranstalter etc.) bis zum 1. Juli per E-Mail an Michael Müller unter my-mueller@t-online.de. Der Workshop findet im Festzelt der DJM, Drömlingstraße 22c, in 39359 Bösdorf statt.

PFERDE
in Sachsen & Thüringen

In eigener Sache: Liebe Abonnenten,

um Ihnen immer von aktuellen Veranstaltungen und die neuesten Ergebnisse berichten zu können, fällt leider unser Drucktermin für die Augustausgabe ein paar Tage nach hinten. Das bedeutet für Sie, dass die Zeitung auch bei Ihnen mit ein paar Tagen Verspätung eintreffen wird. Nur so können wir auch im August eine aktuelle und qualitative Zeitung liefern. Das Team von PFERDE in Sachsen und Thüringen dankt für Ihr Verständnis und wünscht nun viel Spaß beim Lesen!





Deutsches Spring- und Dressurderby in Hamburg Marvin Jüngel und Benjamin Wulschner erfolgreich

Nach den coronabedingten Absagen des Hamburger Derbys, machte sich vom 25.-29. Mai zum 91. Mal die internationale Springreiterei auf, den ältesten und schwierigsten Parcours aller Zeiten, zu meistern. Neben dem legendären Spring-Derby ist bereits seit 2008 die höchstdotierte Springserie der Welt, die Longines Global Champions Tour, zu Gast in Klein Flottbek. Vervollständigt wird das Geschehen auf dem herrlichen Springplatz unter anderem durch das rasante Prestige Speed-Derby sowie Amateurspringprüfungen, ergänzt durch hochkarätigen Sport auf dem Dressurplatz. In all diesen Prüfungen standen in diesem Jahr sächsische Reiter-Pferd-Paare auf den Startlisten.

Mit Benjamin Wulschner vom Börlner PV 99 e. V. und Marvin Jüngel vom RSV Rothenburg OL e.V. standen gleich zwei Sachsen in den Starterlisten den traditionsreichen Hamburger Derbys. Schon in der ersten Qualifikation machte Benjamin Wulschner mit Crystall auf sich aufmerksam. Mit Platz Zwei holte er hier die ersten Weltranglistenpunkte. In der zweiten Qualifikation lief es für die Beiden Sachsen noch besser. In dieser Prüfung, in der es das erste Mal über den berühmten Derbywall ging, blieben sowohl Benjamin Wulschner mit Bangkok Girl PP als auch Marvin Jüngel mit Balou's Erbin fehlerfrei. Benjamin Wulschner kam auch noch mit der schnellsten Zeit ins Ziel und konnte sich in diesem Weltranglistenspringen über den Sieg freuen. Marvin Jüngel wurde Elfter.



Benjamin Wulschner mit Bangkok Girl PP

Am Sonntag, an dem dann der komplette Derbyparcours geritten wurde, stand Beiden leider das Glück nicht zur Seite. Im Deutschen Derby, in dem es um 120.000 € ging, platzierte sich Benjamin Wulschner mit drei Abwürfen und einer Zeit von 149,38 Sekunden an achter Stelle. Marvin verfehlte mit fünf Abwürfen die Platzierung als dritter Reserve knapp. Er war 169,34 Sekunden unterwegs, was für die Länge und Schwere des Parcours spricht. Es gab dieses Jahr keinen einzigen fehlerfreien Ritt, acht der 28 Starter kamen nicht ins Ziel. Beide holten hier wieder Weltranglistenpunkte. Den Derby-Sieg holte zum ersten Mal seit 1975 wieder eine Frau und dann auch noch Derby-Debütantin. Die für Polen startende Hamburgerin Cassandra Orschel gewann mit ihrer Stute Dacara und dem einzigen fehlerfreien Ritt im Stechen.



Marvin Jüngel mit Balou's Erbin

In einem weiteren Springen des CSI4*, dem Prestige Speed-Derby, hatte Benjamin Wulschner mit Crystall noch einmal die Nase vorn. Der Abstand zu Platz Zwei betrug fast vier Sekunden. Fast mit der gleichen Zeit kamen Marvin Jüngel und die DSP Stute aus Sachsen-Thüringen Koradina R ins Ziel. Zwei Abwürfe in diesem Zeitspringen ließen nur noch Platz vier zu. Auch auf dem Hamburger Dressurplatz wurden die sächsischen Farben vertreten. Im CDI2* belegte Vicky Wulschner (ebenfalls Börlner PSV 99 e. V.) mit Annenhof's Quandador B Platz Neun im St. Georg und Platz Zwölf in der Intermediaire I.



Vicky Wulschner mit Annenhof's Quandador B



Anastasia Gaitanides mit Howard

In der Amateur-Tour, dem CSI-Am, gingen ebenfalls Sachsen an den Start. Und das sehr erfolgreich. In der Small Tour (1,15 m) des CSI-Am konnte Jan Bregenger vom PSV Leisnig e. V. mit Malu einen neunten Platz und mit Lord Chacco S einen zweiten Platz belegen. Sogar zwei zweite Plätze konnte Anastasia Gaitanides (Börlner PSV 99 e. V.) mit Ally Mc Beal in der Medium Tour (1,25 m) erreichen. Im abschließenden Springen dieser Tour mit Derbyhindernissen wurde das Börlner Paar Siebte. In der Large Tour (1,40 m) konnte die erst 16-Jährige mit Howard einen 6. Platz belegen. Noch besser lief es zum Abschluss im Amateur-Jumping Derby der Large Tour (1,40 m), in der beide die Ehrenrunde anführen konnten. Hier gab es nur zwei fehlerfreie Ritte und die Juniorin siegte souverän mit 4,58 Sekunden Vorsprung.

Text: S. Krönert, K.-H. Lange • Fotos: Pferdefotografie Lafrentz

Deutsche Meisterschaft Para-Dressur in München Steffen Zeibig ist alter und neuer Deutscher Meister in Grade III

Im Rahmen der Pferd International in München vom 26. bis 29. Mai wurden auch die Deutschen Meisterschaften der Parareiter entschieden. Titelverteidiger im Grade III war dabei der Sachse Steffen Zeibig, für den die bayerische Hauptstadt als Sportler selbst sowie sein Erfolgspferd Feel Good aber auch seinen Newcomer Patamon eine tolle Bühne bot.

Feel Good, sein langjähriges Turnierpferd, hat Steffen Zeibig schon letztes Jahr nach den Paralympics in Tokyo aus dem Parasport herausgenommen. Aber eine Möglichkeit, die Stute offiziell aus dem Parasport zu verabschieden bot sich nun erst bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft in München. Am Samstagabend wurde Feel Good in einem sehr schönen Rahmen in der Olympiahalle verabschiedet. Die Stute ist nun 18 Jahr alt, neun Jahre bei Steffen Zeibig und ist ohne einen Tag Ausfall gelaufen und hat für ihn bei Deutschen, Europa- und Weltmeisterschaften sowie Paralympischen Spielen gekämpft. „Was will man mehr?!“, freut sich der Sachse. „Feel Good werde ich nun noch einige Zeit im Regelsport vorstellen und sie damit auch weiterhin fit halten.“



An der Verabschiedung für Zeibigs Erfolgspferd Feel Good nimmt auch Bundesreiter Bernhard Fliegl teil

Aufgeben möchte Steffen Zeibig den Para-Dressursport nicht und trainierte seit knapp drei Monaten sehr intensiv mit dem 9-jährigen Trakehnerwallach seiner Frau. „Patamon haben wir schon seit vier Jahren. Vor reichlich zwei Jahren habe ich ihn schon einmal in Holland auf einem Turnier geritten, aber durch Corona wurde dieses Pferd komplett ausgebremst“, erzählt Zeibig. Nun wollten die Beiden aber neu starten und bekamen einen Startplatz bei der DM in München zugesprochen. „Ich habe ihm schon immer viel zugetraut, aber er ist eben auch hochgradig sensibel und dass er hier so geht, so stabil über alle drei Tage, das hat mich selbst überrascht. Er hat so toll mitgemacht“ schwärmte Zeibig nach Abschluss der Titelkämpfe. Der „junge Wilde“ gewann alle drei Prüfungen in Grade III zur Deutschen Meisterschaft 2022. Schon in der Einlaufprüfung hatten beide mit fast 2% Vorsprung die Nase vorn. In der ersten Wertung war er wieder nicht zu schlagen, er gewann mit 2,549 % Vorsprung. In der abschließenden Kür wurde es noch einmal spannend, aber auch hier siegte das Paar mit 0,833 %. Das war der Sieg zur Deutschen Meisterschaft mit 3,382 % Vorsprung.



Nachwuchshoffnung Patamon dominiert mit Steffen Zeibig die Meisterschaft

Mit Vorfremde in den Augen aber auch Dankbarkeit, blickt der Sachse nach vorn und auch zurück: „Wir haben den Kritikern gezeigt, dass es Patamon doch kann. Gleichzeitig bin ich für alles dankbar, was ich mit Feel Good erleben durfte und danke insbesondere dem Reitverein Gut Auric und Familie Wagener für das große Vertrauen, mir Feel Good als Turnierpferd zur Verfügung gestellt zu haben und es auch weiterhin zu tun.“



Große Freude bei Steffen Zeibig und seiner Familie über den Meistertitel

Text: S. Krönert, S. Zeibig • Fotos: privat (1), equitaris (2)



Goldene Schärpe Ponys in Löningen-Ehren Sächsisches Vielseitigkeitsteam in Top Ten, Thüringen stellt Einzelstarter

In diesem Jahr fand der Deutschlandpreis der Ponyvielseitigkeitsreiter vom 2 bis 5. Juni im niedersächsischen Löningen-Ehren statt. Aus dem großen Starterfeld der 21 Mannschaften stellte Sachsen ein Team mit fünf Mannschaftsreitern sowie zwei Einzelstarter. Als Mannschaftsführerin begleitet Christina Schöniger die sieben Nachwuchsbuschis aus Sachsen. Für den Thüringer Reit- und Fahrverband gingen zwei Einzelreiter an den Start.

SACHSEN



Für das Team Sachsen gingen Cora Kropf mit Chalsey / RFV Lengenfeld, Joelina Gladigau mit Desperado v.d. Prinsenhof / RFV Altenbach, Lina-Sofie Rödel mit Dasty / RFV Lengenfeld, Marie Neela Vogel mit Promise Tiffany / RFV Lengenfeld, Marlene Grabner mit Nutella BEVS / RFV Lengenfeld an den Start. Oscar Gündel mit Gucci / RFV Langenbernsdorf und Frida Kaden mit Wiesenguts Amell / RFV Lauterbach starteten als Einzelreiter.

Donnerstag: Anreisetag und Mannschaftsbesprechung

Am Donnerstag machten wir uns auf die Reise in das 550 km entfernte Löningen. Nachdem alle wohlbehalten angekommen sind, wurde das Stallzelt traditionell in den sächsischen Farben geschmückt. Jeder durfte sein Pony schon einmal reiten und das Dressurviereck zeigen. Am Abend gab es noch eine kurze Mannschaftsbesprechung mit Christina und der PSV Löningen-Ehren hieß alle Teilnehmer herzlich Willkommen.

Freitag: Dressur, Theorie und Sporttest

Am Morgen ging es 8.30 mit der ersten Dressurprüfung los. Diese fand wie jedes Jahr in 2 Abteilungen parallel auf zwei Dressurvierecken statt. Abteilung zwei hatte 56 Teilnehmer und Abteilung 1 hatte auch 56 Teilnehmer. Unsere Dressurnoten mit 7,6 von Cora, 7,5 für Marlene und 7,4 für Joelina waren solide. Sicher hatten wir uns im Team noch etwas mehr erhofft, aber im Viereck ist die Aufregung manchmal auch für ein Pony groß. Nach der Dressur ging es gleich mit den Ponys auf die Geländestrecke zum Wasserdurchtritt. Anschließend hatten wir die Theorieprüfung die wir als einziges Team mit einer Wertnote von 10,0 belohnt bekamen. Zum Tagesabschluss wurde der Fitnessstest von 2 km Laufen auf der Geländestrecke absolviert, bevor der Tag gemütlich beendet wurde.



Cora Kropf, hier in der Dressur, platzierte sich mit Chalsey als 18.

Samstag: Geländeritt und Länderabend

Für uns Vielseitigkeitsreiter ist die Spannung hier groß. Wir freuten uns, dass alle unsere Starter fehlerfrei durch das anspruchsvolle Gelände galoppiert sind. Joelina eritt sich hier eine super Note von 8,3. Marie (7,3) und Lina (7,0) hatten ebenfalls gute Noten. Sehr gefreut hat sich



Marlene Grabner mit Nutella BEVS, hier im Gelände, erhielt 10,0 im Vormustern Oscar über seine Note von 7,8 und auch Frida mit 7,0 bei Ihrer ersten Teilnahme der goldenen Schärpe. Zum Abschluss des Tages wurde zum Länderabend in die festlich geschmückte Reithalle eingeladen. Unsere jungen Sportler wurden mit einem leckeren Buffet verwöhnt. Wir haben bis 22.30 Uhr getanzt und gefeiert. Dann hat Christina zur Nachtruhe gerufen.



Joelina Gladigau, hier im Gelände, platzierte sich mit Desperado als Sechste

Sonntag: Vormustern und Springen



Mannschaftsführerin Christina Schöniger mit Oskar Gündel

Sonntag startete in der Frühe mit dem Vormustern. Das gründliche Putzen und Einflechten sollten sich auszahlen. Marlene erzielte mit Ihrer Nutella BEVS die Höchstnote des Tages von 10,0 für die Teamwertung gefolgt von Marie mit 9,0, Joelina und Cora mit jeweils 8,5. Aber auch die Noten von Oskar (9,5), Lina (8,0) und Frida (7,5) konnten sich sehen lassen. Gleich im Anschluss



ging es mit der letzten Disziplin, dem Springen weiter. Hier galt es einen gut ausgebauten E-Parcours zu überwinden. Auch hier waren die Richter wieder ziemlich streng mit der Benotung aber unsere Starter schlugen sich wacker. Joelina überzeugte mit einer sehr guten Note 8,2. Cora (7,3) und Marlene (7,2) komplettierten ein gutes Teamergebnis. Nun wurde kräftig gerechnet.

Team- und Einzelwertung

Am Ende erritten die jungen Sachsen in der Gesamtwertung einen guten 10. Platz von 21 Mannschaften. Da weit über 100 junge Vielseitigkeitsreiter am Start waren, wurde in der Einzelwertung in 2 Abteilungen platziert. Hier freute sich Joelina Gladigau mit ihrem Desperado bei ihrem Debüt über einen hervorragenden sechsten Platz in ihrer Abteilung. Auch Cora sicherte sich mit Chalsey auf Platz 18 eine Einzelplatzierung. Marlene belegte den 29., Marie den 31, Lina den 38. Frida den 40. Und Oskar den 51. Platz. Unser Dank gilt insbesondere unserer Mannschaftsführerin Christina Schöninger und dem PSV Löningen-Ehren für ein familiäres, super organisiertes Turnier. Am Ende fuhren wir mit unseren Ponys nach vie ereignisreichen Tagen und jeder Menge Erfahrung mehr im Gepäck, wieder nach Hause.



Text: M. Grabner • Fotos: privat

THÜRINGEN

Am Pfingstweekende vertraten Nina Jolas (SV Rot-Weiß Wundersleben 50 e.V.) auf Morgenstern und Luise Borzym (Reitverein Heideland e.V.) mit Pony Non Rose den TRFV zur Goldenen Schärpe der Ponys. Als Mannschaftsleiter unterstützen Wiebke Bley und Marie-Helene Fischer die beiden jungen Reiterinnen. Für beide Reiterinnen war es der erste Wettkampf auf Bundesebene. Entsprechend groß war die Aufregung und Spannung bei allen Beteiligten. In allen Teilprüfungen konnten die Anforderungen erfüllt werden. Hervorzuheben ist die ausgezeichnete Theorienote von 9,5. Im Gelände waren beide Ponys sicher und mit Spaß unterwegs. Die Anspannung in der Dressur sowie ärgerliche Fehler im Springen schmälerten die Endnoten. Trotzdem erreichten beide Paare Endnoten im soliden 6er Bereich. Am Ende zählte aber nicht nur das Ergebnis, sondern in erster Linie die gesammelten Erfahrungen, die vielen neuen Eindrücke und der Spaß am Sport. Beider Reiterinnen haben die Vielseitigkeit in diesem Jahr für sich entdeckt und wir hoffen sie in dieser Disziplin noch öfter zu sehen.



Nina Jolas und Luise Borzym sowie Mannschaftsführerin Wiebke Bley

Text: K. Weigel • Foto: C. Kiesel

Goldene Schärpe Pferde in Löningen-Ehren Sächsische und thüringer Nachwuchsvielseitigkeitsreiter erfolgreich

Nur eine Woche nach den Ponyreitern machten sich auch die Nachwuchsvielseitigkeitsreiter mit ihren Pferden auf den Weg nach Löningen-Ehren im schönen Oldenburger Land, um vom 10.-12. Juni bei der Goldenen Schärpe Pferde an den Start zu gehen und die Pferdesportverbände aus Sachsen und Thüringen zu vertreten.

SACHSEN



Für den Landesverband Pferdesport Sachsen gingen in diesem Jahr mit Marlene Mattick auf Baka und Marija Bobke auf Lakritz beide vom PSV am Klosterwasser Panschwitz, Jolina Gladigau auf California Sunset vom RFV Altenbach, Lukas Schmidt auf Wiesenguts Adolar und Melina Seifert auf Merle vom Wiesengut beide vom Erzgebirgischen Reit- und Fahrverein Lauterbach, Elina Rost auf Sercadis vom PSI Tannehof Neu-Krauscha sowie Max Haußer-Knabe auf Locarno vom RV Großhennersdorf sieben Reiter/Pferdpaare an den Start.

Die Anreise erfolgte von allen Teilnehmern bereits am Donnerstag, sodass wir noch das freie Training und das Reiten im Schritt auf den Prüfungsvierecken nutzen konnten. Am Freitag starteten wir mit der Dressur in das Turnier, alle zeigten durchweg solide Vorstellungen. Als nächstes stand die Theorie auf dem Programm, hier konnte die geschlossene Mannschaft inkl. Einzelreiter, sehr zur Freude Aller eine 10,0 erreichen. Mit dem 2000m Lauftest endete der Prüfungstag.



Lukas Schmidt erhielt den Sonderehrenpreis für horsemanship

Am Samstag ging es bei bestem Wetter und Bodenbedingungen in das sehr, liebevoll gestaltete Gelände. Durch das immer wieder leicht hügelige Gelände lag das Augenmerk der Richter sehr auf der Balance und Losgelassenheit der Pferde und Reiter. Mit durchweg guten Leistungen meisterten die Reiter die gestellten Anforderungen und sind sicher im Ziel angekommen. Der Samstag klang mit dem obligatorischen Länderabend aus. Hier ließ es sich der Hausherr nicht nehmen, mit jedem Landesverband einzeln einzumarschieren. Sehr zur Freude aller, wurde Lukas Schmidt auf dem Länderabend mit dem CDV Sonderehrenpreis für horsemanship ausgezeichnet.



Lukas Schmidt erritt eine Einzelplatzierung mit Wiesenguts Adolar

Am Sonntag startete früh das Vormustern. Alle zeigten auch hier durchweg gute Vorstellungen. Beim abschließenden Springen war es dann leider wie verhext, Sprung Nr. Zwei wollte einfach nicht liegen bleiben. Nur Jolina Gladigau mit ihrer California Sunset zeigte eine fehlerfreie Runde. Der Rest der Mannschaft war mit Spring- und Zeitfehlern behaftet. Vielleicht hat hier die doch noch recht unerfahrene Truppe bzw. die Pferde etwas Nerven gezeigt und sie blieben alle etwas unter Ihren Möglichkeiten.

Am Ende konnte sich Lukas Schmidt mit seinem Wiesenguts Adolar noch eine Einzelplatzierung retten und die Mannschaft wurde leider auf den 15. Platz von 20 Mannschaften zurückgeworfen.



Team Sachsen mit Eltern und Mannschaftsführer Matthias Grupen

THÜRINGEN

Zur Goldene Schärpe Großpferde entsandte der TRFV mit Cornelius Spör und Ravel für Thüringen nur ein Einzelstarterpaar. Dieses Großereignis war für den Nachwuchsreiter vom RFV Mihla erst der vierte Turnierstart in seiner noch jungen Karriere. Mut und Ehrgeiz sollte am Ende auch belohnt werden. Den Auftakt bildete eine solide gerittene Dressur. Am Abend folgten Theorie und der Sporttest, bei denen Cornelius seine Platzierung deutlich verbessern konnte. Im abschließenden Parcours erreichte Cornelius eine 7,0, in der Endabrechnung erreichte er Platz 38 von 52 Startern.

Fair-Play-Preis für Cornelius Spör

Der eigentliche Erfolg für Cornelius war aber, dass er sich zum Schluss noch den Fair-Play-Preis des gesamten Turnieres abholen durfte. Es wurde sein „Mut“ belohnt als männlicher Einzelstarter in diese Mädchendomäne einzudringen und der faire Umgang mit seinem 24 jährigen Ravel. Für den Wallach gabs eine Abschwitzdecke und für Cornelius einen großzügiger Geschenkgutschein eines Pferdesporthandels.

Ein riesengroßer Dank geht an den Reitverein sowie an die Familie Brundiars, die es verstanden, ein Turnier zu organisieren auf dem man sich von Anfang bis Ende willkommen fühlte. Ein herzliches Dankeschön geht auch an den Mannschaftsführer und die Eltern sowie die beiden Pferdesportverbände für die Entsendung der Reiter-Pferd-Paare.



Das kleine Thüringer Team mit Ursula Richter, Cornelius Spör und Sebastian Spör

Text: H. Grupen, K. Weigel ▪ Fotos: privat

PFERDE
IN SACHSEN UND THÜRINGEN

Schalten Sie Ihre Anzeige in Pferde in Sachsen und Thüringen



Unser Fachmagazin ist das offizielle Verbandsorgan des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V., des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. und des Thüringer Reit- und Fahrvereins (TRFV).

Pferde in Sachsen und Thüringen erfasst einen vielseitig interessierten Leserkreis wie Reiter, Züchter, Fahrer, Voltigierer, Vereine, pferdehaltende Einrichtungen und alle Freunde des Pferdes.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.sachsens-pferde.de/fachmagazin/mediadaten/



Schauen Sie auf einen Sprung vorbei:
www.sachsens-pferde.de



Weltcup Qualifikation Voltigieren in Samorin Zwei Goldmedaillen für Sachsen

Vom 9. bis zum 12. Juni fand auf der neuen Anlage in der Nähe von Bratislava ein internationales Voltigierturnier mit Weltcup-Qualifikation statt. 19 Nationen waren am Start. Die deutsche Equipe bestand aus dem sächsischen Kader und Salome Trampler aus Hannover.

Die sächsischen Voltigierer waren sehr überrascht, als sie nach sieben Stunden Fahrzeit ihre Pferde auf einer riesigen Luxusanlage des Pferdesports abladen; die mit Aachen vergleichbar ist, nur größer. Neben großräumigen Spring-, Dressur- und Fahrarenen gab es auch Wasserwellness für Pferde, geräumige Boxen und für die Voltigierwettkämpfe jede Menge Platz für die Vorbereitung. Die Wettkämpfe fanden in der fast 200 m langen und 40 m breiten Halle statt.



Turnierstallungen



Wasserwellness für Pferde

In der Kategorie Children 2* gingen Lilly Auerswald und Jennifer Reichert auf Cascas mit Longenführerin Katja Wagner an den Start. Jenni erreichte im 14-köpfigen Starterfeld den 4. Platz und Lilly gewann beide Teilprüfungen. Leider verletzte sie sich beim letzten Abgang schwer, so dass ein weiterer Start in der Gruppe nicht mehr möglich war. Das 3*-Team, bis dahin in Führung, musste nun aufgeben.



Goldmedaille für Lilly Auerswald

Ein Neuling war auch dabei. Samba sollte hier in Samurin seine ersten internationalen Erfahrungen sammeln. Lisa und Julia Wagner erklärten sich bereit, Samba an diese Aufgabe heranzuführen. Bei Lisa, die in der 2*-Junior-Prüfung am Start war, ließ er sich noch vom Umfeld beeinflussen. Lisa kam aber ins Finale. Besser lief es bei Julia in der 3*-Weltcup-Qualifikation. Nach dem ersten Umlauf lag sie deutlich in Führung aber in den folgenden Umläufen konnte sie den Platz nicht halten, da Samba noch nicht so mitspielte. Trotzdem konnte Julia die Bronzemedaille entgegennehmen. Es siegte Kimberly Palmer aus den USA vor Eszter Somogy aus Ungarn.



Julia Wagner auf Samba

Eine weitere Goldmedaille ging an das sächsische Doppel Sarah Posdziech und Hannah Schütz auf Dr. Grunow. Sie siegten deutlich vor den Paaren aus Österreich und der Slowakei. Salome Trampler ergänzte die deutsche Erfolgsserie mit ihrem Sieg in der CVIJ2*-Prüfung.

Die unvergesslichen Tage im Olympia-Trainingszentrum der Slowakei vergingen viel zu schnell. Licht und Schatten lagen eng beieinander. Leider war keine Zeit für eine Stadtbesichtigung in Bratislava. Das soll aber im nächsten Jahr nachgeholt werden.



Team Schenkenberg

Text: L. Handke • Fotos: privat; photo_pachotovaa (1)

Sächsische Meisterschaft Einspänner Pony in Bobenneukirchen

Meistertitel des Vorjahres wurde verteidigt



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Am 28. und 29. Mai ertönte nach vierjähriger Turnierpause wieder die Startglocke für das traditionelle Turnier des Ländlichen Reit- und Fahrvereins Bobenneukirchen. Rund 70 Pferdesportbegeisterte reisten mit über 100 Pferden an. War die Anreise für die meisten Gespannfahrer am Freitag noch feucht und unangenehm, war der Wettergott den Teilnehmern am Samstag und Sonntag gnädig. Neben den Sächsischen Meisterschaften im Pony- Einspänner fand die Vogtlandmeisterschaft im Ein- und Zweispänner statt. Zudem war eine Eignungsprüfung Klasse A ausgeschrieben, welche gleichzeitig eine Qualifikation für das Bundeschampionat in Moritzburg darstellte.

Sächsische Meisterschaft Einspänner Pony



Sächsische Meisterin Pony Einspänner wurde Antje Faber



Sächsische Vizemeisterin Pony Einspänner wurde Amanda Faber

Zwölf Fahrer hatten sich in die Liste für die Sächsische Meisterschaft der Pony- Einspänner eingeschrieben. Zur Verteidigung ihres Meistertitels reiste vom RVV Sehlis Antje Faber mit ihrem Erfolgspony Haribo an. Bereits in der Dressur setzte sie sich mit der Wertnote 8,1 an die Spitze. Dicht gefolgt von Amanda Faber, die die von ihrer Mutter Antje selbstgezogene Stute Honeymoon´s Deilaria vorstellte und dafür eine 8,0 bekam. Auch im Gelände fuhr Antje Faber auf Platz Eins, knapp gefolgt von Christoph Schmidt vom Ländlichen RFV Bobenneukirchen mit seinem Savay Red Pepper.



Christoph Schmidt, der 3. Platzierte in der Sächsischen Meisterschaft

Mit einer fehlerfreien Runde im Hindernisfahren war Antje Faber dann in der dritten Teilprüfung die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen. Vizemeisterin wurde am Ende ihre Tochter Amanda Faber, Platz Drei ging, wie im vergangenen Jahr, an Christoph Schmidt.

Vogtlandmeisterschaft



Emma Nicklas - Vogtlandmeisterin Einspänner

Die diesjährigen Vogtlandmeisterinnen sind zwei junge Frauen aus dem gastgebenden Verein. Emma Nicklas fuhr mit der Stute Silvia souverän zum Sieg der Einspänner. Im Zweispänner erkämpfte sich Sarah Derr mit ihren Ponys Rocky und Eros den Meisterschaftstitel. Vizemeister wurde Thomas Kuhn, der per Achse mit seinen Kaltblütern Hanka und Pacco aus dem Nachbarort anreiste.



Sarah Derr - Vogtlandmeisterin Zweispänner

Eignungsprüfung Klasse A

Für Lukas Wenderoth hat sich die weite Anreise gelohnt. Er siegte in der Eignungsprüfung für Fahrpferde in der Klasse A mit dem schicken, schwarzbraunen Welsh-C-Hengst Henri. Auf Platz zwei fuhr Marie Gürntke vom FRV Gestüt Bretmühle mit der Schwernen Warmblutstute Austria. Emma Nicklas vom gastgebenden Verein sicherte sich mit Paul Platz Drei, sie verpasste leider knapp die Zulassung für das Bundeschampionat.

Text • Fotos: J. Michael



Sächsische Meisterschaft Fahren Einspanner in Crostwitz Mission Titelverteidigung geglückt

Beim 5. Fahrturnier des PSV Am Klosterwasser Panschwitz-Kuckau e.V. in Crostwitz wurde dieses Jahr die Sächsische Meisterschaft der Einspanner ausgetragen. Neben den Meisterschaftsprüfungen gab es im Rahmenprogramm verschiedene Prüfungen in Kl. A und M, Qualifikationsprüfungen für die Moritzburger Championatstage sowie als Premiere die erste Wertung für den 1. Sächsischen Jugendcup. Angereist waren Fahrer aus vier Bundesländern.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Nachdem es letztes Jahr am Samstag ein straffes Programm mit den Dressurprüfungen und anschließend ein Hindernisfahren gegeben hatte, wurde dieses Jahr auf zwei Plätzen gefahren. Aus dem Dressurviereck konnte direkt in den Kegelparcours gefahren werden. Am Abend fanden die Siegerehrungen des Tages statt, dazu hatte der Veranstalter zu Freibier und Pizza für alle aus der Bäckerei Gärtner eingeladen.

Im 1. sächsischen Jugendcup mussten die jugendlichen Fahrer bis 18 Jahre aus Vereinen des LV Sachsen mit LK 5 und 6 neben der Dressurprüfung und dem Hindernisfahren auch eine Theorieprüfung absolvieren. Dabei wurden Einspanner und Zweispänner Pferde und Ponys zusammen gewertet. Am Start waren aber nur drei Ponyeinspanner und ein Ponyzweispänner. Hauchdünn war die Entscheidung in dieser Prüfung. In Seelitz fällt dann die endgültige Entscheidung des 1. Sächsischen Jugendcups. Glückliche Siegerin wurde Tamara Faber aus Sehlis mit 13,7 P. vor Hannah Schreiter aus Großolbersdorf mit 13,6 P. und Gustav Abicht aus Schildau mit 13,5 P.



Glückliche Gesichter beim ersten sächsischen Jugendcup

In der Kombinierten Prüfung der Einspanner Pferde Kl. M standen elf Gespanne auf der Startliste, sieben davon kämpften um den Meistertitel. Titelverteidiger war Klaus Seifert aus Grumbach-Wilsdruff mit Hot Black Girl. Die beiden restlichen Medaillengewinner des Vorjahres Dirk Hofmann und Steffen Horn waren nicht am Start. Schon in der Dressur zeigte Klaus Seifert, das er seinen Titel verteidigen will. Er gewann klar mit 7P. Vorsprung vor Jens Fischer aus Gnadau-Döben aus Sachsen-Anhalt mit Cyrtis und Tino Seifert aus Ullersdorf mit Graf von Brühl. Das Hindernisfahren wurde mit Siegerrunde ausgetragen. Für die Kombi zählte jedoch nur der Umlauf. Klaus Seifert konnte seinen Vorsprung weiter ausbauen. Auch in der Siegerrunde, bei der alle wieder bei Null begannen, war er der Beste. Auf Platz Zwei kam Turnierleiter Lukas Wenderoth mit Elbfürst. Im Gelände machte der Titelverteidiger seinen Triumph komplett. Mit 0,21 P. siegte er vor Lukas Wenderoth mit seinem Zweitpferd Lehnguts Lambada. Der Dritte Karsten Zahn aus Langenbernsdorf lag mit Valentiner schon 5 P. zurück. Mit diesen drei Siegen gewann Klaus Seifert natürlich die Kombinierte Prüfung und wurde Sächsischer Meister mit 20 P. Vorsprung. Zweiter in beiden Wertungen wurde Hausherr Lukas Wenderoth. In der Kombi konnte er den Gast aus Sachsen-Anhalt Jens Fischer mit 1,72 P. auf Platz Drei verweisen. Bronze in der Meisterschaft ging an Mario Zahn aus Langenbernsdorf mit Amira, der 5,04 P. hinter Lukas Wenderoth lag.



Alter und neuer sächsischer Meister: Klaus Seifert

Die weiter ausgeschriebenen Fahrprüfungen hätten durchaus mehr Starter verdient gehabt. In der Kombinierten Prüfung Kl. M Zweispänner Pferde siegte Christoph Schlitter aus Radebeul durch Sieg im Gelände und im Hindernisfahren vor Thomas Trinks aus Drebkau und Toni Stötzer aus Nüchel. Bei den Zweispännern Pony in dieser Klasse siegte Thomas Rodwohl aus Altmittweida ohne einen Einzelsieg klar vor Marian Vettermann aus Mühlau und Andre Köhler vom Gestüt Bretmühle.



Lokalmathador Lukas Wenderoth holte sich die Silbermedaille Auch in der Kl. A waren vier Kombinierte Prüfungen ausgeschrieben. Für die der Zweispänner Pferde lag aber keine einzige Nennung vor. Bei den Einspanner Pferde konnte Bettina Winkler mit DSP Noble Lady und DSP Balisto einen Doppelsieg feiern. Bei den Einspanner Pony waren die drei Teilnehmer am Sächsischen Jugend Cup am Start. Es siegte Tamara Faber mit Haribo vor Hannah Schreiter mit Wiesenguts Aaliyah und Amanda Faber mit Honeymoon's Deilaria. In der Prüfung der Zweispänner Pony siegte Mariann Vettermann vor Wolfgang Wenderoth aus Birkungen und Gustav Abicht.

Einen Doppelsieg konnte Lars Krüger aus Drebkau in der Eignungsprüfung Kl. A mit Salome und Laomi feiern. Ihm machte es Bettina Winkler in der Kl. M nach, die mit DSP Noble Lady und DSP Balisto die ersten beiden Plätze belegte. Für DSP Noble Lady gab es eine 8,75, die vor allem aus 9er Noten im Galopp, der Ausbildung, dem Hindernisfahren und dem Gesamteindruck resultierten. Dieses Pferd ist kein unbeschriebenes Blatt, war es doch letztes Jahr schon Weltmeister der 6-jährigen Fahrpferde. Dieses Jahr soll dieser Titel verteidigt werden.

Text • Fotos: K.-H. Lange



Sächsische Jugendmeisterschaften Dressur und Springen in Moritzburg Heiße Kämpfe am heißesten Tag des Jahres

Vom 17. – 19. Juni traf sich die Jugend auf dem Gelände des Landgestüts Moritzburg, um die Titel in der Meisterschaft 2022 neu zu vergeben. 40 Grad zeigte das Thermometer auf dem Platz, als es am Sonntag in die finalen Prüfungen ging. Auch aus den benachbarten Bundesländern waren Jugendteams angereist und so gab es ein spannendes, fröhliches Wochenende des freundschaftlichen Vergleichs und strahlenden Gesichtern auf den Treppchen.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Fast zweihundert Starter mit dreihundertachtzig Pferden gingen in achtunddreißig Prüfungen in den Wettkampf. Bei den Temperaturen ein Mammutprogramm für alle Beteiligten. Für beste Sportbedingungen sorgten die Ebbe-Flutplätze. Die perfekten Abläufe hatten Andrea Pflanz, Enrico Schöbel und Jörg Piehozki mit dem Team des RFV Moritzburg, unterstützt vom Jugendteam Sachsen, bestens im Griff. Im Vergleich zu vergangenen Jahren war die Teilnehmerzahl an den sächsischen Meisterschaften in Dressur und Springen recht übersichtlich. Aber die Kämpfe um die Medaillen mit stets hochklassischen Runden zeigten, dass die Jugendförderung in Sachsen um den Landestrainer Manfred Kröber Zeichen setzt. Jeweils drei Meister stellen die Ausbilder Stefan Puschmann und Philipp Schober.

SPRINGEN

Die Springen wurden auch in diesem Jahr wieder unterstützt von der Horst-Gebers-Stiftung und jeder Goldmedaillengewinner erhielt als Ehrenpreis die rote Siegerdecke der Stiftung. Verantwortlich für die anspruchsvollen Aufgaben im Parcours zeichnete das bewährte Team Jörg Piehozki & Falk Arnhold und sorgten für fairen und spannenden Sport auf dem wunderbaren Paradeplatz.

Sonderehrenpreis Danke für Deine Fairness - Dein Partner Pferd



Celina Dorn erhielt den Preis für Faires Reiten in der Disziplin Dressur und...



... Charlotta Steinke in der Disziplin Springen. Jeweils übergeben durch Jana Hodick von der Sattlerei SCHMAUTZ

Die Sattlerei SCHMAUTZ in Moritzburg und Bautzen vergibt gemeinsam mit dem Landesverband Pferdesport Sachsen und dem Jugendteam Sachsen den Fairnesspreis an einen Dressur- und einem Springreiter. Bewertet wird der Umgang mit dem Pferd, aber auch das Verhalten auf dem Platz und der Umgang mit dem persönlichen Helferteam, den Trainern und allen Mitstreitern.

Im Springen erhielt den Preis 2022 die Ponyreiterin Charlotta Steinke von der RSG Westerzgebirge. In der Dressur wurde Childrenreiterin Celina Dorn aus Böhlitz - Ehrenberg für ihr vorbildliches Verhalten geehrt. Beide zeichneten sich über alle Veranstaltungstage hinweg für einen besonders harmonischen Umgang mit ihrem vierbeinigen Partner aus. Auch ihren Eltern, „TTs“ und Trainern gegenüber waren sie stets ruhig und fröhlich. Ein toller Umgang und zwei absolute Vorzeigebispiele.

Die Springen der Ponyreiter

Für die Reiter ging es wie für alle Starter in Pony-, Children- und Juniorenbereich am Freitag los mit einer Stilprüfung mit Wege und Zeit Wertung. Hier war besonders gutes Zeitgefühl gefragt. Von den Lengenfeldern, die wieder eine gute Mannschaft zur Meisterschaft schickten, hatte Hannah Schmieid mit Jette hier die Nase vorn und gewinnt mit der Wertnote von 8,2 die Prüfung. Lea Hohmann, für Leisnig startend, bringt Baileys in



Sächsische Meisterin Pony Springen: Lea Hohmann und Baileys



Vizemeisterin Pony Springen: Charlotta Steinke auf Bob Dylan

die Wertung und beweist mit 7,8 und dem vierten Platz in der Prüfung bereits für eine gute Ausgangsposition. Im Fehler/Zeit A** am Samstag untermauert sie diese mit dem Sieg in der Prüfung. Hannah Schmied kommt mit einem Fehler aus dem Parcours. Charlotta Steinke von der RSG Westerkgebirge kann mit einer tollen Runde an ihr vorbeiziehen in der Zwischenwertung und Marlene Grabner mit Nutella BEVS für Lengelfeld geht mit Hannah Schmied punktgleich in die finale Prüfung am Sonntag. Im L - Springen am Sonntag gilt es nun, das Stechen zu erreichen. Eindrucksvoll beweist Lea Hohmann ihr Talent und bringt drei Pferde mit feinen Ritten in die finale Runde. Neben dem, ihr von Fabienne Bender zur Verfügung gestellten Baileys, reitet sie auch Bell a Bon und Sunset's Nora fehlerfrei, gewinnt mit Letzterer die Prüfung und stellt Baileys auf den zweiten Platz. Damit gewinnt sie souverän die Meisterschaft vor Charlotta Steinke und Marlene Grabner. Hannah Schmied wird Vierte im acht Teilnehmer starken Feld der Meisterschaft. Lea Hohmann aus Zöthen reitet für Leisnig und wird vom Landestrainer Manfred Kröber und Michael Kölz trainiert. Ihre Erfolge sammelt sie auch im Vierkampf und mit Ball a Bon, der ihr ebenfalls zur Verfügung steht, möchte sie auch in der Vielseitigkeit angreifen.



Bronzerang Pony Springen: Marlene Grabner und Nutella BEVS

Die Entscheidungen bei den Reitern U14



Bestens beritten ist Lene Mittasch aus Baschütz. Für die Meisterschaften wählte sie bewusst die 6-jährige Shania Ecrasant: „Die Stute ist zuverlässig und besonders rittig, für die Aufgaben der Meisterschaft sicher die beste Wahl!“ betont sie zu Beginn des Wochenendes. Mit drei Siegen in allen drei Wertungsprüfungen beweist sie ihr gutes Bauchgefühl und siegt unangefochten mit der Idealpunktzahl von 4,5

in der Wertung der Childrenreiter. Was im Nachgang so schnell gesagt ist, war auf dem Platz ein echter Krimi! Zum einen hatte Lene beim Einreiten in den L - Parcours bereits den soeben gewonnenen Meistertitel auch in der Children - Dressur mit ihrem Pony Macciato S bereits in der Tasche und musste sich nach diesem Erfolg nun nochmal völlig neu konzentrieren. Zum anderen war ihr Frances Schirmer mit Carateas für



Sächsische Meisterin Springen U14: Lene Mittasch auf Shania Ecrasant



Vizemeisterin Springen U14: Frances Schirmer und Carateas

Langenstriegis in der Zwischenwertung dicht auf den Fersen und erreicht ebenfalls das Stechen. Hier waren vor allem gute Nerven gefragt und auch bei den Trainerteams war der Puls ordentlich hoch! Frances hatte bereits in einer schnellen Zeit von 42.05 Sekunden vorgelegt, muss aber zwei Fehler hinnehmen. Lena pustet vor dem Start nochmal ordentlich durch, dann geht's los. Sie lässt Shania ordentlich galoppieren, trifft mit viel Gefühl alle Distanzen und zum letzten Sprung reitet sie mutig vorwärts. Null in 40.05 Sekunden und die Freude ist riesig! Tränen in den Augen auch bei den Eltern, das war eindeutig Lenas Wochenende! Mit Bronze macht Luise Volkmer mit Hollandmädle für Lengelfeld das Treppchen komplett.



Bronzerang U14: Luise Volkmer und Hollandmädle



**Stärken Sie Ihre Bekanntheit
Präsentieren Sie sich als verlässlicher Anbieter
von Spezialprodukten und Know-How.**

Nähere Infos und die Mediadaten erhalten Sie unter
Tel.: 035207-89660 oder über unsere Homepage.

**Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei:
www.sachsens-pferde.de**

Starke Besetzung bei den Junioren



Mit dreizehn Bewerbern geht das zahlenmäßig größte Feld in die Entscheidung um die Medaillen bei den Junioren. Beim Auftakt setzt sich Anna Ebert mit Quantify für Lunzenau an die Spitze des Feldes, kann diese aber im Verlauf der Entscheidungen nicht halten. So sieht der Finalsonntag vor Beginn der M* - Prüfung Anna-Lena Frenzel mit Karmesina für den Rosenhof Görlitz in Front, dicht gefolgt



Sächsische Meisterin Springen U18: Charlotta Hillmann und Fodylette

von Charlotte Hillmann mit Fodylette für Rothenburg, beide wie auch Lene Mittasch Schülerinnen von Philipp Schober. Dahinter liegt das Feld dicht beieinander. Konzentriert gehen alle in den Wettbewerb, es gilt auch hier, das Stechen zu erreichen. Kaum Fehler am Wassergraben, aber die kniffligen Distanzen machen das Leben schwer. Anna Lena Frenzel kann nach zwei Abwürfen nur noch zusehen, in der Abrechnung ein toller vierter Rang in ihrer noch jungen Springreiterkarriere. Auch Pepe Schlegel aus Hohburg muss nach einem Fehler den Ausgang des Geschehens abwarten, liegt aber bis dahin mit nur elf Punkten aussichtsreich im Spitzenfeld. Am Ende gibt es fünf Teilnehmer im Stechen des offenen Springens. Darunter in der Wertung reitend auch Charlotta Hillmann mit Fodylette und von Rang Sieben kommend die Vorjahresmeisterin Emelie Marie Schmelzle mit C'est Mary Lou vom Gut Grassdorf. Auch das Geburtstagskind Leonie Angermann aus Langenbernsdorf war mit Queensberry Kiss dabei und hätte ein gutes Wörtchen mitzureden gehabt, wenn die Stute ihr Meisterschaftspferd gewesen wäre. Aber sie hatte Lamaz für die Wertung gewählt. Ganz cool bringt Charlotte Hillmann ihre Fodylette mit einer tollen Runde im Stechen fehlerfrei über die Ziellinie und gewinnt damit den Meistertitel. Pepe Schlegel gewinnt Dank seines Vorsprungs Silber und Emelie Marie Schmelzle schiebt sich mit Platz Vier in der Prüfung noch erfolgreich auf den Bronzerang.



Vizemeister Springen U18: Pepe Schlegel auf Sinfonie



Bronzerang U18: Emelie-Marie Schmelzle mit C'est Mary Lou

Die Jungen Reiter sind extraklasse

„Mit der erst siebenjährigen Kontendra S (Besitzer: Milan Schäfer) konnte ich mit drei souveränen Nullrunden den Meistertitel in meinem letzten Jahr als junger Reiter mit nach Hause nehmen. Glückwunsch auch an Theres Ranft und Sven Ebert!“ freut sich Marvin Jüngel auf seinem Socialmediaaccount im Anschluss an drei spannende Tage. Aber bis dahin war es ein gutes Stück Arbeit. Denn an der



Sächsischer Meister Springen U21: Marvin Jüngel auf Kontendra

Spitze des nur fünf Bewerber starken Feldes ging es knapp zu. Sven Ebert für Lunzenau, der wie seine Schwester seit kurzem unter den Fittichen von Annika Ebert steht, hatte mit seinem Erfolgspferd Spencer den optimalen Einstieg im Fehler/Zeit M** am Freitag. Auch Theres Ranft und Rassina - M von den Meusner Pferdefreunden waren ganz vorn dabei und Marvin Jüngel liefert in der Zwischenwertung mit ebenfalls Null das drittbeste Ergebnis. Nachdem Sven Ebert am Samstag mit einem Abwurf aus dem Parcours kommt übernimmt Theres vor dem Finale die Führung in der Zwischenwertung. Mit 3, 4 und 5 Punkten liegt das Spitzentrio



Vizemeister Springen U21: Sven Ebert und Spencer



Bronzerang Springen U21: Theres Ranft und Rassina M

Niklas Schipler gewinnt Junior Future Qualifikation



Niklas Schipler auf Baloubina

Das finale S - Springen mit Stechen der Jungen Reiter war gleichzeitig auch eine Qualifikation für die Junior Future Tour. Das ist eine Förderinitiative für U25-Nachwuchspringreiter in den ost-deutschen Bundesländern. Mit Baloubina gewinnt Niklas Schipler für Aue/Ringleben nach einem packenden Stechen die Prüfung und die Ehrenpreisdecke, gegeben von der DKB. Mit drei Siegen und einem zweiten Platz sowie dem



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Heimsieg für Nora Hilbrig



Mit ihrem 10-jährigen Trakehner Ratz Fatz und 69,59 % gewinnt Nora Hilbrig aus Moritzburg den St. Georg Special. In der Ehrenrunde folgen ihr Sebastian Kriebitzsch mit Finiro aus Großbuch und Maja Weber für Gompitz mit Donna Cheri. Vierte werden Lilly Martinez und Janosch für die Berlin-Brandenburger Studentenreiter.

Besonders: 9-jährige Johanna Martha Liebergeld siegt im M*-Springen



„Das hat nichts mit Kraft zu tun, das ist einfach viel Gefühl und sehr viel Talent!“ So der Kommentar der Richter nach dem Sieg der 9-jährigen Johanna Martha Liebergeld mit Radomir H für den thüringischen NaturErlebnisWiese - Verein im M* - Springen am Samstag. Insgesamt reitet sie vier Mal in die Platzierungen. Mit solchen Nachwuchstalenten braucht auch den Thüringern nicht Bange zu werden!

dicht beieinander. Im S* - Springen aber erreicht Marvin Jüngel mit Kontendra S und einer traumhaft sicheren Runde als Einziger aus der Wertung das Stechen und sichert sich damit die Meisterschaft. Für Sven Ebert und Theres Ranft endet die Wertung punktgleich, aber mit der besseren Platzierung in der Prüfung gewinnt Sven Ebert Silber und Theres Ranft freut sich über Bronze.

gefördert durch die:

Horst-Gebers-Stiftung

legendären Sieg seines Teams ‚Klapstuhl‘ beim Bubble Soccer Turnier beim Länderabend kann der Thüringer mal wieder einen sehr erfolgreichen Ausflug ins schöne sächsische Moritzburg verbuchen. Platz Zwei sichert sich Maria Spengler aus dem Sachsen-Anhaltischen Ausleben vor Marvin Jüngel und Kontendra S. Äußerst bemerkenswert auch der vierte Platz von Anastasia Gaitanides mit Howert für Börln. Seit knapp einem Jahr trainiert sie bei Benjamin Wulschner und entschied sich für die Wertung der Jungen Reiter. Diese beendete sie auf Platz Vier. Mit ihren 17 Jahren hätte sie bei den Junioren mit Ally mac Beal und zwei zweiten Plätzen sowie dem Sieg in der Finalprüfung der Wertung den Mitkonkurrenten das Leben schwer gemacht.



Tom Büttner



Ihr Partner für anatomisch perfekte Sättel



Der Tom Büttner Sattelservice

- Individuelle Beratung auf unserem Reitplatz oder bei Ihnen im Stall
- Anatomische Anpassung & Reparatur in meistergeführter Sattlerei
- Enge Kooperation mit Tierärzten, Osteopathen und Reitlehrern
- Bundeseinheitliches Messsystem zur anatomischen Vermessung
- Mit unserem Außendienstfahrzeugen bei Ihnen vor Ort
- Digitale PC-Satteldruckmessung mit Liveauswertung
- Inzahlungnahme und Verkauf gebrauchter Sättel
- Über 400 Sättel aller Marken am Lager
- Finanzierungsmöglichkeiten

www.TOM-BUETTNER.de



DRESSUR

Das wunderbare Viereck hinter dem großen Platz auf der Anlage des Landgestütes Moritzburg wurde in diesem Jahr nach den Corona-Jahren wieder drei Tage lang von den jugendlichen Reitern belebt. Es standen drei Qualifikationen für die Pony U 16, U14 Children, Junioren U18 und Jungen Reiter U21 auf dem Programm. Leider waren die Teilnehmerfelder für die Meisterschaften recht klein, es reichte jedoch, dass alle Medaillen vergeben werden konnten. Starter aus anderen Bundesländern belebten die Prüfungen und so war es für die sächsischen Starter nicht allein der Kampf um die Titel, sondern auch eine bundesweite Standortbestimmung. Neben dem Sportlichen meinte es das Wetter an dem Wochenende mehr als gut und so galt es trotz Temperaturen bis 38 Grad einen kühlen Kopf zu bewahren, um sich mit konzentrierten Ritten zu präsentieren. Das gelang den meisten und so waren schöne Ritte und würdige Sieger zu sehen.

Die Dressuren der Ponyreiter



Bei den Ponys rangierten sich die Teilnehmerinnen schon in der ersten Prüfung und beendeten in dieser Reihenfolge dann auch das Meisterschaftswochenende. Jocelyn Manderla vom RV Prausitz, die Vizemeisterin des Vorjahres hatte in diesem Jahr mit Golden Eye ein richtig tolles Pony unter dem Sattel. Die beiden agierten in wunderbarer Harmonie und waren in allen drei Prüfungen das beste



Sächsische Meisterin Pony Dressur: Jocelyn Manderla auf Golden Eye sächsische Ponypaar, was den verdienten Meistertitel bedeutete. Um Platz zwei und drei kämpften Nika Reichart (RFV Lengenfeld) mit Dreamboy und Paulina Beutler (RV Gompitz) mit HET Dragon Heart. Nika Reichart hatte hier den besseren Start, Paulina Beutler verkürzte in Prüfung zwei den Rückstand aber Nika Reichart lies dann in der dritten Prüfung nichts mehr anbrennen und gewann den Vizemeistertitel.



Vizeeisterin Pony Dressur: Nika Reichart auf Dreamboy



Bronzerang Pony Dressur: Paulina Beutler auf HET Dragon Heart

Spannende Entscheidungen bei den Reitern U14

Eine kleine Überraschung bot sich in der Meisterschaft der U14/Children. Die amtierende Meisterin Therese Billig (Reit und Turniergemeinschaft Gut Gressdorf) und Faro Shen waren am Start und hatten in diesem Jahr schon einige sehr gute Prüfungen gezeigt und gewonnen. Die Rolle der heißesten Titelaspiranten war also vergeben und die Erwartung auf eine spannende Entscheidung gedämpft. Das sah Faro Shen aber etwas anders.



Sächsische Meisterin Dressur U14: Lene Mittasch mit Macciato

Er fühlte sich sichtlich unwohl auf dem Platz und machte seiner Reiterin bereits in Prüfung eins das Leben sehr schwer. In Prüfung zwei scheiterte der Versuch, Faro Shen mit einem ihm bekannten Pferd am Rand, Gelassenheit auf dem Platz zu geben. Damit war das Paar raus aus dem Rennen um die vorderen Plätze und es wurde richtig spannend im Titelkampf. Lene Mittasch (RFV Baschütz) war mit ihrem Macciato nach Prüfung eins plötzlich in der Rolle der Gejagten. In Prüfung Zwei lief es bei den beiden



Vizemeisterin Dressur U14: Pauline Zimmermann auf Romina Gold



Bronzerang Dressur U14: Saskia Merkwitz mit Carl von Casdorff

nicht so gut wie am Vortag und so konnte sich Pauline Zimmermann (RFV Moritzburg) mit Romina Gold mit einer super Vorstellung an die Spitze im Zwischenklassement setzen. Hanna Böhmer (RV Großhennersdorf) lag mit Delight auf Platz Drei aber auch Saskia Merkwitz (RFV Glaubitz / Roda) mit Carl von Casdorff konnte aufschließen und so war in der entscheidenden Prüfung noch alles offen und nichts entschieden. Gestartet wurde in umgekehrter Reihenfolge der Zwischenplatzierung und als Hanna Böhmer ihren Ritt beendet hatte, konnte sich Saskia Merkwitz schon über eine Medaille freuen. Mit ihrem Ritt schob sie sich vor Hanna Böhmer. Lene Mittasch war auf den Punkt konzentriert und präsentierte eine sehr gute Vorstellung, Silber war sicher und für Pauline Zimmermann lag die Latte zum Titel nun sehr hoch. Es gelang ihr nicht die Vorgabe von Lene Mittasch zu erreichen und wurde Vizemeisterin in einer richtig spannenden Entscheidung. Die entthronte Titelverteidigerin konnte dann auch mit einem Lächeln die drei Moritzburger Tage beenden. Sie gewann klar die Prüfung.

Sehr starke Besetzung bei den Dressurjunioren



Drei Mal beste sächsische Starterin machte es der Rechenstelle einfach, die neue Meisterin bei den Junioren U18 zu ermitteln. Anna-Lena Frenzel (RFV Rosenhof Görlitz) und Khaleesi zeigten sich in allen drei Prüfungen souverän und vergoldeten in diesem Jahr den Vizetitel vom Vorjahr. Der Kampf um die weiteren Plätze wurde jedoch nicht allein sportlich entschieden sondern auch durch die Glocke der Richter. In Prüfung zwei



Sächsische Meisterin Dressur U18: Anna-Lena Frenzel auf Khaleesi

wurde die nach der ersten Prüfung auf Platz zwei liegende Johanna May in der Prüfung nach Taktfehlern in der Trabverstärkung abgeklingelt, das gleiche passierte dann bei der direkt folgenden Starterin Charlotte



Vizemeisterin Dressur U18: Anna Klotz auf Scampolo

Müller (Akademischer Reitclub Leipzig) und Querido D. Damit wurden aus fünf Meisterschaftsaspiranten noch drei. Anna Klotz (RFV Großwaltersdorf und Umgebung) mit Scampolo zeigte in allen drei Prüfungen gute Leistungen und sicherte sich den Vizetitel vor Elisabeth Riethdorf (RV Liebersee) mit Fürst Faruk.



Bronzerang Dressur U18: Elisabeth Riethdorf und Fürst Faruk

Männliche Dominanz bei den Jungen Reitern

Von Beginn an nur drei Aspiranten stellten sich bei den Jungen den Meisterschaftsprüfungen und mit dem amtierenden Meister der U18, Julius Lattermann (RV Gompitz) und der Vizemeisterin der jungen Reiter Maxi Lob (RV Liebersee), war ein spannender Kampf um den Titel zu erwarten. Das richtige Knistern blieb jedoch aus, denn Julius Lattermann und Bankery debütierten sehr gut in der Altersklas-



Sächsischer Meister Dressur U21: Julius Lattermann auf Bankery



Vizemeister Dressur U21: Maxi Lob auf Sir Dolani

se und den Anforderungen der Jungen Reiter. Drei Mal bester sächsischer Starter bedeutete für Julius Lattermann den verdienten Meistertitel. Mit Julius freute sich am Rand, neben der ganzen Dressurfamilie Lattermann, auch der Trainer Stefan Puschmann über seinen Schützling. Das konnte er übrigens auch schon bei zwei anderen Meistertiteln des Tages tun. Maxi Lob und Sir Dolani bestätigten in der Wertung der Jungen Reiter den Vizetitel vor Linda Kaiser (PSV Großbuch) die Siebenmeilenstiefel unter dem Sattel hatte.



Bronzerang Dressur U21: Linda Kaiser und Siebenmeilenstiefel

Qualifikation NÜRNBERGER Burgpokal der Junioren

Als sich viele Reiter am Samstagabend schon in Stimmung für den Länderabend brachten, hatten die U25 Dressurreiter noch eine Aufgabe auf dem Programm: Die Qualifikation im Nürnberger Burgpokal der sächsischen Junioren. In zwei Altersabteilungen konnten hier Punkte gesammelt werden. Beste Reiterin der U18 wurde Johanna Baumann mit School of Rock. Sie setzte sich in der Prüfung deutlich vor Celina Dorn (RVV Böhlitz-Ehrenberg) mit Fürst Fritz an die Spitze.



Johanna Baumann auf School of Rock

In der seit diesem Jahr neu ins Leben gerufenen zweiten Abteilung der 19-25-Jährigen siegte Ronny Thalmann (RFV Moritzburg) und Depeche Royal. Die beiden waren die letzte Starter der Prüfung und des gesamten Prüfungstages und setzten den Spruch „die Letzten werden die Ersten sein“ erfolgreich in die Tat um.



Gratulation von Thomas Eger von der NÜRNBERGER Versicherung an Ronny Thalmann mit Depeche Royal

Text: B. Placzek, M. Salsch • Fotos: B. Placzek (26), M. Salsch (14)

Die ARAG-Sportversicherung informiert Informationen für Vereine und Vorstände

Der ARAG Sport-Vereinsschutz: Offene Forderungen? Wir kümmern uns für Sie darum!

Es sind noch Mitgliedsbeiträge oder andere nicht streitige Forderungen offen? Legen Sie das lästige Mahnen auf Wunsch einfach in die Hände eines spezialisierten Inkasso-Unternehmens: Auch das Inkasso übernimmt unser professioneller Partner gerne für Sie. So können Sie die Liquidität Ihres Vereins sichern, ohne das Verhältnis zu Ihren Mitgliedern zu belasten.

- Unser Dienstleister kümmert sich um das gesamte Ablauf-Management - bis zur Vollstreckung.
- Sie können aktuelle Mandats- und Forderungsübersichten jederzeit über das Internet abrufen.
- Nach vollständigem Ausgleich der Forderung erhalten Sie die Summe ohne jeden Abzug.

Das Online-Forderungsmanagement ist nur einer von vielen Vorteilen des ARAG Sport-Vereinsschutzes. Für nähere Informationen steht Ihnen Ihr Versicherungsbüro bei LSB S zur Verfügung Tel.: 0341 - 65672161 - oder besuchen Sie uns online unter: www.arag-sport.de



ARAG Versicherungsbüro beim Landessportbund Sachsen
Burkhard Oha & Silvia Paul
Tel. 0341-21631-42/-33, E-Mail: vsleipzig@arag-sport.de
www.arag-sport.de

8er Team Sachsen Die Teammitglieder



8er Team Mitglied	Verein	Veranstaltung	Prüfung	Note
Hohmann, Lea	PSV Leisnig e. V.	Prussendorf	Stilspringprfg. Kl. A*	8,4
Manderla, Jocelyn	RV Prausitz e. V.	Röhrsdorf	Dressurprfg. Kl. L* - Tr.	8,3
Billig, Therese	RTG Gut Graßdorf e.V.	Pirna-Jessen	Dressurprfg. Kl. A**	8,0
Billig, Therese	RTG Gut Graßdorf e.V.	Pietzpuhl	Dressurprfg. Kl. A**	8,2
Billig, Therese	RTG Gut Graßdorf e.V.	Pietzpuhl	Dressurprfg. Kl. A	8,4
Billig, Therese	RTG Gut Graßdorf e.V.	Röhrsdorf/Chemnitz	Dressurprfg. Kl. L* - Tr	9,0
Billig, Therese	RTG Gut Graßdorf e.V.	Röhrsdorf/Chemnitz	Dressurprfg. Kl. A	8,5
Manderla, Jocelyn	RV Prausitz e. V.	Horka	Dressurprfg. Kl. L* - Tr	8,0
Kanitz, Sophia	RV "Hohburger Schweiz" e.V.	Lgl.-Oberhain	Stilspringprfg. Kl. A* m. St.	8,2
Faber, Amanda	RVV Sehlis e. V.	Bobenneukirchen	Dressurfahrprfg. Kl. A*	8,0
Weber, Larissa	RFSG Langenleuba-Niedersteinbach e. V.	Röhrsdorf/Chemnitz	Dressurprfg. Kl. A*	8,5
Hohmann, Lea	PSV Leisnig e. V.	Lengenfeld	Stilspringprfg. Kl. A**	8,2
Hohmann, Lea	PSV Leisnig e. V.	Lengenfeld	Dressurreiterprfg. Kl. A	8,4
Hohmann, Lea	PSV Leisnig e. V.	Oettersdorf Schleiz	Stilspringprfg. Kl. A*	8,5
Hohmann, Lea	PSV Leisnig e. V.	Oettersdorf Schleiz	Dressurprfg. Kl. A*	8,5
Metzner, Louis	RV Königswalde e.V.	Oettersdorf Schleiz	Stilspringprfg. Kl. A*	8,0
Metzner, Louis	RV Königswalde e.V.	Oberfrauendorf	Stilspringprfg. Kl. L	8,2



Das Präsidium des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e. V., die Landeskommission für PLP und die Geschäftsstelle gratulieren zur Auszeichnung

mit dem Ehrenzeichen in Bronze

• Im Rahmen des Turniers des RFV Striegistal e.V. in Pappendorf wurde **Astrid Hagen** am 29.05.2022 mit dem Ehrenzeichen des LVP in Bronze ausgezeichnet. Sie beteiligt sich überaus aktiv an der Organisation des Trainings- und Turniergegeschens und baut eigenständig Gelände- und Parcours Hindernisse. Darüberhinaus unterstützt sie sämtliche Tätigkeiten zur Reitplatzpflege und -instandhaltung. Desweiteren kümmert sich Astrid Hagen um die Sponsorensuche und deren Betreuung.

• Im Rahmen des Turniers des RFV Striegistal e.V. in Pappendorf wurde **Kathleen Zwinzscher** am 29.05.2022 mit dem Ehrenzeichen des LVP in Bronze ausgezeichnet. Sie ist nicht nur seit über 15 Jahren im Vereinsvorstand



Der Vorsitzende des KRV Mittelsachsen Gerhard Bender (1.v.r.) ehrt Kathleen Zwinzscher (2.v.r.) und Astrid Hagen (2.v.l.) im Rahmen des Turniers in Pappendorf

aktiv, sondern bringt sich Jahr für Jahr überaus engagiert in die Organisation der Turniere ein. Sie organisiert nicht nur bauliche Maßnahmen, sondern setzt diese auch selbst um. Darüberhinaus unterstützt sie sämtliche Tätigkeiten zur Reitplatzpflege und -instandhaltung. Desweiteren kümmert sich Kathleen Zwinzscher um die Sponsorensuche und deren Betreuung.

• Anlässlich des Turniers des RV agra Markkleeberg e.V. wurde Frau **Romy Dunker** am 12.06.2022 mit dem Ehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet. Seit über 10 Jahren ist Romy Mitglied des RV agra Markklee-



LV-Präsidiumsmitglied Annett Schellenberger (1.v.l.) und Vereinsvorsitzende Katrin Diener (1.v.r.) gratulieren Romy Dunker

berg e.V.. Sie kam als Mutter einer pferdeverrückten Tochter und war von Konzept des Vereins so begeistert, dass sie seit 2010 im Vorstand als 1. oder 2. Vorsitzende aktiv ist. Sie bringt sich mit unglaublichem Engagement und Herzblut ein. Als ausgebildete Vereinsmanagerin zeichnet sie besonders für die organisatorischen Abläufe und alle unsere Investitionen in dieser Zeit verantwortlich.

mit dem Ehrenzeichen in Silber



Richterin Heidelies Schröder bei Ihrer Auszeichnung im Rahmen des Turniers in Kemnitz

• **Heidelies Schröder** erhielt am 22.05.2022 im Rahmen des Turniers des RFV Kemnitz e.V. das Ehrenzeichen des LVP in Silber. "Heidi" war viele Jahre als Richterin und LK-Beauftragte in Kemnitz und Sachsen tätig. Davon 17 Jahre beim Turnier in Kemnitz. Sie war stets für Reiter und Pferde da. Als Richterin mit Charakter und Loyalität ist Heidelies Schröder auch über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Text: S. Krönert • Fotos: Turnierfotos Sachsen, B. Weiß, RFV Kemnitz



Jungpferdeturnier in Moritzburg Geländereiter beginnen mit dem ersten von drei Jungpferdetagen

Bestes Wetter, wunderbare Bedingungen und eine traumhafte Geländestrecke im wunderschönen Ambiente des Landgestüts lockten am 20. Mai neben den Sachsen auch die Thüringer und Brandenburger Geländepferdereiter nach Moritzburg in die Pferdestadt. 250 Pferde mit 120 Reitern waren zu Gast und lobten die wie immer perfekte Organisation des Teams um die Turnierleiter Enrico Schöbel und Jörg Piehozki. Neben den Geländepferdeprüfungen mit Qualifikation zum Bundeschampionat waren auch Dressur- und Springpferdeprüfungen ausgeschrieben.

Dressurpferdeprüfungen

Die 5-jährige Oldenburgerin **Madame Tussauds** von Morricone x Sir Donnerhall aus der Zucht der ZG Langelüddecke in Vahlberg und Elisa Schettler für Reinsberg setzen ihre Erfolgsserie fort. Seit dem ersten gemeinsamen Turnierstart im Juni 2021 standen sie bei neun Starts acht Mal auf Platz Eins oder Zwei. Die beeindruckende Stute steht im Gemeinschaftsbesitz ihrer Reiterin und Claudia Baumann. Mit einer Wertnote von 7,8 in der Dressurpferde - A auf Platz Zwei standen sie mit Noten für die Grundgangarten von durchweg 7,5 am Ende ihrer ersten gemeinsamen Dressurpferde - L an der Spitze des Feldes.



Elisa Schettler mit Madame Tussauds

Der 4-jährige herrliche Landbeschäler **Fair Deal OLD** von Franklin x Fürstenball aus der Lewitzer Zucht und in Diensten der Sächsischen Gestütsverwaltung Moritzburg überzeugte mit seiner Ausbilderin Linda Casper einmal mehr. Mit der Wertnote von 8,0 siegen sie in der Dressurpferde - A. Mit Bewegungsqualität, Rittigkeit und Typbrillanz weiß der Rapphengst zu begeistern und man darf gespannt sein auf seinen ersten Fohlenjahrgang in diesem Jahr.



Linda Casper mit Fair Deal OLD



Ronny Thalmann mit Don Plaisier

Ebenfalls für das Landgestüt Moritzburg erfolgreich ist der 5-jährige Westfale **Don Plaisier** von Don Nobless x Fürst Heinrich. Unter Ronny Thalmann gewinnt der noble Hengst in der Dressurpferde - A Bronze und steht in der Dressurpferde - L auf Platz Zwei.

Springpferdeprüfungen



Istvan Szakolyi mit Carl Cedric

Aus der Zucht von Ronald Meißner in Berbisdorf brillierte das 5-jährige Deutsche Sportpferde **Carl Cedric** von Cascadello I x Chap mit Rittigkeit und Technik unter dem für Medingen startenden Ungarn Istvan Szakolyi. Beide starteten in den Springpferdeprüfungen A* und A** erfolgreich und gingen mit Wertnoten von 7,9 und 8,0 und einer Goldenen und Silbernen Schleife vom Platz. Mit **Stagoldino L** gewinnt ein weiteres DSP die A** Prüfung. Aus der Zucht und in Besitz der Familie Stude sitzt André Stude im Sattel und beendet die Prüfung mit einer Wertnote von 8,2. Die Mutter dieses 5-jährigen Talents ist die unter Claudia Stude erfolgreiche Tammy Cloud.



Anna-Lena Frenzel mit Karmasina

Karmasina von Numero Uno x Nimmerdor ist eine 7-jährige KWPN Stute und die springsportliche Partnerin von Anna-Lena Frenzel vom Rosenhof Görlitz. Mit tollen Bewegungen ausgestattet würde die Stute auch in jedem Dressurviereck auffallen. In der Springpferde-L aber wusste sie mit viel Geist, Übersicht und guter Beintechnik zu begeistern und erhielt vom Richterteam die Siegnote von 8,0. Mit der in diesem Jahr bereits unter ihrem Springtrainer Philipp Schober S-siegreichen Stute hat die erfolgreiche Dressurreiterin Anna-Lena nun auch die Springen der Sächsischen Jugendmeisterschaften fest im Blick.



Cornet's Pleasure VDL vorgestellt von Andre Stude

Der Pachthengst **Cornet's Pleasure VDL**, der unter dem Sportnamen Cornet's Pleasure Dree Boeken unter André Stude für die Sächsische Gestütsverwaltung auftritt, vereint in sich das Blut der Tophengste Cornet Obolensky und For Pleasure. Gerade mal 5-jährig macht er seiner Abstammung alle Ehre und jumpt elastisch und kraftvoll in den Prüfungen der Springpferde A** und L mit Wertnoten von 7,7 und 7,9 auf die Plätze Vier und Zwei.

Geländeprüfungen mit Qualifikation fürs Bundeschampionat



Janet Wiesner mit A Happy Day

Die Geländepferdeprüfungen müssen zur Vorbereitung auf das Bundeschampionat mit typischen Geländehindernissen abwechslungsreich gestaltet sein und mindestens einen Graben, ein Wasserhindernis sowie einen schmalen Sprung enthalten. Dem Rechnung getragen hat



Friederike Schmidt mit Coda S

Parcourschef Bernd Lange. Mit den Männern um Falk Sieber, die viele Hindernisse neugebaut haben, begeisterte er die Buschreiter mit einer traumhaften Strecke. Janet Wiesner für Flöha bringt mit **A Happy Day** eine 6-jährige in Brandenburg/Anhalt von Carola und Johannes Koch gezogene DSP - Stute ins Gelände. Adagio de Talma x Mighty Magic, so die züchterische Idee. Nachdem die Beiden die Eignungsprüfung für Geländepferde siegreich beenden konnten, genossen sie den schönen Tag in der Geländepferde-A** mit einer Wertnote von 8,2 auf dem Silberplatz. Mit 8,6 siegte hier Friederike Schmidt von den Preußischen Kavallerie-Regimenten Arensberg auf **Coda S** (6-j. DSP von Conturio x Kolibri), die wiederum in der Eignung auf Platz Zwei standen. Franciska Bobke für Panschwitz-Kuckau komplettierte das Treppchen in der Gelände - A mit der erst 4-jährigen Holsteiner Stute **Mila** von Million Dollar x Cormint und einer tollen 8,0.



Franziska Bobke mit Mila



Max Haußer-Knabe mit Nighthawk

Der ganze Stolz der Mutter Yvonne ist Max Haußer-Knabe, der mit seinen 12 Jahren auf seinem 6-jährigen Deutschen Reitpony **Nighthawk** von PAV Nasdaq x Bon Jovi aus der Zucht von Alina Dibowski einen energischen Ritt zeigte. In seiner ersten Geländepfung Klasse A begeisterte er die Richter und Zuschauer gleichermaßen. Nachdem sie bereits in der Springpferde-A* mit 7,8 den zweiten Platz belegten, wurden sie im Gelände ebenfalls mit dieser Wertnote Vierte.



Linda Stiefelmeyer mit Lauscheblitz

Über Bundeschampionatserfahrungen verfügen die Sieger der Gelände - L. Die herausragendsten Pferde dieser Prüfung waren die beiden 6-jährigen Deutschen Sportpferde **Lauscheblitz** und **Veritas**. Es siegte **Lauscheblitz** aus der Zucht von Norbert Weickert. Die züchterische Formel Landskron aus der Levita von Levisto ergibt den Topstar unter dem Sattel von Linda Stiefelmeyer vom Tannehof in Neu Krauscha. Aus der Zucht von Florian Gärtner hat **Veritas** von Valentino aus der Ria Rocca von Kubaner xx unter Christian Gärtner ebenfalls bereits grandiose Buschpferdqualitäten bewiesen. Wach, mit Köpfchen und Charakter



Christian Gärtner mit Veritas

sowie der richtigen Einstellung bewältigten die Cracks kraftvoll galoppierend die Herausforderungen im Moritzburger Gelände und sind mit den Wertnoten von 8,5 und 8,3 schon wieder in der Spur gen Warendorf. Diese leider knapp verpasst hat die 6-jährige DSP - Stute **Giganta** von Landskron x Lahnstein (MV) aus der Zucht von Ludwig Ebermann unter dem Sattel von Sabine Friedrich aus Horka mit 7,9. Aber bei der Qualität dieser Stute werden sie sich sicher in der laufenden Saison noch in die Liste der Qualifikanten für das Bundeschampionat einreihen.

Text ▪ Fotos: B. Placzek

15. Voltigierturnier in Lungkwitz Sächsischer A-Gruppen-Cup

Im „Gestüt am Wilisch“ veranstalteten die Voltigierer des gleichnamigen Vereins am 21. Mai ihr Turnier. Zahlreiche Vereine aus Sachsen und Thüringen hatten ihr Kommen zugesagt und freuten sich auf beste Bedingungen mit Wettkampfbühnen und drei Vorbereitungsbühnen in der großen Reithalle des Gestüts.

Die Voltigierer, Eltern, Trainerinnen und befreundete fleißige Helfer hatten sich wie immer ins Zeug gelegt; die Halle für Teilnehmer, Richter und Zuschauer hergerichtet, für abwechslungsreiche und leckere Verpflegung gesorgt und neben den obligatorischen Schleifen auch für alle Teilnehmer attraktive Preise zusammengestellt.

Im Rahmen dieses Turnieres fanden die Sparkassen Kinder- und Jugendportspiele des Landkreises im Voltigieren statt. Leider mussten die Obercarsdorfer Voltigierer ihre Teilnahme aufgrund einer Verletzung ihres Pferdes kurzfristig absagen. So machten die „Voltis vom Wilisch“ die Platzierungen unter sich aus. Bereits seit einigen Jahren findet auch der Sächsische A-Gruppen-Cup in Lungkwitz statt. Hier gibt es für die drei erstplatzierten Gruppen kleine Geldpreise, eine Besonderheit im Voltigieren.



Mannschaft Tannehof I gewinnt den Sächsischen A-Gruppen-Cups

Den selbst geschnitzten Pokal für den Sieger konnte das Team vom Tannehof Neu-Krauscha mit nach Hause nehmen. Auf den Plätzen Zwei und Drei folgten die A-Gruppen aus Langenbernsdorf und Knauthain. Der Veranstalter bot außerdem zwei Kindern mit körperlichen bzw. geistigen Einschränkungen die Möglichkeit, sich im Rahmen eines solchen Turnieres zu präsentieren.

Die Betreuerin und Longenführerin freute sich sehr über die Zusage, denn es gibt in Sachsen bisher keine Inklusionswettbewerbe im Voltigieren.

Zum Abschluss dieses gelungenen Turniertages gab es viel Lob für die Organisation von den Teilnehmern und Zuschauern. Der Veranstalter bedankt sich sehr bei allen, die gekommen waren, sowie bei den Helfern und Sponsoren. Frau Oehmichen gilt ein besonderer Dank für das Zurverfügungstellen des Geländes. Angemerkt sei, dass die Vorbereitung und Finanzierung eines solchen Events immer mehr zur Herausforderung wird und die ehrenamtlichen Organisatoren viel Zeit und Nerven kostet. Umso wichtiger wird es, das Ehrenamt zu stärken und die vorhandenen Strukturen zu erhalten, die bisher die schwierigen organisatorischen Aufgaben gemeistert haben.



Siegerin KKJS im Einzel Galopp-Schritt wird Letizia Dedek

Text: A. Linnemann ▪ Fotos: privat

**Schalten Sie Ihre Anzeige im Fachmagazin „PFERDE in Sachsen und Thüringen“!
Infos unter: Tel. 035207-89660 oder www.sachsens-pferde.de/fachmagazin**

Reit- und Springturnier in Kemnitz Wertungsprüfung zum Schmautz-Cup und zum CASCO-Oberlausitz-Cup

Am Wochenende vom 20.-22. Mai lud der RFV Kemnitz e.V zu einem traditionellen Turnier in der Oberlausitz ein. Zahlreiche Reiter-Pferd-Paare und Zuschauer folgten dieser Einladung. Mit viel Engagement und Herzblut steht eine große Mannschaft hinter dem Turnier, welches vor 47 Jahren aus der Wiege gehoben wurde und nun aus dem Veranstaltungskalender der Region und vieler Aktiver nicht mehr wegzudenken ist. Die Reiter zeigten ihr Können in 28 Prüfungen bis zur Schweren Klasse.

Durch die gute Organisation und die Liebe zum Detail wurden den Sportlern in den drei Tagen optimale Bedingungen geschaffen und es herrschte eine entspannte familiäre Atmosphäre. Die Zuschauer konnten bei mehr als 600 Starts spannenden Sport verfolgen. Hardy Heckel und Walter Marquart haben an diesen Tagen wieder Großartiges geleistet und von A* bis S* immer maßvolle Parcours gestaltet und somit geschickt die besten Leistungen hervorgehoben.

Während die Dressurprüfung Klasse A** unter Flutlicht wetterbedingt abgebrochen werden musste, startete der zweite Turniertag umso schöner. Die Wertungsprüfungen zur Kreismeisterschaft des Landkreises Görlitz in Dressur und Springen bildeten den Auftakt des Tages, gefolgt von weiteren Jungpferde-Prüfungen und gipfelte in den Dressur- und Springprüfungen der Klasse M**. Während sich Erik Hase (RFV Schloss Röhrsdorf e.V.) in der Springprüfung der Klasse M** mit Stechen, mit der einzigen fehlerfreien Runde im Umlauf den Sieg auf dem Springplatz sicherte, konnte Jasmin Röhlig (RSV Weißbach e.V.) auf dem Dressurplatz auf gleichem Niveau überzeugen und die goldene Schleife in Empfang nehmen.



Cindy Reppe siegt in der ersten Wertung im SCHMAUTZ-CUP powered by Prestige

Besonders freute sich der Veranstalter, Austragungsort für die erste Wertungsprüfung der ersten Auflage des SCHMAUTZ-CUPS powered by Prestige sein zu dürfen. Hier messen sich junge Reiter bis 25 Jahre in Springprüfungen der Klasse M*. Cindy Reppe (RFV Zescha e.V.) entschied die Wertung für sich und sammelte wichtige Punkte für die Gesamtwertung. Großer Beliebtheit erfreut sich auch der CASCO-Oberlausitz-Cup für Junioren und junge Reiter. Diese attraktive Serie unter der Schirmherrschaft von CASCO INTERNATIONAL wird sowohl in Dressur als auch in Stil-Springprüfungen der Klasse A** ausgetragen. Die Dressur entschied Pia Mende (PSV Am Geyersberg Kodersdorf e.V.) mit einer Wertnote von 7,5 für sich und im Springen setzte sich Lene Mittasch (RFV Baschütz e.V.) mit einer feinen Runde und einer Note von 8,0 an die Spitze.

Am Nachmittag traten dann die erfahrenen Reiter an, um sich in Dressur- und Springprüfungen der Schweren Klasse zu messen. Auf dem Springplatz stellten sich vor allem regional bekannte Reiter-Pferd-Paare den Anforderungen des Großen Preises der KVG „Dreiländereck“ GmbH. Darunter blieb nur Jennifer Fanta (RFV Schloss Röhrdorf e.V.) mit ihrem Wallach Quirinus sowohl im Umlauf als auch in der Siegerunde ohne Fehler und siegte souverän vor Cindy Reppe mit Cvajo-Blue R und Gerd Schulze mit Ustinov.



Roby Schubert und Quick Step RFV Kemnitz

Auf dem Dressurviereck ging es nicht weniger spannend zu. Alle Ritte waren auf einem sehr hohen Niveau angesiedelt und schön anzusehen. Dennoch konnte sich Franziska Ricarda Peukert vom Reitclub am Olympiapark e.V. herausragend präsentieren und sich mit Golden Gate N den Sieg in der schweren Dressurprüfung erreiten. Platz zwei belegte Tina Kage (RFV Rosenhof Görlitz e.V.) mit DSP Quick Step vor Maxi Lob (RV Liebersee e.V.) und Sir Dolani W.



Ricarda Franziska Peukert Siegerin der Dressur S* mit Golden Gate N

Neben den sportlichen Höhepunkten bildete die traumhafte Reitplatzkulisse einen würdigen Rahmen für die Ehrung von Heidelies Schröder und Walter Marquart. Über viele Jahre unterstützten sie den Verein bei zahlreichen Veranstaltungen mit ihrem fundierten Fachwissen und ihrem sportlichen Engagement. Ein großes Dankeschön des Vereins geht an alle Helfer, Freunde und Sponsoren!

Text: F. Ullrich ■ Fotos: J. Kuscheck

Dressurturnier in Röhrsdorf/Chemnitz

4 Tage von Breitensport bis S***

Vom 26.-29. Mai fand in Chemnitz Röhrsdorf wieder das traditionelle Dressurturnier statt. Nach der Coronapause endlich wieder im großen Rahmen und mit Zuschauern sowie einer überarbeiteten Ausschreibung mit einem Breitensporttag zu Himmelfahrt und anschließenden Dressurtagen mit Prüfungen bis S***.

Die Turniertage wurden am Donnerstag, den 26.05. erstmals mit einem großem Breitensporttag eingeläutet. Insgesamt 16 Wettbewerbe, davon drei als kombinierte Wertungen aus je einem Dressur- und einem Springwettbewerb boten viele Möglichkeiten, auch für die Kleinsten ihr Können unter Beweis zu stellen. Über 500 Nennungen mit über 450 genannten Pferden, allein zum Breitensporttag stellten den RFV Röhrsdorf e.V. als Veranstalter jedoch vor eine organisatorische Herausforderung. Solch ein großer Zuspruch wurde bei der Planung nicht erwartet. Daher wurden einige Prüfungen in die Reithalle verlegt und schnell noch weitere Richter für diesen Tag organisiert. Damit fanden erstmals Wettbewerbe/Prüfungen auf drei Prüfungsplätzen parallel statt. Auf dem neuen Sandplatz konnten die Reiter von Reiterwettbewerb bis E-Dressur ihre Leistungen zeigen. Auf dem Swingground fanden die Springwettbewerbe von Kreuzspringwettbewerb bis zum Springwettbewerb bis 85 cm mit Kostümwertung statt und in der Reithalle wurde das Stangenlabyrinth, der Caprilli-Test sowie der Longenreiter-Wettbewerb ausgetragen. Auch der „Führzügelwettbewerb für angehende Springreiter“ in welchem Trabstangen überwunden worden und der leichte Sitz im Trab abgefragt wurde fand aufgrund der hohen Starterzahl in der Reithalle statt. Bei bestem Wetter kann man auf einen rundum gelungenen Breitensporttag mit vielen zufriedenen Reitern, Eltern, Omas und Opas zurückblicken der mit hoher Wahrscheinlichkeit auch im nächsten Jahr wieder zu Himmelfahrt stattfinden wird.

Die anschließenden Tage standen im Fokus des (großen) Dressursports. Von Reitpferdeprüfung bis zur S*** Dressur wurde ein vielfältiges Prüfungsangebot geboten. Auf dem erst neu sanierten und auf 27x65

Metern erweiterten Dressurplatz fanden die Jungpferdeprüfungen und die Prüfungen im M und S-Bereich statt. Auf dem Swingground liefen die Prüfungen im A und L Bereich. Besonderes Highlight stellten dabei die zwei ausgeschriebenen Dressurprüfungen der Klasse S*** dar, denn zum ersten Mal überhaupt wurden Prüfungen in dieser Klasse in Röhrsdorf ausgeschrieben und ausgetragen. Die Dressurprüfung Klasse S*** am Samstag konnte unter den 10 Startern Tina Kage mit DSP Quick Step vom Rosenhof Görlitz e.V. mit 67,720 % vor Carolin Hergenröder mit Dubai W vom RC Hippo Plus Bamberg-Gaustadt e.V. mit 67,676 % gewinnen. Platz 3 ging an Sophie Delaunay mit Don Peron vom RV Deutschlandhalle Berlin e.V. mit 67,281 % und Platz 4 an Leonie Schweifer mit Dorime vom RFV Eschwege e.V. mit 65,307 %. Den großen Preis der Eins Energie Sachsen, die Dressurprüfung Klasse S*** am Sonntag konnte Carolin Hergenröder mit Dubai W und 69,079 % vor Tina Kage mit DSP Quick Step mit 67,588 % gewinnen. Platz 3 ging an Sophie Delaunay mit Don Peron und 66,403 %.

Die Qualifikation zum Sächsischen Teenie Cup gewann Johanna Baumann mit School of Rock vom PSV Großbuch e.V. mit einer Wertnote von 7,8 vor Charline Mühle mit Bella Deluxe vom PSV am Geyersberg Kodersdorf e.V. mit einer Wertnote von 7,6 und Saskia Merwitz mit Carl von Casdorff vom RFV Glaubitz/Roda e.V. mit einer Wertnote von 7,3.

Die Qualifikation zum NÜRNBERGER BurgPokal der Sächsischen Junioren konnte Therese Billig mit Faro Shen von der Reit- und Turniergem. Gut Grassdorf mit einer Traumnote von 9,0 gewinnen. Platz 2 und 3 ging an Jocelyn Manderla vom RV Prausitz e.V. zum einen mit Golden Eye und einer Wertnote von 7,6 und HET Dragon Heart mit einer Wertnote von 7,4.



Springreiterwettbewerb



Longenreiterwettbewerb



Siegerehrung des Führzügelwettbewerbs für angehende Springreiter



Tina Kage und DSP Quick Step



Carolin Hergenröder



Siegerehrung des NÜRNBERGER BurgPokals der Junioren

Kreismeisterschaft Dressur Westsachsen 2022

Ebenfalls im Rahmen des Dressurturniers in Röhrsdorf wurden die Kreismeisterschaft Dressur des Kreisverband Pferdesport Westsachsen e.V. in der Offenen Klasse sowie in der Altersklasse Junioren/Junge Reiter ausgetragen. In der offenen Klasse, welche in 2 Dressurprüfungen der Klasse L auf Trense geritten wurde konnte Peggy Weiß mit Benedetto vom RFV Limbach-Oberfrohna e.V. den Kreismeistertitel mit nach Hause nehmen. Vizekreismeister wurde Juliane Günther mit Lilly Fee vom RV Oberlungwitz e.V., Bronze ging an Jana Meuschke mit Flemming vom PSV Lauenhain e.V. In der Altersklasse der Junioren/Junge Reiter, welche 2 Dressurprüfungen der Klasse A umfassten, gab es aufgrund von Notengleichheit gleich 2 Kreismeister. Zum einen Aline Maxim Rödiger mit Nordstern vom RFV Glauchau-West e.V. sowie Marit

Günther mit Picasso vom PSV Lauenhain e.V. Vizekreismeister wurde Rosalie Donath-Franke mit Dark Chocolate vom Meeraner Pferdesport e.V.



Text: J. Braune ▪ Fotos: C. Zimmermann



Pfingstturnier in Horka

Endlich wieder Pfingstturnier - Ein Hoch auf Horka!

Die Begeisterung für die Megaveranstaltung auf der Festwiese ist auch nach zwei Jahren Zwangspause ungebrochen. Mit viel Herzblut hat das Team der fast einhundert Helfer um Matthias Barth vom RFV Wehrkirch Horka wieder gezaubert und vom 4.-6. Juni ein Event auf die Beine gestellt, das seinesgleichen sucht. Die Zuschauer strömten in Massen und standen geduldig in langen Schlangen am Einlass. Das Wetter spielte mit und auf vier Plätzen ging es um Schleifen, Bundeschampionsqualifikationen und vor allem viel Beifall.



Es ist einfach ein Turnier der Superlative und nach wie vor das größte Freilandturnier Sachsens. Rund 1000 Starts in 47 Prüfungen bis S**. Allein am Sonntag säumten zirka 4000 Zuschauer den Platz. In der Oberlausitz hat das Pfingstturnier Volksfestcharakter und alle sind gekommen, um nach der langen Durststrecke wieder dabei zu sein. Nachts stürmten jeweils rund 2000 Partytiger das Festzelt. Matthias Barth kann seine Freude kaum in Worte fassen und neben der Begeisterung schwingt auch tiefe Dankbarkeit in seinen Worten mit: „Zwei Jahre Pause haben sich bemerkbar gemacht. Einige Stammhelfer haben Pfingsten für sich neu entdeckt. Aber wir konnten viele neue Teammitglieder begrüßen, die mit Leidenschaft hier dabei sind. Ist der Funke einmal übergesprungen und die Begeisterung im Herzen, können wir gemeinsam so viel schaffen! Bei den Nennungen haben wir einen leichten Rückgang zu verzeichnen, besonders in der Dressur. Auf Grund der Pause hat sich mancher Reiter umorientiert und sicher bevorzugen einige auch die besseren Böden auf anderen Plätzen. Aber unsere Festwiese ist unser Markenzeichen und damit müssen und können wir gut leben. Wir tun unser Bestes, um für optimale Bedingungen zu sorgen. Umso mehr freuen wir uns über die vielen Stammreiter, die uns seit vielen Jahren die Treue halten und unsere Veranstaltung bereichern. Mit ganz großer Dankbarkeit und Stolz erfüllt uns, dass die Akzeptanz in der Region hier ungebrochen ist. Da kann man schon mal einen Kloß im Hals haben beim Moderieren. Und solange wir spüren, dass so viele Menschen die Begeisterung für unser Pfingstturnier mittragen, wird es dieses Turnier auch immer geben!“

Das Geschehen auf dem Springplatz



Ralf Stehr und Walter Marquardt

18 Prüfungen von A bis S**, und der Boden war bis zum letzten Reiter Top! Zum Teil in zwei Abteilungen ging es über die von Ralf Stehr und Walter Marquardt kreierte Aufgaben, immer fein zu reiten und mit viel Gefühl für die Starterfelder. Tolle Ritte gab es zu sehen. Auch der Nachwuchs präsentierte sich hervorragend. Bei der Vielzahl der Starts ist es schwer, da jemanden besonders herauszuheben. Aber aus sächsischer Sicht fiel auf jeden Fall Lena Mittasch aus Baschütz auf, die mit ihrem Wirbelwind Tiziano Chicolino nach dem dritten Platz im Stil - A mit 7,7 noch zwei Goldene Schleifen in den L - Springen abräumte. Nebenbei bemerkt stehen am



Lene Mittasch und Tiziano Picolino

Ende bei ihr auch noch ein Sieg sowie zwei vierte Plätze bis Klasse L mit Macciato im Dressurviereck bei ihr zu Buche. Die Qualifikation um den SCHMAUTZ-CUP powered by Prestige gewinnt Magdalena Schäfer für Wittichenau mit Correct S mit dem einzigen fehlerfreien Ritt und bringt sich damit für das Finale in Baschütz schon mal in Position.



Gratulation von Michael Stehr, SCHMAUTZ an Magdalena Schäfer mit Correct S

Die Sieger des Niederschlesischen Springpreises kommen aus Rothenburg und heißen Philipp Schober und Jack Daniels. Im Zwei Phasen M** sind sie reichliche vier Sekunden schneller als Hardy Heckel aus Lengenfeld mit Clayre und Gerd Schulze für Reichenbach mit Ustinov. Philipp gewinnt mit Guessina zuvor das erste S* - Springen der Großen Tour und holt mit seinem Top-Pferd auch Bronze im Großen Preis. Marvin Jüngel für Rothenburg schnappte im zweiten S* - Springen der Großen Tour um den Preis der Landskron BRAU-MANUFAKTUR Görlitz dem bis dahin doppelführenden Manuel Prause mit Casall's Coco und Cadillac aus Löbnitz als letzter Starter noch den Sieg weg. Unter dem Sattel hat er die erst 8-jährige Korradina R aus der Zucht von Johannes Reppe. Mit der ebenfalls erst 8-jährigen Jyolga hat Marvin ein weiteres Spitzenpferd dabei. Mit ihr gewinnt er Bronze im Auftakt - S* am Samstag und wird im S** - Springen am Montag Fünfter.



Philipp Schober und Jack Daniels



Marvin Jüngel auf Korradina R



Hardy Heckel auf Charles

Kleine, aber feine Starterfelder sahen die Prüfungen der **Qualifikation für das Bundeschampionat**. Gleichzeitig waren diese Prüfungen auch Wertungsprüfungen für die Piehler **YOUNGSTER Tour 2022**. Mit der Wertnote von 8,4 siegte bei den 5-Jährigen einmal mehr Charles unter Hardy Heckel aus Lengsfeld, der damit auch sein Punktekonto in der PiehlerTour weiter ausbaut. Der Casino Grande - Sohn punktet mit viel Vorsicht, guter Beintechnik und großer Rittigkeit. Diese bescheinigt Moderator und Richter Georg Bruns auch dem Zweitplatzierten Holsteiner Uno Uno unter Josephine Förster für Ringhofen. Mit 8,3 belohnt das Richtersteam die harmonische Runde des Holsteiners.



Marvin Jüngel mit Cornet's Edition

Bei den 6-Jährigen werden mit 8,1 Marvin Jüngel und Kunigunde nicht mal mehr platziert, denn von acht Pferden im Feld gab es fünf Mal Noten über 8. Und das völlig zurecht! Eine Augenweide der Umlauf von Marvin auf dem in Hannover eingetragenen Cornet's Edition von Cornet Obolensky. Bereits in der Einlaufprüfung mit 8,8 siegreich, stellte er den Hengst in der Qualifikation mit einer sensationellen Runde für 9,0 vor. Da wohl Georg Bruns schlichtweg die Worte fehlten, ließ er kurzerhand die Zuschauer entscheiden, die fachkundig diesen Ritt an die Spitze jubelten. Mit 8,5 und damit wie sein Stallgefährte Charles in der Piehlerwertung die Spitze ausbauend, stand Quinto, der riesige Schimmel von Quint unter seinem Züchter Hardy Heckel. Zwei Mal 8,3 gab es für Manuel Prause mit Chavanna PS (Oldenb. Chacoon Blue x Sanvaro, Gest. Lewitz) und Savage Love, ebenfalls Oldenburgisch eingetragen, von Action Breaker x Caspar (Züchter: Tobias Kunze) unter Marvin Jüngel, der damit drei Pferde auf den Transporter nach Warendorf aufladen kann.



Hardy Heckel auf Quinto



Philipp Schober und Cate S

Für die Piehlerwertung punktete auch die 5-jährige Cate S von Chacoon Blue x Corofino aus dem Besitz von Kristin Kuhn in Kodersdorf unter Philipp Schober. In der Wertung der 6-Jährigen holte Charli B von Chellestial x Levinus aus der Zucht von Lothar Blume unter Manuel Prause wertvolle Zähler.



Manuel Prause mit Charli B

Mit Spannung erwarteten alle den **Großen Preis von Horka** um den Preis der Wandelbots GmbH. Im S** - Springen mit Siegerrunde haben die Parcoursbauer alles verbaut, was es an Tücken in einem 1,45 m Springen so geben kann. Und da war das offene Wasser als sechstes Hindernis nicht die größte Klippe. Wie so oft scheiterten die Nullfehlerträume am letzten Sprung. Vier Plätze wurden für die Siegerrunde vergeben, die Fehler aus dem Umlauf mitgenommen. Die Glückshosen hatte mal wieder Manuel Prause dabei, denn als Einziger schaffte er mit seinen beiden Pferden Cadillac und Casall's Coco die Null schon im Umlauf. Das verschaffte ihm ein komfortables Polster gegenüber seinen Mitstreitern in der finalen Runde im Kampf um den Siegerpokal. André Stude und Quiz eröffneten mit einer Spitzenzeit, aber mussten Stangenkontakt verzeichnen, am Ende Platz Vier. Philipp Schober, mit Guesssina und ebenfalls bereits einem Abwurf behaftet, fegte mit einer rasant schnellsten Runde und Null ins Ziel, aber die Vier stand und somit war Manuel, der beide Pferde auch hier souverän ohne Abwurf ins Ziel bringt, nicht mehr zu schlagen! Dieser ließ seiner Freude freien Lauf und tanzte bei der anschließenden Siegerehrung sehr zur Freude aller noch auf dem soeben gewonnenen Esstisch der Firma Maskerade Möbel. Und die Zuschauer feierten ihn, denn in Horka ist der Löbnitzer ein immer wieder gern gesehener Gast. 2018 bereits siegte er mit Cadillac im Großen Preis und erfüllte damals die Anforderungen für das Goldene Reitabzeichen. Dass er den Horkaer Platz mag und das Pfingstturnier eins seiner Lieblingsturniere ist, betont er gern. „Ich reite gern auf Rasen. Hier stimmt einfach alles! Immer super organisiert, allerbeste Stimmung und ein traumhaftes Publikum. Für mich und mein Team ist dieses Turnier eins der Highlights der Saison. Wenn's dann noch gut läuft, um so besser! Mit Cadillac hier bei der starken Konkurrenz erneut zu gewinnen macht mich sehr stolz. Und gleich noch Platz Zwei mit Casall's Coco ist natürlich erste Sahne. Besonders freue ich mich auch, dass ich Chavanna PS (Gestüt Lewitz, Chacoon Blue x Sanvaro) mit 8,3 für Warendorf qualifizieren konnte. Mein Dank gehört einem sehr großen Team an Menschen und Firmen, die alle zu diesen Erfolgen beitragen. Allen voran meiner Familie.“



Manuel Prause und Cadillac

Hohes Niveau auch auf dem Fahrplatz



Lars Krueger mit Loomi

Dass das Fahren in der Oberlausitz eine große Tradition hat, bezeugten die zahlreichen Zuschauer, die das Geschehen hier mit großem Sachverstand verfolgten und beurteilten. In der Eignungsprüfung ging es um die Qualifikation zum Bundeschampionat der Schwere Warmblüter. Hier stellte Lars Krüger für Drebkau Loomi von Ellington x Ellixir aus der Zucht von



Frank Priebus und Vinold P

Helga Wendt sowie Salome von Capitano x Valerius, gezogen von Klaus Jantke, vor. Zwei Traumstuten, auf die man sich zum Bundeschampionat freuen kann. In den Grundanlagen völlig gleichwertig mit Noten im sehr guten Bereich bemessen, gewinnen sie mit 9,3 und 9,2 souverän diese Prüfung. Steffen Horn aus Taubenheim stellt mit der 4-jährigen Negradineth eine Veritastochter x Centimo vor und qualifiziert sie mit 7,6 ebenfalls auf Anhieb für die Moritzburger Championatstage im August. In den Fahrprüfungen der Ein- und Zweispänner gehen Frank Priebus aus Gompitz mit Vinold P und Frederike Vogel aus Moritzburg mit ihrem Welshgespann Salvador's Comtesse und Chapman im Dressur und Hindernisfahren jeweils als Sieger hervor.

Die Dressuren auf zwei Plätzen



Jocelyn Manderla auf Golden Eye

22 Entscheidungen fielen in den Vierecken. Vom Nachwuchs unter und im Sattel bis zur S** - Prüfung war alles dabei. Im sächsischen Jugendkader und immer vorn dabei ist Jocelyn Manderla aus Prausitz. Vier L* - Dressuren hatte sie im Programm mit ihren beiden Pferden Golden Eye und Die Prima Ballerina. Acht Schleifen nahm sie mit, davon zwei Goldene mit Golden Eye und vier zweite Plätze.

Finest Selection x Christ lautet die züchterische Formel von Frontmann, dem vierjährigen Sportpartner von Katrin Günthner. Mit ihm gewinnt sie die Dressurperle A, nachdem die Beiden bereits in der Reitperle Silber erhielten. Mit Jasmin gibt's hohe Platzierungen in der Dressurperle L und einer L* - Dressur. Mit ihrem Topferd Fürstin de Nymphenburg siegt sie im Niederschlesischen Dressurreis, einer M** - Dressur.



Katrin Günthner und Fürstin de Nymphenburg

Einen absoluten Hingucker hat Franziska Vos für Großwaltersdorf unter dem Sattel. Gianna Grey von DSP Charmanto x Chaco Son, L'Ami kommt mit einer reinen Springabstammung daher und konnte unter ihrer Besitzerin Larissa Göpfert ihre Qualitäten im Springparcours bereits mehrfach erfolgreich zeigen.



Franziska Vos mit Gianna Grey

Nun aber beweist die schicke Stute ihre Bewegungsqualitäten auch im Dressurviereck. Nach dem Sieg in der Dressurpferde - L mit einer Wertnote von 7,3 gibt es eine Silberne in einer M* - Dressur und der Dressurpferde - M on Top. Mit Quintendale van de Kampert steht Franziska in einer weiteren M* - Dressur ebenfalls auf Platz Zwei.

In den S - Dressuren liefern sich Susann Göbel mit Freiherr von Stein vom Landgestüt Moritzburg und Tina Kage vom Rosenhof mit DSP Quick Step an der Spitze des Starterfeldes ein Kopf an Kopf - Duell. Tag Eins geht mit 70,07 % an Susann Göbel, im St. Georg Special am Sonntag gewinnt dann Tina Kage mit 72,5 %. Am Montag im Preis der WOBAG Niesky eG, der in einer Intermediäre I ausgetragen wurde, geht Freiherr von Stein nicht mehr an den Start. Mit 73,3 % und einem großen Abstand siegen hier erneut Tina Kage und DSP Quick Step und untermauern damit ihre Ausnahmequalitäten. Da sie bereits Ende Mai in Röhrsdorf/Chemnitz die Anforderungen für das Goldene Reitabzeichen erfüllen konnten, darf man nun gespannt sein, wo es zur feierlichen Übergabe kommen wird. Auf den Plätzen Zwei und Drei stehen in der Inter I Ricarda Franziska Peukert aus Berlin mit Golden Gate N und Elisa Schettler für Reinsdorf mit Boney M.



Tina Kage und Quick Step

50 Jahre Pferdesport in Horka

Ein absoluter Zuschauermagnet bei jedem Pfingstturnier ist das große Schaubild, welches am Sonntag den Springplatz füllt. In eigenen Bildern wurde in diesem Jahr die Vielfältigkeit der Horkaer demonstriert. Vom Sport über die Nachwuchsarbeit, Heiderundfahrt, Pflügen und Herbstjagd präsentierten sie insgesamt in zwölf verschiedenen herrlichen Bildern die Aktivitäten rund um das Pferd. Nochmal ein Hoch auf die Horkaer, die auch hier mit viel Liebe, Begeisterung und Aufwand diese hippologisch Delikatesse vorbereiten und präsentieren.



Pfingstturnier in Langenleuba-Oberhain Pferdesport der Extraklasse

Dieses Jahr war es wieder soweit, die Reit- und Fahrsportgemeinschaft Langenleuba-Niedersteinbach konnte ihr traditionelles Pfingstturnier in vollem Umfang, einschließlich großer Turnierparty, durchführen. Gleichzeitig beging die RFSG das Jubiläum 70 Jahre Pferdesport in Langenleuba-Oberhain. Bei ca. 1400 Starts in insgesamt 34 Prüfungen vom Führzügel bis zum S*-Springen, stellte sich den Veranstaltern eine besondere Aufgabe bei der Organisation.

Der Freitag galt den jungen Pferden und diente als letzte Qualifikation für das Mitteldeutsche Springpferde Championat. Die hart umkämpften zu vergebenden Punkte für die begehrten Finalplätze am Samstag, spiegelten sich in den hohen Starterzahlen und in der Qualität der vorgestellten Pferde wieder.



Felix Wassenberg mit Safira Gold

Am Samstag standen zunächst die Finals im Mitteldeutschen Springpferde Championat im Mittelpunkt. In der Klasse A der 4 und 5-Jährigen siegte die fünfjährige Quiwitina (Quiwitino / Cartani) aus der Zucht von Sören von Rönne im Besitz von K.-H. Lange unter Max Heckel RSG Altkirchen e.V. Bei den 5 und 6-Jährigen in der Klasse L siegte nach zwei Umläufen der fünfjährige Destro unter Matthias Frauendorf vom RV am Geiseltalsee. Er stammt ab von Diacontinus / Graf Top aus der Zucht von Dr. Tienken. Champion der Klasse M* wurde nach Stechen und einer Wertnote von 8,2 die sechsjährige Westfalen-Stute Safira Gold R unter ihrem Ausbilder Felix Wassenberg vom RFV Paulushof Zwickau. Sie stammt ab von Stakkato Gold aus einer Chin Win Mutter und

die züchterische Idee hatte Heinrich Ramsbrock. Den zweiten Platz belegte Michael Kölz vom PSV Leisnig mit einer Wertnote von 8,0 für den vom ihm selbst gezogenen sechsjährigen Clitschko von Sigular LS.

Das erste Schwere Springen des Turniers, eine Zeitspringprüfung der Klasse S*, konnte Michael Kölz auf der zwölfjährigen Lexi Grey für sich entscheiden. Als Zweiter platzierte sich der für den Nachbarverein reitende Michael Meinig vom RV Lunzenau mit Candyman. Spannend wurde es auch bei dem danach stattfindenden Jugend-S*-Springen, einem Schwere Springen für junge Reiter bis 25 Jahre. Hier ging der Sieg nach einem beherzten Ritt an Sven Ebert mit Spencer vom RV Lunzenau 2000. Zweite wurde Sophie Sievers mit Condelana vom RFV Ausleben. Parallel dazu wurde auf dem zweiten Springplatz in einer Stilspringprüfung der Klasse A** der Beste gesucht. 8,5 lautet die Note für Nora Staroszyk auf RM Rodriguez von den Meusener Pferdefreunden und sicherte den ersten Platz in der ersten Abt. Anabel Herbst vom RFV Lengenfeld lautete die Siegerin in Abteilung Zwei auf Comtessa, 8,3 die Note hier. Im Springen der Klasse L siegte in der ersten Abteilung Bert Hänzka vom RFV Elsterland Biehlen auf JP's Cantara in einer Zeit von 47,07 sec. In der 2. Abteilung ging der Sieg wiederum an Nora Staroszyk, dieses Mal mit Curly Sue, und einer Zeit von 47,48 sec.

Der Sonntag startete mit Springprüfungen der Klasse M*, bei der sich Pepe Schlegel vom RV Hohburger Schweiz mit Diamant und Martin Wittig mit Einstein vom RSV Altmittweida die Siege in der jeweiligen Abteilung sicherten. In einem weiteren vom FAB geförderten Springen der gleichen Klasse, siegte nach einem spannenden Stechen Niklas Schipler vom SV Diamantene Aue auf Balubina in 43,33 sec. Spannend wurde es dann auch in der folgenden Springprüfung der Schwere Klasse, das gleichzeitig als Qualifikation für den Partner Pferd Cup 2022/2023 diente. Hier setzte sich Christof Kauert von Union 1861 Schönebeck mit dem neunjährigen OS Wallach Caribu in einer Zeit von 69,32 sec durch. Dicht gefolgt von den Eheleuten Michael und Ellen Kölz, die die nachfolgenden Plätze belegten.

Unzweifelhaft der Höhepunkt des Sonntagnachmittages, bleibt das traditionelle Barrienspringen, was 1977 erstmals auf dem Platz stattfand und von dem damals jungen Fritz Berger mit Prinzchen gewonnen wurde. Bei vollen Rängen fieberten die Zuschauer der Entscheidung entgegen. Die im dritten Stechen mit einer Höhe von 1,90 m am letzten Sprung, entschieden wurde. Hier waren zwei Reiter fehlerfrei geblieben, nämlich Christof Kauert mit Quick Jump und Martin Respondek auf Papperlapapp. Nicht unerwähnt bleiben soll der Stilspringwettbewerb für den Springnachwuchs. Hier sicherte sich Amelie-Merle Wolf mit Mayenne von der gastgebenden RFSG den Sieg mit einer Wertnote von 9,1, was für die Zukunft hoffen lässt. Auch in der ebenfalls als Stilspringprüfung der Klasse A* ausgeschrieben Prüfung lagen die jungen Damen aus der Region vorn. Der Sieg ging an Nora Staroszyk mit Rodriguez mit einer 8,4.



Die 16er-Quadrille der RFSG

Neben diesen sportlichen Höhepunkten hatte der Gastgeberverein auch ein sehr attraktives und sehenswertes Schauprogramm auf die Beine gestellt. Zu sehen war eine Dressurkür der mehrfachen Landes- und DDR-Meisterin Anke Thon-Saalbach, Kutschen-Darbietungen des Ponyvereins Röhrsdorf und der Familie Mike Schulze und eine von 16 Freizeit- und Nachwuchsreitern der RFSG gerittene Quadrille. Wie gut dies bei den vielen Zuschauern ankam zeigte der reichlich gependete Beifall. Rasant und farbenfroh ging es beim abschließenden Speedderby der Klasse M* zu, welches darüber hinaus als Kostümspringen ausgeschrieben war. Letztlich ging der Sieg nach hartem Fight an Carola Schedlbauer mit Lutz vom Wernigeröder SV. Die spezielle „Speedwertung“, also die Prämie für den schnellsten Ritt, ging mit 53,56 sec an Martin Wittig mit Smiling Snoopy. Den Sonderpreis für das schönste Kostüm ging an Theres Ranft mit Rassina, die auch in der Sportwertung den dritten Platz belegte. Der Abend endete nun schon in guter Tradition mit der Turnierparty, dazu landeten die Party-Piloten von Hitradio RTL auf dem gut besuchten Party-Gelände und brachten die Stimmung zum Überkochen.



Die Gespanne des Ponyvereins Röhrsdorf

Der Montagmorgen begann mit einer Punktespringprüfung der Klasse M**. Gut ausgeschlafen waren offenbar Kristian Sieber, der mit Giulia die Prüfung in Abteilung 1 als Sieger beenden konnte und Matthias Frauendorf der mit Bonita die Prüfung in Abt. 2 gewann. Danach war Finaltag in der Nachwuchsförderung. Dazu hatte die RFSG Lgl.-Niedersteinbach eine Junioren-Kids-Tour bis 16 Jahre und eine Jugendtour bis 18 Jahre ausgeschrieben. Diese wurden beide durch die Impuls-Stiftung unterstützt. Sie bestanden aus mehreren Stilspringen der jeweiligen Tour, die über die Turniertage verteilt waren. Im Finale der Junior-Kids-Tour, einem A*-Stilspringen m. St. siegte Mathilda Nürnberger vom RFV Langenbernsdorf mit Cherry Kiss, dicht gefolgt von Sophia Kanitz RV Hohburger Schweiz und Johanna Nönnig vom Gastgeberverein. Sieger der Jugendtour einem L-Springen m. St. wurde Nico Plümer auf Cesario vom RFV Langenbernsdorf, gefolgt von Christina Böhm vom RSV Altmittweida und Konstantin Philipp Müller vom RV Wiesengrund Bad Schmiedeberg. Freuen könne sich die ersten Fünf der jeweiligen Tour über den Ehrenpreis einen Lehrgang im Sportstall Stude, ebenfalls gefördert von der IFZW-Impulsstiftung.



Mike Schulze mit seinem Einspänner

Am Mittag folgte ein Springen der Klasse S* für junge Pferde, was der neunjährige Carrico-Nachkomme Caribu unter Christof Kauert gewann. In dem FAB-Amateurspringen der Klasse S* ging der Sieg an Luise Bayer auf Lorena in 63,88 sec, gefolgt von Martin Respondek auf Papperlapapp in 64,49 sec. Um 15.30 Uhr stand der Höhepunkt des Tages und auch des Turniers auf dem Programm, der Große Preis. Ein Springen der Kategorie S** mit Siegerrunde. Den durch die Parours-Designer Thomas Erstling und Hermann Enders entworfene Umlauf nahmen 18 Starter in Angriff. Fünf Reiter-Pferd-Paare schafften es in die Siegerrunde. Es sollte spannend bis zum Schluss bleiben. Dominik Jahn und Henry Stude, die bereits im Umlauf ohne Fehler blieben, wiederholten dies auch in der Siegerrunde, wobei Dominik Jahn als letzter Starter mit der 13-jährigen Hannoveraner Stute Colin (Chico's Boy / Argentinus) in 46,26 sec der schnellere Ritt gelang und er als Gewinner des Großen Preises vom Platz ging. Gefolgt von Henry Stude mit DSP Corny Star in 50,70 sec und Michael Kölz auf Beauty Queen Z in 48,48 sec, allerdings mit einem Fehler belastet.

Mit dem Großen Preis endete eine gelungene Veranstaltung, bei der für Teilnehmer und Zuschauer beste Bedingungen herrschten und mit der Werbung für unseren schönen Sport betrieben wurde. Insofern freuen sich die Gastgeber bereits auf das Jahr 2023 und hoffen, Sie als Teilnehmer oder Zuschauer wieder begrüßen zu dürfen.



Stuten mit Fohlen des Jahrgangs 2022



Nachwuchs tritt in die Fußstapfen der Eltern, wie hier bei Michael Kölz

Text: K. Koch • Fotos: M. Bär, S. Schwitzky

Schülerwettbewerb Reiten im Freistaat Sachsen in Röhrsdorf Nach 2 Jahren Pause endlich wieder

Nach 2 Jahren coronabedingter Pause fand am 11. Juni in Röhrsdorf bei Chemnitz endlich wieder der Schülerwettbewerb Reiten im Freistaat Sachsen statt. Strahlender Sonnenschein und eine tolle Stimmung beherrschten den ganzen Tag, auch wenn es gern ein paar mehr Starter hätten sein können. Umso schöner, dass sich auch neue Schulen und Reitvereine mit ihren Schülern für die Wettbewerbe in den verschiedenen Altersklassen und Klassenstufen angemeldet hatten.

Da es durch Corona in den letzten beiden Jahren nur wenige Möglichkeiten zum Reiten im Rahmen des Schulsportes gab, sind die Starterfelder entsprechend geschrumpft. Trotz allem gingen 15 Mannschaften an den Start.

Einsteigerklasse

Im Theorie teil stellten acht Einsteigermannschaften der AK Klassenstufe 1 - 4 bzw. 5 - 10, die erst im September des letzten Jahres mit Schulsport Reiten begonnen haben, ihr Wissen über den Umgang mit dem Pferd direkt am Pferd unter Beweis. Die theoretischen Kenntnisse fielen unerwartet gut aus. Beim abschließenden Fitnessparcours wurden die Mannschaften phonetisch von den mitgereisten Eltern und Großeltern angefeuert.

Anfängerklasse

Führen eines Pferdes, eine geführte Geschicklichkeit und ein Wissenstest wurden von 4 Mannschaften der Altersklasse Anfänger Klassenstufe 1 - 4 absolviert. In der Altersklasse Anfänger Klassenstufe 5 - 10 startete nur eine Mannschaft, die aber leistungsmäßig sehr gut war.

Fortgeschrittenenklasse

Die Altersklasse Fortgeschrittene Klassenstufe 1 - 4 war coronabedingt leider unbesetzt. Auch bei den Fortgeschrittenen Klassenstufe 5 - 10 war ein Abbruch zu verzeichnen. Nur zwei Mannschaften der Oberschule Am Stegewald Lugau traten an und machten den Sieg untereinander aus.

Unser Dank gilt dem RFV Röhrsdorf e. V. für die tolle Organisation und Ausrichtung.



Schule	Verein	Name	Betreuer	Summe	Rangierung
Grundschule Brockwitz	RFV Reiten an der Nassau e.V.	Müller, Lea; Jungnickel, Luise; Riedel, Hilda	Margot Zwar	47,00	1.
Grundschule Naustadt		Uhlig, Marie; Uhlig, Hanna; Schnitzer, Fiona		41,00	2.
Grundschule Moritzburg 2	RFV Reiten an der Nassau e.V.	Christen, Johanna; Bauner, Franka; Kaltschmidt, Lena	Margot Zwar	40,00	3.
Grundschule Moritzburg 1	RFV Reiten an der Nassau e.V.	Kunze, Jessica; Hennig, Selina; v. Sachsen, Anna-Catharina	Margot Zwar	39,00	4.
Grundschule Röhrsdorf 4	RFV Röhrsdorf e.V.	Neumann, Lara Merle; Pfeiffer, Pauline; Kögel, Marlitt	Julia Thiemer	89,80	1.
Grundschule Röhrsdorf 3	RFV Röhrsdorf e.V.	Arnold, Fenja; Haller, Helene; Uhlig, Pauline	Julia Thiemer	86,50	2.
Grundschule Röhrsdorf 2	RFV Röhrsdorf e.V.	Buchwald, Lara; Weber, Celine; Wagenitz, Nele	Julia Thiemer	86,00	3.
Grundschule Röhrsdorf 1	RFV Röhrsdorf e.V.	Reichelt, Lena Sophie; Richter, Beverly; Thiemer, Sonja	Julia Thiemer	71,50	4.
keine Teilnehmer					
Diesterweg Gymnasium Plauen 3		Jacob, Enna; Liebetrau, Mathilde; Schneider, Marie	Franziska Heinert	48,00	1.
Diesterweg Gymnasium Plauen 2		Wenzel, Emma; Liebetrau, Tessa; Borsi, Sienna	Franziska Heinert	45,00	2.
Diesterweg Gymnasium Plauen 1		Weleviski, Marie; Walther, Anne; Leipold, Hermine	Franziska Heinert	43,00	3.
"Rahn Education, Freies Gymnasium Weinböhla"	RFV Reiten an der Nassau e.V.	Schöne, Oscar; Stetter, Keira; Graupner, Emily	Margot Zwar	40,00	4.
Franziskaner Meissen	RFV Reiten an der Nassau e.V.	Dehne, Belina; Mende, Luca; Neumeier, Ciara	Margot Zwar	73,30	1.
Oberschule am Steegenwald 2	1. Ursprunger PSG e.V.	Herold, Adrienne; Weise, Sophia; Klein, Celine	Ines Voigtländer	90,90	1.
Oberschule am Steegenwald 1	1. Ursprunger PSG e.V.	Reiche, Sarina; Herold, Amy; Schreiter, Tamina	Ines Voigtländer	81,60	2.

Text: A. Täschner/AS Allgem. Pferdesport • Fotos: M. Zwar (12), A. Greiner-Adam (6)

PM-Seminar mit Lars Meyer zu Bexten in Auerbach Nach dem Sprung ist vor dem Sprung

Die coronabedingte Zwangspause der PM-Veranstaltungen scheint überwunden, in rascher Folge bieten die Persönlichen Mitglieder gemeinsam mit dem Landesverband Sachsen wieder Seminare unterschiedlichster Themen im gesamten Verbandsgebiet an. Das jüngste Seminar am 11. Mai im vogtländischen Auerbach richtete sich vor allem an springambitionierte Reiter.

Mit Lars Meyer zu Bexten erwartete die Zuschauer einen der gefragtesten Springtrainer der internationalen Reiterszene. Doch vor allem die jüngeren Teilnehmer freuten sich auf ein Treffen mit der Influencerin und ehemaligen sächsischen Kaderreiterin Michelle Buchholtz, die es sich nicht nehmen ließ, in ihrer alten Heimat bei dieser Veranstaltung vorzureiten. Nicht zuletzt das Training bei Lars Meyer zu Bexten hob die mehrfache Sächsische Meisterin auf nunmehr S*** Niveau, die inzwischen einen eigenen Trainings- und Ausbildungsstall im Harz betreibt.

Im ersten Teil zeigte der Referent die Arbeit in der Lösungs- und Vorbereitungsphase mit viel Abwechslung. Auf großen gebogenen Linien und ganzen Bahnen wurden in unterschiedlichen Sitzformen effektive Möglichkeiten demonstriert. Mit einzelnen Galoppstangen lässt er Distanzen reiten und rät auch immer wieder Bodenstangen in die Hinderisreihen einzubauen, um den notwendigen Rhythmus für den Parcours zu erarbeiten. Seine Empfehlung an die Reiter war, abwechslungsreiche Stangenarbeit zu nutzen als gute Übung um den Rücken des Pferdes weiter zu lösen und den Weg zum Hindernis zu erlernen.



Referent Lars Meyer zu Bexten

Nach einer kurzen Pause führte der ehemalige Bundesjugendtrainer die Pferde an einen anspruchsvolleren Parcours heran. Er hielt die Reiter an, das Hindernis bereits früh genug anzuvistieren, bereits über dem Sprung an die nächste Aufgabe zu denken und entsprechend vorzubereiten. Das ließ er im Anschluss auf geraden Linien und später aus engeren Wendungen heraus üben. Auch Trabsequenzen bringen Rhythmus in die Arbeit und fördern die Durchlässigkeit zwischen den Sprüngen im

Trainingsprogramm, erläuterte Meyer zu Bexten. Am Ende wurden dem Referenten aus den Reihen der Zuschauer viele Fragen zu den gezeigten Methoden gestellt, um sie dann selbstständig beim eigenen Training zu Hause umzusetzen zu können. So konnten alle von der Basisarbeit bis zur Klasse S im Parcours mit zahlreichen Tipps von Lars Meyer zu Bexten profitieren.

Ein Kompliment für die super umgesetzten Aufgaben an diesem Abend erfuhren die Reiter-Pferd-Paare im Anschluss von Lars Meyer zu Bexten. Großer Dank geht an Michelle Buchholtz, Christina Schöniger, Nadja Kaufmann und Franz Klötzer welche sich der reiterlichen Herausforderungen des Trainers an diesem Abend stellten. Danke auch dem PSV Auerbach/Sorga e.V., welcher dieses Seminar wieder perfekt organisiert und einem großartigen Bewirtungsangebot abgerundet hat.



Gruppenbild v.l.n.r.: Michelle Buchholtz, Christina Schöniger, Lars Meyer zu Bexten, Nadja Kaufmann, Franz Klötzer und Betriebsleiter des PSV Auerbach/Sorga e.V. Daniel Schwieder

Text • Fotos: A. Schellenberger

Sichtungen zur Uvex Trophy in Pappendorf und Lengenfeld Vielseitigkeitsnachwuchs stellt sich den Sichtungsprüfungen

Auf dem Weg zum diesjährigen Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit hatten die sächsischen U16 Nachwuchs-Vielseitigkeitsreiter auf Pferden am 28. und 29. Mai in Pappendorf und mit Ponys am 10. bis 12. Juni in Lengenfeld entsprechende Qualifikationsmöglichkeiten.

Im Rahmen der UVE-X-Trophy ist wirklich Vielseitigkeit gefragt, denn es sind sechs Teilprüfungen zu absolvieren. Die reiterlichen Teilprüfungen Dressur, Springen und Geländerritt werden jeweils auf A-Niveau ausgetragen. In der Teilprüfung Vormustern sind das Herausgebrachtsein des Pferdes bzw. Ponys und der Gesamteindruck ausschlaggebend. In der Theorie gilt es, einen Fragebogen mit 20 Fragen rund um Pferd und Pferdesport möglichst korrekt zu beantworten. Für das Gesamtergebnis werden die Teilprüfungen Vormustern : Theorie : Springen : Dressur : Gelände im Verhältnis 1 : 1 : 4 : 4 : 5 gewertet. Die Teilnehmer absolvieren außerdem einen 3.000 m-Lauf auf einer vorgegebenen Wettkampfstrecke. Die vorgenannte Strecke muss in bis zu 20 Minuten zurückgelegt werden. Eine Benotung erfolgt nicht. Teilnehmer, welche die Strecke nicht in 20 Minuten absolvieren, scheidern aus.

Uvex-Trophy in Pappendorf

Diesem Mammutprogramm stellten sich in Pappendorf sechs Reiterinnen, von denen vier in die Wertung kamen. Jede der vier platzierten hatte Ihre Schokoladendisziplin in der sie besser war als die anderen. Marija Bobke (PSV Am Klosterwasser Panschwitz Kuckau) war mit ihrem Pferd Conan in der Dressur die Beste, Pita Schmid (SV Langenstregies)



Pita Schmid auf Favorita V



Nika Reichart auf Westsachsens First Lady



Hannah Schmied auf Ciara

und Favorita den Geländerritt als Beste der vier, Hanna Schmied (RFV Lengenfeld) und Ciara gewannen das Stilspringen und Nika Reichart (RFV Lengenfeld) und Westsachsens First Lady glänzten beim Vormustern, Nika dann ohne Westsachsens First Lady auch in der Theorie. Aber um die Vielseitig beste zu ermitteln zählten auch alle anderen Disziplinen. Und hier ergab sich dann die folgende Rangierung: Pita Schmid gewann vor Nika Reichart, Hannah Schmied und Marija Bobke.

Sichtung in Lengenfeld

Nach der letzten Ausgabe 2019 fand auch dieses Jahr die Qualifikation zur UVE-X-Trophy im Rahmen einer kombinierten Pony-Prüfung A** wieder in Lengenfeld statt. Vom 10. bis 12. Juni mussten sich die 3 genannten Paare der Theorie, dem Vormustern, einem 3 km Lauf und natürlich den gerittenen Prüfungen stellen. Mit Vorsprung gewann diese Qualifikation Cora Kropf mit der 14-jährigen Ponystute Chalsey, gezogen von Ivonne Kropf. Mit einer 9 in der Theorie, sowie soliden Leistungen in Dressur und Springen, konnte Sie so Ihre einzige Mitkonkurrentin hinter sich lassen. Die Zweitplatzierte ist in diesem Jahr Lea Hohmann mit dem Schimmelhengst Bell-a-Bon, mit welchem sie in der Spring- und Dressurprüfung gute Wertnoten über 8,0 erreichen konnte. So konnte Sie sich in der Springprüfung den zweiten Rang und in der Dressur den Sieg mit einer 8,4 sichern. Leider musste Sie in der Stilgeländeprüfung durch einen ärgerlichen Navigationsfehler ausscheiden. Mit ihrem zweiten Pony Sunset's Nora war sie, neben dem Vormustern, nur in der Stilspringprüfung am Start und bekam eine Wertnote von 7,8.



Cora Kropf mit Chalsey und Lea Hohmann mit Bell-a-Bon

Weitere Nachwuchsserien - Quali Tannehof Geländereitercup

Auch der Tannehof Geländereiter-Cup hat mit Seelitz, Pappendorf und Lengenfeld bereits einige Stationen hinter sich. In Pappendorf war mit 16 Teilnehmern dieser Geländereiterwettbewerb richtig gut besetzt und die kleinen Reiter mußten schon richtig Können zeigen, um von den Richtern mit einer hohen Stilnote belohnt zu werden. Und die Richter hatten es nicht einfach, denn sie konnten viele gute und sehr gute Ritte verfolgen. Es brauchte dann schon die Note von 8,4 um sich an die Spitze zu setzen. Das gelang Emilia Schneider vom RFV Weißbach mit ihren U an Me van Overis. Mit der Note von 8,2 wurde der Ritt von Frida Kagen (Erzg. RFV Lauterbach) und ihrem Pony Wiesenguts Amell belohnt, was den zweiten Platz bedeutete. Und mit Manja Gersten und dem Pony Happy konnte sich eine weitere Reiterin vom RSV Weißbach in den Top drei platzieren. In Lengenfeld dominierte Emilia Schneider mit U and Me van Overis (RSV Weißbach) ebenfalls die Konkurrenz der 18 Starter. Lokalmathadorin Elena Thieme vom RFV Lengenfeld erritt mit Schoensgreen Haselmaus Platz zwei vor Isabel Schumann mit TipTop vom RFV Pölzig u. Umgebung auf Platz drei.

Text: M. salisch., A. Bretschneider, S. Krönert ▪
Fotos: turnierfotos-sachsen.de (3), R. Mauersberger (1)

NACHTRAG - Osterturnier in Auerbach-Sorga Formüberprüfung der Vierkämpfer

Traditionell begann das Auerbacher Osterturnier 15.-16. April wieder mit den Vierkämpfern, die am ersten Tag Laufen und Schwimmen mussten. Es hätte an beiden Tagen ruhig etwas wärmer sein können, hoffentlich hat sich keiner erkältet. Da dieses Jahr Ostern relativ spät war, diente der Vierkampf hier nur als letzte Formüberprüfung vor dem Deutschlandpreis der Vierkämpfer. In fünf Alterklassen wurde um schnelle Zeiten und hohe Wertnoten gekämpft. Erfreulicherweise waren in den Startlisten auch einige neue Vereine zu finden. Am Start waren 37 Vierkämpfer im Alter von 7 bis 60 Jahre aus drei Bundesländern.

Als erste Teilprüfung stand das Laufen auf der Reitanlage auf dem Programm. In der AK Ü 18 war Jessica Regalin aus Meerane die Schnellste. Hier mussten wie auch in der AK U 18 3000 m absolviert werden. In dieser AK siegte Ricardo Belke aus Lengenfeld. Die Starter in der AK 14 mussten eine Runde weniger laufen, nur 2000 m. Sophie Morgner aus Lengenfeld war die Schnellste. Im Einsteigervierkampf und in der Prüfung für angehende Vierkämpfer wurde die Strecke gewechselt, die 400 m Runde musste zweimal in der U 12 und einmal in der U 10 absolviert werden. In der U 12 siegte mit Vorsprung Kara Knorr aus Wünschendorf. In der AK U 10 erzielte zwar Momo Schütze die schnellste Zeit, aufgrund der Bonuspunkte für das Alter erhielt aber Fritz Neubert aus Striegistal die höchste Punktzahl.

Für das Schwimmen fuhren alle nach Zwickau, wo für die drei älteren AK 50 m und die zwei jüngeren AK 25 m auf dem Programm standen. Auf der längeren Strecke schwamm Luise Volkmer mit Abstand die Bestzeit. Über 25 m war Rebekka Tschirpzig aus Schloß Röhrsdorf die Schnellste, aufgrund ihres Alters erhielt Joleene Regaline aus Meerane die meisten Punkte. Mit diesen beiden Disziplinen wurden erste Ranglisten erstellt, abgerechnet wurde aber erst zum Schluss, den beim Reiten gibt es bedeutend mehr Punkte zu holen.

Am Samstag standen in der Reithalle sieben Prüfungen auf dem Programm, die teilweise in die Vierkampfwertung einfließen. Hauptprüfungen waren natürlich die in der Kl. A. In der Dressur erhielt Madeleine Fischer aus Plauen-Oberlosa mit Sevada mit 8,0 klar die Höchstnote. In der Springprüfung Kl. A gab es mit genau acht fehlerfreien Ritten genau so viel wie

platziert werden mussten. Mit 0,55 s Vorsprung gewann Jenny Beichert aus Lengenfeld mit Cor de Condè. In dieser Springprüfung vergaben die Richter für die Vierkämpfer Wertnoten, so dass nach dem Springen Tina Leistner aus Auerbach-Sorga in der AK Ü 18 und Ricardo Belke aus Lengenfeld in der AK U 18 als Vierkampfsieger fest standen.

In der Führzügelklasse, in der nur Ponys starten durften, hatte erfreulicherweise 22 Starter. Souverän setzte sich Clara Rüder aus Glashütte mit Golden Touch und 8,0 durch. Da diese Note in der Prüfung für angehende Vierkämpfer mit 300 multipliziert wurde, war ihr der Sieg nicht mehr zu nehmen. Im Reiter-WB Schritt-Trab-Galopp konnte sich der Gastgeber freuen. Mit 7,8 siegte hier Lea Schädlich mit Conan und holte viele Punkte für den Vierkampf. Im Springreiter-WB ging der Sieg mit 8,2 an Alea Rudolph aus Lengenfeld mit Dillyn Devil. Sie nahm aber nicht am Vierkampf teil, so dass Lea Schädlich als Siegerin im Einsteigervierkampf feststand. Die Vierkämpfer in der AK U14 mussten in der offenen E-Dressur und im offenen E-Springen punkten. In der E-Dressur war Mila Müller aus Lengenfeld mit Lonsdale Lucky Star und 7,6 siegreich, im Stilspringen Kl. E siegte Helene Hartung aus Langenbernsdorf mit Corsika und 8,0. Beide starteten nicht im Vierkampf. Den Sieg im Vierkampf Kl. E holte sich Cora Knopf aus Lengenfeld.

Zum Abschluss der Vierkampfsiegerehrungen erhielten alle Vierkämpfer noch ein kleines Osterpräsent und den nominierten Teilnehmern wurde für den Deutschlandpreis der Vierkämpfer in Lengenfeld viel Erfolg gewünscht.

Text ■ Fotos: K.-H. Lange



Vierkampf U10



Vierkampf U12



Vierkampf U14



Vierkampf U18

10 Tipps

für mehr Punkte im Viereck

1

Gut geplant ist halb gewonnen

Erfolg beginnt im Heimatstall, und zwar mit einer guten Planung des Turniertags. Schon abends alles einpacken, früh genug losfahren und noch eine halbe Stunde grasen lassen. Das schont die Nerven und entspannt Pferd und Reiter.

2

Alles wie immer

Pferde sind Gewohnheitstiere, daher gibt es ihnen Sicherheit, wenn auf dem Turnier alles genauso abläuft wie zu Hause. Aufsitzen, Schritt reiten, lösende Arbeit – all das sollte dem Training im Heimatstall gleichen.

3

Der erste Eindruck zählt

Schnurgerades Einreiten, geschlossenes Halten, sicheres Grüßen. Das gibt Punkte und sorgt für einen positiven Start. Dazu gehört auch ein stimmiges und gepflegtes Outfit.

4

Das richtige Tempo wählen

Im Arbeitstempo bewegt sich das Pferd energisch vorwärts, in der Versammlung nimmt es Last auf und bleibt dynamisch, in der Verstärkung erweitern sich Rahmen und Raumgriff. Deutlich sichtbare Unterschiede im Tempo bringen Punkte, der „Einheitstrab“ nicht.



5 Stärken herausreiten

Jedes Pferd und jeder Reiter haben Stärken und Schwächen. Statt aus Angst vor den Schwächen zu verkrampfen, lieber mit einem Lächeln im Gesicht die Stärken zelebrieren, den schwungvollen Trab, den gelassenen Schritt oder das sichere Kurzkehrt.

5

6 Mentales Training

Einfache Atemübungen und Mutsätze helfen, sich in Prüfungen zu fokussieren, „Wir sind ein gutes Team und haben hierfür trainiert!“ Positive Gedanken ermöglichen positive Leistungen!

6

7 Jede Ecke nutzen

Ecken sind die „Geheimwaffe“ erfolgreicher Reiter. In der Ecke wird das Pferd aufgenommen, das Hinterbein aktiviert, die Längsbiegung verbessert – so lässt sich jede nachfolgende Lektion vorbereiten.

7

8 Haltung bewahren

Vor lauter Konzentration auf die nächste Übung gehen oft die Basics verloren. Daher immer wieder daran denken: Kopf hoch! Hände tief! Nase vor!

8

9 Bahnfiguren beachten

Korrekte Schlangenlinien, Volten und Zirkel zeigen, dass das Pferd sicher an den Hilfen steht und der Reiter „mit Köpfchen“ unterwegs ist. Wer hier schludert, lässt wertvolle Punkte liegen.

9

10 Übergänge am Punkt

Bahnpunkte definieren nicht nur Hufschlagfiguren, sondern auch Übergänge und Lektionen. Angaloppieren bei C exakt am Punkt geritten, bestätigt die präzise Einwirkung des Reiters und die gute Durchlässigkeit des Pferdes.

10

Fahrspport-News national und international

WINDSOR PLATZ ZWEI IM NATIONENPREIS

Um Weltcuppunkte für die nächste Hallensaison ging es bei der Royal Hopse Show in den königlichen Gärten in Windsor. Dieses Jahr waren nur 15 Gespanne aus sechs Ländern am Start, der Brexit, Corona und die steigenden Dieselpreise machten sich bemerkbar, zahlreiche Papiere und Genehmigungen mussten vorgelegt werden. Im Preis der Nationen gab es einen hauchdünnen Sieg für Belgien mit 0,51 P. vor Deutschland. Dritter wurde die Niederlande mit weiteren 20 P. Rückstand, das Gastgeberland lag 135 P. hinter dem Sieger. Für Deutschland punktete vor allem Michael Brauchle, der nach Platz 7 in der Dressur das Gelände und das Hindernisfahren gewann. Mit diesen beiden Siegen fuhr er noch auf Platz 3 vor. Das Gelände hatte es in sich, 13 der 15 gestarteten Fahrer mussten zusätzliche Fehler in Kauf nehmen. Bei Michael Brauchle waren es nur 4 P. für zwei abwerfbare Teile, bei Boyd Exell fielen fünf Bälle, Kos de Ronde hatte nur drei Abwürfe, Ijsbrand Chardon neben zwei Abwürfen sogar ein korrigiertes Verfahren.

Im Hindernisfahren ging der Sieg für Michael Brauchle mit 5,79 Strafpunkten für Zeitüberschreitung. Nach Bundestrainer Karl-Heinz Geiger war „der Parcours äußerst schwer, die Zeit unmöglich zu schaffen. In meinen Augen fehlte dem Parcoursbauer da das Gefühl für das Machbare.“ Vier Fahrer kamen mit über 20 P. ins Ziel einer weiteren mit 43,22 P. nicht geraden eine Werbung für diese Disziplin. Die zweite deutsche Mannschaftsfahrerin Mareike Harm wurde Dritte in der Dressur und im Hindernisfahren und als Siebente im Gelände Gesamtfünfte. „Wenn man bedenkt, wie knapp das Ganze ausgegangen ist, uns schlussendlich im Kegelfahren nur eine Sekunde gefehlt hat, um mit dem Team ganz vorn zu stehen, sind wir stolz auf die guten Leistungen der deutschen Fahrer“, so der Bundestrainer. Zum Team gehörte noch Rene Poensgen, der insgesamt Neunte wurde.

Die kombinierte Wertung gewann dank seiner hervorragenden Leistung auf dem Dressurviereck der Australier Boyd Exell (32,79). Danach reichten ihm ein fünfter Platz im Marathon und ein vierter Rang im Kegelfahren immer noch zu einem Sieg mit Weile (166,12), der an zweiter Stelle rangierende Belgier Glenn Geerts beendete die Kombinierte Prüfung mit 181,92 Punkten. Hinter Michael Brauchle (183,56 P.) belegte Chester Weber aus den USA (186,07) Platz 4 vor Mareike Harm (187,55 P.).

Das Fazit des Bundestrainers: „Wir fahren ja alle gern nach Windsor, es ist wirklich ein tolles Turnier. Gerade die Geländefahrt durch den Park ist schon etwas ganz Besonderes. Allerdings müssten hier dringend mal die Preisgelder angepasst werden, bei den derzeitigen Geldpreisen haben wir noch nicht einmal die Reisekosten drin. Und dass, obwohl unsere Fahrer wirklich sehr erfolgreich waren! Mit den Springreitern dürfen wir uns gar nicht vergleichen, deren Aufwand ist erheblich kleiner als unserer, ihre Preisgelder aber um Vieles höher. Darüber muss dringend nachgedacht und gesprochen werden.“

STADL PAURA: MAMMUTTURNIER MIT 17 VERSCHIEDENEN PRÜFUNGEN IN ALLEN ANSPANNUNGSARTEN

Nur 75 Gespanne waren in den 17 internationalen Prüfungen bei diesem Turnier in Österreich eingeschrieben, dementsprechend klein waren einzelne Starterfelder. Im CAI3*-H1 waren immerhin 21 Einspänner am Start, darunter neun aus Deutschland, die hier schon um ein WM-Ticket kämpften. Marie Geiger gewann mit dem früheren Weltmeister der jungen Fahrpferde die Dressur und wurde insgesamt 3. hinter Alexander Bösch aus Österreich und Mario Gandolfo aus Italien. Hinter Marie Geiger folgten mit Dieter Lauterbach und Dirigent und Anika Geiger mit DSP Annabelle zwei weitere deutsche Fahrer. Als 6. war der Schweizer Stefan Ulrich in die deutsche Phalanx eingedrungen, den auf den Plätzen 7 bis 11 folgten die weiteren deutschen Fahrer Lars Krüger mit FST Effekt, Claudia Lauterbach mit Verano und FST Velten, Jens Motteler mit Charlott und Lars Krüger mit FST Eleve.

In der Dressur hatte es sogar einen vierfachen deutschen Sieg gegeben. Im CAI3*-H2 belegte Carola Slater-Diener im zehnköpfigen Starterfeld aus vier Ländern den 2. Platz. Den Sieg vergab sie im Hindernisfahren, hier wurden bei nur einem Abwurf aus 2,68 P. Vorsprung 0,32 P. Rückstand. Im CSI3*-H4 holte Maximilian Reith den 3. Platz bei 6 Gespannen aus 3 Ländern.

GREVEN-BOCKHOLT ERSTE WM-QUALIFIKATION IN DEUTSCHLAND

Einen holländischen Sieg gab es in der 1. WM-Sichtung der Einspänner in Greven-Bockholt mit 37 Gespannen aus sechs Ländern. Auch für die Fahrer aus dem Nachbarland Niederlande hatte das Turnier große Bedeutung, waren doch zwölf Gespanne aus diesem Land am Start. Und von diesen ragte Rudolf Pestmann mit Diesel als Gesamtsieger heraus. Zwei 4. und ein 3. Platz reichten, um das championatserfahrene deutsche Paar Dieter Lauterbach mit Dirigent mit 0,58 P. Vorsprung auf Platz 2 zu verweisen. Die bis dahin führende Kelly Houtappels-Bruder verpatzte mit dem Oldenburger Flip das Hindernisfahren und fiel auf Rang 3 zurück. Hinter Marie Schiltz aus Luxemburg mit dem Oldenburger Frodo wurde Marie Tischer aus Fortino 5. Beide gewannen zwar Dressur und Hindernisfahren, aber Platz 27 im Gelände war zu wenig für eine bessere Platzierung. Eng beieinander lagen auf den nächsten Plätzen Anne Unzeitig mit De Niro, Claudia Lauterbach FST Velten und Klaus Tebbe mit Lapas. Lars Krüger wurde hier 23. und 31.

LE PIN AU HARAS DER WEG ZUR WM DER EINSPÄNNER

Die Weltmeisterschaften für die Einspänner finden in diesem Jahr vom 15. bis 18. September in Le Pin au Haras in Frankreich statt. Weitere Sichtungen für die Einspänner nach Stadl Paura in Österreich und jetzt Greven sind dann noch in Bühl vom 16. bis 19. Juni, die Deutsche Meisterschaft der Einspänner vom 30. Juni bis 3. Juli in Ottenheim und eine Sichtung in Schildau vom 21. bis 24. Juli. Eine weitere Sichtung für die Einspännerfahrer der Longlist ist dann das Turnier in Chablis in Frankreich vom 4. bis 7. August.

PISECNE NAD DYJI NEUER TSCHECHISCHER VERANSTALTER MIT WELTCUPQUALIFIKATION

Bei diesem CAI3*-H4-WCupQ waren 11 Vierspänner aus acht Ländern am Start. Mareike Harm hatte gegenüber Windsor 2 neue Pferde im Gespann und konnte mit diesen die Dressur gewinnen. Nach Platz 5 im Gelände und Platz 2 im Hindernisfahren musste sie sich nur Jerome Voutaz aus der Schweiz geschlagen geben, der Gelände und Hindernisfahren gewonnen hatte. Dritter wurde Fredrik Persson aus Schweden. Im CAI3*-H1 waren 17 Einspänner aus fünf Ländern am Start. Den Sieg holte hier die championatserfahrene Weronika Kwiatek aus Polen vor Laure Philippot aus Belgien. Die deutschen Farben wurden nur von Martin Stötzer vertreten, der mit Elsass und Candy Noir die Plätze 3 und 7 belegte.

SCHROBENHAUSEN 1,86 S FEHLEN AM KOMPLETTEN TRIUMPH

Mit fast 40 P. Vorsprung gewann Klaus Seifert mit seiner Hot Black Girl die Kombinierte Prüfung der Einspänner Kl. M in Oberbayern. Unter 10 Startern landete er einen Start-Ziel-Sieg, schon nach der Dressur hatte er über 5 P. Vorsprung. Auch im Gelände war er nicht zu schlagen. Nur im Hindernisfahren verfehlte er nach fehlerfreier Fahrt den Sieg um 1,86 s und seine vierte goldene Schleife.

Text: K.-H. Lange

Deutsche Meisterschaft Fahren Zweispänner in Zeiskam

Carola Slater Diener erfährt Platz Vier bei den Pferden

Über Pfungsten, genauer vom 3. bis 5. Juni, fanden die Deutschen Meisterschaften der Zweispänner in Zeiskam (Rheinland-Pfalz) statt. Mit dabei – in beiden Anspannungsarten – vier Gespanne aus Sachsen.

Deutsche Meisterschaft Zweispänner Pferde



Carola Slater-Diener

Nachdem sich im letzten Jahr die Sächsin Carola Slater-Diener vom RFV Greifenhain mit der DM-Bronzemedaille bei den Pferden ihr WM-Ticket gesichert hatte, war dies auch in diesem Jahr das erklärte Ziel. Insgesamt 17 Zweispänner Pferde hatten sich in den Startlisten eingetragen, drei davon aus Sachsen. Noch vor einigen Jahren waren in Summe doppelt so viel Gespanne am Start.



Tino Seifert

In der ersten Teilprüfung, der Dressur, verpasste Carola Slater-Diener als Siebente die Platzierung knapp - nur 2 Punkte bzw. 0,191 Sekunden fehlten an einer Schleife. Die beiden anderen sächsischen Starter Oliver Böhme (RFV Grumbach-Wilsdruff) und Tino Seifert (Ullersdorfer RFV) folgten auf den Plätzen 11 und 14. Im Gelände konnte Carola Slater-Diener wie gewohnt als Zweite punkten und sich damit in der Meisterschaftswertung nach vorn schieben. Tino Seifert wurde 12., Oliver Böhme kam leider nicht ins Ziel. Er wurde von den Richtern gestoppt, da ein Pferd aufgrund einer äußeren Einwirkung aus dem Maul blutete. Das abschließende Hindernisfahren beendete Carola Slater-Diener auf Platz 5, Tino Seifert als 14. Für Carola war die Bronzemedaille zum Greifen nah, aber leider fiel in Summe ein Ball zu viel. In der



Oliver Böhme

Kombinierten Prüfung wurde sie Fünfte. Anna Sandmann belegte die Plätze 1 und 2, da aber nur ein Gespann in der Deutschen Meisterschaft gewertet werden kann, erfährt sich Carola Slater-Diener mit 0,57 Punkten Rückstand Platz vier. Tino Seifert wurde 11. in der Deutschen Meisterschaft.

Anna Sandmann landete bei diesen Meisterschaften einen Start-Ziel-Sieg und das gleich mit zwei Gespannen. In der Dressur gewann sie vor Marco Freund, Stefan Schottmüller und Max Beklage. Im Gelände konnte sie sich die Plätze 4 und 5 hinter Dennis Schneiders, Carola Slater-Diener und Max Berlage. Der erste Verfolger Marco Freund gab nach einem korrigierten Verfahren mit 20 zusätzlichen Punkten auf. Dafür gewann der Sohn des Mr. Fahrsport Michael Freund mit der einzigen Nullrunde das Hindernisfahren vor Elena Scheißers und Dennis Schneiders. Nach vier Deutschen Vizetiteln gelang nun Anna Sandmann der Sprung auf das oberste Treppchen der Meisterschaft (151,32 u. 156,60 P.). 5 P. lagen zwischen ihren 1. und 2. Gespann. Und auch dieses hatte noch 0,56 P. Vorsprung vor Dennis Schneiders 157,16 P), der damit Silber holte und den größten Sprung nach vorn machte. Bronze ging an den Vierten Max Beklage (158,85 P.) vor Carola Slater-Diener (159,42 P.) und Sebastian Warneck (164,90 P.).

Deutsche Meisterschaft Zweispänner Ponys

Bei den Zweispännern Pony belegte Denny Petke vom RFV Seelitz in Summe Platz 16 von 24 Gespannen in der Deutschen Meisterschaft. Nach dem

unglücklichen Platz 24 in der Dressur musste er wieder das Feld von hinten aufrollen. Das gelang ihm und seinem Pony Cindarella und Noel in diesem Jahr aber mit den Plätzen Sieben in seiner Paradedisziplin Gelände und Fünf beim Hindernisfahren nur teilweise. In beiden Teilprüfungen fuhr er zwar in die Platzierung, für eine Platzierung in der kombinierten Wertung reichte es in Summe leider nicht.



Denny Petke

Weitere Entscheidungen

In Zeiskam gewann wieder einmal der erfolgreiche Vierspännerfahrer Steffen Brauchle bei den Zweispännern, es war sein 3. Titel nach 2016 und 2018. 139,85 Punkte lautete sein Gesamtergebnis in Zeiskam, für das vor allem sein Sieg im Marathon sorgte. „Er ist einfach ein Künstler an den Leinen“, kommentierte Bundestrainer Karl-Heinz Geiger (Rechtmehring) die Leistung des neuen Deutschen Meisters. Auf den weiteren Plätzen folgte Christof Weihe mit zwei Gespannen (140,56 P. und 145,46 P.), der aber wie Anna Sandmann nur eine Medaille gewinnen konnte, hier war es die Silbermedaille. Tim Schäferhoff (150,32 P.), den der Bundestrainer als „vielleicht die größte Überraschung der Meisterschaften“ bezeichnete, gewann die Bronzemedaille. Auch die Vierspännerfahrer waren an Pfungsten in Zeiskam unterwegs, sowohl mit Ponys wie auch mit Pferden. Nachdem Tochter Anna schon Deutsche Meisterin bei den Zweispännern geworden war, führte Christoph Sandmann die Ehrenrunde der Kombinierten Prüfung bei den Vierspännern an (160,75 P.). Platz zwei ging an Georg von Stein (169,80 P.) vor Dirk Gerkens (173,41 P.). Seinen zweiten Tagessieg fuhr Steffen Brauchle mit dem Pony-Vierspänner ein, mit 139,85 Punkten setzte er sich an die Spitze des Starterfeldes. Ihm folgte auf dem zweiten Rang Niels Kneifel (156,72 P.) und Wilhelm Tischer (224,50 P.) auf Rang drei. „Es war wieder ein sehr schönes Turnier hier in Zeiskam“, zog Karl-Heinz Geiger Bilanz. „Die Veranstalter sind besonders bemüht, eine attraktive Veranstaltung zu machen, hier ist ein besonderes Flair. Schade, dass bei den Zweispännern einige Mitglieder des Bundeskaders nicht gekommen sind. Eine Erklärung habe ich dafür nicht.“

Text: K.-H. Lange, S. Kröner • Fotos: Archiv (J. Krüger (2), privat, M. Rosch)

Kutschenhandel Sachsen GmbH

Fachhandel für Kutschen, Geschirre und Zubehör sowie Stall- und Weidetechnik

Fachhandel für „ARDEN“ Geschirre in „Leder“ oder „Kunststoff-Biothane“



alle Modelle von Brustblatt, -Marathonkummet- & Englisch Kummetgeschirren am Lager!

Am Mühlgraben 10
01909 Großharthau-Seeligstadt
Tel.: 035200-20592 Fax: 035200-20593
Funk: 0172-7083470

www.kutschenhandel-sachsen.de

24. Reit- und Springturnier in Dreißigacker Zweite Station des Piehler Jugend Cups

Zum nunmehr 24. Mal lud der Reitclub Dreißigacker rund um Familie Karel zu seinem traditionellen Reit- und Springturnier in den südlichsten Zipfel Thüringens ein. Dementsprechend folgten am Himmelfahrtswochenende nicht nur zahlreiche Thüringer Reiter dem Aufruf, es kamen auch Aktive aus Bayern und Hessen. Knapp 900 Starts in 23 Prüfungen der Klasse E bis S galt es an den vier Turniertagen zu bewältigen.



Siegerin und Platzierte in der 2. Qualifikation des Arwit Piehler Jugend Cups

Unter anderem stand hier auch die zweite Qualifikation zum Arwit Piehler Junioren Cup auf dem Programm. In der Dressurreiterprüfung der Kl. A erhielt Elisa Christine Jangk vom RV Gotha auf Papillon mit 8,0 die höchste Wertnote. Platzierten konnte sich hier auch Ronja Meister vom RFV Barbarossa mit ihren Pferden Ludwig der Vierzehnte und Clasc

sic Joy. Beide Reiterinnen überzeugten später auch im Stilspringen der Kl. A, das Elisa Jangk mit 8,0 für sich entschied und bei dem Ronja Meister auf Ludwig der Vierzehnte mit 7,5 auf dem sechsten Platz landete.



Claudia Hartig und Finja gewannen das S-Springen für Reiter U25

Helene Heller vom Förderverein Young Riding Dragons belegte auf Wallaby hier mit 7,8 den dritten Platz und landete in der Kombinierten Prüfung damit auf Rang drei. Insgesamt konnten zwölf Thüringer Nachwuchsreiter Punkte für die laufende Piehler-Cup Wertung sammeln. Hauptattraktion am Samstagabend war eine Springprüfung der Klasse S* für Reiter U25. Hier konnte sich Claudia Hartig aus Bellstedt auf ihrer Hannoveranerstute Finja mit der schnellsten fehlerfreien Runde den Sieg sichern. Fast fünf Sekunden war die Reiterin aus Bellstedt dabei schneller unterwegs als der an zweiter Stelle platzierte Niklas Schipler (SV Diamantene Aue Ringleben) auf der Holsteiner Stute Upside. Das Punkte M am Samstag entschied Pauline Linge (Heiligenstadt) mit Conny für sich. Auch hier landete Niklas Schipler auf dem zweiten Platz. Text: K. Weigel • Foto:

Reitturnier in Rippersroda Elisa Jangk baut Führung im Piehler Jugend Cup aus

Am ersten Juni-Wochenende fand beim RV am Kirchholz in Rippersroda die dritte Qualifikation zum Arwit Piehler Jugendcup statt. Elf Reiter-Pferd-Paare gingen im Rahmen der Stilspringprüfung Kl. A* in der ersten Teilprüfung ins Rennen.

Hier siegte Hermine Elisabeth Buchwald vom RV Burgwenden im Sattel von Particuliere mit 8,2. An zweiter Stelle behauptete sich die Gewinnerin der letzten Qualifikation in Dreißigacker Elisa Christine Jangk auf Papillon mit 8,1. Dritte wurde Xenia Wassenberg vom PSV Steckenpferd auf dem Reitpony Bahretal Brisbane mit 7,9.



Elisa Jangk, hier bei der Siegerehrung in Rippersroda auf Papillon, führt mit 50 Punkten die Tabelle an

ARWIT PIEHLER JUGENDCUP		20.04.-01.05.2022 – Luder 26.05.-29.05.2022 – Dreißigacker 04.06.-05.06.2022 – Rippersroda 06.08.-07.08.2022 – Merkersdorf 03.09.-04.09.2022 – Heysendorf 09.09.-11.09.2022 – Flarchheim derzeitige Platzierung März 2023 – Erfurt-Finale						
If. Nr.	Reiter	Reitverein	1	2	3	4	5	6
1	Elisa Christine Jangk	RV Gotha e.V.	19	25	25			50
2	Ronja Meister	RFV Barbarossa e.V.	20	23	23			46
3	Hannes Oschmann	RFV Immortal e.V.	22	18	22			44
4	Lilly Neuendorf	RSG Th. Burgent. Mühlberg e.V.	16	21	20			41
5	Mara Kühm	RV Marlshausen e.V.	14	20	19			39
6	Hermine Elisabeth Buchwald	Finne RV Burgwenden e.V.	16	17	21			38
7	Helene Heller	Förderverein Young Riding Dragons	14	22	0			36
8	Sakura Marie Arendt	RV Ringhofen e.V.	11	12	18			30
9	Ella Marcia Fuhrmann	RV Großbrüchter e.V.	25	0	0			25
10	Miriam Braun	ZRFV Bellstedt e.V.	10	14	0			24
11	Angelina Fabienne Adomeit	Förderverein Young Riding Dragons	23	0	0			23
12	Nina Jolas	SV Rot-Weiß Wunderleben 50 e.V.	22	0	0			22
13	Martha Johanna Liebergeld	NaturErlebnisWiese e.V.	0	19	0			19
14	Amelie Bergener	RFV St. Martin Heiligenstadt e.V.	18	0	0			18
15	Emilia Wagenknecht	RV Stobra e.V.	17	0	0			17
16	Saskia Groll	PSV Sorga e.V.	0	0	17			17
17	Leonie Schellhorn	Zum Lindenhof Bösl. e.V.	0	16	0			16
18	Hanna Schellhorn	Zum Lindenhof Bösl. e.V.	0	15	0			15
19	Leni Phillipp	PSV Wenigenauma e.V.	0	13	0			13
20	Lea Hirsch	RV Chursdorf e.V.	12	0	0			12

Am Mittag fand die zweite Teilprüfung, die Dressurprüfung Kl. A*, statt. Eine gute Dressurleistung rief Elisa Jangk auf ihrem Rappen Papillon ab, 8,3 vergaben die Richter für diese gelungene Vorstellung. Damit gewann die Schülerin aus Gotha auch diese Qualifikation vor Ronja Meister mit Ludwig der Vierzehnte und Hannes Oschmann (Immortal) der Collex S gesattelt hatte. Hermine Buchwald landete auf Rang vier der Kombinierten Wertung. Alle vier Platzierten sind übrigens auch Teil des Thüringer Vierkampfteams Thüringen.

Die Organisatoren der Serie freuen sich jetzt schon auf die nächste Qualifikation im August in Merkersdorf. Bislang haben bereits 20 Nachwuchsreiter Punkte in den drei Qualifikationen sammeln können. In Führung liegt hier Elisa Jangk mit 50 Punkten, dicht gefolgt von Ronja Meister mit 46 und Hannes Oschmann mit 44 Punkten. In Absprache einigte man sich darauf, den Passus in die Modalitäten aufzunehmen, dass bei Reitern, die mit mehreren Pferden starten, nur das beste Ergebnis des Tages in die Wertung einfließt. So wird es weder Vor- noch Nachteile für diejenigen geben, die mehrere Pferde an den Start bringen.

Text: K. Weigel • Foto: privat

FN-Tagungen in Münster Dr. Anne Liebetrau geehrt

Die Jahrestagungen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) bieten traditionell einen guten Rahmen, um Persönlichkeiten aus Pferdesport und -zucht für ihre Verdienste auszuzeichnen. In Münster sprach FN-Präsident Hans-Joachim Erbel Dr. Anne Liebetrau, Kirsten Osterland und Harald Sporreiter, alle drei langjährige Sprecher der Persönlichen Mitglieder in ihren Verbandsbereichen, den Dank für ihren Einsatz aus. Alle drei wurden mit der Graf-Landsberg-Medaille in Silber geehrt.

Dr. Anne Liebetrau (52) aus Blankenhain wurde im Jahr 2000 zur PM-Delegierten in Thüringen gewählt und übernahm ab 2004 das Amt der Sprecherin der Regionalversammlung. Die Fachtierärztin für Pferde ist auch außerhalb des PM-Engagements in Pferdesport und -zucht aktiv. Sie züchtet auf dem eigenen Gestüt Liebetrau, blickt auf Turniersport-Erfolge bis Klasse M zurück und ist Richterin bis Klasse S. Darüber hinaus ist sie Zweite Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins Großlohma. In ihrer Rolle als PM-Sprecherin ist sie außerdem Mitglied des Präsidiums des Thüringer Reit- und Fahrverbands. Dieser zeichnete sie bereits mit der Silbernen Ehrennadel aus.

Text: FN Press • Foto: T. Hartwig



Die PM-Delegierten Harald Sporreiter (2.v.l.), Kirsten Osterland und Dr. Anne Liebetrau wurden in Münster mit der Graf-Landsberg-Medaille ausgezeichnet. Hier mit Annett Schellenberger (lks) und FN-Präsident Hans-Joachim Erbel.



NACHRUF

In tiefer Trauer und stillem Gedenken an

Heinz Günther

03. November 1950 - 09. Mai 2022



Am 09. Mai 2022 erreichte uns die Nachricht vom Tod unseres langjährigen Vereinsmitglieds Heinz Günther.

Sein Leben war von den Pferden und dem Reitsport geprägt.

Heinz war mehr als 55 Jahre Mitglied in unserem Verein, welcher aus der BSG IFA Ronneburg und später der RSG Pölzig hervorging. Er war maßgeblich an der Entwicklung und dem Fortbestehen des Vereins beteiligt.

Von 1999-2011 war Heinz unser Vereinsvorsitzender. In seiner aktiven Zeit konnte er zahlreiche Erfolge im Springen bis zur schweren Klasse erzielen. Auch als Trainer hat er sein Wissen nicht nur an seine beiden Söhne weitergegeben. Für seine Verdienste bei der Entwicklung des Pferdesports in Thüringen wurde er mit der Ehrennadel in Gold geehrt.

Wir werden sein Wirken stets in besonderer Erinnerung behalten und ihn als Freund und Ratgeber sehr vermissen. Unser tiefes Mitgefühl gilt besonders seiner Familie.

Die Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Pölzig und Umgebung e.V.



Sportplakette des Freistaats Thüringen Bernd Ludolph geehrt

Der LSB Thüringen und das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport würdigten am 10. Juni 2022 das Ehrenamt und zeichneten stellvertretend für das Wirken von rund 60.000 ehrenamtlich Engagierten im Thüringer Sport 20 Persönlichkeiten und sieben Vereine im Augustinerkloster in Erfurt aus.

Zudem verlieh Minister Holter die Sportplakette des Freistaats Thüringen als höchste Auszeichnung auf dem Gebiet des Sports an fünf langjährige ehrenamtliche Trainer, Top-Sportler sowie Personen, die sich um die Entwicklung des Thüringer Sports verdient gemacht haben.

Dies besondere Ehrung konnte der langjährigen Vereinschef des Reitvereins „Marstall Weimar“ e.V. Bernd Ludolph entgegennehmen. Sie galt für seinen Einsatz als langjährigen Turnierrichter, besonders auch im Vielseitigkeitsbereich sowie für die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen.

LSB-Präsident Prof. Dr. Stefan Hügel hat die Auszeichnungen gemeinsam mit dem Sportminister Helmut Holter überreicht.



v.l.n.r.: Thüringens Sportminister Helmut Holter, Bernd Ludolph, Präsident des LSB Thüringen Prof. Stefan Hügel

Text: K. Müller • Foto: LSB Thüringen

Landesjugendtag 2022

am 24.09.2022

von 10 Uhr bis 16 Uhr

Das Programm

10 Uhr
Begrüßung

10:15 - 11:45 Uhr Workshopphase I

1. Voltigieren in der Praxis (20 Personen)
(Christiane Bielefeld-Remde)
2. Bandbreite der WBO (15 Personen)
(Nicole Reichardt)
3. Gebisse und deren Wirkung (15 Personen)
(Mario Schipler)
4. Anatomie, Biomechanik, Chiropraktik (20 Personen)
(Sylvie Lindisch)

11:45 - 12:45 Uhr
Mittagspause

12:45 - 14:15 Uhr Workshopphase 2

1. Werdegang Richter, Trainer, Meldestelle (15 Personen)
(Nicole Reichardt)
2. Beurteilung eines Pferdes (20 Personen)
(Jakob Degenhardt)
3. Essbar - Die Pferdefütterung (15 Personen)
(Dr. Philipp Hoffmann)
4. E-Dressur: Die Sichtweise der RichterInnen (20 Personen)
(Annett Oschmann-Kohl)

14:15 - 15:00 Uhr
Kaffeepause

15:00 - 16:00 Uhr
Feedback und Abschlussrunde

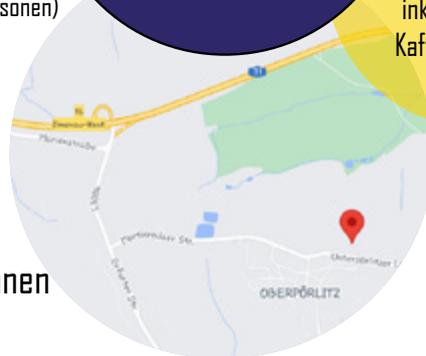


Veranstaltungsort

Reiterhof Oberpörlitz
Unterpörlitzer Landstraße 54a
98693 Ilmenau

Teilnehmerbeitrag

20 Euro
pro Person
inkl. Mittagessen,
Kaffee und Kuchen



Der Teilnehmerbeitrag ist mit der Anmeldung an folgende Kontodaten der Geschäftsstelle zu überweisen.

HypoVereinsbank
 IBAN: DE42 82020086 0358289088
 BIC: HYVEDEMM498
 Verwendungszweck:
 Name, Vorname LJT 2022

Anmeldeschluss ist der 01.09.2022.
 Spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Anmeldung per E-Mail an:
 jugendsprecherteam@trfv.de

Anmeldung:

Name, Vorname

Geburtsdatum

Telefon

Email-Adresse

Bitte pro Phase nur einen Workshop ankreuzen!

Workshopphase 1:

- Voltigieren in der Praxis*
- Bandbreite der WBO
- Gebisse und deren Wirkung
- Anatomie, Biomechanik, Chiropraktik

Workshopphase 2:

- Werdegang Richter, Trainer, Meldestelle
- Beurteilung eines Pferdes
- Essbar - Die Pferdefütterung
- E-Dressur: Die Sichtweise der RichterInnen

*an entsprechende Kleidung denken

Reitturnier in Römheld Erste Qualifikation im Nürnberger Cup für Junioren und Amateure

Bereits im Mai fand in Römheld die erste von vier Qualifikationen des diesjährigen Nürnberger Burgpokals der Thüringer Junioren sowie des Thüringer Amateur - Cup der Nürnberger Versicherung 2022 in Form einer A**- Dressur statt. Die Serie für Junioren ist eine Förderinitiative des Pferdesportverbands Thüringen und der NÜRNBERGER Versicherung für Reiter bis 18 Jahre mit der Leistungsklasse 4 und 5, die Stammmittglied im Thüringer Reit- und Fahrverband sind. Hier gewann Louise Kahle im Sattel von Kansas, einem Deutschen Reitpony aus der Zucht von Frank Anhalt, mit 7,4. In der Prüfung belegte sie damit zwar „nur“ den dritten Platz, war damit aber beste Juniorin und geht nun mit 11 Punkten für den Sieg in der Tabelle in Führung. In der gleichen Prüfung holte sich Laura Rose von der RSG Thüringer Burgenland Mühlberg auf Nordlicht mit einer Wertnote von 7,7 den zweiten Platz und die 11 Punkte im Amateurcup. Für den Thüringer Amateur-Cup der NÜRNBERGER Versicherung werden Amateure, Junge Reiter und Reiter der LK 5/4 gewertet, die Stammmittglieder eines dem TRFV angeschlossenen Vereines sind. Lisa Scharff vom PSV Oberpörlitz wurde auf Lemon Tree Zweite und erhielt neun Punkte. Insgesamt konnten neun Reiter/Pferd-Paare Punkte sammeln. Die nächsten Qualifikationsorte für diesen Dressurcup finden auf den Turnierveranstaltungen in Uder (23. - 26.06.), in Wernburg (16. - 17.07.) und in Heygendorf (03. - 04.09.) statt.

Das Finale des diesjährigen Cups wird im Rahmen der Thüringer Hallenmeisterschaften im Dressurreiten am 1. und 2. Oktober in Hetschburg ausgetragen. Alle weiteren Modalitäten findet ihr auf der Homepage des TRFV.



Louise Kahle geht auf Kansas in der Juniorenwertung in Führung

Text: K. Weigel • Foto: privat

Reit- und Springturnier in Sorge-Settendorf

Henry Stude erfolgreichster Reiter des Turniers

Nachdem auch auf der Reitanlage von Ralf Pagel zwei Jahre lang kein Turnier stattfinden konnte, war es Mitte Mai endlich wieder soweit. Bei der Neuauflage des traditionell im Juni stattfindenden Events schafften die Organisatoren einen völlig neuen Ablauf. Obwohl wie gewohnt an drei Tagen verschiedene Springprüfungen zu erleben waren, gab es doch einiges Neues. Erstmals wurde der Sonntag zum Kindertag ernannt und bis auf drei Springprüfungen standen ausschließlich die kleinsten Turnierteilnehmer im Mittelpunkt. Ponyreiten, Streichelzoo, Hüpfburg und Zaubershow ergänzten das Programm.

Freitag und Samstag kamen die Fans des Springreitens auf ihre Kosten. Beginnend mit den Springpferdeprüfungen A* bis L folgten zwei Punktespringen der Mittelschweren Klasse. Im ersten, einem Punktespringen Kl. M* gingen Platz eins bis drei nach Sachsen. Es siegte Henry Stude mit dem DSP Wallach Lamaz aus der Zucht von Andreas Groth. Mit dem Holsteiner Cantamos ritt Max Schmidt vom RFV Jößnitz auf Platz zwei. Den dritten Platz konnte Jennifer Barth von der RFSG LGL-Niedersteinbach mit Casanova für sich verbuchen. Im zweiten Punktespringen der Klasse M** konnte Henry Stude einmal mehr seine Fähigkeiten beweisen. Der für den RFV Langenbernsdorf Gestartete nahm mit der DSP Stute Greta (ZG V. und H. Schadock) eine weitere Goldene Schleife mit nach Hause. Zudem belegte er mit der DSP Stute Fairy Blue aus der familieneigenen Zucht den dritten Platz. Auf Rang zwei landete Thomas Jahn vom RV Greppin mit Level Up.

Am Samstag standen zwei M Springen sowie der große Preis von Sorge Settendorf, ein Springen der Klasse S*, auf dem Programm. Die erste Abteilung der Kl. M* gewann abermals Henry Stude mit Lamaz und ebenso wie tags zuvor belegte Max Schmidt mit Cantamos den zweiten Platz. Bester Thüringer war Björn Kohrock vom RV zur Mühle Breitenhain mit seiner polnischen Stute Ofra auf Rang drei. In der zweiten Abteilung siegte vom RV Hohburger Schweiz Carsten Schoechert mit der selbstgezogenen Lesa. Es folgte Matthias Frauendorf mit DSP Bonita (Z.: Thomas Kühn) vom RV am Geiseltalsee und Thomas Ehler mit DSP Charly (Z.: Agrar-genossenschaft Zwickau- Mülsen) vom PSV Mülsen auf Rang 3. Auch das M** Springen gewann Henry Stude im Sattel von Greta gefolgt von Lydia Köhler vom Turnierstall Grabsleben mit Henkel`s Countess auf Platz zwei. Dritter wurde von der RSG Altkirchen Max Heckel mit seinem Holsteiner Quebec. Im anschließenden Springen der Klasse S* mit Stechen, das ein wenig zum Windlotto avancierte, hatte Jennifer Barth mit Casanova das Glück leider nicht auf ihrer Seite. Bis zur Unterbrechung war sie schnell und fehlerfrei unterwegs, fand aber danach nicht wieder in ihren Flow zurück. Und so standen drei Männer im Stechen, welches Thomas Jahn mit Level up als einziger ohne Fehler absolvierte und sich den Sieg sicherte. Platz zwei ging an den erfolgreichsten Reiter des Turnierwochenendes Henry Stude mit DSP Corny Star (Z.: Karl-Heinz Löffler). An dritter Stelle reihte sich hier Thomas Knorre vom RV Aga mit seinem selbstgezogenen Hengst C'est la vie ein.

Am Sonntag konnten die Kleinsten bei zwei Reiterwettbewerben ihr ganzes Können unter Beweis stellen. Eines der Highlights für die vielen Zuschauer am Sonntag war die Führzügelprüfung mit Kostüm. Den



Henry Stude war mit 13 Platzierungen, davon fünf Siegen, der mit Abstand erfolgreichste Reiter des Turniers, hier im Sattel von DSP Corny Star im S*-Springen

Sieg für das schönste Kostüm nahm Pauline Drechsler als Engel mit ihrer teuflischen Mutti Simone vom RFV Gestüt Bretmühle mit nach Hause. Zudem stand am Sonntag auch das Finale der Ortsmeisterschaft in Form eines A-Springens auf dem Programm. Dieses war zeitlich auch ein vom RV Sorge Settendorf ins Leben gerufenes Gedächtnis-Springen für den im vergangenen Jahr viel zu früh verstorbenen Turnierfotografen Dieter Bürger. Doreen Krause erinnerte daran, welchen festen Platz Dieter auf den Turnierplätzen in ganz Thüringen hatte und auch immer haben wird. Er war mehr als nur der Fotograf der Pferde, er war fester Bestandteil des Thüringer Pferdesports, gehörte zur Reiterfamilie, wie jeder aktive Reiter auch. Als Doreen Krause um einen Moment des Innehaltens bat, war es schlagartig still auf der ganzen Anlage. Mit jeweils einem Sieg in der Einlauf- sowie Qualifikationsrunde und dem dritten Platz im Finale hieß der strahlende Sieger der Ortsmeisterschaft vom PSV Sorge-Settendorf Kay Harzbecker mit seinem nicht weniger strahlenden Schimmel Dagobert, einem Deutschen Sportpferd aus der Zucht von Joachim Schiedel.



Engelchen Pauline Drechsler und ihre teuflische Mutti Simone wurden vom zahlreichen Publikum für das beste Kostüm zum Sieger gewählt



Rechts: Der neue Ortsmeister von Sorge-Settendorf, Kay Harzbecker mit Dagobert



Thomas Jahn war der Gewinner des Großen Preis von Sorge-Settendorf. v.l.n.r. Richterin Lisa Krause, Thomas Jahn mit Level up, Sponsorin Anett Hensel und Ralf Pagel

Text • Fotos: R. Mauersberger

Finale Fördercup der Thüringer Junioren in Wingerode Pauline Linge war nicht zu schlagen

Auf Grund der Coronabedingten Absage zahlreicher Turniere 2021 fanden im Vorjahr lediglich zwei Qualifikationen für den Fördercup der Thüringer Junioren statt. Der TRFV entschied sich deshalb, in diesem Jahr alle Qualifikationsanforderungen für die Teilnahme am Finale auszusetzen, sodass alle Junioren mit der vorgegebenen Leistungsklasse am Finale in Wingerode teilnehmen durften.

Zwölf Junioren nahmen an der Einlaufprüfung in Form einer Stilspringprüfung der Kl. L teil. Hier siegte Hellen Köhler vom Turnierstall Grabsleben auf Casha mit 8,5 vor Anni Klug mit Comic de Pauline mit 8,4. Die fünf besten Reiterinnen aus dem L-Springen, die den entsprechenden Modalitäten entsprachen, zogen ins große Finale um den Fördercup im Rahmen einer Springprüfung der Klasse M* nach Fehler/Zeit ein. Getreu dem alten Sprichwort „Die Letzten werden die Ersten sein“ rollte Pauline Linge mit ihrer schnellen Stute Conny das Feld von hinten auf und lieferte als letzte Starterin mit einer Zeit von 47,72 Sek die schnellste fehlerfreie Runde ab. Den zweiten Platz belegte die Gewinnerin der Einlaufprüfung Hellen Köhler auf Casha. Sie benötigte etwa 6,5 Sekunden mehr als die spätere Siegerin, lag am Ende aber 0,5 Sekunden vor der an dritter Stelle platzierten Anni Klug vom LRV Immenrode auf Comic de Pauline. Der vierte Platz ging an Letizia Lendholt vom RV Ringhofen auf Charles. Den Beiden unterlief im Verlauf der Prüfung ein Fehler. Fünfte wurde Tine Hermine Ruhmann auf Amicelli Franco. Das Bad Liebensteiner Paar kassierte 8 Fehlerpunkte.

Die Siegerin und die Platzierten nahmen die Glückwünsche des Ehrenpräsidenten des TRFV Erlfried Hennig und der Geschäftsführerin Heidrun Schoder entgegen.

Für die aktuelle Saison sind vier Qualifikationen an unterschiedlichen Standorten geplant. So können sich die Thüringer Junioren in Bad Liebenstein zur Landesmeisterschaft Springen, in Merkendorf, in Uder und in Heygendorf für das geplante Finale 2023 zur Messe in Erfurt qualifizieren. Aufgrund einiger Unklarheiten der Duchführungsbestimmungen kam es in Wingerode zu leichten Unstimmigkeiten bezüglich der Teilnahmeberechtigungen an dem finalen M*-Springen. Im Anschluss wurden deshalb die



Modalitäten für den Cup 2022 nochmal überarbeitet und verständlicher ausgestaltet. In den Qualifikationen können nun die jeweils 25 besten Thüringer Reiterinnen, die eine Wertnote über 5,0 erhalten haben, Punkte sammeln. Zum geplanten Finale sind die 15 punktbesten Teilnehmer mit jeweils einem Pferd zugelassen. Im Frühjahr 2023 ist zur Vorbereitung auf das Finale ein Trainingstag für die Finalisten geplant.

Text: K. Weigel • Foto: TRFV

**IM PFERDESPORT WIRD
MISSBRAUCH MIT HUFEN GETRETEN!**

Sportdeutschland setzt sich aktiv für den Kinderschutz ein
und verurteilt jede Art von sexuellem Missbrauch.

**Kinderschutzbeauftragte
im Thüringer Reit- und
Fahrverband:**

Sophie Möller
017632624922
sophie.moeller@gmx.de

FN
DSI DEUTSCHE
SPORTJUGEND
im DOSB
DOSB
WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND
Olympic rings logo

Pferd des Monats

Calahari

Züchter: Yvonne Haußer-Knabe, Zittau
Besitzer: Aoife Clark, Oxfordshire, Irland



Casdorff DE 4210000070506	Casall Nele	Caretino Z Contender
Atacama DE 467000577301	Night Storm xx Absicht xx	Abary xx Immer xx

Unser Pferd des Monats Juli ist der von Casdorff-abstammende Halbblüter Calahari. Mit einem hervorragenden sechsten Platz beendete der neunjährige DSP-Wallach aus der Zucht von Yvonne Haußer-Knabe vor wenigen Wochen sein Vier-Sterne-Debüt im Britischen Millstreet. Nach einer gelungenen Dressur blieb Calahari, Spitzname Harry, im Gelände nur knapp über der Zeit und vollendete sein Debüt mit einer Doppel-Nullrunde im Springen. „Ich liebe es, Fortschritte bei meinen Youngsters zu sehen. Das macht wirklich Spaß“ freute sich seine Reiterin Aoife Clark über das gelungene Turnierwochenende mit Calahari und ihrem zweiten Nachwuchspferd Fetiche Des Rouges. Am Wochenende zuvor hatte die Irin beide Pferde bei den Rockingham Horsetrails im Drei Sterne CCI platziert. Erst wenige Monate sind Harry und die Olympia- und Weltmeisterschaftsteilnehmerin ein Team. Noch im Oktober 2021 hatte Calaharis vorhergehender Reiter und Besitzer Andreas Dibowski mit ihm den CCI3*-L im polnischen Strzegom gewonnen. Wenig später wechselte der Braune in den Stall von Aoife Clark. Die stimmte sich nach längerer Mutterschaftspause im Frühjahr in Open Intermediate Prüfungen auf größere Aufgaben ein. Unter anderem war sie mit Harry Dritte in Westonpark.

Den Weg in den Sport begann Calahari unter seiner Züchterin Yvonne Haußer-Knabe. Nach ersten Turnierbesuchen verkaufte sie ihn fünfjährig direkt in den Stall von Andreas Dibowski. Unter verschiedenen Reitern sammelte er dort Erfolge bis hin zu internationalen Drei-Sterne Prüfungen. Harrys Mutter Atacama, eine Deutsche Sportpferdestute v. Night Storm xx, ging selbst im Vielseitigkeitssport. Yvonne Haußer-Knabe kaufte die Stute fünfjährig, bildete sie selbst aus. Atacama stammt aus der renommierten Zucht der Familie Unger aus dem thüringischen Arnstadt. Harald Unger übernahm kurz nach der Wende die Großmutter Absicht xx aus dem Bestand des VE Vollblutgestütes Boxberg. Diese Vollblutstute v. Immer xx brachte im Gestüt Käfernburg 11 Fohlen, darunter, die unter Ingo Schmidt in Thüringen lange Jahre zu den besten Vielseitigkeitssperden zählende, Alexia. Einige Male paarte Unger die Stute noch mit Vollblütern an, so wie im Falle Atacama oder dem in Springen und Vielseitigkeit erfolgreichen Ab und An v. Cil xx. Züchterisch bedeutend für das Gestüt Käfernburg wirkte aber vor allem die Tochter Anna v. Pharis. Sie ist Mutter der von Controller abstammenden Vollgeschwister Cattani, Süddeutscher Vizechampion der Geländepferde in Laupheim unter Michele Radzey, und Aitana, unter Katja Unger Vizechampioness beim Sächsisch-Thüringischen Geländepferdechampionat in Crawinkel. Familie Unger pflegt diese Stutenlinie züchterisch mit der Stute Allison v. Palatal xx weiter. Sie war 2015 beste Halbblutstute beim Sächsisch-Thüringischen Stutenchampionat in Wolfersdorf. Yvonne Haußer-Knabe ist derzeit mit der aus eigener Zucht stammenden Atacama, Vollschwester zu Calahari, sportlich erfolgreich. Mit ihr will sie im Sommer an den Sächsischen Meisterschaften teilnehmen. Aus dieser Stute stammt die bereits vierjährige Askja v. Cadore, die gerade angeritten wird. „Alle Pferde aus dieser Linie sind leistungsbereit, haben Mut und sind klar im Kopf,“ schwärmt Haußer-Knabe über das gute Interieur ihrer Nachzucht. Beste Voraussetzungen also, um wie Harry, im Vielseitigkeitssport Karriere zu machen.

Text: K. Weigel • Foto: Eventing Images

Erfolge Deutscher Sportpferde

Wiesbaden GER

Beim Pfingstturnier in Wiesbaden platzierten sich Peter Reichel und der 2005 geborene Carpalo- Sohn **Cloud Dancing** im internationalen Zwei-Phasen-Springen auf dem zehnten Platz. Die Mutter La Vie stammt ab v. Calido I und brachte aus verschiedenen Anpaarungen mehrere international erfolgreiche Sportpferde. Züchter des gekörnten Hengstes ist Hartmut Schack.

Lons Le Saunier FRA

Der Belgier Constantin Van Paesschen landete im Sattel der DSP Stute **Zahara** v. Balou du Rouet-Zenturio im Großen Preis auf dem siebenten Rang. Wenige Wochen zuvor gewann das Paar in Bonheiden ein Zwei-Sterne-S-Springen. Die zehnjährige Stute aus der Zucht von Werner Kölz war zuvor unter dessen Sohn Markus im Sport unterwegs.

Millstreet IRL

Beim internationalen Vielseitigkeitsturnier im irischen Millstreet platzierte sich der Ire Alex Power im Sattel seines Deutschen Sportpferdes **Lord Seekönig** v. Lord Fountleroy a.d. Seekönigin v. Carpalo (Zü.: Sächsische Gestütsverwaltung, Hauptgestüt Graditz) auf Platz zehn im CCI3*-L. Seine Landsfrau Aoife Clark belegte mit **Calahari** v. Casdorff - Night Storm xx (Zü.: Yvonne Haußer-Knabe) Rang sechs in der Vier-Sterne Kurzprüfung. Der von Eckart Siewert gezogene **FE Coldplay**, ein Sohn des Casskeni II aus der Krone v. Kolibri landete unter dem Australier Clayton Fredericks im CCI4*-L auf dem neunten Platz.

Rockingham GBR

Aoife Clark platzierte sich am Wochenende zuvor mit **Calahari** v. Casdorff-Night Storm xx in Rockingham auf Platz 12 im CCI3*-S. Züchterin des neunjährigen Wallachs ist Yvonne Haußer-Knabe.

Budapest HUN

Die Österreicherin Sarah-Denise Fink konnte sich in Budapest mit der Colestus-Tochter **Shirin** in zwei Springen der Internationalen Tour für Reiter U25 auf den Plätzen zwei und vier behaupten. Die Stute stammt aus der Sagenhaft v. Dinglinger, Züchterin ist Anke Hoffmann.

Houghton Hall GBR

Der ehemalige Vizechampion bei der WM der Jungen Vielseitigkeitssperde in Le Lion **Bob Chaplin** gewann unter dem Briten Tom Mc Ewen in Houghton Hall die Vier-Sterne CCI Prüfung. Gleichzeitig war das Paar damit Teil der siegreichen Mannschaft im Nationencup. Züchter des 2011 geborenen Rappen a.d. Maypool Silver Seal v. Silver Jasper ist der Ire Kenneth G Thompson.

Olomouc CZE

Die für Moldawien reitende Alisa Glinka wurde in Olomouc Zweite im Inter II und Dritte im Inter I. Die Reiterin saß im Sattel von **Abercrombie**, einem Sohn des Ampere aus einer Wolkenanz II- Mutter, der im Gestüt Horstfelde gezogen wurde.

Bratislava SVK

Mit einem Sieg beendete die deutsche Mannschaft den im Nationenpreis-Wettbewerb im Slowenischen Bratislava. Mit am Start des Drei-Sterne Springens mit Stechen war Cedric Wolf, der den Wallach **DSP Chitcitto** v. Crossfire-Balou du Rouet (Zü.: Frank Ohle) gesattelt hatte.

Samorin SVK

Im Rahmen des internationalen Dressurturniers in Samorin glänzte der von Ulrich Vité gezogene **Marc Cain** mit tollen Vorstellungen im Viereck der Hippo Arena. Er belegte die Plätze zwei und drei im Prix St. Georg und Inter I und gewann die abschließende Kür. Nach dem Wechsel von Simone Pearce ins Gestüt Bon Homme sitzt nun Sabine Rügen im Sattel des im Gestüt Sprehe beheimateten Hengstes von Millennium aus einer Don Primero- Mutter.

Gorla Minor ITA

Zwei dritte Plätze gab es im italienischen Gorla Minor für Alois Pollmann-Schweckhorst und seinen von Lutz Bennewitz gezogenen **Classic Dream** v. Colestus - Inster Graditz. Der Wallach ging im vergangenen Jahr noch unter dem Niederländer Ruben Romp.

Sopot POL

Team Germany gewann überlegen den Longines FEI Nationenpreis in Sopot - Doppel-Null-Runden gab es dabei für Europameister André Thieme und **DSP Chakaria**. Die von Martin Jürgens gezogene Stute ist eine Tochter des Chap aus einer Mutter von Askari.

Hamburg GER

Platz neun im Dressurviereck in Hamburg-Kleinflottbeck ging an **Queen Rubin**, eine Quadroneur I-Tochter aus einer Rubin - Royal - Mutter. Antonia von Dungen ritt die Fuchsstute aus der Zucht von Dr. Frank Klakow. In der Kleinen Tour landete Vicky Wulschner mit ihrem **Annenhof's Quandador B** v. Quaterback (Zü.: Lars Bergelt) auf Platz 12 im Intermediaire I. Robert Bruhns platzierte gleich zwei Deutsche Sportpferde im Springparcours von Hamburg. Zum einen die selbstgezogene Gepsom-Tochter **DSP Great Princess**, mit der er Sechster in einem S*-Springen wurde, und zum zweiten den von Burckhard Lehmann gezogenen **DSP Corbain** v. Con Sherry - Qua-

terman I, in dessen Sattel er Dritter in einer Quali für das Derby wurde. Der erst achtjährige DSP-Wallach Comanche VLT unter Frederic Tillmann belegte im schwersten Springen der Welt, dem Deutschen Springderby, den Silberrang. Der Sohn des Celestial stammt aus der Zucht von Volker Lehrfeld. Auf Platz neun platzierte sich ein direkter Sohn des Kolibri, der 19-jährige **Kokolores** mit Jan Peters im Sattel. Er stammt aus der Zucht seines Vaters Bernd Peters. Gilbert Tillmann belegte mit dem 16-jährigen **Hajib** v. Chequille-Beg xx aus der Zucht von Willi Schneider den zehnten Platz. Gerald Nothdurft gewann mit **Ride Smart Legend of Life** v. Lord Fountleroy - Lehnbach (Zü.: Wolfgang Golibrzuch) ein Springen bis 145 cm, in dem Robert Bruhns und **DSP Great Princess** zweite wurden. Platz zwei im Großen Preis von Hamburg belegten André Thieme und **DSP Chakaria**. Das Paar zeigte in diesem Springen im Rahmen der Global Champions Tour wieder ihre herausragende Klasse. Eine tolle Runde für den Europameister und seine von Martin Jürgens gezogene Chap - Askari - Tochter.

Text: K. Weigel



Shooting Stars Viernheim: 13.000 Euro für Viva Special von Vingino

Ein heißer Sommerabend schreckte in Viernheim weder Käufer noch Zuschauer ab, die Fohlenauktion zu besuchen. So viele Zuschauer wie noch nie verzeichnete der Reitverein Viernheim am Samstagabend beim Mix aus Sport, Fohlenauktion und anschließender Party.

Besten DSP-Nachwuchs sicherten sich in Viernheim zahlreiche Sportställe, die zu den treuen Kunden dieser beliebten Auktion zählen. Sie ließen den Käufern aus dem Ausland, die sich via Hybrid-Modul zuschalten konnten, keine Chance. Die Preisspitze stellte einmal mehr Erfolgzüchter Frank Timmreck. Er hatte auch sein Tafelsilber, ein Hengstfohlen von Vingino (Hengststation Bachl) aus dem erfolgreichen Teichrose Stamm zu dem auch u.a. DSP Cashmoaker und der DSP-Körsieger Emperor zählt, mit nach Viernheim gebracht. Bei 13.000 € fiel der Hammer von Auktionator Günther Friemel. Die Käuferin freute sich riesig. Sie hatte bereits mehrfach versucht in Viernheim einen Shooting Star zu sichern und 2022 ist es ihr endlich gelungen!

Drei weitere Züchter konnten sich über einen fünfstelligen Zuschlag freuen: Zum einen Heiner Sommer für sein Hengstfohlen von Conthalu, Jürgen Laue für sein Stutfohlen mit dem klangvollen Namen Dollarzeichen von Dollar du Rouet/Cassito und Richard Schindele stellte das teuerste Dressurfohlen. Ein Sohn von Rotspon aus einer Mutter von Zalando, dessen Name Programm ist: Real Good. Ihn sicherte sich ein Hengstaufzüchter aus dem Raum Frankfurt.

Heiko Röslers Hengstfohlen von Utamaro D'Ecaussines aus einer selbst international bis 140 cm erfolgreichen Mutter v. Harry Potter erhielt bei 9.000 € den Zuschlag. Auch Volker Raddatz zählte mit seinem Decurio-Brantzau-Stutfohlen und den Beschickern dieser Auktion.

Im Schnitt legten Käufer 7.972 € für ein DSP-Fohlen aus der 2022 Shooting-Stars-Kollektion an. Auktionsleiter Fritz Fleischmann zeigte sich hochzufrieden. „Die Verkaufsquote ist sehr gut. Zahlreiche Fohlen sind in besten Händen und haben hervorragende Chancen auf eine spätere Sport- bzw. Hengstkarriere.“

Im Juli und August präsentieren die Deutschen Sportpferdezüchter auf sechs Auktionen ihren Nachwuchs zum Verkauf: Bei den Ichenheim Stars am 15. Juli in Ichenheim bei den Landesmeisterschaften der Springreiter in Baden-Württemberg, am 16. Juli beim CDI4* in Kronberg, am 22. Juli folgt die Elite-Fohlenauktion Springen und am 23. Juli die Elite-Fohlenauktion Dressur in Darmstadt. Weiter geht es beim Fest der Pferde auf den Immenhöfen in Donaueschingen am 31. Juli und eine Woche später, am 6. August beim CSN** in Nördlingen. Wer nicht so lange warten möchte, kann bereits am 5. Juli auf der Online-Auktion fündig werden.

Text: PM AG DSP • Foto: K. Weigel



Das Hengstfohlen von Utamaro D'Ecaussines x Harry Potter aus der Zucht von Heiko Röslers

90

PFERDE
in SACHSEN und THÜRINGEN

**Hier ist Platz
für Ihre Anzeige**

Format: 90 x 33 mm
Preis: 60,00 Euro

Fordern Sie Ihr persönliches Angebot an!
035207-89660 oder per Mail
verlag@sachsens-pferde.de

Schauen Sie auf einen Sprung vorbei:
www.sachsens-pferde.de

HH

REITANLAGE
HECKEL

LEISTUNGSSTÜTZPUNKT

Henry & Hardy Heckel
Reichenbacher Straße 31b
08485 Lengsfeld / Vogtl.
T +49 (0) 376 06 / 25 12
M +49 (0) 173 / 948 44 27
info@reitanlage-heckel.de
www.reitanlage-heckel.de

Reitlehrgänge 2022
PFUS, PFSR, RA 1-10, LA, Assistenztrainer,
Berittführer, Ferienlehrgang >>>



Ein Auftakt nach Maß! Belantis II stellt die Preisspitze

Das war ein Auftakt nach Maß für die erste DSP-Online-Auktionskollektion des DSP-Fohlenjahrgangs 2022! Der frisch gekörte DSP-Prämienhengst Belantis II stellte mit Best Boy die Preisspitze in der 14. Online-Auktion am 31. Mai 2022.

In einem spannenden Bieterduell wechselte der von Lutz Freimann aus einer Mutter von Quadroneur gezogene Fuchs für den Spitzenpreis von 20.000 € in ein Gestüt nach Norddeutschland. Aus der Großmutter des Fohlens kommen die international in der schweren Klasse erfolgreichen Bartlgut's Quebec und Quantum sowie weitere sechs sporterfolgreiche Geschwister. Im Preisranking der Springfohlen freuten sich gleich zwei Züchter mit jeweils 15.000 €: Zum einen Michael Franke mit seinem Stutfohlen Tout L' Amour von Tangelo van de Zuuthoeve/Asca Z. Das Fohlen wechselte in weltmeisterliche Hände, in den Stall von Simone Blum. Blum feierte selbst im Sattel der Fohlenmutter Erfolge. Zum anderen Steffen Jahn vom Gestüt Elstertal, mit einer Tochter des Van Gogh aus einer Mutter von Cormint. Das typvolle Stutfohlen ersteigerte eine Käuferin aus den USA. Ein Stutfohlen aus dem selben Züchterstall, abstammend von Dynamic Dream - Santo Domingo, wurde für 9.750 € nach Nordrhein-Westfalen verkauft. Rainer Rudolph erhielt 7.000 € für sein Hengstfohlen von For Treasure - Colestus. Es wechselte in einen Springstall in Baden-Württemberg. Im Bid up boten Kunden aus der Schweiz, Dänemark, Schweden, Hongkong, Großbritannien, Rumänien, Australien Polen und Belgien - alle wollten sich Nachwuchs aus den Züchterställen des Deutschen Sportpferdes sichern. Für die Interessenten, die nicht zum Zuge kamen, stand am 14. Juni 2022 auf dsp.horse24.com die zweite Online-Kollektion im Bid Up bereit. Im Schnitt kosteten die 22 Fohlen 9.386 €. Nahtlos konnte die Süddeutsche Pferd zuchtverbände Vermarktungs GmbH an das Vorjahres-Level sowohl im Preisranking als auch an die Verkaufsquote anknüpfen.

Text: K. Weigel + PM AG DSP • Foto: K. Weigel



Die Tochter des Van Gogh aus einer Mutter von Cormint aus dem Gestüt Elstertal wurde für 15.000 € in die USA verkauft



2. Online-Fohlen-Auktion für Deutsche Sportpferde Vangelis und Vivanero trumpfen auf

Die zweite Fohlen-Online-Auktion des Deutschen Sportpferdes DSP, am 14. Juni 2022, konnte einen positiven Auktionsverlauf verzeichnen. Zur Preisspitze, mit einem Zuschlag von 16.000 €, avancierte ein Stutfohlen von Fynch Hatton aus einer Mutter von Quaterback.



Züchter und Aussteller von Flower-Power, die an ein Gestüt in den Norden wechselte, ist Andreas Brune. Die Fohlenmutter, die Staatsprämienstute Quarterprinzessin ist direkte Vollschwester zum internationalen Grand-Prix Pferd Bartlgut's Quarz. Einen hervorragenden Einstieg verzeichneten zwei Junghengste aus den DSP-Hengsthaltungen:

Zum einen Vivanero, der im Besitz des Haupt- und Landgestüts Neustadt-Dosse steht: Sein Sohn aus einer Mutter von Quaterman wechselte für 9.000 € nach Norwegen. Züchter Detlef Meister hat den bewegungsstarken Versace gezogen.

Zum anderen Vangelis: Der vom Gestüt Birkhof, einst auf der Fohlenauktion in Ising erworbene Vitalis- Sohn, stellte mit Venga Boy, einem Sohn aus einer Mutter von Don Juan de Hus. Den bewegungsstarken Braunen aus der Zucht von Klaus und Edwin Schuster, sicherte sich in einem längeren Bieterduell zwischen Kunden aus Deutschland und Schweden das Gestüt Birkhof für 8.750 €.

Zum Auktionslot gehörten auch ein Hengstfohlen v. Cornet's Pleasure aus einer Casdorff- Mutter von Jens Scheide, welches in die Ukraine verkauft wurde. Christoph Mähnger zählte mit seinem Santo Domingo-Lord Georg- Fohlen zum Auktionslot. Es verblieb wie auch das von Bill und Katrin Fraatz ausgestellte Fair Deal- Da Silva- Fohlen in Deutschland. Im Schnitt legten Kunden aus Deutschland, Österreich, Norwegen, der Ukraine, den USA und Schweden 6.512 € für die 20 Fohlen umfassende Kollektion an.

Text: K. Weigel + PM AG DSP • Foto: K. Weigel

Landeschampionate der Sächsisch- Thüringischen Geländepferde und –ponys sowie Springponys in Lengelfeld Erste Championats-Titel vergeben

Am zweiten Juniwochenende fanden im sächsischen Lengelfeld die diesjährigen Landeschampionate der Sächsisch- Thüringischen Geländepferde und –ponys sowie der Springponys statt. Leider blieb die Anzahl der Starter in den einzelnen Altersklassen teilweise stark hinter den Erwartungen zurück. Trotzdem bekamen Richter und Zuschauer an der Spitze einige hoffnungsvolle Talente zu sehen. Am Ende der dreitägigen Veranstaltung konnte der Pferdezuchtverband Sachsen- Thüringen die ersten Champions des Sommers 2022 auszeichnen.

Geländepferde

Die erste Schärpe erhielt schon am Freitag Schoensgreen Hedda v. Lahnstein. Die Fuchsstute aus der Zucht von Gunter Schöniger landete bei ihrem ersten Turnierauftritt unter Antje Schöniger mit einer 7,2 auf den zweiten Platz in der Eignungsprüfung und war damit bestes vierjähriges Deutsches Sportpferd. Besonders gut schätzten die Richter ihre Leistung im Springen ein. Heddas Mutter Schoensgreen High Heel v. Contract, selbst Bronzemedallengewinnerin beim Sächsisch- Thüringischen Geländepferdechampionat in Crawinkel, platzierte sich am Turnierwochenende unter Antje in mehreren Springprüfungen. Silber ging an den Schimmelwallach Primero v. Prinz Ludwig-Dinglinger (Zü.: Janet Reichel) unter Sabine Friedrich. Der Wallach erhielt eine Wertnote von 7,0.

Den Sieger der Fünfjährigen Geländepferde Contigo stellte Sabine Friedrich vor. Konkurrenzlos wurde der Wallach v. Contenaro-Lahnstein Champion, denn kein weiteres fünfjähriges Deutsches Sportpferd stellte sich den Anforderungen in diesem Wettbewerb. 7,2 lautete das Ergebnis für eine solide Dressur, die an diesem Turnierwochenende die beste Disziplin des Rappen war.

So ernüchternd die geringe Teilnahme bei den fünfjährigen Deutschen Sportpferden aus Sachsen-Thüringen in diesem Jahr ausfiel, so erfreulich gestaltete sich das Bild bei den Sechsjährigen. Eine nicht nur zahlenmäßig starke Konkurrenz von neun Teilnehmern ging hier am Freitag an den Start. Im Sattel von Veritas legte Christian Gärtner bereits im Busch mit einer tollen Runde und einer Wertnote von 9,0 den Grundstein für den Titelgewinn bei den Sechsjährigen Buschspezialisten aus Sachsen und Thüringen. Der blutgeprägte Wallach aus der Zucht von Florian Gärtner stammt ab vom Niederländer Valentino und war fünfjährig Finalist beim Bundeschampionat in Warendorf. Auf der Mutterseite steht die Halbblutstute Ria Rocca v. Kubaner xx, die selbst im Busch erfolgreich war. Veritas landete in der Dressur (7,5) auf Platz zwei und besiegelte seinen Sieg in der Kombinierten Prüfung mit einem guten Springergebnis (7,7). In ihm sahen die Richter ein wirklich herausragendes Championatspferd, dass auch den überregionalen Vergleich beim DSP- oder Bundeschampionat nicht scheuen muss. Zweiter wurde der Landskron - Levisto - Nachkomme Lauscheblitz unter Linda Stiefelmeyer. Der aus der Zucht von Norbert Weickert stammende Dunkelbraune, im vergangenen Jahr Finalist bei



Christian Gärtner mit Veritas-1

den fünfjährigen Geländepferden in Warendorf, spielte seine Stärken im Gelände aus und erhielt dort eine Note von 8,2. Bronze holte sich Susann Reißland im Sattel von Kolfaxi D, einem Halbblüter v. Kubaner xx- Williams. Züchter ist Siegfried Degenhardt. Pech hatte Antje Schöniger, die im Sattel von Sonny Sky v. Lemwerder- Sao Paulo (Zü.: Andrea Utsch) eine herausragende Geländerunde (9,2) hinlegte und so von aussichtsreicher Position in das abschließende Springen startete. Leider trennte sich im Parcours der Weg von Pferd und Reiter, was neben dem Ausscheiden in der laufenden Prüfung auch das Aus in der Championatswertung bedeutete.

Gelände- und Springponys

Als bestes Geländepony wurde in diesem Jahr der fünfjährige Anton v. Coelenhage's Amor aus einer Prince Charming- Mutter aus der Zucht von Christian Goldhahn ausgezeichnet. Christina Schöniger saß im Sattel des Fuchswallachs, der die Geländepferdeprüfung der Kl. A** mit 8,5 für sich entscheiden konnte. Die Richter bescheinigten den Beiden viel Potential für den Busch, in Springen und Dressur ließen die beiden am Prüfungstag jedoch noch Luft nach oben. An zweiter Stelle platzierte



Antje Schöniger mit Championesse Schoensgreen Hedda



Sabine Friedrich und Contigo



Anton und Christina Schöniger



BESTELLSCHEIN FÜR EIN ABONNEMENT

Den Abonnement-Bestellschein finden Sie auch online unter:
www.sachsens-pferde.de/fachmagazin-abonnieren

PFERDE in Sachsen und Thüringen ist das offizielle Verbandsorgan des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V., des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. und des Thüringer Reit- und Fahrverbandes e.V. Es informiert sachkundig zu allen Themenbereichen rund um das Pferd und bringt Berichte und Reportagen über sportliche und züchterische Veranstaltungen in Sachsen, Thüringen und anderswo. Das Fachmagazin erscheint zwölf Mal im Jahr.

Ich bestelle ab der Ausgabe _____
(Bitte Monat/ Jahr eintragen)

ein **Jahresabonnement** zum Jahresbezugspreis von

- 60,00 € auf Rechnung
 57,00 € bei Lastschrift (Preisvorteil)
 30,00 € E-Paper (nur bei Lastschrift mögl.)
 Ausland auf Anfrage

(Bitte Zahlungsart auswählen und ankreuzen.)

bitte hier falten

Datum, Unterschrift: _____

Daten Abonnent

Name, Vorname: _____
 Straße: _____
 PLZ, Ort: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____

SEPA-Lastschrift-Mandat (Preisvorteil)

Name und Sitz des Kreditinstitutes: _____

 IBAN: _____

Der Vertrag wird erst wirksam, wenn Sie als Unterzeichnender nicht binnen sieben Tagen schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist gilt der Poststempel. Das Abo verlängert sich jeweils automatisch um ein Jahr, wenn keine Kündigung vier Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres schriftlich, per Fax oder E-Mail erfolgt.

Mit meiner Unterschrift gebe ich gleichzeitig das Einverständnis zur Lastschrift (bei Auswahl s.o.) von meinem Konto.

Senden Sie Ihren ausgefüllten Abonnement-Bestellschein bitte an

Verlag Sachsens Pferde GmbH
 Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg,

oder per Fax: 035207-896 61, oder per E-Mail: verlag@sachsens-pferde.de

sich Gucci, ein Sohn des Hesselteichs Grimaldi aus einer Nike- Mutter, gezogen von Joachim Kampe und vorgestellt von Christin Müller. Genau wie bei der Bronzemedaillegewinnerin Schoensgreen Beauty v. Black Horse- Kaiserstolz (Zü.: Gunter Schöniger) lagen die Noten im Gelände und im Springen im unteren Notenbereich. Hier wird man seitens des Verbandes beraten, ob für die Medaillenvergabe beim Landeschampionat künftig ein gewisses Notenniveau als Maßstab angesetzt werden sollte.

Am Sonntag stand abschließend das Springponychampionat auf dem Zeitplan. Lediglich vier fünfjährige Ponys nahmen an der Springponyprüfung Kl. A** mit gleichzeitiger Qualifikation für das Bundeschampionat in Warendorf teil. Bei den Sechsjährigen, die eine Springponyprüfung der Kl. L zu absolvieren hatten, ging kein einziges Reiter Pferd- Paar in der vorgegebenen Altersklasse an den Start.

Einzig überzeugen konnte die von Marvin Jüngel vorgestellte Stute Greta v. Lausitzer- Good Line (Zü.: Gerd Schulze) die in beiden Prüfungen die Siegerschleife gewann. 8,2 erhielt die nur 1,46 große DSP-Stute in der Springpferde A**, in der Springponyprüfung der Kl. L erhielt sie eine Wertnote von 8,4. In der Konkurrenz der Fünfjährigen musste sich der frisch gebackene Geländeponychampion Anton kurzfristig einem Reiterwechsel unterziehen. Da Christina Schöniger gesundheitlich angeschlagen war stellte Schwester Anja ihn bei den fünfjährigen Springponys vor. Am Ende belegten die Beiden trotz einiger Abwürfe den zweiten Platz. Die drei weiteren Starter konnten den Parcours leider nicht mit einem gültigen Ergebnis beenden.



Championess der fünfjährigen Springponys wurde Greta v. Lausitzer unter Marvin Jüngel

Text: K. Weigel • Fotos: R. Mauersberger, A. Bretschneider

Liebe Züchterinnen und Züchter,

es besteht für Sie auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit Ihre Fohlen auf einem Hoftermin zu registrieren. Bitte melden Sie Ihren Nachwuchs des Jahrgangs 2022 bei uns an. Schicken Sie uns bitte die ausgefüllte Abfohlmeldung zu und geben Sie an, ob Sie Ihre Fohlen auf einem Hoftermin registrieren lassen möchten. Oder geben Sie die Abfohlmeldung ganz unkompliziert online ein: <https://service.vit.de/abfohlmeldung/melderdaten.xhtml?verband=55>

Sollten Sie sich für einen Hoftermin entscheiden, freuen wir uns Ihre Fohlen registrieren zu dürfen. Wir kümmern uns dann um alles Weitere.

Sie haben noch keine Abfohlmeldung erhalten oder möchten Mitglied im Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. werden? Dann kontaktieren Sie bitte unsere Mitarbeiter des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V.

Bei Fragen rund um die Fohlenregistrierung wenden Sie sich gerne an uns:

Email: info@pzhvst.de
 Tel.: 035207/89630

Anmeldung bitte direkt an den Verband schicken!

Anmeldung zur Hofregistrierung (Termine ab August 2022)

Wunschtermine/ bevorzugte Wochentage (die Vergabe kann nicht garantiert werden)

Montag
 Dienstag
 Mittwoch
 Donnerstag
 Freitag

Besitzer / Aussteller	
Name: _____	<input type="checkbox"/> Mitglied im PZVST
Straße: _____	PLZ, Ort: _____
Telefon: _____	Fax: _____
E-Mail: _____	
Anmeldung	E-Mail: info@pzvst.de
ZB Thüringen: Im Boden 1, 99428 Weimar	Fax: 03643/248815
ZB Sachsen: Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg	Fax: 035207/89640
Fohlen	
<b style="color: red; font-size: small;">Fohlen Hengst <input type="checkbox"/> Stute <input type="checkbox"/> DE _____ Rasse: _____ geb. am: _____	Vater: _____ Mutter: _____ Leb.-Nr. der Mutter: DE _____
<b style="color: red; font-size: small;">Fohlen Hengst <input type="checkbox"/> Stute <input type="checkbox"/> DE _____ Rasse: _____ geb. am: _____	Vater: _____ Mutter: _____ Leb.-Nr. der Mutter: DE _____
<b style="color: red; font-size: small;">Fohlen Hengst <input type="checkbox"/> Stute <input type="checkbox"/> DE _____ Rasse: _____ geb. am: _____	Vater: _____ Mutter: _____ Leb.-Nr. der Mutter: DE _____
Stute	
<b style="color: red; font-size: small;">Stute DE _____ Rasse: _____ Name: _____ geb. am: _____ Note SLP: _____	Vater: _____ Mutter: _____ Leb.-Nr. der Mutter: DE _____ Vater der Mutter: _____ Vater der Großmutter: _____



16. Sächs.-Thür. Stutenchampionat in Wolfersdorf Erstklassige Stuten präsentieren sich bei Rekordtemperaturen

Am 18. Juni war es wieder soweit, der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. lud zum 16. Sächsisch-Thüringischen Stutenchampionat nach Wolfersdorf. Die Züchter konnten erneut in gewohnter Weise, mit Stolz, ihre ca. 130 dreijährigen und älteren Stuten einem breiten Publikum präsentieren und mit den anderen Züchtern um vordere Plätze in einen fairen Wettbewerb treten. In diesem Jahr ist es dem Pferdezuchtverband wieder gelungen Gastrichter mit einem hohen hippologischen Sachverstand zu gewinnen. Für den Ring der Kleinpferde-, Pony- und Spezialrassen konnte die Vorsitzende des Verbandes der Pony- und Pferdezüchter Hessen e. V. Antje Römer-Stauber gewonnen werden. Das Richteramt für den Ring des Deutschen Sportpferdes, Trakehner und Schweren Warmblutes übernahm der Ehrenpräsident und langjährige Vorsitzende des Hannoveraner Verbandes e. V. Manfred Schäfer. Die Kommission komplettierte erstmals in ihrem Amt als Zuchtleiterin für den Zuchtbezirk Thüringen, Lydia-Romy Heyder. Frau Heyder übernahm das Richteramt für die Kleinpferde-, Pony- und Spezialrassen. Der Geschäftsführer und Zuchtleiter des Zuchtbezirks Sachsen, Christian Kubitz übernahm das Richteramt für das Deutsche Sportpferd, Trakehner und Schweres Warmblut. Als Rassevertreter fungierten bei den jeweiligen Ringen die entsandten Mitglieder der Rasseparlamente.

DSP Springstuten

Zehn ältere und sechs dreijährige springbetont gezogene DSP-Stuten bewarben sich um den Titel der Siegerstute. Die erste Präsentation erfolgte auf dem Dreieck. Als Rassevertreter komplettierten der Vorsitzende des Rasseparlamentes, Hanno Strauß, die Kommission. Neben der Vorstellung auf dem Platz, hatten die Stuten sich auch im Freispringen zu behaupten. Die Bewertungskommission beim Freispringen bestand aus Wolf Lahr und Matthias Uhlig.

Die gesamte Kollektion der Springstuten präsentierte sich auf dem Dreieck sehr sportiv sowie mit elastischen und raumgreifenden Grundgangarten. Da die drei bis sechs-jährigen springbetonten Stuten sich auf einem Ring vorstellten, wirkten sie natürlich in ihrer Entwicklung etwas unterschiedlich. Die Kommission wusste dies zu berücksichtigen und zeigte sich begeistert über die Qualität, aber auch das sehr gute Herausbringen diesen „kleinen“ Lots an Springstuten.

An die Tete stellte die Richterkommission, bei eindeutigem Votum des Gastrichters sowie des Rassevertreters, die Katalognummer 2. Die Hickstead White-Quarz-Tochter Cashgirl aus der Zucht von Andreas Götttschling, Zschepplin und dem Besitz von Andreas Degenhardt aus Plagwitz. Im Rahmen ihrer bereits absolvierten Leistungsprüfung, die sie mit einer 8,35 beendete, hatte die sportive sowie noch reifende Schimmelstute unter anderem eine 9,0 auf die Manier und eine 9,0 auf das Vermögen erhalten. In Wolfersdorf bewegte sich äußerst elastisch und rundete das Gesamtbild auf dem Viereck mit guten Noten im Typ und im Exterieur ab. Auf dem zweiten Rang reihte sich die aus der Zucht von Hardy Heckel stammende dreijährige Lambada v. Quint-Casiro I ein. Diese Stute bestach durch einen sehr guten Typ, großen Partien und einem leichtfüßigen sowie elastischen Bewegungsablauf. Sie hat ebenfalls die Leistungsprüfung erfolgreich absolviert.



Siegerstute bei den springbetonten DSP wurde Cashgirl v. Hickstead White aus einer Quarz Mutter (Zü.: Andreas Götttschling; Bes.: Frank Degenhardt)



Reservesiegerstute Lambada (Quint – Casiro I) (Zü./ Bes.: Hardy Heckel)

Besonders auffällig bei der ersten Präsentation dem Dreieck zeigten sich auch die Katalognummer 1. Die sechsjährige Stute Zelina Blue B von Chacoon Blue - Carprilli aus Zucht und dem Besitz von Jörg Wollenhaupt, Gestüt Böhmenhof, Bad Langensalza. Die Stute bestach durch Typstärke sowie einem guten Bewegungsablauf. Auch durch ihre sehr gut absolvierte Leistungsprüfung unterstrich diese Stute ihre Sportivität. Leider blieb diese Stute beim Freispringen etwas unter ihren Möglichkeiten, was eine vordere Platzierung nicht möglich machte. Auch der dreijährigen Stute Santanas Memory HL von Lahnstein - Last Man Standing aus der Zucht und dem Besitz von Heiko Lienemann aus Grünbach bescheinigte das Richter-gremium absolute Typstärke sowie ein sehr harmonisches Seitenbild und tollen Partien. Sie verfügt über ein aktives Hinterbein im Trabablauf und einen raumgreifenden Schritt. Aber auch diese Stute konnte leider nicht ihre gesamte Form beim Freispringen zur Geltung bringen.

Der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. möchte sich dieser Problematik stellen und eine optimale Präsentation der springbetont gezogenen Stuten gewährleisten: ein Verbesserungsvorschlag könnte sein, dass in jedem Zuchtbezirk jeweils zwei Standorte angeboten werden, wo diese Stuten auch im Freispringen anlässlich der Stuteneintragung beurteilt werden. Somit könnte eines der wichtigsten Merkmale auch objektiv in die Bewertung einfließen.

DSP-Dressurstuten



Siegerstute bei den 4 - 6-jähr. dressurbetonten DSP wurde Lola v. Millepoint aus einer Ratero Mutter (Zü.: Isabell Grimm; Bes.: Samuel Weber)

Acht sehr qualitätsvolle Stuten bewarben sich in der Klasse der vier- bis sechsjährigen Dressurstuten um den 1a-Preis.

In Summe für gleichwertig befanden die Richter zwei Stuten, somit wurde kurzerhand entschlossen zwei Siegerstuten in dieser Klasse auszurufen. Auf 1a rangierte die sechsjährige Lola, Tochter des Millepoint aus der Lysan von Ratero aus der Zucht von Isabell Grimm aus Niederwürschnitz und dem Besitz von Samuel Weber aus Reinsdorf und die vierjährige Stute Nevada von Quando Unico - Ra aus der Zucht und dem Besitz des Hauptgestüt Graditz. Beide Stuten erhielten vom Richter-gremium die gleiche Punktzahl. Die Stute Lola bestach durch ihren wundervollen Stutentyp, großem Auge, Trockenheit gepaart mit viel Charme sowie einer kolossalen Präsenz. Ein großrahmig aufgemachtes Reitpferdemodell mit bedeutender Linienführung, großen Partien und einem kadenziierten Bewegungsablauf. Ihr stand die vierjährige Stute Nevada von Quando Unico in Sachen Typstärke sowie femininer Strahlkraft vielleicht ein Mü nach. Aber auch diese Stute bestach durch ihre großlinigen Partien, einer sehr guten sowie großen Schulter-Sattellage gepaart mit einer sehr guten Oberlinie und Kruppenformation. In der Bewegung präsentierte sich Nevada immer bergauf, sehr kadenziiert sowie mit einem sehr aktiven Hinterbein. Der Kommentar des Gastrichter Manfred Schäfer: „Das Hinterbein dieser Stute trägt“. Der Schritt dieser Stute überzeugte mit viel Raumgriff und Takt.



Außerdem als Siegerstute ausgezeichnet wurde die 4-jähr. Nevada (Quando Unico - Ra) (Zü./ Bes.: Hauptgestüt Graditz)

Die fünfjährige Tochter des Bordeaux, aus der Zucht von Jörg Wollenhaupt, Gestüt Böhmerhof war auf diesem Ring besonders auffällig. Sie bestach neben ihrem sehr großlinig angelegten Rahmen sowie ihrem guten Typ, durch eine sehr erfolgreich abgelegte Leistungsprüfung mit der Wertnote von 8,59. Man hätte der Stute vielleicht noch etwas mehr Schluss gewünscht, aber dennoch war diese Stute auch ein auffälliges Reitpferdemodell. Das gleiche galt für die Katalognummer 12, die Stute Valentina ES von Secret aus der Walegra ES v. Benicio aus der Zucht und dem Besitz der Zuchtgemeinschaft Schumacher/Enke, Langenwetzendorf. Auch diese Stute präsentierte sich als bedeutendes Reitpferdemodell mit einem sehr harmonischen Körper sowie Seitenbild. Bei der Präsentation im Bewegungsablauf, blieb diese Stute leider etwas hinter ihren Möglichkeiten. In Summe konnte die gesamte Kollektion dieses Ringes das Richter-gremium überzeugen. Es war eine besondere Freude diese Stuten beurteilen zu dürfen.

Der diesjährige Jahrgang der dreijährigen dressurbetonten Stuten hinterließ bei den Zuchtleitern auf den Stuteneintragungen bereits einen sehr positiven Eindruck. Durch die neue Aufstellung der Zuchtleitung in beiden Zuchtbezirken, war eine bessere Terminabstimmung der Stutbuchaufnahmen möglich. So konnten sich beide Zuchtleiter im Vorfeld einen hervorragenden Eindruck über das Zuchtgeschehen in beiden Zuchtbezirken machen. Ein Mehrwert der auch in Zukunft beibehalten wird! Ein besonders starkes somit auch qualitätsvolles Lot, aus zwölf dressurbetonten Stuten stellte sich dem Richter-gremium. Insbesondere auffällig war beim ersten Blick in den Katalog die starke Dominanz des Trakehnerhengstes Millennium. Vier Stuten hatten den Hengst Freiherr von Stein zum Vater, je eine Stute den Hengst Marc Cain sowie Meridian. Die breite Spitze dieses Jahrgangs spiegelt sich auch darin wider, dass die Kommission nicht nur den Titel der Siegerstute sowie Reservesiegerstute vergab, sondern auch gleich drei zweite Reservesiegertitel verteilte und die Leistungsstärke dieser Stuten honorierte.



Bei den dreijähr. DSP wurde Dalia v. Freiherr von Stein - Decurio als Siegerstute ausgezeichnet (Zü./ Bes.: Hauptgestüt Graditz)

Nach einer ersten beeindruckenden Vorstellung des gesamten Lots auf dem Dreieck, waren die Richter davon überzeugt, dass es ein wahres Privileg ist diese Stuten richten zu dürfen. In der starken Konkurrenz um die Siegerschärpe wurde die Katalognummer 20 an die Spitze gestellt. Die Stute Dalia von Freiherr von Stein aus der Darling von Decurio aus der Zucht und dem Besitz des Hauptgestüt Graditz. Dalia überzeugte

te schon beim ersten Blick durch ihre Präsenz, einem sehr femininen Stutengesicht, einer sehr guten Halsung verbunden mit einer sehr groß angelegten Schulter und Kruppenpartie. In der Bewegung konnte diese Stute den ersten Eindruck bestätigen, der Trabablauf war gekennzeichnet durch eine gleichbleibende Bergauf tendenz. Die Stute bewegte sich stets leichtfüßig durch den Körper, gepaart mit viel Takt sowie Gleichmaß.



Reservesiegerin wurde Wiolette (Simonetti – Fürstenball)
Zü.: Gestüt Noschkowitz; Bes.: Gerhard Werk

Auf dem Silberrang rangierte und somit zur Reservesiegerin avancierte die in ihrem Erscheinungsbild beeindruckende Stute Wiolette von Simonetti - Fürstenball aus der Zucht des Gestüt Noschkowitz, Mockritz und

im Besitz von Gerhard Werk, Großpösna. Die Stute beeindruckte durch ihre Ausstrahlung, Körperharmonie und sehr gutem Rasstyp. Auch der Trabablauf war gekennzeichnet durch eine sehr gute Mechanik, Takt und Losgelassenheit.

Bereits auf der Stuteneintragung in Arnstadt machte die Katalognummer 24, die Stute Brienne von Meridian - Don Cardinale aus der Zucht der Familie Unger, Gestüt Käferburg, Arnstadt auf sich aufmerksam. Eine sehr formschöne Stute mit großen Linien und im Seitenbild klar bergauf konstruiert. Vielleicht wünschte man der Stute eine günstigere Linie in der Halsung und auch im Fundament waren ein paar Punkte anzusprechen. In der Gesamtbedeutung eine beeindruckende Stute mit sehr guten Points. Auch die Stute Vita Bella von Marc Cain - Vitalis wurden mit dem zweiten Reservesiegertitel geehrt. Diese sehr typstarke sowie großlinige Stute aus der Zucht der Familie Vité, Stauda viel insbesondere durch ihre auffallende Vorhandmechanik auf.

Leider präsentierte die Stute sich im Trabablauf nicht ganz gefestigt in der Hinterhand. Aber mit weiterer Entwicklung verspricht die, über sehr gute Reitpferdepunkte verfügende, Stute eine sportliche Perspektive. Als dritte Stute im Bunde firmierte die Freiherr von Stein Tochter Freifrau von Stein S aus der Zucht der Familie Strümpfel, Bucha auf einem zweiten Reserveplatz. Diese Stute überzeugte mit ihrer Bewegungsgüte. Mit einem sehr kraftvollen Hinterbein bewegte sich die Stute stets durch den Körper im Bergauf. Ein toller Erfolg für die Generationszucht der Familie Strümpfel. Alle fünf Stuten trennten Nuancen voneinander. Die gesamte Kollektion glänzte durch Typstärke und Reitpferdepunkte, diese Aussage konstatierte Manfred Schäfer sichtlich beeindruckt nach der Siegerehrung.



Die 2. Reservesiegerinnen Brienne (Meridian - Don Cardinale) (Zü./Bes.: Gestüt Käferburg); Vita Bella (Marc Cain - Vitalis) (Zü./Bes.: Ulrich Vité) und Freifrau von Stein S (Freiherr von Stein - Renier) (Zü./Bes.: ZG Strümpfel)



Trakehner

Acht Trakehnerstuten präsentierten sich vor der Mittagspause auf dem Dreieck der Jury. Sehr erfreulich war die hohe Anzahl an Trakehnerstuten aus den beiden Bundesländern Thüringen und Sachsen, die sich in Wolfersdorf den Zuschauern präsentierten. Beide Stuten zeigten ihre Stärken in unterschiedlicher Weise. Die Siegerstute, die Katalognummer 33, Gloria Gaynor von Goldschmidt - Sommertime aus der Zucht von Peter Kunath, Zehren und im Besitz von Jens Kley, Gotha überzeugte sprichwörtlich durch ihren Trakehneradel, eine imponierende großlinige Mutterstute mit viel weiblichem Ausdruck, gepaart mehr sehr guten Reitpferdepunkte.



Unter den Trakehnern ging Gloria Gaynor (Goldschmidt – Sommertime) als Siegerin hervor (Zü: Peter Kunath; Bes.: Jens Kley)

In der Bewegung zeigte sich die Stute ganz leichtfüßig, taksicher und immer im Bergauf. In der Linie vielleicht eine Idee bedeutender und in der Bewegung eine Tendenz aktiver aus der Hinterhand fußend präsentierte sich die Reservesiegerstute Donauröte von Le Rouge - Redecker, auch diese Stute steht im Besitz von Jens Kley, Gotha. Die Richter gaben ihrer Stallgefährtin aufgrund ihres Trakehneradels und Gesamtbedeutung den Vorzug. Die weiteren Trakehnerstuten auf diesem Ring hatten Ivanhoe, Imhotep, Waitaki, Hirtentanz, Davidas sowie Sir Oliver zum Vater.



Reservesiegerin wurde Donauröte (Le Rouge – Redecker) (Zü: Renate Weber; Bes.: Jens Kley)

Schweres Warmblut

Nach der Mittagspause ging es in die zweite Runde auf dem Großpferdering. Um dies gleich vorweg zu nehmen, die Klasse unserer Schweren Warmblüter in Augenschein zu nehmen war für die gesamte Kommission ein wahres Privileg. Kurzum es machte einfach Freude, solche tollen Stuten richten zu dürfen. In der Kommission erfolgte am Nachmittag einen Wechsel. Hanno Strauß konnte nach getaner Arbeit die weiteren Stuten aus anderer Perspektive genießen und Christoph Günther fungierte als Rassevertreter im Richterergremium.

Und zugleich die erste Abteilung der vier- bis sechsjährigen Stuten war ein sensationeller Hochgenuss und man konnte sich an den typvollen und mit viel Mechanik ausgestatteten Stuten gar nicht sattsehen. Fünfzehn vier- bis sechsjährige Stuten stellten sich der der Jury. Die gesamte Kollektion an diesen Stuten zeigte eines ganz besonders: die breite in der Varianz dieser Rasse und vor allem die Passion und der Züchterstolz mit der diese Perlen präsentiert wurden.

Man muss auch konstatieren, dass die Qualität der Stuten gegenüber dem vergangenen Jahr noch einmal deutlich gesteigert werden konnte. Wurde im Jahr 2021 nur eine Stute weniger, also 14 Stuten gezeigt, konnten sich gegenüber 2021 gleich drei Stuten mehr, somit sieben Stuten, für den Endring empfehlen. Besonders erfreulich war die genetische Varianz auf diesem Ring, so stammten fünfzehn Stuten von elf verschiedenen Hengsten ab. Diese waren acht Hengstlinien zu zuordnen. In einer kleinen geschlossenen Population keine zu unterschätzende Feststellung.



Unter den 4 - 6-jähr. SW wurde Fiderella (Veritas – Elbcapitän) zur Siegerin gekührt (Zü./Bes.: Michelle-Sophie Bloßfeld)

Als Siegerstute wurde die Katalognummer 130 Fiderella von Veritas - Elbcapitän herausgestellt. Aus der Zucht und dem Besitz von Michelle-Sophie Bloßfeld, Herzberg präsentierte sich diese fünfjährige Stute vom Fleck weg mit einer besonders kadenziernten Bewegungsmechanik. Der Trabablauf war immer im Takt sowie Gleichmaß. Die Stute fußte dabei aus einem kraftvollen Hinterbein mit der rassetypischen „Knieaktion“. Auch im Seitenbild bestach diese Stute durch ihre Aura, ein Karossier wie man sich es nicht schöner Wünschen kann. Dem etwas kritisch geneigten Betrachter wird die leicht vorgetiefte Oberlinie nicht entgangen sein. Aber dieser Umstand kann im Hinblick auf die Gesamtbedeutung dieser Stute vernachlässigt werden. Auch durch ihre hervorragende Leistungsprüfung mit der Wertnote 9,43 empfahl sich diese Stute für den Fahrspport. Aufgrund der hohen Qualität an Stuten auf diesem Ring entschied sich die Jury gleich zwei Reservesiegertitel zu vergeben. Reservesiegerin wurde die Stute Salome von Capitano - Valerius aus der Zucht des leider verstorbenen Klaus Jantke, Dohna und im Besitz des Gestüts „Am Wilisch“, Kreischa. Diese Stute brillierte durch ihren Rassetyp und ihre großangelegten Partien. Insbesondere präsentiert sich die Stute Salome auf dem Dreieck ganz schwungvoll, mit Schwebephase und deutlich abfußenden Hinterbein. Auch auf dem Schrittring konnte die Stute mit ihrem Raumgriff und Takt überzeugen. Salome ist bereits qualifiziert zum Bundeschampionat des Schweren Warmblutes und konnte ihre Leistungsprüfung mit der Endnote 8,80 abschließen. Als weitere Reservesiegerstute wurde die Katalognummer 37 herausgestellt. Die Stute Tabea hat Efeu zum Vater und stammt aus der Telissa von Egner. Gezogen wurde die Stute von der Ronny Ratunde, Grünhainichen und ausgestellt von Mario Lommatzsch, Döbeln. Diese Stute bestach durch ihr Kaliber und Tiefe.



Die erste Reservesiegerin wurde Salome (Capitano – Valerius) (Zü.: Klaus Jantke; Bes.: Gestüt „Am Wilisch“)



Zweite Reservesiegerin wurde Tabea (Efeu – Egner) (Zü.: Ronny Ratunde; Bes.: Mario Lommatzsch)

Eine Stute die ebenfalls den klassischen Karossier vertrat. Tabea zeugte in allen Beurteilungskriterien von sehr guter Qualität, wobei besonders auch die Bewegungsgüte im Trab und der sehr gute Raumgriff sowie Takt im Schritt zu loben ist. Weiterhin bereicherten den Endring die bedeutende Stute Laomi von Ellington - Elixier aus der Zucht und dem Besitz von Helga Wendt, Brauna. Dem sogenannten Typ C ist die Endringstute Anni von Frieder aus der FST Adele M von Elbcapitän, Züchter Harald Hoffmann, Moschwitz und ausgestellt von Christin Neubert, Stützengrün zuzuordnen. Des Weiteren konnte sich die Stute Elenor STS von Unicum - Einsiedel aus dem Besitz von Janine Mäder, Bad Sulza für den Endring empfehlen. Diese Stute konnte auch auf eine sehr erfolgreiche Leistungsprüfung mit der Wertnote 8,64 verweisen. Als letzte Stute für den Endring in dieser Klasse empfahl sich die Katalognummer 47, die Stute Aphrodite von Mylord - Urfürst aus der Zucht und dem Besitz der Schöninger GbR in Ellefeld. Eine sehr typvolle Stute im mittleren Rahmen und einer kraftvollen sowie akzentuierten Bewegungsmechanik.

Aufrüsten für die neue Saison!

Jetzt die neuen 2022er Modelle ordern!



Verkauf • Vermietung • Reparatur
Finanzierung • Service • Zubehör

Chemnitzer Straße 2 • 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf
Tel. (03722) 50 57 11 • Fax (03722) 50 57 66

www.anhaengerprofi24.de

In der Klasse der dreijährigen Stuten bewarben sich 13 qualitätsvolle Stuten, um den Titel der Siegerstute 2022.

Nach der Vorstellung der dreijährigen Stuten auf dem Dreieck und dem sich anschließenden Schrittring waren die Würfel schnell gefallen. An die Spitze der dreijährigen Stuten stellte die Kommission, die Katalognummer 127, die Stute Selma von Löwenherz aus der Sylvie von Eckstein aus der Zucht und dem Besitz des Landwirtschaftsbetriebes Lichthorn aus Kamenz. Die Stute konnte vom Fleck weg durch ihre Ausstrahlung überzeugen. Eine Stute mit großem Auge, sehr femininen sowie trockenem Gesicht. Auch im Körper bestach die Stute durch ihre Substanz sowie Kaliber, einer großzügigen Halsung, gut formierter Kruppenpartie und sehr gutem Fundament. Auch auf der Dreiecksbahn zeigte diese Stute einen schwungvollen, elastischen sowie sich immer im bergauf befindenden Trabablauf. Den Titel sicherte ihr zudem ihr unerschütterlicher raumgreifender Schritt, dabei immer im Takt und fleißig.



Bei den 3-jährigen SW Stuten ging der Sieg an Selma von Löwenherz aus einer Eckstein Mutter (Zü./Bes.: LWB Lichthorn)

Den Reservesieg verbuchte die Stute Siri von Galantus aus der Selina von Lord I. Diese Stute empfahl sich als ein großangelegtes Model eines Karossiers. Dabei ließ die Stute im Rassetyp keine Wünsche offen. Auch im Bewegungsablauf fiel die Stute insbesondere durch ihre kraftvolle Mechanik auf und auch auf dem Schrittring überzeugte diese Stute durch ihren Takt sowie Fleiß. Die dreijährige Reservesiegerstute Siri wurde gezogen und ausgestellt von Sebastian Ehnert, Kamenz.

Auch die Töchter des Ehrenwert, hierbei die Katalognummer 53 sowie die Katalognummer 54, waren auf dem Ring der dreijährigen Stuten sehr auffallend. Insbesondere überzeugten diese Stuten durch ihre Substanz und Kaliber. Bei der Vorstellung im Bewegungsablauf blieben diese Stuten hinter ihren Möglichkeiten, daher auch der Hinweis an dieser Stelle, dass die Züchter bei der Vorstellung ihrer Zuchtperlen nicht an einem guten Vorführer sparen sollten. Es stehen immer Jungzüchter oder auch andere versierte Vorführer zur Verfügung, die Sie, liebe Züchter/-innen, optimal bei der Präsentation Ihrer Stuten unterstützen.



Der Reservesieg ging an die 3-jährige Siri von Galantus - Lord I (Zü./Bes.: Sebastian Ehnert)

Ring der Kleinpferde-, Pony- und Spezialrassen

Haflinger und Edelbluthaflinger

Im Ring der Haflinger und Edelbluthaflinger wurde die Kommission durch Stefanie Rieck als Rassevertreterin ergänzt. Pünktlich startete der Auftakt dieses Tages mit den drei- bis sechsjährigen Haflingern, welcher mit fünf Teilnehmerinnen aus einem eher kleinen Lot bestand. Die erste Siegerschärpe des Tages wurde der sehr charmant aufgemachten und mit viel Präsenz ausgestatteten, fünfjährigen Haflingerstute Lexie (Zü.: Eva-Maria Nell, Amt Wachsenburg) von Stano a. d. Verbandsprämienstute Lavita verliehen. Lexie hat die Stutenleistungsprüfung mit einem Ergebnis von 8,33 in Meura als Siegerstute abgelegt, ebenso wie ihre Mutter einst die Leistungsprüfung in Meura gewonnen hat. Diese Stute im Besitz der ZG Nell und Oestreich, Amt Wachsenburg begeisterte mit einem harmonischen Körperbau sowie einem schwungvollen, elastischen sowie raumgreifenden Bewegungsablauf.



Bei den Haflingern bestach Lexie v. Stano aus einer Argentino Mutter und wurde Siegerstute (Zü.: Eva-Maria Nell, Bes.: ZG Nell und Oestreich)

Der Reservesieg ging an die aus der Zucht und im Besitz von Jano Wagner, Großolbersdorf stehende, dreijährige Stute Smilla von Sterngold a.d. Sanny von Studienrat. Eine sehr feminin aufgemachte Stute, die mit guter Substanz im Rassetyp steht. Sie zeugt in allen Beurteilungskriterien von gleich guter Qualität und ist bewegungsseitig mit gutem Raumgriff, Taktgefühl und Vortrieb ausgestattet.



Reservesiegerin wurde Smilla (Sterngold – Studienrat) (Zü./Bes.: Jano Wagner)

Im Feld der drei- bis sechsjährigen Edelbluthaflinger wurden neun Stuten aufgetrieben, ein überschaubares aber qualitativ gutes Lot. Der Titel Siegerstute ging an die dreijährige Uljenna Dbg. (Zü.: Haflingergestüt

Dornburg, Buttstedt) von Weritano a. d. Staatsprämienstute Udania. Diese sehr modern aufgemachte Stute wusste mit einem wunderschönen Stutengesicht auf sich aufmerksam zu machen. Anke Benzler, Dornburg ist die Besitzerin der großrahmigen, langbeinigen und mit tollen Partien ausgestatteten Stute. Uljenna Dbg. verfügt über ein sehr engagiertes Hinterbein, guten Vortrieb und Kadenz. Ganz leichtfüßig präsentierte sie sich in der Bewegung bergauf und durch den Körper schwingend. Mutter Udania v. Sammi als auch Großmutter Usina v. Silar tragen den Titel Staatsprämienstute und waren Siegerstuten der Eliteschauen ihrer Zeit. Für diese hervorragende Edelbluthaflingerstute erhielt das Haflingergestüt Dornburg die Staatsmedaille in Silber für besondere tierzüchterische Leistungen vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, übergeben durch den Oberlandwirtschaftsrat Uwe Mieck. Mit Ulanka präsentierte das Haflingergestüt Meura eine typstarke von Modernität geprägte dreijährige Stute aus eigener Zucht. Diese Tochter des Wyno wurde kürzlich Siegerstute in der Stutenleistungsprüfung mit 8,15 und präsentierte sich zum Stutenchampionat ganz schwingvoll mit Gleichmaß, Schwebephase und einer aktiv arbeitender, deutlich abfußender Hinterhand bei sehr gutem Raumgriff. Großmutter Staatsprämienstute Uschka v. Silar nahm erfolgreich am blauen Band teil und ist die Mutter zu dem im Fahren der Klasse M siegreichen Namino v. Natiello.



Unter den Edelbluthaflingern begeisterte die 3-jähr. Uljenna Dbg. (Weritano – Sammi) (Zü.: Haflingergestüt Dornburg, Bes.: Anke Benzler)



Reservesiegerin wurde Ulanka (Wyno – München 2010) (Zü./Bes.: Haflingergestüt Meura)

Shetlandponys

Bei dem Ring der Shetlandponys wurde die Kommission durch unseren 1. stellvertretenden Vorsitzenden Jürg Kunz als Rassevertreter unterstützt. Acht Stuten präsentierten sich im Ring der älteren Shetlandponys. Ein wahrer Blickfang war eine Tochter des Prämienhengst Well Done. Nicht nur auffallend durch die Farbgebung Isabell zwischen all den Rappen, sondern auch durch ihre Ausstrahlung wusste diese sehr gefällige Stute der Kommission zu gefallen. Diese sehr gut typierte Stute brillierte im Seitenbild durch einen harmonischen Körperbau und gutes Fundament. Mit Aufrichtung trabte Usambara (Zü.: / Bes.: Annika Bellmann, Oberschöna) ganz taktmäßig und mit einem unwahrscheinlichen Gleichmaß versehen, voller Dynamik durch den Körper. In der Ehrung konnte diese wunderschön



Als Siegerstute und als beste Typstute wurde Usambara (Well Done – Milan v.d. Geest) ausgezeichnet (Zü./Bes.: Annika Bellmann)

anzusehende Shetlandponystute neben dem Titel Siegerstute ebenfalls beste Typstute werden. Christoph Heinrich aus Zwickau stellte mit einer Wesper v.d. Biezenakker – Gigolo Tochter die Reservesiegerin. Aus der Stutenfamilie der Puppe gehen die gekörte Hengste Graf und Graf II von Gigolo hervor, sowie die Teilnehmerinnen der Bundesstutenschauen. Puppe ist eine herrlich aufgemachte Shetlandponystute, die über großzügige Partien im Körper verfügt. Der Schritt ist groß angelegt und fließt schön durch den Körper, ebenso der Trab der leichtfüßig und mit gutem Schwung vorgeführt wurde.



Reservesiegerin wurde Puppe (Wesper v.d. Biezenakker – Gigolo) (Zü./Bes.: Christoph Heinrich)

Großzügiger gestaltete sich die Präsenz bei den dreijährigen Shetlandponystuten, denn hier nahmen 14 Stuten teil. Die Richterkommission erhielt hier einen sehr vielfältigen Einblick in die Rasse. Von Anfang an überzeugt hat Throja v. Obernissa aus der Zucht und im Besitz von Eberhard Weinschenk. Diese Tochter des Yaan v.d. egchelshei a.d. Staatsprämienstute Tamara ist eine äußerst typstarke Vertreterin dieser Rasse mit einem herrlichen Stutengesicht und einem freundlichen Auge. Im Seitenbild mit viel Strahlkraft ausgestattet sowie einer eindrucksvollen Körperharmonie und im Fundament mit einem kräftigen Röhrbein und guter Substanz versehen. Im Trabablauf mit einem deutlichen Abfußen von Vor- und Hinterhand, raumgreifend, elastisch und mit Schwebephase komplettierte sie ihr Auftreten und wurde zur Siegerstute gekürt. Ihrem Züchter Eberhard Weinschenk wurde für diese besondere züchterische Leistung die Staatsmedaille in Bronze des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft übergeben.

Sehr schön herausgebracht wurde die Reservesiegerin Winny vom Winzershof (Zü.: Michael Winzer, Großfahner) von Oke v. Winzershof a.d. Staatsprämienstute Wilma v. Winzershof durch Vivien Winzer präsentiert. Eine ausdrucksstarke Stute, die mit einem tollen Stutengesicht samt

großem, glänzenden Auge versehen ist. In guter Dreiteilung verfügte diese Stute sowohl im Stand als auch in der Bewegung über Aufrichtung und wusste sich ausgesprochen gut in Bewegung zu setzen mit Raumgriff und kadenzierten Vorderbein.

Der Titel beste Typstute wurde an die ZG Habermann und Bauer überreicht, die mit Whisper v. Chursbachtal eine Stute mit breiter Brust und tiefgerippten Mittelstück zur Vorstellung brachten. Die aus der Zucht von Petra Habermann, Callenberg stammende Gallagher v. Stepelo – Brillant Tochter verfügt über sehr guten Rasse- und Geschlechtsausdruck. Ein

besonderes Augenmerk galt Capella v. Lagenhof (Zü.: Frank Lehnigk, Weißkeisel), einer sehr ansprechenden Shetlandponystute unter 87 Zentimetern. Diese Stute verfügt über ein eindrucksvolles Erscheinungsbild mit einem typvollen Kopf und einem sympathischen Auge. Ganz leichtfüßig, taktmäßig und mit guter Schulterfreiheit ausgestattet trabte sie zum Titel beste Stute unter 87 Zentimetern. Vater zu dieser Stute ist der Bundesprämihengst Prince van de Wijzend, Mutter ist die Staatsprämiestute Clarissa v. Genazareth.



Als Siegerstute der 3-jähr. Shetlandponys wurde Throja von Obernissa (Yaan v.d. egchelsehei – Waulkmill Macrory) ausgezeichnet (Zü./Bes.: Eberhardt Weinschenk)



Reservesiegerin der 3-jähr. wurde Winny vom Winzershof (Oke v. Winzershof – Wim v.d.Geest) (Zü./Bes.: Michael Winzer)

Spezialrassen

Das kleinste Starterfeld war das der drei- bis sechsjährigen Spezialrassen. Hier wurden zwei Fjordpferdestuten, ein Deutsches Classic Pony und ein Deutsches Partbred Shetland Pony vorgestellt. Als Baccardi v. Heidenhügel aus der Zucht und im Besitz von Stefanie Pröter, Kraftsdorf das Dreieck betrat, war unsere Gastrichterin Frau Römer-Stauber von der Präsenz beeindruckt. Ein edler gut getragener Kopf mit leuchtenden Augen, ein form schöner Hals sowie ein Körperbau mit ansprechenden Partien zeichnen diese Stute aus. Der Schritt großzügig angelegt und durch den Körper fließend, der Trab ganz klar geregelt mit viel Energie, Raumgriff ausgestattet und elastisch. Dies bedeutete den Sieg für diese ausdrucksstarke Partbred Stute.

Heike Ermer, Bahretal stellte die Reservesiegerin vor, die Fjordpferdestute Lavaleria (Zü.: Ronny Vogel, Liebstadt). Ihre Leistungsprüfung hat sie als beste Stute absolviert. Vater ist der Bundesreservesiegerhengst Valerio LGKS und Mutter die Staatsprämiestute Lavita LGKS, welche 2016 Siegerstute in Wolfersdorf war. Lavaleria besticht mit einem sehr guten Rassetyp und einem ausdrucksvollen Auge sowie mit großlinigen Partien im Körper und im gewünschten Rechteckformat stehend.



Den Sieg unter bei den Spezialrassen holte sich die Dt.-Partbred Shetland Ponystute u. 87 cm Baccardi v. Heidenhügel von Rainbow MS The Valley - Zidane v.d.Riethoeve (Zü./ Bes.: Stefanie Pröter)



Als Reservesiegerin wurde die Fjordstute Lavaleria (Valerio LGKS - Mr. Tveiten) ausgezeichnet (Zü.: Ronny Vogel; Bes.: Heike Ermer)

Welshponys

Bei den drei- bis sechsjährigen Welshponys waren die Sektionen A, B und Cob Typ durch fünf Stuten vertreten. Rassetypische konkave Nasenlinie, eine breite Stirn, ein großes lebhaftes Auge und viel Schmelz kennzeichnen die Siegerstute Springfire's Angelina aus. Zudem noch eine deutlich geschwungene Oberlinie sowie ein elastischer mit Aktion versehener Trabablauf mit energischem Antritt und Schub aus der Hinterhand. Julia Stiem aus Ingersleben ist die Züchterin und Besitzerin und stellte bereits 2021 die Siegerstute der Welsh A aus der gleichen Mutter Prämienstute Cordial's Amber. Aus dieser geht auch der Hengst Springfire's Obsession de Luxe hervor. Der Reservesieg wurde der Welsh B Stute Poccahontas (Zü./ Bes.: Mandy Münch, Reichenbach) verliehen. Diese absolvierte bereits ihre Stutenleistungsprüfung und überzeugte in der Fähranlage Gelände mit der Traumnote 9,0. Eine rassetypisch aufgemachte Stute mit noblem Kopf, schön verjüngender Halsung mit leichtem Genick. Die bewegungsseitig mit ihrem Körper umzugehen weiß und sich schwingvoll, energisch mit Raumgriff und Betonung im Karpalgelenk in Szene gesetzt hat.



Siegerstute wurde Springfire's Angelina v. Rushton Prince Georg - Vehtzucht's Cymro Bach (Zü./ Bes.: Julia Stiem)



Reservesiegerstute wurde Poccahontas v. Breeton Scar - Elferink's Hamad (Zü./ Bes.: Mandy Münch)

Reitponys

Ein etwas größeres Starterfeld auf Dreieck II war das der Deutschen Reitponys. Fünf ältere sowie neun dreijährige Stuten stellten sich dem Gremium vor, welches aus Dr. Ingo Nörenberg, Antje Römer-Stauber und Jürg Kunz bestand. Züchter und Besitzer Frieder Wagner stellte seine Siegerstute Valeska selber an der Hand vor. Eine elegante und großlinierte dreijährige Tochter des HJK Coleur de Luxe a. d. Verbandsprämienstute Vivien. Aus der Mutter gehen die gekörnten Hengste Chianti und Benito als auch die Staatsprämienstute Virginia und der M Dressur erfolgreiche Bosco hervor. Valeska selber hat ihre Leistungsprüfung erfolgreich abgeschlossen



Siegerstute bei den Reitponys wurde Valeska v. HJK Coleur de Luxe - Vivaldi (Zü./ Bes.: Frieder Wagner)

und präsentierte sich zum Stutenchampionat mit Bewegungsdynamik, einem aktiven Hinterbein und Schulterfreiheit mit etwas Knieaktion.

Den Reservesieg durften sich zwei Fuchsstuten teilen. Zum einen die viel Ponycharme ausstrahlende Biskaya aus der Zucht und im Besitz von Grit Groß, Frankenroda, welche einen tollen Halsaufsatz und eine harmonische Körperaufteilung vorzuweisen hat. Diese Tochter des Dimaggio Se.M. hat die Staatsprämienstute Beautiful Lady zur Mutter, welche selber ihre Leistungsprüfung gewonnen hat und die bereits zwei Staatsprämientöchter stellte. Zum anderen wurde Heitholms Red Sunshine, eine bereits vierjährige Reitponystute Reservesiegerin. Familie Bischoff, Apolda stellte die im kleineren Rahmen stehende Stute vor. Bereits Zweitplatzierte zur Leistungsprüfung mit einem phänomenalen Ergebnis von 8,28 präsentierte sie sich zum Stutenchampionat mit toller Bewegungsgüte. Über ganz viel Raumgriff verfügend mit immensen Grundsprung sowie einer guten Schwebephase ausgestattet präsentierte sich diese ausgeglichene Stute. Die Mutter Heitholms Romantica trägt selbst die Staatsprämie und war Finalteilnehmerin zum Bundeschampionat der dreijährigen Reitponys.



BREMÜHLE
Reit*** - u. Fahrstall ** FN

- FN-Ausbildungsbetrieb für junge Pferde und anerkannter Aufzuchtbetrieb
- Ausbildung von Reit- und Fahrpferden
- Vorbereitung zur Feldprüfung für SW-Stuten
- Reit- und Fahrlehrgänge
- Verkauf von Reit- und Fahrpferden

Strauß & Winkler GbR
Bretmühle Nr. 1
07973 Greiz
Tel. 03661 - 43 02 32
www.gestuet-bretmuehle.de
kontakt@gestuet-bretmuehle.de



StPr FEE v. Elbcapitan - Lordano
Vizebundeschampioness Moritzburg 2016
4. Platz WM Junge Fahrpferde in Mezőhegyes 2017



Den Reservesieg teilten sich Biskaya (Dimaggio Se.M. - Blanchet Caston TG) (Zü./ Bes.: Grit Groß) und Heitholms Red Sunshine (Diamond Touch NRW - FS Don't Worry) (Zü. Hof Heitholm Kasch GmbH, Bes.: Fam. Bischoff)

Kaltblüter

Dr. Ingo Nörenberg, Zuchtleiter a. D. des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt e.V., komplettierte mit seinem Fachwissen das Gremium des Ringes der Kaltblüter. Acht Rheinisch-Deutsche Kaltblutstuten wurde zur Aufstellung gebracht. Von kraftvollen und aktiv aus der Hinterhand entwickelten Schub war der Trab der Siegerstute gekennzeichnet. Die Clarant II – Erkan Tochter Tara (Zü./ Bes.: Handt GbR, Bockelnhagen) ist eine Stute mit einem sehr ergiebigen Bewegungsablauf. Der Schritt harmonisch und ökonomisch mit sehr viel Raumgriff ausgestattet. Eine gut aufgesetzte kräftige Halsung, eine schräge Schulter- und Kruppenpartie komplettieren diese Stute. Mutter ist Prämienstute Tina und Großmutter ist die Hengstmutter Tussy, welche 2021 mit Magnus v. Marquis einen Prämienhengst zur Körung in Krumke stellte. Der Pferdehof Gernandt, Hörselberg-Hainisch stellte die selbstgezogene Texana v. Ehrwürdiger – Udo vor. Eine mit Kaltblutadel und tollen Halsaufsatz versehene Kaltblutstute mit einer harmonischen Dreiteilung. Eine Stute die sich locker, elastisch mit gutem Schub zur Vorstellung brachte. Aus der Großmutter Staatsprämiestute Terry geht der gekörte Hengst Orkan v. Orloff hervor.



Siegerstute bei den Rheinisch-Dt. Kaltblütern ist Tara v. Clarant II aus einer Erkan Mutter (Zü./Bes.: Handt GbR, Bockelnhagen)



Reservesieger bei den Rheinisch-Dt. Kaltblütern wurde Texana v. Ehrwürdiger aus einer Udo Mutter (Zü./Bes.: Pferdehof Gernandt)

**Unser Fachmagazin als E-Paper im Abo für 30 € - Günstiger bekommen Sie es nicht!
Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei: www.sachsens-pferde.de**

„Immer wieder gern komme ich nach Thüringen, insbesondere hier her nach Wolfersdorf. Die Anlage von Familie Jahn bietet ideale Bedingungen für so ein Event. Und nach zwei Jahren coronabedingter Einschränkungen fühlte es sich diesmal wirklich gut an, so viele tolle Stuten zu sehen und endlich wieder Zuschauer dabei haben zu können. Sicher haben das auch die Züchter genossen. Eingeladen wurde ich ja vor allem, um die Rheinisch- Deutschen Kaltblutstuten zu richten. Der Bitte bin ich gern nachgekommen, schließlich betreut der Sächsisch-Thüringische Pferdezüchterverband mit rund 300 Kaltblutstuten die größte Population dieser Rasse. Und das war diesmal wirklich ein beeindruckender Ring mit vielfältiger Genealogie und sehr verschiedenen Stutenmodelle. Zahlenmäßig stark waren auch die Reitponys vertreten. Hier haben wir vor allem an der Spitze einige sportive, tolle Stuten zu sehen bekommen.“

- Dr. Ingo Nörenberg, Zuchtleiter a.D. im PZV Brandenburg-Anhalt e.V.

„Insgesamt war das eine gut organisierte Veranstaltung. Und eine Schau in der Größenordnung ist ja nach den letzten beiden Jahren für uns alle wieder etwas ganz Besonderes. Trotz der großen Hitze waren bis auf ganz wenige Ausfälle alle da, daran merkt man, dass es den Züchtern auch wichtig ist, sich untereinander zu messen. Wir Richter haben auf beiden Ringen und über alle Rassen gute Pferde gesehen. Insbesondere haben mir die großen Ringe bei den Shetlandponys und den Reitponys sehr gut gefallen. Auch die Edelbluthaflinger waren wirklich überzeugend. Etwas ganz Besonderes war natürlich der große Ring an Kaltblutstuten. Ich würde sagen, das war das Highlight auf unserem Ring.“

- Antje Römer-Stauber, Vorsitzende des Verbandes der Pony- und Pferdezüchter Hessen e.V.

„Ich war vor vielen Jahren schon einmal Gastrichter beim Sächsisch-Thüringischen Stutenchampionat in Gera. Seither hat sich züchterisch hier einiges getan. Die Qualität der Reitpferde war sehr ausgeglichen und in der Spitze sehr gut. Besonders gefallen hat mir die Siegerstute bei den Dreijährigen, ein wirklich tolles und modernes Stutenmodell. Bei den Springpferden hätte man sich sicher ein paar mehr Stuten gewünscht, aber so ist das eben in manchen Jahren. Auch hier waren die an der Spitze rangierenden Teilnehmerinnen wirklich überzeugend. Am Nachmittag bekamen wir auf unserem Ring dann noch die Schwere Warmblüter zu sehen. Die haben mich in ihrer Bewegungsqualität wirklich beeindruckt. Ich war ja auch schon einige Male zur SW Körung in Moritzburg und bin immer wieder begeistert davon, mit wieviel Kraft und Eleganz sich diese Pferde bewegen. Bei den Dreijährigen hat man gesehen, dass sie teilweise körperlich noch nicht ganz ausgereift sind. Die brauchen noch ein bisschen Zeit zum Entwickeln. Die älteren Stuten, die teilweise schon sportlich genutzt werden, wirkten da schon fertiger. In jedem Falle ist das eine tolle Rasse, die sich nicht ohne Grund immer größerer Beliebtheit erfreut.“

- Manfred Schäfer, ehemaliger Vorsitzender und Ehrenvorsitzender des Hannoveraner Verbandes e.V.



v.l.n.r. Manfred Schäfer, Dr. Ingo Nörenberg, Antje Römer-Stauber

Das 16. Sächsisch-Thüringische Stutenchampionat war geprägt von qualitätsvollen, sehr gut herausgebrachten Stuten. Alle Züchter, Besitzer und auch Zuschauer konnten diesen Tag genießen und bekamen ein exklusives Starterfeld präsentiert, welche den heißen Temperaturen trotzen. Die Anlage des Gestütes Elstertal in Wolfersdorf bot wiederholt optimale Bedingungen für die Vorstellung der besten Sächsisch-Thüringischen Stuten, die sich um den begehrten Titel „Staatsprämienstute“ bewarben. Wir gratulieren allen Züchtern und Beschickern zu den tollen Leistungen und Ergebnissen ihrer Stuten und wünschen nur das Beste für den kommenden Zuchteinsatz!

Text: PZVST, L.-R. Heyder, C. Kubitz, K. Weigel
Fotos: K. Weigel, C. Gitter



NAM	J. TUCVADA
FARBE	Braun GB 21.08.2018 WH 182 cm
MUTTER	Deutsches Springpferd
VATER	Quando Unico
MUTTERVATER	Ra
ZÜCHTER	Sächsische Gestütsverwaltung
AUSSTELLER	Sächsische Gestütsverwaltung

Bericht zur Stutenleistungsprüfung in Moritzburg Starker Prüfungsdurchgang mit Traumnoten

Züchter, Besitzer, Fahrer und Reiter machten sich am 8. und 9. Juni auf nach Moritzburg zur Stutenleistungsprüfung der Schweren Warmblüter, Kaltblüter und Ponys der beiden Zuchttrichtungen. Zu bewerten waren acht SW-Stuten der Stationsprüfung, zehn SW-Stuten der Feldprüfung, sieben Ponys der Feldprüfung Reiten, fünf Ponys der Feldprüfung Fahren, vier Kaltblutstuten der Feldprüfung und eine DSP-Stute der Feldprüfung. Als Prüfungsrichter fungierten die Herren Schmidt und Uhlig. Herr Tino Bode übernahm die Aufgabe des Fremdfahrers, Laura Uepach, die der der Fremdreiterin.

Die Plätze waren von den Bediensteten des Landgestütes bestens vorbereitet. Die Organisation des Ablaufes lag in den Händen von Frau Vogel. Der Zeitplan, vor allen des zweiten Tages, war gut kalkuliert, so dass 16.00 Uhr mit der Zugleistungsprüfung begonnen werden konnte. Alles lief reibungslos! Dafür allen eine hohe Wertschätzung ihrer Arbeit an den beiden Tagen.

21 Tage Stationsprüfung - Schweres Warmblut Reiten/Fahren/Ziehen

Zur 21 Tage Stationsprüfung wurden acht SW-Stuten eingestallt, trainiert und über diese Zeit ein Trainingsprotokoll erstellt. Zusätzlich der Noten für die Abschlussprüfung streuten die errechneten Endnoten von 7,24 bis 8,41. Drei Stuten erreichten eine Endnote über 8,0. Die durchschnittlichen Endnoten der Merkmalsblöcke stellen sich wie folgt dar: Interieur 8,29 / Reiten 7,71 / Fahren 7,69 / Zugwilligkeit 8,52 / Gewichtete Endnote 7,92. Die Prüfungsstuten waren ausgeglichen, modern und sportlich aufgemachte SW-Stuten. So haben wir sie vielleicht in ihrer Mehrheit noch nicht gesehen. Beeindruckend dabei war, wie dieses Lot an Stuten die Zugwilligkeitsprüfung absolviert hat. Nervenstark, in guter bis ausgezeichnete Zugmanier arbeitend und dabei eine hohe Arbeitswilligkeit zeigend. Diese Arbeit an der Schleppe haben wir in dieser Qualität und Ausgeglichenheit so noch nicht in einer Prüfung gesehen. Modernität im Typ und Sportlichkeit in den Merkmalen des Reitens und Fahrens bedingt nicht Zugeständnisse in Zugmanier und Arbeitswilligkeit. Die durchschnittlichen Einzelnoten der Abschlussprüfung und deren Streuung soll diese Aussage untermauern. Reiten: Schritt 7,31 (4,50-9,00) / Reiten: Trab 7,63 (6,00-9,00) / Reiten: Galopp 8,06 (6,50-9,00) / Rittigkeit Prüfungsrichter 7,88 (6,50-9,00) / Fahren: Schritt 7,10 (6,00-8,00) / Fahren: Trab 7,74 (6,5-10,0) / Fahrenlage 7,79 (6,50-9,50) / Zugmanier 9,00 (8,50-10,0) / Arbeitswilligkeit 9,00 (8,00-10,0). Hervorzuheben ist, dass in den Prüfungsmerkmalen Zugmanier und Arbeitswilligkeit vier Mal die Note 10,0 (ausgezeichnet) vergeben wurde.



Ondra ist Siegerin der Stationsleistungsprüfung der Schweren Warmblutstuten

Die höchste Bewertung erhielt die 6-jährige Rappstute „Ondra“ von Celsius aus der Orlie P von Veit. Züchterin ist Annett Schwerdtfeger in Kloster Gröningen und Besitzerin Katharina Kaschub aus Halberstadt. Diese Stute ging unter dem Sattel mit einem ganz energischen Hinterbein bei viel Raumgriff und schöner Vorderbearbeitung. Anfangs war sie nicht ganz spannungsfrei und etwas eilig. Auf das Verhalten ihrer Zunge ist zu achten. Im Wagen bestach Ondra mit einem super Seitenbild, bergauf, sehr gutem Takt und deutlich ausgeprägten Fußungsbogen. Das Tritteverlängern gelang sehr gut, bei guter Rahmenerweiterung, aber nicht schneller werdend. Der Schritt fleißig, das Genick sollte sie noch mehr fallen lassen, auch mehr Vortritt ist erwünscht, der Übertritt ist knapp. Sie geht immer in guter Selbsthaltung, konstant in der Anlehnung, bei der



mit viel Ruhe und Übersicht bei der Zugleistungsprüfung



die Richter der Prüfungen: Wolfgang Schmidt (l.) und Reinhard Uhlig

Stellung und Biegung zeigt sie sich gefördert. Die Bewertung in Merkmalsblöcken lautet: Interieur 8,67 / Reiten 7,55 / Fahren 8,69 / Zugwilligkeit 8,88 / Endnote 8,41. Auf den zweiten Platz kam die dunkelbraune Stute „Orelie“. Ihr Vater ist Valenzio und Edelmann ist der Muttervater. In der Döllnitztal-agrar GmbH wurde sie gezüchtet. Beschicker ist Christian Otto Wahrig in Grimma. Unter dem Sattel zeigte sie sich mit überdurchschnittlichen Grundgangarten. Herauszustellen ist der gute bis sehr gute Galopp, räumend und gut bergaufgesprungen. Im Trab muss der Hinterfuß noch energischer nach oben abfüßen. Teilweise war ein Zeichnen im Sand zu beobachten. Der Schritt mit viel Raumgriff, aber deutlich taktgefährdet. Im Wagen trabte Orelie mit sehr schöner, ergiebiger Vorderbeinmechanik. Das Hinterbein sollte energischer mit größerem Fußungsbogen arbeiten. In der Schrittarbeit kommt sie zum Schreiten mit deutlichem Übertritt. Beim Ausfahren wurden wieder Taktprobleme sichtbar. Insgesamt zeigte sie eine gute Fahrenlage. Ihre Bewertung in den Merkmalsblöcken Reiten 7,92 / Fahren 7,80 / Zugwilligkeit 8,75 / Endnote 8,17. Als drittplatzierte Stute ist „Gerda“ zu beschreiben. Matthias Körner aus Ebersbach-Neugersdorf züchtete diese Capitano Tochter. Sie ist auch in seinem Besitz. Geli vom Ellington ist ihre Mutter. Diese Stute ist sehr schön bergauf mit guter Haltung konstruiert. Bei der gesamten Arbeit zeigte sie sich immer in einem schönen Seitenbild. Unter dem Sattel ist der Galopp herauszustellen. Er wurde mit sehr gut bewertet. Im Wagen trabte sie leichtfüßig mit sehr gutem Hinterbein. Auch der Schritt wurde fleißig mit gutem Übertritt vorgetragen. Bei der Bewertung der Fahrenlage war anfangs ein leichtes Engwerden nicht zu übersehen. Man könnte sich auch noch etwas mehr Gelassenheit wünschen. Am Zugschlitten war sie souverän. In bester Manier und ausgezeichnete Arbeitswilligkeit konnte man nur zweimal die 10,0 vergeben. Ihre Bewertung in den Merkmalsblöcken Reiten 7,94 / Fahren 7,70 / Zugwilligkeit 9,00 / Endnote 8,16. Von den weiteren Stuten ist die braune „Galia“ noch zu erwähnen. Sie galoppierte für eine 9,0 und brillierte mit einer sehr guten Rittigkeit. Auch ist sie modern, sportlich und bergauf gemacht.

Feldprüfung – Schweres Warmblut

Im Lot der 10 Feldprüfungsstuten bestimmte die Stute „Fiderella“ mit ihrer Leistung in allen Merkmalsblöcken die Spitze. So eine ganggewaltige und leistungsbereite Stute habe ich in meiner Richtertätigkeit noch nicht bewertet. Michelle-Sophie Bloßfeld in Züllsdorf ist Züchter- und Beschickerin. Diese braune Veritas Tochter ist fünfjährig, gezogen aus der Fee FST vom Elbcapitän. Gefahren und geritten wurde sie in bester Art vom bekannten Fahrer und Ausbilder Karl-Heinz Finkler. Im Schritt beim folgenden Reiten und Fahren wurde sie mit 8,5 bewertet. Da könnte sie mit dem Hinterfuß noch mehr übertreten und auch noch mehr Vortritt zeigen. Alle anderen Einzelnoten werden mit 9,0 und besser beurteilt. Davon vier Mal die Note 10,0. Die erreichte Bewertung in den Merkmalsblöcken sieht wie folgt aus: Reiten 9,57 / Fahren 9,39 / Zugwilligkeit 9,25 / Endnote 9,43. So eine hohe Endnote hat wohl noch keine SW-Stute in einer Stutenleistungsprüfung jemals erreicht.



Fiderella gewinnt die Feldleistungsprüfung der Schweren Warmblutstuten

Auf Platz zwei folgte die braune Stute „Salome“ vom Capitano stammend aus der Valerius Tochter Shakira. Züchter ist der erfolgreiche SW-Züchter Klaus Jantke in Dohna. Beschicker ist das Gestüt 'Am Wilisch' in Kreischa. In den Grundgangarten wurde sie mit gut bis sehr gut bewertet, dabei eine feine Rittigkeit zeigend. Der Trab im Wagen bergauf, energisch aus dem Hinterbein arbeitend mit viel Raumgriff und ein gutes ranschwingendes Hinterbein zeigend. Im Schritt ein Vorderbein mit gutem Vortritt. Die Bewertung in den Merkmalsblöcken: Reiten 8,86 / Fahren 8,78 / Zugwilligkeit 8,75 / Endnote 8,80. Die dritte Platzierung geht an die Frieder Tochter „Anni“ aus der FST Adele M vom Elbcapitän. Harald Hoffmann in Greiz-Moschwitz ist Züchter und Christin Neubert, Stützengrün die Beschickerin. Eine Stute im Wagen leichtfüßig locker über das Vorderbein trabend, dabei über ein gut unerschwingendes Hinterbein verfügend. Beim Tritteverlängern sahen wir schönen Takterhalt. Der Schritt mit viel Übertritt und gut durch den Körper schreitend. Herausragend die Zugmanier und die Arbeitswilligkeit, jeweils mit 10,0 bewertet. Die Bewertung in den Merkmalsblöcken: Reiten 7,71 / Fahren 8,33 / Zugwilligkeit 10,0 / Endnote 8,45. Als Schlussfeststellung zu den zwei Gruppen der SW-Stuten in der Stutenleistungsprüfung (Stationsprüfung, Feldprüfung) kann man einschätzen, dass eine Entwicklung zu vorwiegend modernen und sportlichen Typen erkennbar ist. Die Zugmanier und die Arbeitswilligkeit werden dabei im guten Maße erhalten. Die Gruppe der Feldprüfungsstuten streute etwas mehr im Typ und auch in den einzelnen Merkmalen der Prüfung. Zum Vergleich noch die Gegenüberstellung der Prüfungsmittel der beiden Gruppen von Prüfungsstuten.

Tab. 1: Vergleich der Prüfungsgruppen nach Prüfungsmittel der Einzelnoten

	R:Schr.	R:Trab	R:Gal.	Rittigk.	F:Schr.	F:Trab	F:Anlage	Zugmanier	Arb.willigk.
SP	7,31	7,63	8,06	7,88	7,10	7,74	7,79	9,00	9,00
FP	7,45	7,85	7,95	7,55	7,30	8,05	8,05	7,70	8,35

Tab. 2: Vergleich der Prüfungsgruppen nach Prüfungsmittel der Endnoten der Merkmalsblöcke

	Reiten	Fahren	Zugwilligkeit	Gewichtete Endnote
SP	7,71	7,69	8,52	7,92
FP	7,66	7,99	8,03	7,89

Feldprüfung – Ponys Zuchtichtung Reiten

Diese Gruppe von Stuten setzte sich zusammen aus fünf Reitpony- und zwei Haflingerstuten. Die Haflingerstute „Hanja“ vom Haflingerhof Noack in Lübbenau rangierte sich auf den ersten Platz. Sie ist gezogen aus dem österreichischen Hengst Sterngold. Die Mutter Halinka stammt ab vom Niro. Hanja sprang mit einem sehr gut gewinkelten Vorderbein, bei guter Rückentätigkeit, hinten kann sie noch besser öffnen. Der Trab und Galopp wurden mit sehr gut bewertet. In der Reitaufgabe ließ sie eine sehr gute Rittigkeit erkennen. Sie wurde von ihrer Reiterin vorbildlich vorgestellt. Die Bewertung lautet: Schritt 8,50 / Trab 9,00 / Galopp 9,00 / Rittigkeit Prüfungsrichter 9,00 / Springanlage-Freispringen 8,50 / Rittigkeit 8,06 / Gewichtete Endnote 8,43.



Hanja gewinnt die Feldleistungsprüfung der Pony in der Zuchtichtung Reiten

Den zweiten Platz sicherte sich die Deutsche Reitponystute „Nele“ vom Der kleine Donnerhall W stammend aus der Prince Charming Tochter Neytiri. Bei der Überprüfung der Grundgangarten zeigte sie praktische, ziemlich gute Grundgangarten. Das Freispringen war vom Feinsten. Bei bester Einstellung sprang sie vermögend nach oben mit hoher Anpassungsfähigkeit. Den Rücken öffnet sie und springt gut zu Ende bei gut öffnenden Hinterbeinen. Die Bewertung lautet: Schritt 7,00 / Trab 7,00 / Galopp 7,00 / Rittigkeit Prüfungsrichter 7,50 / Springanlage-Freispringen 9,00 / Rittigkeit 7,81 / Gewichtete Endnote 7,93. Mit der Endnote 7,48 kam Haflingerstute „Halia“, die Sterngold Tochter aus dem Hause Noack auf den dritten Platz.

Erwähnt soll noch die Deutsche Reitponystute „Scarlett“ werden. Die Gentleman Tochter sprang sehr gut und erhielt die Note 9,00. Über das Prüfungsmittel der Endnoten der Merkmalsblöcke geben folgende Noten Auskunft: Schritt 7,14 / Trab 6,86 / Galopp 6,93 / Rittigkeit Prüfungsrichter 7,50 / Springanlage-Freispringen 7,640 / Rittigkeit 7,641 / Gewichtete Endnote 7,39.

Feldprüfung – DSP

Als einzige Teilnehmerin im Feld der Deutschen Sportpferde wurde die Stute Kash Dream von Zinedream aus der Zucht und dem Besitz von Diana Schmidt aus Olbersdorf. Sie konnte ihre Leistungsprüfung mit einer Endnote von 7,56 abschließen. Besonders hervorzuheben ist ihr sehr guter Schritt.

rechts: Kash Dream gewinnt die Feldleistungsprüfung für DSP



Feldprüfung – Ponys Zuchtrichtung Fahren

Von den fünf zu prüfenden Stuten zeigten zwei Leistungen im guten Bereich. Die Siegerstute beendete die Prüfung mit mittleren guten Leistungen. Für die Welsh Cob (Sek. C) wurden folgende Noten vergeben: Schritt 8,00 / Trab 8,50 / Fahrenlage Prüfungsrichter 8,50 / Fahrenlage Fremdfahrer 8,50 / Gewichtete Endnote 8,38. Eine Stute im schönen Seitenbild gehend, immer bergauf, aktiv aus dem Hinterbein bei viel Schulterfreiheit trabend. Im Schritt stets fleißig mit gutem Übertritt sich zeigend. Auf der rechten Hand hätte sie etwas mehr Stellung und Biegung haben dürfen.

Die Zweitplatzierte Haflingerstute „Iltschi“ wurde in der Fahrenlage bei etwas knappem Schritt mit 8,50 bewertet. Daraus ergab sich eine Endnote von 7,75. Die Welsh Ponystute (Sek. B) mit durchweg ziemlich guten Leistungen, Endnote 7,40, erreichte den dritten Platz. Die Leistungen dieser Gruppe zeigt das Prüfungsmittel der Endnoten: Schritt 6,70 / Trab 7,20 / Fahrenlage 7,64 / Gewichtete Endnote 7,30.



Shamrocklake Oriental Olivia siegt in der Feldprüfung für Pony Zuchtrichtung Fahren

Feldprüfung – Kaltblut

Die Stutenleistungsprüfung begannen und beendeten zwei Rheinisch-Deutsche Kaltblutstuten, eine Schwarzwälder- und eine Süddeutsche Kaltblutstute. Heraus zu stellen ist die Siegerstute mit einer Endnote von 9,10. Im Fahren errechnete sich die Note von 7,75. In den Einzelnoten des Ziehens wurde acht Mal die 10,0 vergeben. Somit ergab sich die Bewertung Interieur 10,0 und Ziehen 10,0. Züchter dieser Kaltblutstute ist Gert Käufer in Steinigtwolmsdorf. Für seine Zuchtstute vom Pesedo wählte er den Hengst Utop von Wallwitz als Paarungspartner aus. Lotte wurde die 2018 geborene Prüfungsstute genannt. Die sich auf den zweiten Platz befindliche Stute Raya, gezogen in der Handt GbR in Sonnenstein, Beschicker Maik Reichel aus Lengefeld, zeigte die beste Fahrenlage dieser Kaltblutgruppe mit 8,50. Sie trabte bergauf und bedeutend über das Vorderbein. Schritt ging sie mit viel Übertritt. Die vier Kaltblutstuten erreichten ein Prüfungsmittel in den Endnoten der Merkmalsblöcke wie folgt: Interieur 9,54 / Fahren 7,91 / Ziehen 9,21.



Lotte überzeugt bei der Feldeleistungsprüfung der Kaltblutstuten

Abschließend kann man einschätzen, es waren zwei interessante Prüfungstage für Züchter Beschicker, Besucher und Prüfungsrichter. Den Beschickern und Fahrern sowie Reitern darf ein gutes Herausbringen der Pferde bestätigt werden.

Text: R. Uhlig • Fotos: P. Tandler

Stutenleistungsprüfung in Meura Schärpen für Ballerina und Dynastie

Insgesamt sechs Stuten, fünf im Reiten und eine im Fahren, nahmen im Juni am zweiten Leistungstest des Jahres auf der Prüfungsanstalt im Haflingergestüt Meura teil. Die Siegerin mit Schwerpunkt Fahren kam aus Bad Lauchstädt.

Familie Pietrzak stellte die vierjährige Ballerina von Nakuri aus einer Amaryl-Mutter aus. Sie beendete den Test mit der grandiosen Endnote von 8,85. Tolle Fahrenlagen, dazu ein taksicherer, raumgreifender Schritt, auch Fremdfahrer Frank Walter zeigte sich begeistert von der Qualität dieser tollen Stute und gab ihr eine 9,0.

Siegerin der Abteilung mit Schwerpunkt Reiten wurde die tolle Stute Dynastie aus der Zucht und im Besitz von Barbara Müller. Die Tochter

des Stallion aus einer Mutter von Nostradamus beendete die Prüfung mit einer Note von 8,33. Mit ausgeglichen guten Noten in allen Teilwerten setzte sich die Original GHaflingerstute an die Spitze des fünfköpfigen Feldes. Knapp dahinter reihte sich auf Platz zwei die in Österreich geborene Haflingerstute Sidora aus dem Besitz von Andreas Wegener mit der Endnote 8,28 ein. Belando ist Vater der Dreijährigen, die Mutter Sammy stammt ab von Sternwächter. Mit Noten zwischen 7,83 und 7,4 reihten sich dahinter drei Zuchtprodukte des Haflingersgestüts Meura ein. Die an dritter Stelle platzierte Uffta stammt ab von Wyno. Sie erhielt im Mai die beste Note zur Stutbucheintragung und wird am Stutenchampionat in Wolfersdorf teilnehmen.



Mit 8,85 beendete Ballerina ihre Fahrprüfung



Barbara Müller durfte sich über den Sieg ihrer Stute Dynastie freuen

Text • Fotos: K. Weigel

Vertreterversammlung des PZVST 2022 in Thurm Die Vorsitzende, Frau Dr. Rommel, zieht eine positive Bilanz.

Am 28. Mai 2022 hat das höchste Gremium des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V. getagt und die Vertreterversammlung abgehalten. In diesem Jahr fand diese wieder in bewährter Weise in Thurm statt. Die 98 Delegierten konnten ohne Sicherheitsabstand zusammenkommen und die Gelegenheit nutzen sich unbeschwert über hippologische Themen auszutauschen und das Verbandsjahr Revue passieren zu lassen.

Als Gäste konnten unter anderem die Landstallmeisterin Dr. Kati Schöpke, Landstallmeister a. D. Dr. Matthias Görbert, der Präsident des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e. V. Matthias Barth sowie Dr. Wietje Nolte, Referentin für Pferdehaltung, LfULG, als auch der Ehrenpräsident des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V. Wolf Lahr begrüßt werden.

Als Versammlungsleiter fungierte dankenswerterweise Dr. Lothar Beier, stellvertretender Landrat des Landkreises Mittelsachsen. In gewohnt prägnanter und straff organisierter Art führte er durch die umfangreiche Tagesordnung der diesjährigen Delegiertenversammlung. Den Bericht des Gesamtvorstandes für das Jahr 2021 hielt die erste Vorsitzende Frau Dr. Annette Rommel. Anschließend folgten der alljährliche Zuchtbericht der Zuchtleitung sowie der Geschäftsbericht für das zurückliegende Jahr, vorgetragen durch den Geschäftsführer des PZVST und Zuchtleiter des Zuchtbezirkes Sachsen, Christian Kubitz.



Vorsitzende Dr. Annette Rommel stellt den Jahresbericht vor.



Die Versammlungsleitung übernahm Dr. Lothar Beier.

Jahresbericht des Vorstandes

Die Vorsitzende des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V. begrüßte mit viel Freude alle Delegierten und Züchter sowie Gäste zur diesjährigen Vertreterversammlung in Thurm. Trotz der Einschränkungen, die infolge der Pandemie auch im zurückliegenden Jahr die Züchterschaft tangierte, stellte Frau Dr. Rommel heraus:

„Wir hatten ein absolutes Privileg - wir hatten unsere Pferde, die wir versorgen und bewegen mussten. Wir konnten hinaus in die Natur und konnten das Werden und Aufwachsen neuen Lebens mit unseren Fohlen erleben. Sogar die Kinder, die in der Coronazeit am meisten zu leiden hatten, konnten eingeschränkt und mit Abstand ihrer Leidenschaft nachgehen.

Und diese Leidenschaft ist es, die uns verbindet und eint, liebe Züchterinnen und Züchter - die Liebe zum Pferd, der Wille zu züchten und damit in unterschiedlicher Weise erfolgreich zu sein. Das ist die Basis unseres Verbandes und auf die sollten wir uns immer wieder verständigen, egal welche Rasse wir züchten, egal aus welcher Region unseres Zuchtverbandes wir auch immer kommen.“

Frau Dr. Rommel konnten den Delegierten mit großer Begeisterung berichten, dass für den Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. das vergangene Geschäftsjahr sehr erfolgreich verlaufen ist. Im Jahr 2021 kann der Zuchtverband eine positive Mitgliederentwicklung von + 147 Mitgliedern sowie auf eine positive Entwicklung des Zuchtstutenbestandes von + 230 Stuten verzeichnen. Stuteneintragungen und Fohlenschauen konnten im gesamten Zuchtgebiet vollumfänglich durchgeführt werden. Ebenso konnten die Züchter ihre erfolgreiche Arbeit und den hohen Zuchtstand über die verschiedenen Rassen auf den Fohlenchampionaten in Oberpörlitz und Moritzburg sowie auf dem Stutenchampionat in Wolfersdorf demonstrieren. Das Stutenchampionat wurde in Wolfersdorf

im vergangenen Jahr an zwei Tagen veranstaltet. Es wurden somit alle Anstrengungen für unsere Züchterschaft unternommen, auch unter den besonderen Bedingungen, ihre Zuchtprodukte zu präsentieren.

Auch die Sächsisch-Thüringischen Landeschampionate wurden veranstaltet - die der Dt. Spring- und Geländeponys sowie der Geländepferde in Lengenfeld, der Reitpferde, Dressurpferde sowie Springpferde in Burgstädt, der Reitponys und Dressurponys in Oberpörlitz sowie der Fahrpferde in Birkungen.

Das DSP-Stutenchampionat im September des vergangenen Jahres in Darmstadt-Kranichstein feierte seine Premiere. Dieses Championat war ursprünglich in die DSP-Hengstkörung in München integriert. Unsere Züchter haben auch bei diesem Championat brilliert und so gab es zwei Reservesiegertitel für unser Zuchtgebiet.

Mit besonderem Stolz berichtete Frau Dr. Rommel über die Jungzüchterarbeit unseres Verbandes und das erfolgreiche Abschneiden unserer Mannschaft, die in der Gesamtwertung den ersten Platz belegte. Frau Dr. Rommel wies besonders darauf hin, dass die Jugend die Zukunft des Verbandes ist und die Delegierten dies bei ihren Entscheidungen für die zukünftige Ausrichtung unseres Verbandes berücksichtigen.

Ein Höhepunkt im Jahresverlauf des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. war das 20. Bundeschampionat der Fahrpferde, was auf dem Gelände des Landgestütes Moritzburg in hervorragender Weise durchgeführt werden konnte. Der Wettbewerb der jungen Fahrpferde und Fahrponys fand unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer, statt. Mit einem Besuch erwies uns der neu in das Amt gewählte Präsident der FN, Herr Erbel, die Ehre. Er zeigte sich begeistert von der Leistung der Fahrpferde und Fahrer sowie der Veranstaltung an sich vor der Kulisse der Sächsischen Gestütsverwaltung. Insgesamt wurden sechs neue Champions der Fahrpferde, Schweren Warmblüter und Fahrponys gekürt.

Im November wurde das Ende des Zuchtjahres mit den Moritzburger Hengsttagen eingeläutet. Leider konnten die Züchter und Zuschauer aus nah und fern dies nur über ClipMyHorse verfolgen. Es wurden sieben Hengste der Rasse Sächsisch-Thüringisches Schweres Warmblut gekürt. Ein Sohn des Loriots wurde Siegerhengst. Der überglückliche Züchter Walter Matzke kommt aus Zerbst, aus Sachsen-Anhalt. Aber ein Sächsisch-Thüringisches Schweres Warmblut bleibt ein Sächsisch-Thüringisches Schweres Warmblut, egal wo es auch herkommt. Es ist die Rasse unseres Pferdezuchtverbandes - wie es so schön heißt, unser Tafelsilber.

Frau Dr. Rommel stellte Frau Lydia-Romy Heyder vor, die als neue Züchtleiterin im Zuchtbezirk Thüringen tätig ist und somit die Nachfolge von OLR Uwe Mieck angetreten hat. Somit ist es dem Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. nach dem Zuchtbezirk Sachsen auch im Zuchtbezirk Thüringen gelungen einen fließenden Übergang von der ehemals staatlichen Zuchtleitung in eine eigenständige Verbandszuchtleitung zu gewährleisten. Der Freistaat Thüringen fördert diese Stelle bis zum Jahr 2030, danach wird diese Position durch den Zuchtverband selbst getragen. Somit sind alle Voraussetzungen erfüllt, unseren Zuchtverband für die Zukunft auszurichten und flexibel an die zukünftigen Anforderungen eines Pferdezuchtverbandes anzupassen. Der Einstieg von Frau Heyer sowie die Zusammenarbeit mit unserem Züchtleiter im Zuchtbezirk Sachsen, Herrn Kubitz, bezeichnet Frau Dr. Rommel als sehr gelungen. Beide sind in der Hochsaison unermüdlich bei den Zuchtveranstaltungen in Thüringen und Sachsen unterwegs und stehen mit Rat und Tat allen Züchtern zur Seite. Der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. ist sehr froh, Frau Heyder für die Zuchtleitung im Zuchtbezirk Thüringen gewinnen zu können. Frau Dr. Rommel dankt beiden Züchtleitern für ihr Engagement. Für die zukünftige Verbandsarbeit stellt die Vorsitzende die Kommunikation in der Züchterschaft sowie mit dem Ehrenamt und Hauptamt in den Mittelpunkt. Also miteinander reden ist allemal besser, als übereinander zu reden. Das sollte Grundprinzip unserer Zusammenarbeit in der Zukunft sein. Vertrauen, Ehrlichkeit, Transparenz in allen Fragen, bei allen Themen - das ist ein tragendes Prinzip der Vorstandsarbeit des neuen Vorstandes und sollte auch ein tragendes Prinzip in der Züchterschaft sein. Die Vorsitzende berichtet, dass sie im vergangenen Jahr für die Belange

des Verbandes in vielen Regionen, bei Züchtern und in Zuchtvereinsversammlungen unterwegs war. Es war sehr gut, untereinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen, Vertrauen aufzubauen. Es wurde aber auch konstatiert, das dies nicht in jedem Fall gelungen ist, insbesondere dann nicht, wenn Vorurteile oder gar Verleumdungen im Wege standen. Aber der Vorstand ist optimistisch, dass das Angebot an die Züchter zum Dialog und unsere Serviceangebote für die Allermeisten überzeugend sein können. Davon persönlich bewegt geht Frau Dr. Rommel darauf ein, dass Züchter aus Thüringen mit der Gründung eines Zuchtvereins und dem Übertritt in den Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e. V., dem Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. den Rücken gekehrt haben. *„Dies mag unterschiedliche - auch persönliche - Gründe haben. Besonders beklagenswert und unwürdig werden jedoch die Bemühungen der Initiatoren angesehen, Züchter unseres Verbandes zu überreden, es ihnen gleich zu tun, ohne dass diese einen Grund hätten, den Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. zu verlassen.“* Die Vorsitzende fügt dem hinzu: *„Ich sage es mal mit Goethe: Warum in die Ferne schweifen, sieh das Gute liegt so nah.“*

Die Vorsitzende ruft alle Züchterinnen und Züchter unseres Verbandes auf: *„Bringen Sie sich ein! Bringen Sie uns ihre Wünsche, Verbesserungsvorschläge, Kritik und wenn es passt, auch mal ein Lob für unsere Verbandsarbeit zu Gehör. Der Vorstand ist immer für Sie erreichbar.“* Im Hinblick auf die anstehenden Satzungsänderungen und der Gebührenordnung richtet die Vorsitzende, Frau Dr. Rommel, in ihrem Jahresbericht direkt an die Delegierten und Züchter. Was braucht ein Verband? Ein Verband braucht aktive Mitglieder. Was braucht er noch? Ein Verband benötigt eine stabile finanzielle Grundlage. Sie weist dabei auf das erfolgreiche vergangene Geschäftsjahr hin und dankt dem Geschäftsführer Herrn Christian Kubitz, auch im Namen des Vorstandes, für seine gewissenhafte und engagierte Arbeit für den Verband. Dennoch weist der Vorstand die Delegierten darauf hin, dass für eine verantwortungsbewusste und weitsichtige Ausrichtung des Zuchtverbandes eine langfristige, solide, monetäre Basis geschaffen werden muss. Daher schlägt der Vorstand den Delegierten eine Anpassung der Gebührenordnung vor. Moderat da, wo ein kleiner Beitrag für den Einzelnen der Gemeinschaft dient und im Bereich der Kosten, dass Kostendeckung erreicht wird. Steigende Kosten, wie wir sie überall erleben, werden dadurch abgefangen.

In ihrem Bericht des Vorstandes ruft die Vorsitzende alle Mitglieder auf, gemeinsam mit dem Vorstand den Verband zukunftsfähig zu machen. Für den Vorstand liegt die Zukunft in der Jugend und für diese macht der Vorstand den Vorschlag den Einstieg in unseren Zuchtverband und die Zucht durch finanzielle Vergünstigungen zu erleichtern. Damit folgt man auch dem Beispiel größerer Verbände.

In ihrem Bericht stellt Frau Dr. Rommel die Frage, wie soll unser Verband in 10 Jahren aussehen. Das Bewährte ist zu bewahren, aber es ist auch besonders wichtig neue Ideen zu entwickeln sowie die operative Verbandsarbeit zu optimieren und wirtschaftlich zu gestalten.

Die erfolgreiche Jungzüchterarbeit sollte weiter ausgebaut, verstetigt und fortgeführt werden, indem junge Züchter unterstützt und ihnen eine Plattform gegeben wird. Frau Dr. Rommel ruft dazu auf, eine AG „Junge Züchter“ zu bilden. Von dieser AG aus können Impulse ausgehen, um den Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. in die Zukunft zu tragen. Der Vorstand freut sich, wenn sich junge und junggebliebene Züchter in den nächsten Wochen dazu bei Vorstand und der Geschäftsführung melden. Als erster Ansprechpartner aus dem Gesamtvorstand steht Jakob Degenhardt zur Verfügung und natürlich die Vorsitzende, Frau Dr. Rommel.

Die Vorsitzende, Frau Dr. Rommel, berichtet auch über die Aktivitäten des Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. als Teil der starken Gemeinschaft der süddeutschen Verbände. Die Arbeitsgemeinschaft Deutsches Sportpferd (AG DSP), wie sie seit neuestem firmiert, hat ein neues Logo, in denen die Köpfe von DSP und Pony vereint sind. Ein Zeichen dafür, dass wir uns zu unserer Vielfalt bekennen. Mit rund 9.000 Reitpferdestuten und ca. 500 Hengsten ist die AG DSP die drittgrößte Reitpferdepopulation in Deutschland. Unser Verband arbeitet aktiv in der AG DSP mit und bringt unsere Meinung und Expertise aus beiden Zuchtbezirken ein. Es wird berichtet das die AG DSP seit kurzem auch bei der International Association of Future Horse Breeding (IAFH) Mitglied ist, vertreten durch die Süddeutsche Vermarktungs GmbH (SPV). Ein Meilenstein der Arbeit innerhalb der IAFH war die Umstellung der routinemäßigen Abstammungsprüfung auf eine Technologie, die auf sogenannte SNP-Marker beruht. Dieser genetischen Marker zugeordnet sind, neben der Abstammungsüberprüfung, die Vorhersage der Fellfarbe des Fohlens oder ein weiteres Beispiel ist die zu erwartende Größe des

Pferdes. In ihrem Abschluss zum Vorstandsbericht geht die Vorsitzende darauf ein, dass alle unsere Veranstaltungen in dieser Qualität nicht ohne unsere Mitarbeiter in den Geschäftsstellen Weimar und Moritzburg durchführbar wären. Sie richtet ihren herzlichen Dank an das gesamte Team des Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.

Im Ausblick weist Sie auch auf die interessante und lehrreiche Fortbildungsveranstaltung hin, die von Frau Dr. Nolte und vielen anderen durchgeführt werden. Das würde der Vorstand gern noch ausbauen und in die Regionen tragen, wenn dies von der Züchterschaft gewünscht ist.

Zuchtbericht

Den Zucht- und Geschäftsbericht für das Jahr 2021 stellte der Geschäftsführer und Zuchtleiter des Zuchtbezirkes Sachsen, Christian Kubitz, vor. In seinem Bericht konnte Herr Kubitz auf eine stabile Entwicklung der Stutenzahlen verweisen. Insbesondere die Rassen Schweres Warmblut (977 Zuchtstuten), Kaltblut (402 Zuchtstuten), Shetlandpony (406 Zuchtstuten) und Deutsches Sportpferd (1296 Zuchtstuten) zeugen von einer stabilen positiven Entwicklung. Auch bei den Haflingern, Edelbluthaflingern und Spezialrassen ist eine stabile Entwicklung in



Christian Kubitz trägt den Geschäfts- und Zuchtbericht vor.

den Stutenzahlen zu konstatieren. Bei den Stutbuchaufnahmen konnte gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 141 Stuten (+ 24,8 %) verzeichnet werden. Die deutlichste Steigerung gegenüber dem Vorjahr hatten dabei die Shetlandponys mit 27 Stuten (+54,7 %).

An den Stations- und Feldleistungsprüfungen nahmen insgesamt 214 Stuten teil. Es wurde darauf hingewiesen, dass der Leistungsprüfung als Erstinformation für den Züchter weiterhin Beachtung zu schenken ist und auch in der Zukunft eine rege Teilnahme durch die Zuchtleitung empfohlen wird. Insbesondere die Rasse des Schweren Warmblutes hat durch die verbindliche Leistungsprüfung für Hengstmütter in seinem Zuchtprogramm deutlich profitiert und ein langfristiger Zuchtfortschritt wird dadurch auch in dieser Population gewährleistet. Auch die Vermarktung der Fohlen und Reitpferde im Verbund mit der AG-DSP konnte gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Steigerung in den Verkaufserlösen durch die Züchterschaft erzielt werden. Herr Kubitz informierte die Vertreterversammlung auch über die Neuentwicklung der Zuchtwertschätzung für das Sächsisch-Thüringische Schweren Warmblut, die Ergebnisse stehen ab Dezember dieses Jahres den Züchtern als Hilfsmittel für ihre züchterischen Überlegungen zur Verfügung.

Geschäfts- und Finanzbericht

Im Geschäfts- und Finanzbericht, den der Geschäftsführer und Zuchtleiter des Zuchtbezirkes Sachsen, Christian Kubitz, vorstellte, konnte, wie im letzten Jahr, ein positives Vereinsergebnis ausgewiesen werden. Für die Planung des Haushaltes für das Geschäftsjahres 2022 ist wie in den vergangenen Jahren ein ausgeglichener Haushalt geplant. Durch neu gewonnene Mitglieder (+ 147 Mitglieder) konnte ein Plus bei den Mitgliedsbeiträgen verzeichnet werden. Die Beiträge für zuchtaktive Tiere sind stabil geblieben (+4,2 %), ein Zuwachs von + 34,7 % bei den eingenommenen Gebühren für neu eingetragene Stuten und eine Steigerung von + 8,1 % bei den Zuchtpferdepässe ist zu verbuchen. Die Beiträge für die Erstellung von Nutzequidenpässen (grüne Pässe) konnten einen Rückgang erfahren (- 15,1 %) dies wird sich aber nach den Entwicklungen des ersten Quartals im neuen Geschäftsjahr 2022 ausgleichen, dagegen ist ein Anstieg bei den Umschreibungen festzustellen (+ 6,8 %). Die sonstigen Einnahmen fielen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2020 in 2021 um 0,7 % geringer aus.

Zusätzlich zu den bisher bereitgestellten Fördermitteln der Freistaaten Sachsen und Thüringen konnten weitere Förderprojekte seitens des Freistaates Sachsen unterstützt werden. So wurden erneut Mittel zur TG-Samen-Herstellung von Hengsten existenzbedrohter Nutztierassen (Schweres Warmblut und Rhein.-Dt. Kaltblut) zur Verfügung gestellt und das Vorhaben bereits umgesetzt. Die Wiedereinführung der Zuchtwertschätzung Schweres-Warmblut wird ebenfalls durch die Freistaaten Sachsen und Thüringen unterstützt und im Dezember 2022 den Züchtern erstmals zur Verfügung gestellt. Ausgabeseitig wurden im vergangenen Geschäftsjahr insgesamt 2,2 % mehr Ausgaben getätigt als 2020. Dies ist

im Wesentlichen, auf höhere Personalkosten und der Durchführung von Veranstaltungen zurückzuführen. Für die Planung des Haushaltes für das Geschäftsjahr 2022 ist auch wiederum darauf hinzuweisen, dass wir uns in der wirtschaftlichen Entwicklung von einem Arbeitgebermarkt zu einem Arbeitnehmermarkt entwickelt haben. Dies wurde auch in einer höheren Haushaltsplanung für Personalkosten berücksichtigt.

Die Neubesetzung der Zuchtleitung in beiden Zuchtbezirken sowie der Geschäftsführung vor zweieinhalb Jahren, ermöglicht eine strukturelle Neuausrichtung und Optimierung unserer Verbandsarbeit. Dadurch ergibt sich für die Geschäftsstelle unseres Verbandes mit seinen beiden Standorten in Weimar und Moritzburg auch die Chance, Abläufe zu optimieren und den Züchterservice weiter zu steigern sowie den Dienstleistungsgedanken weiter in den Mittelpunkt zu stellen.

Neben dem Vorstand wurde auch die Rechnungsprüfungskommission im vergangenen Jahr neu gewählt. Frau Dr. Silke Kretschmer und Herr Thomas Claus haben im vergangenen Jahr dieses Amt neu übernommen. Frau Dr. Silke Kretschmer trug den Bericht der Rechnungsprüfungskommission ausführlich vor. Frau Dr. Kretschmer definierte dabei die Aufgabenstellung aus Sicht der Rechnungsprüfungskommission, dazu gehört die Prüfung des Jahresabschlusses, sowie die Feststellung der Ordnungsmäßigkeit und Richtigkeit der Mittelverwendung. Ferner soll unwirtschaftliches Verwaltungshandeln oder nicht haushaltskonformes Finanzgebaren aufgedeckt werden. Die Rechnungsprüfungskommission bescheinigt dem Vorstand und dem Geschäftsführer eine solide Bewirtschaftung der Finanzen. Unregelmäßigkeiten konnten nicht festgestellt werden. Es ist sichergestellt, dass der Geschäftsführer auf eine effiziente und sparsame Arbeitsweise achtet und sorgsam mit den Mitteln des Verbandes umgegangen wird. Trotz der soliden Eigenkapitalbasis empfiehlt die Rechnungsprüfungskommission eine Anpassung der Gebührenordnung für die zukünftigen Aufgaben des Verbandes aufgestellt zu sein.

Im Anschluss sprach Jasmin Lamprecht in Ihrer Funktion als Jungzüchtersprecher des Verbandes über die vergangenen Jahre und die tollen Erfolge, die das Team aus Sachsen und Thüringen feiern konnte. Aufgrund der Einschränkungen durch die Pandemie, konnten einige Veranstaltungen im vergangenen Jahr nicht stattfinden. Jasmin Lamprecht wies die Züchter noch einmal darauf hin, dass ihnen die Jungzüchter auf vielen Veranstaltungen im Zuchtgebiet tatkräftig und professionell beim Vorstellen von Pferden zur Seite stehen. Dieses Angebot sollte ruhig noch mehr genutzt werden.



Dr. Silke Kretschmer trug den Bericht der Rechnungsprüfungskommission vor.



Die Jungzüchtersprecherin Jasmin Lamprecht berichtet über die Erfolge der Jungzüchter.

Diskussion der Berichte

Der Versammlungsleiter Dr. Lothar Beier stellte die Berichte zur Diskussion und den Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2022 zur Abstimmung sowie die Entlastung des Vorstandes. Die Vertreterversammlung folgte dem Vorschlag der Rechnungsprüfungskommission und entlastete den Vorstand und die Geschäftsführung einstimmig für das Geschäftsjahr 2021. Die Planung des Haushaltes für das Geschäftsjahres 2022 ist, wie in den vergangenen Jahren, ein- als auch ausgabenseitig mit einem ausgeglichenen Haushalt geplant und wurde einstimmig von der Delegiertenversammlung beschlossen.

Beschlussfassungen

Wie im vergangenen Jahr galt es einige Anpassungen der Satzung vorzunehmen. Zum einen musste nach Aufforderung durch das Steuerbüro Tewetax der §2 Zweck und Aufgaben entsprechend der Mustersatzungsordnung zur Gewährleistung der Gemeinnützigkeit unseres Verbandes angepasst werden. Um die Arbeit der Zuchtleitung bei der Anpassung

von Zuchtprogrammen in Bezug auf die Änderung von Filialzuchtbüchern zu erleichtern, wurde im §13 Verbandsordnungen die Zuständigkeit an den Vorstand übertragen und der §10.4 Vorstand somit um den Absatz-Beschluss zur Änderung der Zuchtprogramme (Besondere Bestimmungen) - ergänzt. Zum anderen wurde der §10.3 Schiedsgericht erweitert, damit wird dem Schiedsgericht die Möglichkeit gegeben, sich eine Schiedsgerichtordnung zugeben die durch die Vertreterversammlung verabschiedet werden muss. Durch die Auflösung des Pferdezuchtvereins Saale-Orla erfolgte die Streichung des Zuchtvereins auf der Anlage 1. Die Änderungen zur Satzung wurden mit 86 Ja-Stimmen, zehn Nein-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen. Im Hinblick auf eine verantwortungsvolle und langfristige Ausrichtung unseres Zuchtverbandes hat der Gesamtvorstand der Vertreterversammlung eine Anpassung der Gebührenordnung vorgeschlagen. Dem Gesamtvorstand war es insbesondere ein Anliegen für junge Züchter den Eintritt in unseren Zuchtverband attraktiver zu gestalten. Daher wurde der Vorschlag gemacht, dass Züchter bis zum 25. Lebensjahr nur die Hälfte des Mitgliedsbeitrages entrichten müssen und der einmalige Aufnahmebeitrag bis zum 25. Lebensjahr entfällt. Es wurde vorgeschlagen den Jahresbeitrag auf 50,- € anzupassen. Somit würde zukünftig auf die junge Züchtergeneration bis zum 25. Lebensjahr ein Mitgliedsbeitrag von 25,- € je Kalenderjahr entfallen. Darüber hinaus sollten die Eintragungsgebühren von ausländischen Stuten von 250,- € auf 150,- € gesenkt werden. Dazu wurde eine Anpassung der Eintragungsgebühren für die Hengste vorgeschlagen, da die Gebührenordnung nur Gebühren für die Eintragung in das Hengstbuch II vorsah und für die Eintragung in das Hengstbuch I diese Gebühr zu ergänzen wäre. Zum anderen machte der Gesamtvorstand den Vorschlag die Gebühren für die Hoftermine anzupassen, dass der Verband auch im Sinne aller Züchter durch die gestiegenen Kosten kostendeckend arbeiten kann.

Frau Dr. Kretschmer stellte die Anpassungen der Gebührenordnung den Delegierten vor und leitete konstruktiv und sehr souverän durch den Tagesordnungspunkt und die sich anschließende Abstimmung. Zu diesem Tagesordnungspunkt setzte erwartungsgemäß eine rege aber konstruktive Diskussion ein. Die Delegierten erörterten in sachlicher Form ihre unterschiedlichen Standpunkte. Dabei wurde von einigen wenigen Delegierten die Notwendigkeit der Gebührenordnung kritisch gesehen, insbesondere die Verminderung der Mitgliedsbeiträge für die jungen Züchter wurde von einer Delegierten als nicht zielführend erachtet. Viele Delegierte sprachen sich in der Diskussion mit klaren Argumenten für die Anpassung der Gebührenordnung aus und folgten damit der Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission und somit dem Vorschlag des Gesamtvorstandes. In der sich anschließenden Abstimmung zu Tagesordnungspunkt zehn erhielt der Gesamtvorstand und somit auch die Vorsitzende ein durch die Delegierten ein eindeutiges positives Votum für ihre Arbeit.

Die Delegierten stimmten mit 75 Ja-Stimmen, zwölf Nein-Stimmen sowie elf Enthaltungen für die Anpassung der Gebührenordnung. Somit stimmte eine eindeutige Mehrheit für die langfristige sowie solide Ausrichtung des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V. und unterstützt damit die Vorsitzende Frau Dr. Rommel und den Gesamtvorstand in ihrer Ausrichtung unseres Zuchtverbandes. Desweiteren waren wieder Änderungen in einigen Zuchtprogrammen der Filialzuchtbücher notwendig, diese wurden in ausführlicher und prägnanter Weise durch Frau Heyder vorgestellt. Die Änderungen der Zuchtprogramme wurden von den Delegierten mit 97 Ja-Stimmen zugestimmt.



Lydia Romy Heyder erläutert die Änderungen der Zuchtprogramme.



Dr. Kati Schöpke richtete ein Grußwort an die Züchter des Verbandes.

Das Grußwort überbrachte im Auftrag des Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, die Landstallmeisterin Frau Dr. Schöpke. In ihrem Grußwort betonte Frau Dr. Schöpke den

sehr gut gelungen Wechsel in der Zuchtleitung in beiden Zuchtbezirken und hob dabei auch das Engagement beider Freistaaten heraus, durch ihre Unterstützung des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V. Insbesondere die Neubesetzung der Position der Referentin für Pferdehaltung mit Frau Dr. Nolte ist ein großer Gewinn für den Zuchtverband und seine Mitglieder. Durch die hervorragende Expertise von Frau Dr. Nolte sind viele fachliche Beiträge entstanden und neue Projekte, wie die Zuchtwertschätzung SW oder die Veranstaltung Einstieg in die Pferdezucht, verwirklicht worden. Zum anderen genießt Frau Dr. Nolte in der Wissenschaft einen ausgezeichneten Ruf und verbindet in Ihrer Arbeit die Theorie mit der Praxis. Auch die Sächsische Gestütsverwaltung unterstützt als weiterer Akteur die Landespferdezucht. Frau Dr. Schöpke stellte heraus, dass der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. mit allen Akteuren aus Hauptamt, Ehrenamt sowie der Sächsischen Gestütsverwaltung für die Zukunft sehr gut aufgestellt ist.



Gestüt Bretmühle, vertreten durch Hanno Strauß, wurde für die Weltmeisterin DSP Noble Lady geehrt.

Auszeichnungen und Ehrungen

Traditionell werden im Rahmen der Vertreterversammlung die erfolgreichsten Züchter des Verbandes für ihre Leistungen ausgezeichnet. Begonnen wurde mit Reitpferdezüchtern, deren Pferde im vergangenen Jahr besondere Erfolge im Sport erreichten. Zum wiederholten Male wurde die Strauß und Winkler GbR aus Greiz für ihre amtierende Weltmeisterin und Bundeschampioness DSP Noble Lady v. Feiner Fürst aus der Nebraska v. Rich Charly I geehrt. Enrico Schöbel aus Radeburg ist Züchter von DSP Sheldon Cooper, einem Sohn des Sezuan aus einer Rosenstein-Mutter, der 2021 unter Carina Harnisch Vize- DSP- Champion in Darmstadt und Vize-Bundeschampion der sechsjährigen Dressurpferde in Warendorf wurde.

Dr. Heike Wust aus Ilmenau kann sich mit ihrem Reitpony Best Performance v. Bon Jovi- Marco Polo in die Liste der erfolgreichsten Züchter des PZVST einreihen. Der Wallach war 2021 unter anderem Drittplatzierter der fünf- und sechsjährigen Vielseitigkeitsponys des Bundeschampionates in Warendorf. Geritten von Lisa Wust wurde er außerdem Landeschampion der Gelände- und Dressurponys und belegte bei den Springponys Rang zwei.

Auch Sabine Mroß aus Breitenbrunn konnte sich im vergangenen Jahr über einen besonderen züchterischen Erfolg freuen. Ihr Hengst Bernstein HB (Baron) v. Bachelor aus der Minze v. Abendstern war Reservesieger und Prämienhengst der Süddeutschen Körung für Haflinger und Edelbluthaflinger in München. Christoph Heinrich aus Zwickau stellte im Sommer 2021 in Bad Harzburg mit seinen Shetlandponystuten Pia, Pippi und Primel die FN- Bundessiegerfamilie der Shetlandponys und Bundesreservesiegerfamilie bei den Robustponys insgesamt.

Außerdem wurden einige in jüngster Vergangenheit durch besondere Züchterfolge in den Mittelpunkt gerückte Verbandsmitglieder mit der Ehrennadel in Silber und Gold ausgezeichnet. Die zweithöchste Auszeichnung des Verbandes, die Silberne Ehrennadel, wurde dem SW- Züchter Sigmar Hübschmann aus Berka zuteil. 2021 bekamen mit Elfe und Ela, zwei SW- Stuten v. Elbgraf, gleich zwei seiner Zuchtprodukte in Wolfersdorf die Anerkennung der Staatsprämie. Die Stute Ela war zugleich Siegerstute der vier-

bis siebenjährigen Schweren Warmblutstuten aus Sächsisch- Thüringischer Zucht. Mit der Goldenen Ehrennadel wurde Arndt Schöninger aus Ellefeld geehrt. Jüngste Erfolge des 77-jährigen, passionierten Reitpferde- und Schweren Warmblutzüchters waren 2021 ein vierter Platz im Finale des Reitpferdechampionates für Quitto v. Quitoll-Heraldik xx und die sportlichen Erfolge seiner SW-Stute Albi v. Mylord-Lotus an den Leinen von Zweispännerfahrer Daniel Stötzer. Die Ehrennadel in Gold wurde auch an den Niederlausitzer Hans- Jürgen Noack verliehen. Der Mann aus Schlabendorf züchtet seit Jahrzehnten Haflinger und Shetlandponys. Aus seiner Zucht stammen z.B. die gekörnten Hengste Amigi, Wallenstein, Samba, Samiro und Start. Die dritte Goldene Nadel ging ins Vogtland nach Lengsfeld zu Henry Heckel. Aus dem eigenen Stutenstamm entwickelten sich in der Vergangenheit immer wieder hocheffiziente Sportpferde. Besonders hervorzuheben sind hier DSP Lena Bellini v. Monte Bellini, DSP Charlott v. Colestus oder auch La Cattolica v. Casdorff. Alle drei Stuten sind in Springprüfungen bis zur Klasse S*** platziert. Gleichzeitig mit der Ehrennadel in Gold wurde diesen drei verdienstvollen Züchtern die damit verbundene Ehrenmitgliedschaft im Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. verliehen.



Christoph Heinrich bekam eine Auszeichnung für die FN-Bundessiegerstutenfamilie der Shetlandponys.



Sigmar Hübschmann erhielt die Ehrennadel in Silber des PZVST.



Henry Heckel, Hans-Jürgen Noack und Arndt Schöninger erhielten die Ehrennadel in Gold und die damit verbundene Ehrenmitgliedschaft des PZVST.

Texte: PZVST, K. Weigel • Fotos: K. Weigel



Neues aus der Sächsischen Gestütsverwaltung

ZUCHT

Zwei Siegerschärpen für Graditzer Stuten in Wolfersdorf

Dalia und Nevada siegen zum Stutenchampionat

Eine Sternstunde für die Pferdezucht im Hauptgestüt Graditz gab es zum 16. Sächsisch-Thüringischen Stutenchampionat am 18. Juni: Gleich zwei Stuten aus eigener Zucht durften den Titel der Klassensiegerin mit nach Hause nehmen.

Fotos: Kirstin Weigel



Siegerstute Dalia v. Freiherr von Stein

Überragende Siegerin der dreijährigen dressur-betonten Sportpferde wurde mit der schwarz-braunen Dalia eine Tochter des Freiherr von Stein aus der Hauptgestütsstute Darling v. Decurio. Dalia bestach vor allem durch Typbrillanz sowie Bewegungsgüte und Korrektheit im Körper. Im mit 12 Stuten besetzten Lot der Dreijährigen dominierte Freiherr von Stein als Vererber. Insgesamt vier seiner Töchter, alle markant und mit guten Bewegungen ausgestattet, kamen zur Vorstellung. Mit Freifrau von Stein aus der Zucht des Zucht- und Ausbildungsstalles Strümpfel (Bucha) stellte der Trakehner Eliteanwärter zudem die 2. Reservesiegerin in Wolfersdorf.

Den Titel der Reservesiegerin dieser Altersklasse konnte Wiolette v. Simonetti (Z.: Frank Weichhold, Gestüt Noschkowitz / B.: Gerhard Werk, Großpösna) für sich beanspruchen. Ebenfalls erfolgreich im Ring behauptete sich eine weitere Stute aus Graditzer Zucht: Leona, Tochter des El Salvador aus der Hauptgestütsstute Little Hope v. Fürst Wilhelm. Im Lot der vier- bis sechsjährigen dressurbetonten Sportpferdestuten wurden gleich zwei Siegerschärpen vergeben. So ging der Siegertitel an die äußerst typvolle Millepoint-Tochter Lola aus der Zucht von Isabell Grimm in Niederwürschnitz (B.: Samuel Weber, Reinsdorf) ebenso wie an die aus der Zucht des Hauptgestüts Graditz stammende Unico-Tochter Nevada aus der Niobe v. Ra. In der Präsentation überzeugte Nevada ihrem Vater gleich durch enormen Antritt und überragenden, elastisch durch den Körper schwingenden Trabablauf sowie großzügig angelegten Schritt. Nevada ging bereits aus ihrer diesjährigen Stationsprüfung als Siegerin



Siegerstute Nevada v. Quando Unico

hervor. Im Ring kamen darüber hinaus zwei Töchter des Santo Domingo zur Vorstellung, die beide mit der Staatsprämie ausgezeichnet wurden. Über eine weitere Staatsprämie konnte sich Züchter Heiko Lienemann (Grünbach) mit seiner Lahnstein-Tochter Santanas Memory HL im Lot der drei- bis sechsjährigen springbetonten Sportpferde freuen.

Typvolle Landbeschäler-Töchter gab es auch auf den vordersten Rängen der Schweren Warmblüter. Unter den Vier- bis Sechsjährigen siegte mit Fiderella v. Veritas - Elbcapitän aus der Zucht von Michelle-Sophie Bloßfeld (Herzberg) eine Stute, die in diesem Monat bereits einen überragenden Sieg mit Endnote 9,43 in der Leistungsprüfung davontragen konnte. Den Titel der Reservesiegerin dieser Klasse teilten sich Salome v. Capitano - Valerius (Z.: Klaus Jantke, Dohna / B.: Gestüt "Am Wilisch", Kreischa) und Tabea v. Efeu - Egner (Z.: Ronny Ratunde, Grünhainichen / B.: Mario Lommatzsch, Döbeln). Ebenfalls mit der Staatsprämie ausgezeichnet wurden in dieser Altersklasse darüber hinaus die Töchter der Hengste Frieder, Ellington, Unicum, Elbcapitän, Galantus, Lombardino und Lombard.



Siegerstute Nevada



Siegerstute Dalia v. Freiherr von Stein

Im Lot der dreijährigen Schweren Warmblutstuten ging der Reservesieg an die Galantus-Tochter Siri aus der Zucht von Sebastian Ehner aus Kamenz. Drei qualitätsvolle Modell- und Bewegungsstuten stellte Landbeschäler Ehrenwert in diesem Jahrgang. Auch die dreijährigen Töchter von Capitano, Vitus und Ellington überzeugten im Ring. Den Titel der Staatsprämienstute im Lot der Rheinisch-Deutschen Kaltblutstuten erhielt die Achat-Tochter Sarah aus der Zucht der LWB Tanneberger (Olbernhau) und im Besitz von Anton Wappler (Kirchberg).



Leona v. El Salvador mit GW Chris Bretschneider



Moritzburger Jungpferdetag Sieg für FAIR DEAL OLD, Silber für DON PLAISIER in Kl. L

Moritzburg. Strahlender Sieger in der Dressurpferdeprüfung Kl. A zum Moritzburger Jungpferdetag am 21. Mai wurde der Oldenburger Bewegungskünstler FAIR DEAL OLD v. Franklin unter seiner Ausbilderin und ständigen Reiterin, Gestütsüberwarterin Linda Casper. Bereits 2021 konnte der talentierte Youngster zum Oldenburger Landesturnier den Bronzerang für sich beanspruchen, züchterisch macht FAIR DEAL OLD aktuell mit seinem ersten qualitätsvollen Fohlenjahrgang auf sich aufmerksam.

Auf Platz drei folgte mit DON PLAISIER v. Don Nobless und Gestütswärter Ronny Thalmann ein Paar, das in dieser Saison schon mehrfach Schleifen sammeln konnte. In Moritzburg waren sie erneut ganz vorn dabei und sicherten sich neben dem Bronzerang in der Dressurpferde A auch Silber in der Dressurpferdeprüfung Kl. L.

Direkt gefolgt wurde DON PLAISIER in Kl. L von Prämienhengst FLO-RISBURG v. Floriscourt, der unter Linda Casper Rang drei belegte. Der vierte Platz ging an den Hannoveraner Prämienhengst BON VOYAGE v. Bon Coeur unter Gestütsüberwarterin Susann Göbel.

Aus dem Verkaufspferdelot der SGV erreichte der Mondrian-Sohn Arthur unter GW'n Laura Uepach Rang vier in der Dressurpferdeprüfung Kl. A.



DON PLAISIER unter GW Ronny Thalmann zum Jungpferdetag
Fotos: Brit Placzek



FAIR DEAL OLD unter GOW'n Linda Casper



FLO-RISBURG unter GOW'n Linda Casper



BON VOYAGE unter GOW'n Susann Göbel

QUIRINO BLACK und ZENEGRO zum Jungpferdetag platziert



QUIRINO BLACK unter GOW'n Laura Casper



ZENEGRO unter GOW'n Laura Casper



MILBRIDGE unter GW Dominik Nübner

Zahlreiche vordere Platzierungen gab es auch für die jungen Springvererber zum Jungpferdeturnier im Landgestüt Moritzburg. Youngster QUIRINO BLACK v. Quitoll, der erst zwei Wochen zuvor als Sieger seiner Hengstleistungsprüfung hervorgegangen war, erreichte auf Anhieb den Bronzerang in der Springpferdeprüfung Kl. A*. Vorgestellt wurde der aus Graditzer Aufzucht stammende Prämienhengst (Z.: Dirk Schwarz,

Doberschütz) von seiner Ausbilderin, Gestütsüberwarterin Laura Casper. Das sporterfolgreiche Paar platzierte sich darüber hinaus in einer Springpferdeprüfung der Kl. A** (7.).

Weitere Platzierungen in Kl. A** sicherten sich CORNET'S PLEASURE VDL v. Cornet Obolensky unter SM André Stude (4.), KANZONE v. Kannan unter GW Felix Müller (5.) und MILBRIDGE v. Million Dollar unter GW





Quintinue unter GW Dominik Nüßner



KANZONE und GW Felix Müller



CORNET'S PLEASURE VDL unter SM André Stude

Dominik Nüßner. Letztere schafften zudem den Sprung auf Platz drei in der Springpferdeprüfung Kl. L. Silber ging in dieser Prüfung an CORNET'S PLEASURE VDL. Rang fünf konnten KANZONE und Felix Müller für sich beanspruchen. Der in den letzten Wochen bereits mehrfach Top-platzierte ZENEGRO v. Zinedream erreichte Rang vier in der Springpferdeprüfung

Kl. A* unter Laura Casper. Direkt gefolgt wurde er von Verkaufspferd Quintinue v. Quiz unter Dominik Nüßner. Unter demselben Reiter erreichte Limbach v. Levisonn eine Platzierung in der Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. L. Der Silberrang in dieser Prüfung ging an Reitponyhengst GRANDO v. Hesselteichs Grimaldi unter Ellen Kölz.

EL SALVADOR siegreich, FOR DIAMOND bei erstem Start platziert

Röhrsdorf/Chemnitz. Dressurvererber EL SALVADOR v. Escolar siegte zum Turnier in Röhrsdorf (27. Bis 29. Mai) bei seinem ersten Turnier nach längerer Pause auf Anhieb in einer Dressurpferdeprüfung der Klasse M. Unter Gestütsüberwarterin Susann Göbel erreichte der westfälisch gezogene Hengst darüber hinaus eine vordere Platzierung (5.) in einer offenen Dressurprüfung der Klasse M*.

EL SALVADOR, der sich seit dem Vorjahr deutlich gereift präsentierte, beeindruckte insbesondere durch sein hochkonzentriertes Auftreten im Viereck sowie seine Ruhe und Korrektheit in der Ausführung der Aufgaben.

Youngster FOR DIAMOND v. For Romance erreichte gleich bei seinem ersten Turnierstart, einer Reitpferdeprüfung am 27. Mai, eine vordere Platzierung (4.). Vorgestellt wurde der Prämienhengst der DSP Hengsttage 2021 von Gestütswärter Ronny Thalmann.

Der in dieser Saison bereits mehrfach turniererfolgreiche FLORISBURG v. Floriscout sicherte sich den Bronzerang in der Dressurpferdeprüfung Kl. M sowie Platz



EL SALVADOR

fünf in Kl. L. Er wusste vor allem durch seine guten Grundgangarten zu gefallen und zeigte sich insgesamt auch unter seiner neuen Reiterin, Gestütsüberwarterin Linda Casper, in der Ausbildung fortgeschritten.



Foto: A. Imke

FOR DIAMOND

Foto: B. Placzek

Bronze für DECURIO in Klasse S**, FREIHERR VON STEIN platziert

Röhrsdorf/Chemnitz. Rang drei in der Dressurprüfung Kl. S** erreichte DECURIO v. Desperados zum Turnier in Röhrsdorf am 29. Mai. Unter GOW'n Susann Göbel begeisterte der Hannoveraner Topvererber im Viereck und konnte somit erfolgreich an seine bisherige Turnierlaufbahn in der Schweren Klasse anknüpfen. Der Trakehner Elite-Anwärter FREIHERR VON STEIN v. Millennium sicherte sich mit Susann Göbel im Sattel ebenfalls eine Platzierung in dieser Prüfung.

Mit großem Erfolg absolvierte Feiner Fürst v. Fürstenball seinen ersten Turnierstart nach zweijähriger Pause. Unter GOW'n Laura Casper erreichte der Oldenburger Hengst eine Platzierung (5.) in der Dressurprüfung Kl. M**.



DECURIO (l.) und FREIHERR VON STEIN unter GOW'n Susann Göbel in Röhrsdorf • Fotos: Josephine Braune



Erfolg für Landbeschäler zum Pfingstturnier in Horka Erster S*-Sieg für FREIHERR VON STEIN, erster M*-Sieg für FLORISBURG



Fotos: Brit Placzek

FREIHERR VON STEIN unter GOW'n Susann Göbel (l.) und FLORISBURG unter GOW'n Linda Casper in Horka.

Strahlender Sieger in der Dressurprüfung Kl. S* wurde am 4. Juni in Horka der aus Graditzer Zucht stammende FREIHERR VON STEIN. Unter GOW'n Susann Göbel präsentierte sich der Trakehner hochkonzentriert im Viereck und absolvierte die Aufgabe mit viel Ausdruck und Souveränität. Dem ersten Sieg in der schweren Klasse folgte für den eindrucksvollen Millennium-Sohn am Pfingstsonntag der Silberrang im St. Georg Special* und machte das erfolgreiche Turnierwochenende perfekt.

Landbeschäler FLORISBURG sammelte unter Gestütsüberwärtin Linda Casper in dieser Saison bereits zahlreiche Schleifen in Dressurpferdeprüfungen. Die erste Siegerschleife in einer Dressurpferdeprüfung der Klasse M am 6. Juni machte die sichtbare Steigerung des Reiter-Pferd-Paares während des ersten gemeinsamen Turnierjahres noch einmal deutlich. Darüber hinaus erreichte der sportive Sohn des Floriscount Platz drei in einer Dressurpferdeprüfung der Klasse L.



CHADWICK unter SM André Stude

QUIZ, CHADWICK, CORNET'S PLEASURE VDL und LAHNSTEIN in Horka platziert



QUIZ unter SM André Stude



LAHNSTEIN unter GW Felix Müller

Den in dieser Saison bereits vielfach sporterfolgreichen Moritzburger Springvererbern gelang auch zum Pfingstturnier in Horka der Sprung auf die vorderen Ränge. Der Oldenburger Springspezialist QUIZ v. Quality platzierte sich unter SM André Stude mit zwei fehlerfreien Runden in Springprüfungen der Klasse S* jeweils auf Rang fünf. Am Pfingstmontag beeindruckte das Paar mit superschnellen Runden in Umlauf und Stechen der S**-Springprüfung mit Siegrunde. Im Ergebnis landete QUIZ auf dem vierten Platz.

CHADWICK v. Cascadello I sicherte sich unter demselben Reiter in einer Springpferdeprüfung der Kl. L mit Wertnote 8.0 den Bronzerang. Eine gut gesprungene Runde absolvierte der sportive Oldenburger Prämienhengst

darüber hinaus in einer Springpferdeprüfung der Kl. M*. Dort platzierte er sich auf Rang vier. Topvererber LAHNSTEIN v. Levistano erreichte unter Gestütswärter Felix Müller in einem großen Starterfeld mit fehlerfreier Runde eine Platzierung in einer M*-Springprüfung.

Youngster CORNET'S PLEASURE VDL v. Cornet Obolensky schaffte unter André Stude den Sprung auf den vierten Platz der Qualifikation zum Bundeschampionat, einer Springpferdeprüfung der Kl. M*.

Gestütswärter Dominik Nübner platzierte sich mit Limbach v. Levisonn erfolgreich in einer Springprüfung der Klasse L. Im Sattel von Verkaufspferd Quintin v. Quiz erreichte er den fünften Rang in einer Springpferdeprüfung Kl. A**.



DER KLEINE LEONARDO siegt in Reitpferdeprüfung

Wahre Größe zeigte zum Pfingstturnier in Horka einmal mehr unser Neuzugang unter den Reitponyhengsten: DER KLEINE LEONARDO v. Dreidimensional AT. Bei seinem ersten Start in einer Reitpferdeprüfung, erstmalig in unbekannter Umgebung und gegen Großpferde-Konkurrenz, wusste sich der mit viel Bewegung und Ausstrahlung beeindruckende Junghengst auf Anhieb zu behaupten. Die Richter vergaben die Note 8,0 für Gebäude und Galopp, für den Trab erhielt der smarte Fuchs Note 8,5. DER KLEINE LEONARDO stammt aus der Zucht von Paulina Wulff (Hagen) und wurde von Gestütsüberwarterin Laura Casper vorgestellt.

Den dritten Platz in der Reitpferdeprüfung konnte der Moritzburger Youngster FOR DIAMOND v. For Romance unter Gestütswärter Ronny Thalmann für sich beanspruchen.

Foto: Anja Imke



DER KLEINE LEONARDO unter GOW'n Laura Casper

Erfolg für MILBRIDGE und KANZONE in Langenleuba



Fotos: Bianca Ischner

MILBRIDGE unter GW Dominik Nübner



Torres unter GW Felix Müller

Penig. Einen erfolgreichen Turniertag absolvierten die jüngeren Moritzburger Landbeschäler am 18. Mai zum Springturnier in Langenleuba-Oberhain. Mit Wertnote 8,2 sicherte sich MILBRIDGE, der mit viel Vermögen ausgestattete Sohn des Million Dollar, unter Gestütswärter Dominik Nübner Rang vier in der Springpferdeprüfung Kl. A*.

Ebenfalls auf den vorderen Rängen in dieser mit 43 Startern stark besetzten Prüfung platzierten sich KANZONE v. Kannan mit Wertnote 8,0 (7.) und Verkaufspferd Torres v. Tornesch's As mit Wertnote 8,1 (5.). Beide Pferde wurden von GW Felix Müller vorgestellt.

Moritzburger Sommerturnier mit Erfolgen für Landbeschäler



Foto: Brit Placzek

Moritzburg. Gleich zwei vordere Platzierungen in Dressurprüfungen der Klasse M* sicherte sich EL SALVADOR zum Moritzburger Sommerturnier. Unter GOW'n Susann Göbel erreichte der bewegungsstarke Sohn des Escolar mit einer eindrucksvollen Vorstellung im Viereck am 17. Juni Platz drei. Tags darauf steigerte sich das Paar noch einmal und konnte den Silberrang für sich beanspruchen. Ein erfolgreiches Turnierwochenende war es auch für GW Ronny Thalmann und Depeche Royal. Einer Platzierung (4.) in der Dressurprüfung Kl. L am ersten Turniertag folgte am Samstag der Sieg in einer Prüfung dieser Klasse.

Unter den Moritzburger Springvererbern erreichten QUIZ v. Quality und SM André Stude eine Platzierung in einer Springprüfung der Klasse M*.

OSKARI bei ersten M*-Starts platziert



OSKARI und Michael Kölz in Langenleuba

Penig. Gleich bei seinen ersten Starts in Klasse M* gelang dem sechsjährigen Landbeschäler OSKARI eine erfolgreiche Platzierung. Zum Turnier in Langenleuba-Oberhain (3. bis 6. Juni) wurde der Sohn des Orlando unter dem Sattel von Michael Kölz vorgestellt. Am ersten Turniertag erreichte das Paar Rang 8 in einer M*-Springpferdeprüfung.

Tags darauf stellte OSKARI erneut sein hohes Potenzial unter Beweis: In einer M*-Prüfung mit Stechen platzierte sich der talentierte Prämienghengst aus der Zucht von Harald Schick (Pferdehof Schwittersdorf) mit Wertnote 8,0 auf Rang fünf.

Foto: Romy Mauersberger



VERANSTALTUNG

Sächsischer Kindertag im Hauptgestüt Graditz Udina - unser Fohlen zum Kindertag

Am 1. Juni, dem internationalen Kindertag, lud das Hauptgestüt die Mädchen und Jungen der umliegenden Kitas und Grundschulen ein, den Vormittag ganz nah bei den Pferden in Graditz zu verbringen.

Fotos: Anja Imke



Udina mit Talia und René Vetter

Pferde streicheln, Hindernisspringen, Futterkrippen füllen und Kutsche fahren am Kindertag in Graditz.



Graditz/Torgau. Beim Rundgang durch die Stallungen, in denen die Hauptgestütsstuten mit ihren Fohlen untergebracht sind, erfuhren die Kinder, was auf dem Speiseplan der Graditzer Pferde steht. Im Anschluss durften sie mit dem Hafermaß einmal selbst Futtermeister sein und die Fohlenkrippen für die Abendfütterung befüllen. In der Schmiede erklärte Gestütschmied René Pötzsch, wie die Hufeisen ans Pferd kommen. Als Andenken und Glücksbringer gab es auch ein Hufeisen zum Mitnehmen für jeden kleinen Gast. Und während auf der Kutsche, in den Ställen und beim Streicheln der Pferde auf Ruhe geachtet werden musste, war in der Reithalle dafür ausgiebiges Toben angesagt. Im Hindernisparcours zeigten die zweibeinigen Pferdchen ihr Können am Sprung. Am Holzpferd konnte richtiges Auf- und Absitzen geübt werden.

Als Tageshöhepunkt stand die traditionelle Fohlentaufe auf dem Programm. Dafür hatten die Kinder im Vorfeld fleißig Namen mit „U“ gesammelt und auf Lose geschrieben, denn damit sollte der Name des diesjährigen Tauffohlens beginnen. Fohlenvater ist der Moritzburger Landbeschäler Cornet's Pleasure VDL, Mutter die Hauptgestütsstute Unikat, die gemeinsam mit ihrer Tochter im Innenhof geduldig auf die Ziehung des Namens wartete. Dann war es endlich soweit: René Vetter, Bürgermeister von Beilrode, taufte die kleine Stute gemeinsam mit Zweitklässlerin Talia, deren Namensvorschlag aus dem Lostopf gezogen wurde,

auf den schönen Namen „Udina“. Udina wird den Sommer gemeinsam mit ihrer Mutter und den anderen Fohlenstuten auf der Weide verbringen und freut sich darauf, den ein oder anderen ihrer jungen Taufgäste beim Besuch im Hauptgestüt Graditz wiederzusehen.

Hinter dem Sächsischen Kindertag stehen neben dem Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. und der Sächsischen Gestütsverwaltung als Initiatoren, der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V., der Verein zur Förderung von Pferdezucht und Pferdesport im Freistaat Sachsen e.V., der Verlag Sachsens Pferde GmbH, der Sächsische Landesbauernverband e.V. und der Verein Pferde für unsere Kinder e.V. als Kooperationspartner.

Am 31. August wird der Sächsische Kindertag im Landgestüt Moritzburg stattfinden. Höhepunkt dort wird die kindgerechte Präsentation ausgewählter Hengste im historischen Innenhof sein.

**Anmeldungen Kindertag Moritzburg
Telefon: 035207 890 101 oder
E-Mail: poststelle.sgv@smekul.sachsen.de**



Gelungene Graditzer Gestütsschauen 2022



Fotos: Frank Sorge / Anja Imke

Unter der Leitung von Antje Kerber, die seit Oktober 2020 die Geschicke des Hauptgestüts lenkt, fand die diesjährige Gestütsschau erstmalig an zwei Terminen statt. Sie bot eine wunderbare Mischung aus bekannten und beliebten Programmpunkten, wie der freilaufenden Hauptgestütsherde mit ihren Fohlen, und ganz neuen Bildern, wie dem liebevoll gestalteten Schaubild zur aktuellen Landesgartenschau.



Antje Kerber (l.) / Schaubild zur Landesgartenschau / Fohlenstuten unter dem Reiter (r.)



Erste Gestütsschau vor ausverkauften Tribünen

Beste Stimmung im Publikum und eindrucksvolle Schaubilder machten den Neustart der traditionellen Graditzer Gestütsschau am 29. Mai nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause perfekt. Als besondere Gäste präsentierten sich neben den edlen Vollblütern des privaten Gestüts Graditz auch die Kinder und Jugendlichen der Mounted Games - Mannschaft des Ponyhof Wolteritz e.V. Im rasanten Staffellenrennen zu Pferde demonstrierten sie mit reiterlichem Geschick und Teamgeist die Facetten dieser Sportart. Einblicke ins Gestütsleben ganz anderer Art bot indes die Graditzer Junghengstherde: Des Wartens auf ihren Auftritt überdrüssig, begab sich der Nachwuchs selbstständig auf andere Wege und zeigte, dass die Arbeit mit Pferden eben auch immer Überraschungen bereithält.



Mounted Games (o.) / Ungarische Post mit GW Georg Bohne auf Gismo und Louis (r.)



Stutenchampioness Dalia an der Hand von GW Chris Bretschneider (l.) / Ella Kristin Bothendorf auf Pony Puppe an der Longe

Hochsommerliche Temperaturen zur zweiten Gestütsschau

Einen zweiten Versuch und einen gelungenen großen Auftritt für die Junghengste gab es zur zweiten Gestütsschau am 19. Juni. Aus ganz aktuellem Anlass präsentierten sich zudem die am Vortag der Schau frisch gekürten Siegerstuten des Stutenchampionats in Wolfersdorf, Dalia und Nevada, dem trotz hochsommerlicher Temperaturen von 39°C bestens gelaunten Publikum. Unter der Leitung von Mario Rost zeigten im Anschluss die talentierten Nachwuchsreiter vom Verein Kinderreitfest Grimma e.V. ihr Können. Eindrucksvoll gaben die Gestütsmitarbeiter Einblicke in die Lehrausbildung und die Arbeit mit den Jungpferden. Für viel Applaus sorgten auch die Hauptgestütstuten mit ihren in den letzten Wochen geborenen Fohlen.

Der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.,
der Thüringer Reit- und Fahrverband e.V. und
der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag!

Eberhard Weinschenk, Grammetal	85.	Ehrenmitglied, Shetlandponyzüchter
Ingelore Hauck, Gerichshain	85.	Ehrenzeichen des LV in Gold
Josef Hax, Geldern	80.	Sportpferdezüchter
Wolfgang Gey, Dahlen	80.	Ehrenzeichen des LV in Gold
Karl-Heinz Durner, Dermbach	75.	SW-Züchter
Norbert Münster, Chemnitz	70.	Sportpferdezüchter
Werner Noack, Großschönau	70.	Kaltblutzüchter
Jacob Zwarteeven, TB Niekerk	70.	SW-Züchter
Gerald Brendel, Frohburg	65.	Sportpferdezüchter
Dietmar Pieske, Zwönitz	65.	Sportpferde- und SW-Züchter
Thomas Modes, Lengenfeld	65.	Sportpferdezüchter
Wolfgang Tripke, Belgershain	60.	Kaltblutzüchter
Mathias Langrock, Erfurt	60.	SW-Züchter
Robert Trinkl, Mittelstetten	60.	SW-Züchter
Andre Thiele, Schwarzenberg OT Crandorf	60.	Vereinsvorsitzender
Axel Heinze, Oschatz-Thalheim	60.	SW-Züchter
Herbert Eibel, Malschwitz	60.	SW-Züchter, Vereinsvorsitzender
Ulf Ihle, Oschatz	55.	Sportpferdezüchter
Dirk Beck, Großenehrich	55.	SW-Züchter
Jens Lenk, Lohr	55.	Reitponyzüchter
Dirk Noth, Uthleben	55.	Haflingerzüchter
Torsten Bitter, Herzogswalde	55.	Sportpferdezüchter
Nicole Gugsch, Machern	55.	Sportpferdezüchterin
Mirko Handrick, Schmerlitz	50.	Sportpferdezüchter
Diana Wilhelm, Lengenfeld	50.	Ausschuss Springen
Ines Bruchhold, Thermalbad Wiesenbad	50.	Kaltblutzüchterin
Thomas Nickel, Bischofroda	50.	SW-Züchter
Hardy Heckel, Lengenfeld	45.	Ausschuss Springen

Nachruf
LK-Ehrenmitglied
Dr. Rudolf Fuchs
Danksagung

"Es nimmt der Augenblick, was Jahre geben."
Johann Wolfgang von Goethe

Herzlichen Dank allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung
Seine Eveline und Sindy

"1. Ottstedter Volti-Tag"

Das Wettkampfeinsteiger-Turnier der jüngsten Voltigierer aus Thüringen fand am Samstag, 11. Juni 2022 in Ottstedt am Berge im Weimarer Land statt.

Die Voltigierer des Reitvereins „Marstall Weimar“ e.V. mit ihren Voltigierpferden Dieter und El Dorado sind, wenn es um Turniererfolge geht, im Freistaat Thüringen und über die Landesgrenzen hinaus keine Unbekannten.

Sich zu messen und Erfolge zu teilen, motiviert. Darum stellten sich die Ottstedter Voltis einer neuen großen Herausforderung und luden Vereine zum bundesoffenen Volti-Einsteiger-Turnier der Jüngsten U16 und deren Pferde ein.

„Aller Anfang ist schwer“ und darum waren alle Organisatoren, Trainer, Sportler aufgeregt, ob dann wohl auch alles klappt.

Gelassen nahmen es dagegen Dieter und El Dorado, die auf ihren schönen Sommerkoppeln Kraft tankten für ihre kleinen Turnerinnen und Turner für einen nächsten Auftritt im Sandzirkel.

Seit Februar diesen Jahres liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren: Man gewann finanzielle Unterstützung und Spenden für Ehrenpreise, verschickte Einladungen, veröffentlichte die Ausschreibung, organisierte die Meldestelle und Platz für die Pferdetransportanhänger, sorgte für die Versorgung der Teilnehmenden und natürlich auch für Kuchentheke und lecker Würstchen für Gäste und Publikum. Eine Tombola zugunsten des Vereins wurde ebenfalls eröffnet.

Das Turnier wurde schließlich ein großer Erfolg. Alle Zeitabläufe zwischen Vorbereitungs-Sandplatz und Wettkampfhalle waren genau getaktet und sorgten für einen reibungslosen Wettkampfablauf. Vielfältige Choreografien zu Küren und Pflichtelementen zeigten die jüngsten Voltis hohe sportlichen Leistungen auf ihren ebenso gut trainierten Pferden und begeisterten das Publikum. Bei Siegern und Plazierten leuchteten die Augen an diesem schönen Sommertag.

Cheforganisatorin Bielefeld-Remde: „Ohne den ehrenamtlichen Einsatz der Eltern wäre diese Veranstaltung in Ottstedt am Berge nicht möglich gewesen. Vielen Dank!“



Text: Kerstin Müller „Marstall Weimar“ e.V. • Foto: Bielefeld-Remde

Mühlberg: Orientierungsritt in Mühlberg- Spiel , Spaß und Spannung für Freizeitreiter

Am Freitag nach Himmelfahrt fand zum ersten Mal ein vom Reitverein Thüringer Burgenland Mühlberg organisierter Orientierungsritt statt. Die Idee hierzu entstand an einem der zurückliegenden Hallenreitturniere im Winterhalbjahr.

Der vor allem im Turniersport sehr engagierte Verein wollte nicht nur etwas für die Mitglieder mit Turnierambitionen anbieten sondern auch einmal einen Jahreshöhepunkt für die vielen im Verein organisierten Freizeitreiter. Insgesamt gingen 23 Reiter-Pferd-Paare am Start. Da noch nie jemand an einem Orientierungsritt teilgenommen hatte, war die Spannung am Start entsprechend groß. Das Orga-Team schickte die Reiter in Zweiergruppen mit Karte ausgestattet auf die 12,5km lange Strecke. Unterwegs waren verschiedene Aufgaben zu absolvieren. Als besonders spannend stellte sich das gegenseitige Longieren mit Toilettenpapier oder das Besenpolo heraus. Weiterhin waren Fragen rund um den Verein, die Burgen oder über Flora und Fauna der Region zu beantworten. An jeder Station erfuhren die Reiterpaare einen Buchstaben, zusammengesetzt musste ein Lösungswort herausgefunden werden.

Im Nachhinein stellte sich allerdings heraus, dass nicht die Lösung des Rätsels das Schwierigste an diesem Tag sein sollte, sondern tatsächlich das Finden und Beibehalten des richtigen Weges anhand der ausgedruckten Karte! Einige Paare vergrößerte die Runde unfreiwillig. Am Ende kamen aber alle gesund, munter und glücklich im Ziel an und konnten bei Bratwurst und Brätel den Ritt auswerten.

Und alle waren sich einig - im nächsten Jahr sind sie wieder dabei!



Text ■ Foto: N. Reichardt

Deuna: 19. Fahrertag und Reitwettbewerb in Deuna

Am 21.05.2022 veranstaltete der Reit- und Fahrverein Deuna e.V. seinen 19. Fahrertag auf dem Vereinsgelände am Zementwerk in Deuna. Bereits in den vorherigen Wochen haben zahlreiche Vereinsmitglieder das Gelände vorbereitet, um möglichst optimale Wettbewerbsbedingungen herzustellen.

Zum Turniertag reisten 18 Gespanne an, um ihr Können vor den Richtern unter Beweis zu stellen. Die Dressurwettbewerbe der Einspänner starteten pünktlich um 09.00 Uhr; im Anschluss folgten die Zweispanner. Gefahren wurde die Fahraufgabe FA2. Anna-Lena Wolf erreichte mit ihren Pferden Elmar und Elvis eine hervorragende Wertnote von 8,5. In der Mittagszeit wurde das Standardhindernisfahren und am Nachmittag des Kombinierte Hindernisfahren mit Geländehindernissen ausgefahren. Vor allem in den festen Geländehindernissen mussten die Teilnehmer einen kühlen Kopf bewahren, um sich nicht zu verfahren und eine schnelle Zeit zu erreichen. Wer an allen drei Prüfungen teilgenommen hat, konnte in der kombinierten Prüfung gewertet werden, in welcher die vorherigen Ergebnisse zusammengerechnet werden. Die kombinierte Prüfung der Einspänner konnte an diesem Tag René Hartung mit seinem Pferd Jackomo für sich entscheiden. Der zweite Platz ging an Cäcilia Rabe mit Simba, die für den gastgebenden Verein gestartet war. Als Dritter sicherte sich Andreas Bornkessel mit Gregory seinen Platz auf dem Siegetreppchen. Bei den Zweispannern siegte Daniel Stötzer mit Nila und Alibi mit einem äußerst geringen Vorsprung von 0,23 Fehlerpunkten vor Anna-Lena Wolf mit Elmar und Elvis. Der dritte Platz ging an Christine Müller mit Douglas und Quirin. Nach den Siegerehrungen und einer Stärkung am Grillstand brachen die Teilnehmer ihre Rückreise an.

Doch auch für den RFV Deuna hieß es noch nicht „Feierabend“. Seit einigen Jahren richtet der Verein intern einen Reitwettbewerb in Form einer Gelassenheitsprüfung am Sonntag nach dem Fahrertag aus. Ziel dabei ist es, vor allem den jüngsten Pferdesportlern eine Möglichkeit zu geben erste Turnierluft zu schnuppern und vor einem breiten Publikum zeigen zu können, was sie bereits gelernt haben. Der Reitparcours wurde am Samstagabend aufgebaut, sodass am Sonntag, den 22.05.2022, ab 13.00 Uhr insgesamt 46 Kinder zwischen vier und 15 Jahren ihr Können im Umgang mit dem Partner Pferd unter Beweis stellen konnten. Die Teilnehmer waren, entsprechend ihrer Erfahrung in drei Abteilungen eingeteilt. Die acht Kinder im „Reitkindergarten“ wurden durch den Parcours geführt. In der zweiten und dritten Abteilung absolvierten die Kinder paarweise die Prüfung und mussten dabei zwischendurch einen Reiterwechsel zeigen. Außerdem musste durch ein Flatterbandtor, über eine Brücke und durch einen Wassergraben geritten werden. Ihre Treffsicherheit mussten die Kinder beim Pferdefußball und Dosenwerfen vom Pferd aus unter Beweis stellen. Nachdem die Bewertungen abgeschlossen und die erreichten Punkte der einzelnen Kinder ausgezählt waren, wurde die Siegerehrung durchgeführt, auf die sowohl von den Kindern als auch den Eltern und Großeltern gespannt gewartet wurde. Die Platzierten erhielten, wie es sich für ein richtiges Turnier gehört, Pokale sowie Preisschleifen, aber auch alle anderen Kinder mussten nicht leer nach Hause gehen, sondern durften sich über eine Schleife freuen.



PFERDE
in SACHSEN und THÜRINGEN

Schalten Sie Ihre Anzeige in Pferde in Sachsen und Thüringen

Unser Fachmagazin ist das offizielle Verbandsorgan des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V., des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. und des Thüringer Reit- und Fahrvereins (TRFV).

Pferde in Sachsen und Thüringen erfasst einen vielseitig interessierten Leserkreis wie Reiter, Züchter, Fahrer, Voltigierer, Vereine, pferdehaltende Einrichtungen und alle Freunde des Pferdes.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.sachsens-pferde.de/fachmagazin/mediadaten/



Schauen Sie auf einen Sprung vorbei:
www.sachsens-pferde.de

Holzrückemeisterschaft in Braunschwende Ines Bruchhold erneut in Siegerlaune

Zum wiederholten Mal war das knapp 500 Seelen zählende Örtchen Braunschwende Austragungsort der Landesmeisterschaft von Sachsen-Anhalt im Holzrücken. Hierzu wurde auf dem Festplatz am Dorfgemeinschaftshaus ein Hindernisparcours geplant und errichtet, federführend hier der Lokalmatador und Cheforganisator Matthias Buchmann.



Bernd Schaarschmidt mit Prinz und Max



Dietmar Dietze mit Burschi und Uli

Starke Unterstützung beim Aufbau als auch bei der Durchführung der Veranstaltung fand er beim Kultur- und Traditionsverein Braunschwende e.V., der örtlichen Feuerwehr und der IG Zugpferde e.V. LV Sachsen-Anhalt, so stand einer erfolgreichen Meisterschaft nichts im Wege. Schon seit Anfang des Jahres wurde auf diese Meisterschaft hin gefiebert und es gingen 25 Startmeldungen aus sieben Bundesländern für diese Offene Landesmeisterschaft ein. Mit drei Teilnehmern war auch Sachsen vertreten: Ines Bruchhold aus Wiesa mit Carlos und Camü, für Ines ist Braunschwende ein gutes Pflaster und hat schon manchen Erfolg nach Sachsen entführt, aus Großbrückerwalde dabei Bernd Schaarschmidt mit Max und Prinz sowie aus Lossatal Dietmar Dietze mit Uli und Burschi.



Mario Kaufmann, Sieger im offenen Wettbewerb mit Eggie und Coral



Sachsen-Anhalt Meisterin im einspännigen Holzrücken Anke Siemandel mit TONY

Da es zahlreiche Doppelstarter gab, standen bei dem Wettbewerb der Einspänner 32 Gespanne in den Listen und bei den Zweispännern 20. Ein Mammutprogramm, doch hiervor wurde nicht kapituliert, ein enger Zeitplan regelte dies erfolgreich. Ganz oben auf der Agenda stand der pferdegerechte Umgang mit dem Partner Pferd, diesem Anspruch genügte auch ein mit Zehn Hindernissen gespickte Parcours. Das sogenannte Zünglein an der Waage war ein Wasserhindernis unter einer Brücke, für einige Pferde war es gruselig und sie wagten sich nicht durchs Wasser, somit konnte das Hindernis nicht gewertet werden und es fehlten am Ende dem Teilnehmer die Punkte. Hier war Horsemanship gefragt, eindrucksvoll demonstrierten dies Ines Bruchhold (Sachsen) und Hardy Kaufmann (Brandenburg). Sie zeigten ihrem Partner auf vier Hufen, hey du brauchst dich nicht fürchten und gingen ihm voraus durchs Wasser. Anerkennung von einem zahlreich erschienenen Publikum war der Lohn und natürlich die geretteten Punkte. Der Parcours musste in einer Zeit von 25 Minuten möglichst fehlerfrei bewältigt werden, die hier zu erreichende Punktzahl

Sachsen-Anhalt konnte sich Anke Siemandel aus Wienrode schmücken, mit ihrem Tony an den Leinen erreichte sie 1120 Pkt., der Lokalmatador Matthias Buchmann wurde mit 1100 Pkt. Vize-Landesmeister. Auch der Sieg im Wettbewerb der Zweispänner blieb nicht im Harz, diesen gewann mit 1120 Pkt. Mario Kaufmann (Blütenberg/Brandenburg) an den Leinen von Eggie und Coral. Auf Platz Zwei in diesem Wettbewerb sieht man den Lokalmatador. Matthias Buchmann erreichte mit seinem Schwarzwälder Gespann Wino und Wälderprinz 1100 Pkt. in 18,48 min. und errang somit den Meistertitel, punktgleich jedoch langsamer als Matthias konnte Anke Siemandel noch für sich den Vizemeistertitel erringen. Ines Bruchhold



Sachsen-Anhalt Meister im zweispännigen Holzrücken Matthias Buchmann mit Wino und Wälderprinz, hier an der Wippe



Ines Bruchhold, Siegerin im offenem Wettbewerb mit Camü

war 1160. Diese erreichte keiner der hier angetretenen Teilnehmer, doch einige waren nahe dran. So im Einspänner-Wettbewerb mit 1140 Pkt. Ines Bruchhold (Wiesa/Sachsen) und Mario Kaufmann (Blütenberg/Brandenburg), jedoch hatte Ines Bruchhold mit ihrem Percheron-Hengst Camü eine schnellere Umlaufzeit und entführte den Sieg im offenen Wettbewerb nach Sachsen. Mit dem Titel einer Landesmeisterin von

konnte in diesem Wettbewerb mit Carlos und Camü den vierten Rang (1080 Pkt.) belegen.

Durch das Programm führten in Co-Moderation Dr. Jürgen Böhm und Forstoberrat des Landesentrums Wald Jörg Bochert, sie versorgten die Zuschauer mit Hintergrundinformationen zu den einzelnen Gespannen und ihren Fuhrleuten.

Danke den vielen unermüdlichen Helfern und Aktiven und Danke vor allem auch den zahlreichen Sponsoren, welche zum Gelingen eines erfolgreichen Himmelfahrtswochenendes beigetragen haben.

Text • Fotos: P. Tandler

Pressekonferenz der Weidetierhalter und Übergabe eines offenen Briefes an die Staatsregierung Sächsische Weidetierhalter treten für die Bestandsregulierung des Wolfes ein

Die Rückkehr des Wolfes, einer Tierart, die in Deutschland als ausgestorben galt, ist grundsätzlich begrüßenswert. Dies muss jedoch in vernünftigem Einklang mit den Menschen und dessen Nutztieren geschehen. Mit diesem Appell setzt sich auch der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. für ein besseres, ein aktives Wolfsmanagement ein, damit auch die Belange der Pferdehalter Berücksichtigung finden.

Europaweit geltende Naturschutzregeln ermöglichten in den letzten 20-30 Jahren die erfolgreiche Ausbreitung und Populationszunahme des Wolfes. Es wird davon ausgegangen, dass in Deutschland ca. 2.000, in ganz Europa bis an die 30.000 Wölfe leben - mit einer Vermehrungsrate von 30 %. Das Wachstum verläuft exponentiell - genauso wie die Schäden. Die ungehinderte Ausbreitung des Wolfes stellt die Weidetierhalter zunehmend vor Probleme. Das Rissgeschehen umfasst alle Weidetierarten von Schafen über Rindern bis zum Gatterwild und Pferden. Nach Einschätzung des Landesbauernverbandes Sachsen hat sich schon jetzt die Zahl der Risse im Vergleichszeitraum zum letzten Jahr verdoppelt, so dass zunehmend die Landwirte resignieren und aus der Weidehaltung aussteigen. Ist das eine Entwicklung, die wir weiter vorantreiben wollen? Welche Perspektiven gibt unsere Politik den Tierhaltern?

In Vorbereitung des Tages der Artenvielfalt trafen sich daher am 20. Mai auf Initiative des Landesbauernverbandes die Vertreter der Schaf- und Ziegenzüchter, des Rinderzuchtverbandes, der landwirtschaftlichen Wildhalter, dem Landesjagdverband sowie Vertretern des Landesverbandes Pferdesport und der FN mit dem Landrat von Bautzen Frank Harig zu einer Pressekonferenz. Hier wurden Fragen diskutiert, wie wir in Zukunft unsere Nutztiere halten wollen. Müssen wir zurück zur Stallhaltung? Wie sollen die Tierhalter dem Versorgungsauftrag und der Flächenbewirtschaftung gerecht werden? Wollen wir es anderen Ländern mit nicht überprüfbaren Tierwohlstandards überlassen, die Versorgung unserer Bevölkerung zu gewährleisten? Wie soll eine Erhaltung von Grünland, das ökologisch wichtiger ist als Ackerland, in Zukunft geschehen, wenn nicht mit Weidetieren? Alle Vertreter betonten, dass eine industrialisierte Maschinenbewirtschaftung dieser Flächen katastrophal für die Biodiversität wäre. Als Vertreterin des Landesverbandes Pferdesport Sachsen unterstrich Annett Schellenberger die Besonderheit der Pferdehalter. Ponys und Pferde sind nicht nur ein wesentlich höherer Wirtschaftsfaktor, sie sind vor allem Sportpartner und Familienmitglied. Hier bringt ein Wolfsangriff eine enorme emotionale Belastung mit sich. Eine fundierte fachliche Unterstützung erfuhr unser Verband hier durch Bernhard Feßler, dem Leiter des Hauptstadtbüros der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, der aufzeigen konnte, dass die gemeinsam mit dem BMEL erarbeiteten



Übergabe des offenen Briefes an MP Kretschmer

„Leitlinien zu Umgang mit und Nutzung von Pferden unter Tierschutzgesichtspunkten“ völlig konträr zur geforderten wolfsicheren Einzäunung stehen. Für Pferdehalter sind Wolfsangriffe nur schwer nachweisbar, wenn die Pferdeherde durch ihren Fluchtreflex aus der Koppel getrieben und dadurch in tödliche Gefahren gejagt werden. Unser Bekenntnis zur artgerechten Haltung im Offenstall, gruppenweise in großen Bewegungseinheiten darf nicht aufgegeben werden. Das wäre ein Rückschritt.

Wenn wir auch in Zukunft weiter eine so tiergerechte Landwirtschaft wie möglich und eine Bewirtschaftung unserer Flächen haben wollen, die gleichzeitig als Grundlage für die Entwicklung eines Tourismus in den sächsischen Welterberegionen und dem Freizeiterlebnis der einheimischen Bevölkerung dienen, dann braucht es Managementmaßnahmen. Diese können sich nicht allein auf Herdenschutzmaßnahmen beschränken. Trotz hoher Investitionen ist selbst in den stark geschützten Herden ein massives Rissgeschehen zu verzeichnen. Alles, was man an Herdenschutzmaßnahmen diskutiert, ist oft aufgrund der geografischen Beschaffenheit schlicht unmöglich und steht in keinem wirtschaftlichen Verhältnis. Es braucht praxistaugliche Regeln als Balance.

Wie so ein praxisorientiertes Wolfsmanagement in der Kulturlandschaft Deutschland aussehen könnte, hat die Deutsche Reiterliche Vereinigung in einem Handlungsvorschlag gemeinsam mit anderen Spitzenverbänden im Aktionsbündnis Forum Natur erarbeitet. Im Termin wurde dieser der Presse von Bernhard Feßler vorgestellt. Dieser beschreibt, wie ein aktives, mit dem EU-Recht konformes Wolfsmanagement in Deutschland möglich gemacht werden kann; nämlich indem einerseits der Wolfsbestand gesichert und andererseits der Schutz von Weidetieren erhöht wird. **(Der Leitfaden steht auch im FN-Shop als Download zur Verfügung: <https://www.pferd-aktuell.de/shop/pferd-natur/wildtiermanagement-wolf-handlungsvorschlag.html>)**

Mit der Forderung an die Landespolitik, sich aktiv für die im Koalitionsvertrag vereinbarten ersten Schritte eines aktiven Bestandsmanagements des Wolfes auf Bundesebene einzusetzen, damit Weidetierhaltung in Sachsen weiterhin eine sichere und praktikable Zukunft hat, unterzeichneten die Vertreter der Verbände im Anschluss einen offenen Brief an den Ministerpräsidenten Michael Kretschmer. Zur Übergabe dieses Briefes am 1. Juni vor der Staatskanzlei garantierte der Ministerpräsident, sich für die Erarbeitung vernünftiger Lösungen einzusetzen. Das Presseecho auf diese Initiative war sehr hoch, auch in überregionalen Medien fanden sich unsere Positionen gut und sachlich wiedergegeben.

Text: A. Schellenberger • Fotos: SLB



Gruppenbild mit den Vertretern des Landesbauernverbandes, des Schaf- und Ziegenzuchtverbandes, des Rinderzuchtverbandes, der landwirtschaftlichen Wildhalter, des Landesjagdverbandes, des Landesverbandes Pferdesport (Annett Schellenberger – 3.v.r.), der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (Bernhard Feßler – 4.v.r.) sowie dem Landrat des Bautzener Landkreises Frank Harig

2022

Termine

20-jähriges Jubiläum Gut Heinrichshof Einladung zum Hoffest



Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums lädt der Gut Heinrichshof zu einem Hoffest am Samstag, den 06.08.2022 ein.

Zeitplan

- 14.00 Uhr Begrüßung
- 14.30 Uhr Vorstellung der Reitweisen
- 15.30 Uhr Reiterrallye
- 17.00 Uhr Führung und Abendfeier

Kinderreiten und Kinderschminken findet ab 15.00 Uhr im Innenhof und in der Reithalle statt. Kaffee, Kuchen, Eis, Getränke und Speisen werden vor Ort angeboten.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!



Tag des Sonnenschutzes unter dem Motto „Sonnenschutz? Sonnenklar!“

Nach wie vor führt der weiße Hautkrebs die Rangliste der Berufskrankheiten mit über 2.000 Verdachtsanzeigen pro Jahr an. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Tags des Sonnenschutzes am 21. Juni hin.

Auf ausreichenden Sonnenschutz zu achten, ist insbesondere für jene Menschen wichtig, die unter freiem Himmel arbeiten. Schon einfache Maßnahmen schützen vor UV-Strahlung: →

Wer beim Kauf von Sonnenschutzmitteln mehr über die Inhaltsstoffe erfahren möchte und wissen will, welche UV-Filter dabei zum Einsatz kommen, findet in der COSMILE-App eine wertvolle Einkaufshilfe. Mehr Informationen dazu liefert die Internetseite www.cosmile-info.eu. Rund um den Tag des Sonnenschutzes stellt die Initiative „Sonnenschutz? Sonnenklar!“ kostenfreies Informationsmaterial unter www.sonnenschutz-sonnenklar.info zur Verfügung, um auf die Gefahren vor zu viel Sonnenstrahlung aufmerksam zu machen.

Weitere Informationen rund um das Thema Sonnenschutz am Arbeitsplatz bietet die SVLFG auf ihrer Internetseite www.svlfg.de/sonnenschutz.

1. Direkte Sonne meiden

- Die Mittagssonne meiden
- Nie länger als notwendig in der Sonne aufhalten
- Arbeitsbereich beschatten
- Regelmäßige Pausen im Schatten und ausreichend trinken

2. Kleidung

- Langärmelige Ober- und Unterbekleidung tragen (möglichst aus Baumwolle).
- Spezielle UV-Schutzkleidung ist nicht erforderlich.
- Kopfbedeckung mit Ohren- und Nackenschutz tragen
- Sonnenschutzbrille tragen

3. Unbedeckte Körperstellen eincremen

- Kopf: Gesicht, besonders Augenbereich und Lippen sowie Haaransatz und Nacken
- Hände, unbedeckte Arme und Beine
- Mindestens Lichtschutzfaktor (LSF) 30 verwenden

RECHTSTIPP

Pferdehalterin haftet für Sturz ihrer Schwangerschaftsvertretung

Die Halterin einer dreijährigen Stute hatte eine andere Reiterin gebeten, ihr Pferd gelegentlich zu bewegen. Denn die Halterin selbst war schwanger und konnte deshalb zeitweise nicht reiten. Bei einem Ausritt buckelte die Stute dann plötzlich und warf ihre Reiterin ab, diese brach sich den Arm. Die Behandlungskosten von über 5.000 Euro verlangte die Krankenversicherung der gestürzten Reiterin von der Halterin des Pferdes zurück. Die Pferdehalterin, die zwischenzeitlich längst wieder selbst reiten konnte, verweigerte allerdings die Zahlung und argumentierte im Gerichtsprozess, sie habe das Pferd während ihrer Schwangerschaft gar nicht der Reiterin, sondern nur deren Tochter anvertraut. Die Reiterin habe sich also eigenverantwortlich und unerlaubt gefährdet. Außerdem hätte sie den Unfall selbst verschuldet.

Das LG Koblenz (Urteil vom 25.05.2022, Az. 3 O 134/19) sah die Sache jedoch anders und die Halterin muss für den Schaden sehr wohl aufkommen. Die Richterin war nach einer Vernehmung der Reiterin und deren Tochter davon überzeugt, dass der Halterin bekannt war, dass sich nicht nur die Tochter, sondern auch deren Mutter und gestürzte Reiterin um das Tier kümmern werden. Als Tierhalterin haftet die Beklagte deshalb für Schäden, die ihr Pferd verursacht hat. Die Richterin sah es dabei auch als erwiesen an, dass die Stute plötzlich den Kopf zwischen die Beine genommen und mehrfach gebuckelt hatte, bevor die Reiterin deshalb herunterfiel. Damit war der Unfall nicht selbst verschuldet, sondern es hatte sich eine typische Tiergefahr verwirklicht, obwohl die Reiterin langjährig erfahren

war und das Pferd auch bereits von vergangenen Ausritten kannte. Für die Folgen eines Reitunfalls ist ein Pferdehalter immer dann verantwortlich, wenn sich das Tier „selbstgesteuert“ verhält und es gerade dadurch zu einem Unfall kommt. Nur dann, wenn das Pferd dem Willen seines Reiters gefolgt ist und es gerade aus diesem Grund zu einem Sturz kommt, liegt eine typische Tiergefahr nicht vor; der Pferdehalter haftet dann nicht. So aber lag der Fall hier nicht. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

Quelle: LG Koblenz zur Tiergefahr in Legal Tribune Online, Meldung vom 13.06.2022

MM Anwaltskanzlei Milarc
Seit 20 Jahren Expertenberatung im Pferderecht

Monique Milarc
Rechtsanwältin

Fachanwältin für Handels- und Gesellschaftsrecht
Blasewitzer Straße 41, 01307 Dresden

☎ 0351 263 128 05 ✉ dresden@milarc.de 🌐 milarc.de

Pferde-, Vertrags-, Gesellschafts-, Handelsrecht



Hahnentritt Ursachen und Behandlung

Das war ein Schock für die Mitglieder des Reitvereins. Sie hatten ein WB-Pferd gekauft, einen fünf Jahre alten, fast rohen Fuchswallach. Er ließ sich seiner geringen Ausbildung entsprechend gut reiten und war willig und lernfreudig. Und dann das: Als das Pferd zwei Monate später aus seiner Box geführt und auf die Weide gebracht werden sollte, zeigte es abnormale Bewegungen. Das linke Hinterbein wurde bei jedem Schritt stark angehoben, also übermäßig in Sprung- und Kniegelenk gebeugt und dann wieder mit Wucht aufgesetzt. Am rechten Hinterbein war diese verstärkte Bewegung geringer ausgeprägt. Das Pferd litt an einer Erkrankung, die als Hahnentritt oder Zuckfuß bezeichnet wird (Abb. 1 bis 5). Bereits einige Tage vorher waren in der Bewegung leichte Koordinationsstörungen, besonders der Hinterhand, aufgefallen, die aber auf das noch nicht abgeschlossene Wachstum des Pferdes zurückgeführt wurden. Nach etwa 2 Monaten, in denen das Pferd viel bewegt und anhaltend mit Medikamenten behandelt wurde, besserten sich die klinischen Erscheinungen und verschwanden schließlich vollständig. Der Wallach wird seitdem geritten und ist bis heute völlig symptomfrei.



In der Bewegung wird das linke Hinterbein deutlich stärker angewinkelt.

Man unterscheidet zwei Arten von Hahnentritt, den *ideopathischen* oder *klassischen* und den *sporadischen* oder *toxischen Hahnentritt*. Beide zeigen weitgehend übereinstimmende klinische Bilder, unterscheiden sich aber nach ihren *Ursachen*.



Gemeines Ferkelkraut, am Boden liegende Blattrosette, lange, oft geteilte Blütenstängel

Der *klassische Hahnentritt*, der überwiegend bei älteren Pferden auftritt und in der Regel nur ein Hinterbein betrifft, könnte nach traumatischer Schädigung (Schlag, Gegenrennen) bestimmter Sehnen am Hinterbein entstehen (aber das sind oft nur Vermutungen). Hier lassen sich keine Verbindungen zu Zucht oder Ernährung und Umwelt herstellen.

Der *sporadische Hahnentritt* wird dagegen infolge einer Nervenschädigung durch Gifte ausgelöst, die in einer Pflanzenart, dem gemeinen Ferkelkraut, enthalten sein können. Diese Form wird auch als Australien Stringhalt bezeichnet, weil sie hier besonders häufig auftritt.

Ferkelkraut ist eine weltweit verbreitete Pflanze und kommt leider auch zunehmend in Deutschland vor. Es ähnelt dem Löwenzahn, hat ebenfalls gelbe Blüten, weist allerdings höhere, oft verzweigte Blütenstängel und eine dem Boden angedrückte Blattrosette auf (Abb. 6). Es wächst als wärmeliebende Pflanze besonders auf Ödland und trockenen, armen Böden und wird (zumindest von einigen Pferden) gern gefressen und auf der Weide sogar gesucht. Im Heu bleibt die Giftwirkung erhalten.

Ihren Namen hat die Pflanze davon, dass sie früher an Ferkel verfüttert wurde und hier offenbar nicht zu Schäden führte. In Australien treten diese Vergiftungen saisonal gehäuft am Ende des Sommers und im frühen Herbst auf. Gemeines Ferkelkraut enthält bisher nicht näher definierte Substanzen, die toxisch auf periphere Nerven- und Muskelzellen der Pferde wirken. Auch eine Beeinträchtigung des Zentralnervensystems ist möglich. Sie kann sowohl zu Schläfrigkeit als auch zu Übererregung führen. Offenbar werden verschiedene giftige Substanzen im Ferkelkraut bei besonders trockenem Wetter gebildet. Da auch Pilzgifte isoliert wurden, ist ein Pilzbefall der Pflanzen als Ursache der Vergiftungen nicht auszuschließen.

Symptome: Das betroffene Hinterbein wird in der Bewegung in Knie- und Sprunggelenk übermäßig gebeugt und mit Schwung wieder aufgesetzt. Diese Aktion kann so extrem sein, dass das Bein gegen den Bauch schlägt und Verletzungen verursacht. Kaltes Wetter, Erregung oder Angst können die klinischen Zeichen verstärken.

Während beim *klassischen Hahnentritt* in der Regel nur ein Hinterbein betroffen ist, werden vom *toxischen Hahnentritt* meist beide Hinterbeine (allerdings in unterschiedlichem Grad) erfasst. Gleichfalls können Bewegungsstörungen der Vorderbeine und Koordinationsstörungen auftreten. In besonders ausgeprägten Fällen führt die Schädigung der Nerven, die die Muskulatur der Gliedmaßen versorgen, zu einem Muskelabbau (Atrophie). Möglich ist auch eine Veränderung der Stimme infolge einer Schädigung der Kehlkopfmuskulatur, das Wiehern wird zu einem Röhren.

Behandlung: Während der *klassische Hahnentritt* als unheilbar gilt und z.B. durch chirurgische Maßnahmen bestenfalls abgeschwächt werden kann, ist beim *toxischen Hahnentritt* eine Heilung möglich.

Sie kann durch medikamentelle Behandlung gefördert werden. Eine völlige Wiederherstellung kann aber bis zu zwei Jahre dauern. Besonders wichtig ist es, eine weitere Giftaufnahme zu unterbinden, die Weiden zu kontrollieren und das Ferkelkraut zu entfernen. Die Pflanzen müssen mit den Wurzeln tief ausgestochen und beseitigt werden. Es reicht nicht, die Blüten, durch deren löwenzahnähnliche Samen sich die Pflanzen verbreiten, zu entfernen.

Innerhalb weniger Tage bilden sich neue Blüten. Da Ferkelkraut leicht saure Böden liebt, kann durch Kalken das Wachstum reduziert werden. Beim eingangs beschriebenen Fall sprechen Erscheinungsbild, Verlauf und vollständige Heilung dafür, dass das Pferd an toxischem Hahnentritt erkrankt war.

Allerdings wurde kein Ferkelkraut auf der betreffenden Weide gefunden. Dagegen konnte jetzt blühendes Ferkelkraut auf anderen Weiden, auf Ödland und an Straßenrändern nachgewiesen werden (Abb. 7). Das zeigt, dass unbedingt auch in unserer Gegend mit Vergiftungen durch diese Pflanze gerechnet werden muss. Das zunehmend trockenere Klima kann zu einer weiteren Verbreitung beitragen.



Anhäufung von blühendem Ferkelkraut

Text • Fotos: Dr. habil. Peter Launer, Fachtierarzt für Pferde



FN-Tagungen in Münster Beiräte aus Sport, Zucht und der Persönlichen Mitglieder (PM) tagen

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung hat am 3. und 4. Mai getagt. In Münster trafen sich die Delegierten der Mitglieds- und Anschlussverbände, um in den Beiräten Sport, Zucht und Persönliche Mitglieder nicht nur Rückschau auf vergangene Jahre zu halten, sondern auch den Blick auf die aktuellen Aufgaben und Herausforderungen zu richten. Neben der Diskussion über das was war und das was kommen soll, wurde der Rahmen einmal mehr zum Anlass genommen verdiente Persönlichkeiten des Pferdesports und der -zucht auszuzeichnen.

Die wichtigsten Entscheidungen

Beirat Sport:

Die Zukunft im Blick -

Jugend und Turniersport sind Themenschwerpunkte

Die Gewinnung von Nachwuchs und den Turniersport zukunftsfähig machen, das sind die Themen, die sich die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) vorrangig für die kommenden Jahre vorgenommen hat. Im Rahmen der FN-Tagungen in Münster sprach Maria Schierhölter-Otte, Leiterin der Abteilung Jugend der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), vor dem Beirat Sport über die Nachhaltigkeit von Jugendarbeit. Außerdem gab es einen Sachstandsbericht zum Projekt „Turniersport 2024“ und erste Einblicke in die große Turniersportumfrage.

Aktuell befasst sich eine Vielzahl an Arbeitsgruppen mit der Zukunft des Turniersports. Ein Teil davon arbeitet an der nächsten Leistungs-Prüfungs-Ordnung (LPO). Diese soll noch diesen Dezember verabschiedet werden und dann am 1. Januar 2024 in Kraft treten. Der andere Teil hat seinen Blick noch weiter nach vorne gerichtet und denkt über Strategien nach, den Turniersport längerfristig auf sichere Beine zu stellen. Eines davon lautet Digitalisierung und hat das Ziel, die bereits vorhandenen Systeme zu optimieren und bundesweit zu vereinheitlichen.

Ganz umsonst sind die digitalen Angebote und die Aufgaben rund um den Turniersport aber nicht zu haben. FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach informierte, dass der geschäftsführende Vorstand eine Erhöhung der Turniersportgebühren um jeweils zwei Euro zum Januar 2023 beschließen wird.

**Verbot des Touchierens am Sprung beschlossen,
Herpes-Impfstoff in ausreichenden Mengen vorhanden**

Das Verbot des Touchierens am Sprung ist nun endgültig beschlossen. Der Beirat Sport der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) votierte bei den FN-Tagungen in Münster einstimmig für eine Änderung der Leistungsprüfungsordnung (LPO). Auch die ab Januar 2023 geltende Impfpflicht gegen das Equine Herpesvirus für Turnierpferde, insbesondere die Verfügbarkeit des Impfstoffes, war Thema im Beirat.

DOKR-Beirat:

Trotz großer Erfolge - die WM 2022 in Herning wird kein Selbstläufer
Im DOKR-Beirat würdigte Erbel u.a. die Erfolgsbilanz der deutschen Reiter*innen, Fahrer*innen, Voltigierer*innen und ihrer Pferde bei den zurückliegenden Championaten. Bevor im kommenden Jahr die Europameisterschaften in Dressur und Para-Dressur in Riesenbeck stattfinden, stehen die Weltmeisterschaften in diversen Disziplinen in diesem Jahr auf dem Programm. Der FN-Präsident sieht die deutschen Nationalmannschaften mit dem neu aufgestellten Bundestrainer-Team auch im Hinblick auf die Olympischen Spiele und Paralympics 2024 in besten Händen. Bei den Weltmeisterschaften 2022 geht es nicht nur um die WM-Medaillen, sondern auch bereits um die Quotenplätze für Paris 2024.

Beirat Zucht:

Zahlreiche Entscheidungen getroffen

In seiner Jahrestagung in Münster blickte der Beirat Zucht der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) zunächst auf das vergangene Jahr zurück und stellte Sachstandsberichte, vor allem zu den derzeit viel diskutierten Themen Körung und Hengstleistungsprüfung, vor.

Seit der Verabschiedung der neuen Leitlinien für Tierschutz im Pferdesport wird in der Zucht über die Konsequenzen für die Körung gesprochen. Einige Zuchtverbände haben ihre Körungen um ein bis vier Wochen bereits nach hinten verschoben, andere planen die Verschiebung um ein bis zwei Monate. Diskutiert wird vor allem die Frage, was in der „Vorbereitungsphase“ vor Vollendung des 30. Lebensmonats, also vor dem eigentlichen Beginn der zielgerichteten Ausbildung zum vorgesehenen

Nutzungszweck erlaubt ist und was nicht. Im Fokus stehen insbesondere das Longieren und das Freispringen.

Die Überlegungen zu den Körungen betreffen auch die Hengstleistungsprüfungen. Das Jahr 2021 wurde bereits als „Pilotjahr“ ausgerufen.

Neben Sachstandsberichten über Körung und Hengstleistungsprüfung wurden im Beirat Zucht auch verschiedene Beschlüsse gefasst und Änderungen in der Zuchtverbandsordnung (ZVO) u.a. zu folgenden Themen beschlossen:

- Herpesimpfung ab 2023 auch bei züchterischen Bundesveranstaltungen wie bei empfohlen, bei Reitpferdehengsten im Rahmen der Hengstleistungsprüfung verpflichtend.
- Keine Verunglimpfungen in der Namensgebung -
- Hannoveraner Halbblutrennpferd neu in der ZVO aufgenommen
- Einheitliche Prämienvergabe bei Ponys, Kleinpferden und Spezialrassen.
- Neue Eintragungsbestimmungen bei Shetland Ponys
- Einheitliche Mindestnote bei Islandpferden
- FN-Bundesprämie auch für Fünfstärker
- Neue Vergaberichtlinien für FN-Medaillen

Details siehe www.pferd-aktuell.de

PM-Beirat:

Rückläufigen Mitgliederzahlen mit neuen Angeboten begegnen

Leicht rückläufige Mitgliederzahlen mussten die Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) bei ihrer traditionellen Beiratssitzung im Rahmen der FN-Tagungen in Münster verkünden. Sie begegnen diesen mit einem überarbeiteten Angebot insbesondere für Junge Persönliche Mitglieder.

Nach wie vor attraktiv ist das PM-Veranstaltungsangebot und Seminare bleiben Dauerbrenner. Aufgrund der Corona-Pandemie schwierig war die Situation im Reisebereich der PM - damit steht FNTicket&Travel als offizieller FN-Reiseveranstalter jedoch nicht alleine da, sondern liegt im Branchentrend.

FN-Verbandsrat

Pferdesport und -zucht brauchen geschlossenes Handeln

Die Herausforderungen, mit denen Pferdesport und -zucht zu tun haben und die noch auf sie zukommen, sind groß. In seiner zweiten Rede als FN-Präsident vor dem Verbandsrat der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) rief Hans-Joachim Erbel daher zu Einigkeit und geschlossenem Handeln auf. „Wir leben und lieben den gleichen Sport, wir haben gemeinsame Ziele. Und wenn die Ansichten darüber, welches wohl der beste Weg zum Erreichen dieser Ziele ist, sich unterscheiden, dann ringen wir um gemeinsame Lösungen und Kompromisse und finden diese auch“, so Erbel. 2021 war ein Jahr mit vielen Sonderthemen: FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach knüpfte in seinem Bericht vor dem Verbandsrat an die Worte des Präsidenten an. „2021 war ein weiteres Jahr, in dem wir Pferdesportorganisationen uns nicht voll und ganz auf unsere Routineaufgaben konzentrieren konnten. Ganz im Gegenteil. Vielfach war unsere Arbeit geprägt von Sonderthemen, mit denen wir umgehen mussten“, sagte er. Als prägnantestes Beispiel nannte er die Corona-Pandemie. Im Weiteren griff der Generalsekretär auch die FN-Strategie 2026 auf, die am Vortrag in den Beiräten vorgestellt worden war. Der Strategieprozess FN 2026 beschäftigt sich mit der Ausrichtung der FN als Dachverband und betrifft unmittelbar die Bereiche und Gremien der FN sowie die Zentrale in Warendorf. Er dient dazu, die übergreifenden Ziele des Dachverbandes zu definieren und auf dieser Basis künftige Handlungsschwerpunkte zu setzen sowie finanzielle und personelle Ressourcen noch zielgerichteter einzusetzen.

Die nächsten FN-Tagungen werden 2023 in Bayern stattfinden. Ausrichter sind die bayerischen Verbände. 2024 geht es dann nach Mitteldeutschland. Dort werden die Verbände in Sachsen und Thüringen Ausrichter der FN-Tagungen sein.

Deutsches Reiterkreuz für Andreas Lorenz Hohe Auszeichnung für sächsischen Ehrenpräsidenten



Im Rahmen der FN-Tagungen in Münster ist Andreas Lorenz aus Seelitz, Ehrenvorsitzender des Landesverbandes Pferdesport Sachsen, mit dem Reiterkreuz in Gold ausgezeichnet worden. Mit launigen Worten ehrte Hans-Joachim Erbel, Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) den 69-jährigen Sachsen für seine Verdienste. Andreas Lorenz ist seit seiner Kindheit mit dem Pferdesport verbunden und ritt zu DDR-Zeiten Turniere bis zur Klasse M. Schon mit 17 Jahren engagierte er sich ehrenamtlich als Mitglied im damaligen Bezirksfachausschuss

Karl-Marx-Stadt und war hier für den Jugendsport verantwortlich. Um die Jugend kümmerte er sich von 1979 bis 1980 auch im Pferdesportverband der DDR. Als letzter Vorsitzender des Bezirksfachausschusses überführte der gelernte Facharbeiter Rinderzucht und studierte Veterinär-Ingenieur diesen 1990 in den neu gegründeten Landesverband Pferdesport Sachsen. Seit mehr als 30 Jahren engagiert sich der Inhaber eines Ausbildungsbetriebes im Landesverband Sachsen, davon 17 Jahre als Vizepräsident und von 2007 bis 2022 als Präsident. Mitte März stellte er nicht mehr zur Wiederwahl und wurde zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Durch seinen persönlichen Einsatz, seine Ideen und Aktivitäten trug er maßgeblich zur Entwicklung des Pferdesports in Sachsen bei.



Die Übergabe des Reiterkreuzes an Andreas Lorenz (2.v.r.) ließen sich FN-Vizepräsidentin und LV-Präsidiumsmitglied Annett Schellenberger, FN-Generalsekretär Soenke Lauterbach und FN-Präsident Hans-Joachim Erbel nicht nehmen

Dem passionierten Züchter lag dabei stets die enge Verknüpfung von Pferdesport und Pferdezucht am Herzen. So war Lorenz ab 2010 auch stellvertretender Vorsitzender im Verein zur Förderung der Pferdezucht und des Pferdesportes im Freistaat Sachsen. Ganz wesentlich war sein Engagement auch beim Kauf des „Haus des Pferdes“ in Moritzburg, um damit dem Pferdesport und der Pferdezucht in seinem Bundesland eine gemeinsame Heimat zu geben.

„Was Andreas Lorenz auszeichnet: Er akzeptiert kein Nein. Im Gegenteil. Ich glaube, es freut ihn, wenn ihm ein bisschen Widerstand entgegengebracht wird, dann läuft er zu Höchstform auf“, sagte Hans-Joachim Erbel.

Text: FN, S. Krönert • Fotos: S. Krönert

CHIO Aachen CAMPUS: Von den Besten lernen – Neues Angebot für Amateursportler



Ein Trainingstag auf dem legendären Gelände des CHIO Aachen, Trainingseindrücke internationaler Top-Stars, spannende Vorträge rund um das Thema Pferdesport oder ein professioneller Trainingstag im eigenen Reitverein – der CHIO Aachen CAMPUS hält wertvolle Angebote für Amateurreiter bereit.

Trainieren bei den weltbesten Reitern und Coaches wie Jessica von Bredow-Werndl oder Jos Lansink, Live-Demonstrationen von Olympiasiegern wie Dorothee Schneider – der CHIO Aachen CAMPUS wartet mit einzigartigen Angeboten auf. Rund ums Jahr. Jeder kann dabei sein. Denn längst ist das weltberühmte Gelände in der Aachener Soers nicht nur ein ganz besonderer Ort für und während des Turniers, sondern mit dem CHIO Aachen CAMPUS eine der führenden Adressen in Sachen Aus- und Weiterbildung – und das an 365 Tagen im Jahr.

Unterteilt in Themenfelder, „Cluster“ genannt, pusht der CHIO Aachen CAMPUS den Pferdesport in seiner Gesamtheit. Die fünf Cluster – Exzellenz, Ausbildung, Jugend, Training und Digital – machen deutlich, dass es dabei nicht nur um den Spitzensport geht, sondern auch um digitale Weiterentwicklungen, um Innovationen

und neue Ideen, um Ausbildung, die Förderung der Jugend sowie den Breiten- und Amateursport. Rund ums Jahr gibt es tolle Angebote für wissbegierige Reiter aller Altersklassen und Leistungsniveaus mit den Schwerpunkten Dressur und Springen. Und auch für diejenigen, die nicht im Aachener Einzugsgebiet beheimatet sind, bietet der CHIO Aachen CAMPUS tolle Möglichkeiten. Im Rahmen des Projekts „CAMPUS on tour“ reist ein Team aus Aachen gemeinsam mit renommierten Trainern auf die Anlagen der Reitvereine im gesamten Bundesgebiet. Ein weiteres Angebot bietet die Chance, sich online wertvolle Tipps eines internationalen Top-Stars der Pferdeszene zu sichern. Die aktuellen Termine gibt es auf der Homepage des CHIO Aachen CAMPUS.

Weitere Informationen:
www.chioaachencampus.de



Text: CHIO Aachen CAMPUS/Angie Niklas
Foto: M. Strauch

Notgeld mit Pferdemotiven – begehrtes Sammelobjekt

Nicht wenige Pferdeliebhaber, ebenso Züchter, Besitzer und Aktive im Renn- und Reitsport sind dem Equus auch über Sammlungen von Gemälden, Ansichtspostkarten, Briefmarken, Medaillen, Abzeichen, Statuen etc. eng verbunden. Auch die in Deutschland vor etwa 100 Jahren während der galoppierenden Inflation (1921-1923) herausgegebenen, mit viel Lokalkolorit variantenreich gestalteten Notgeldscheine (Serienscheine) sind heute als interessante historische Sachzeugen begehrtes Sammelobjekt.

Notgeld vermochte nur teilweise die Funktion vollwertigen Geldes zu erfüllen, galt ausschließlich in den Geschäftsbeziehungen mit

den Emittenten wie z. B. Kommunen, Institutionen, Firmen bis hin zum örtlichen Bäcker und Fleischer - sicherte damit „dem einfachen Volk“ in den politischen Wirren jener Zeit quasi das tägliche Brot. In unserer kleinen (unvollständigen) Notgeldsammlung mit Pferdemotiven finden sich etliche Bezüge zur Lokalgeschichte (Gestüte, Pferderennen) der jeweiligen Regionen und Orte. Folgend eine kleine Auswahl (Vorder- und Rückseite des jeweiligen Notgeldscheines) mit Hinweisen und Links zu umfassenden Dokumentationen der jeweiligen Gestüte, Rennbahnen, etc.

Ostseerennbahn Bad Doberan



finden auf der ältesten deutschen Rennbahn keine Rennen statt! Wir berichteten zu den „Hintergründen“ im Heft Mai / 2022 unseres Magazins.

Ein Beitrag zur faszinierenden und wechselvollen Geschichte der Bad Doberaner Rennen ist bereits im Juli-Heft 2010 von „Pferde in Sachsen und Thüringen“ erschienen. Weitere Details zur Doberaner Rennbahn findet der interessierte Leser u. a. im Internet

Auf der Rückseite des 1,50 M.-Notgeldscheines der Sparkasse der Stadt Bad Doberan ist anlässlich des 100jährigen Bestehens der Doberaner Rennbahn die Szene eines Rennens vor der Tribüne und mit Publikum abgebildet. Im Jubiläumsjahr „200 Jahre Pferderennen in Deutschland“

unter WIKIPEDIA - „Ostseerennbahn“. Und verwiesen sei auf das von Horst Gründel verfasste 1997 bei Edition Temmen erschienene inhaltsreiche Buch „175 Jahre Galopprennsport in Bad Doberan - Vollblutzucht in Deutschland“!

Rennbahn Bad Harzburg



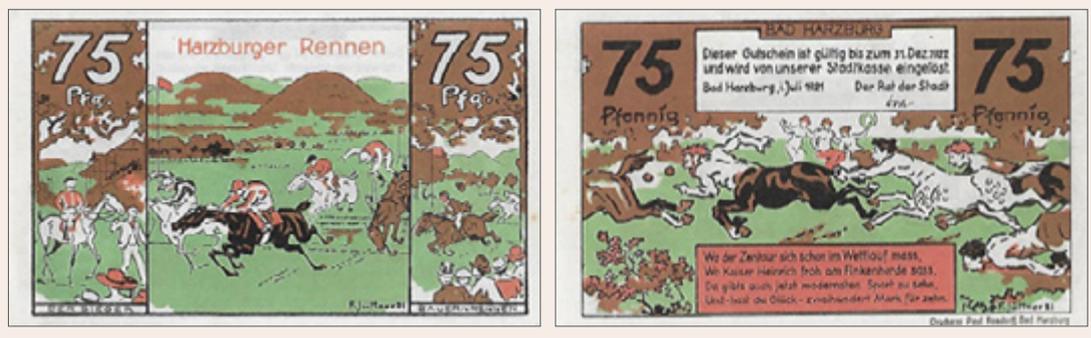
Rechts im Bild ist eine Szene aus den damals sehr beliebten Bauernrennen abgebildet.

Und auf der Rückseite des Scheines ist der Spruch „Wo der Zentaur sich schon im Wettlauf traf, ...“ illustriert. Wobei die letzte Zeile „Und hast du Glück - zweihundert Mark für zehn!“ für die Inflationszeit wohl eher illusorisch war!

Auf der Rückseite des 50 Pf.-Notgeldscheines der Braunschweigischen Staatsbank ist eine Rennszene auf der in Bündheim gelegenen Bad Harzburger Rennbahn am „Weißen Stein“ vor vollbesetzten Tribünen abgebildet - eine schöne Werbung in schwerer Zeit für die Bad Harzburger Rennen!

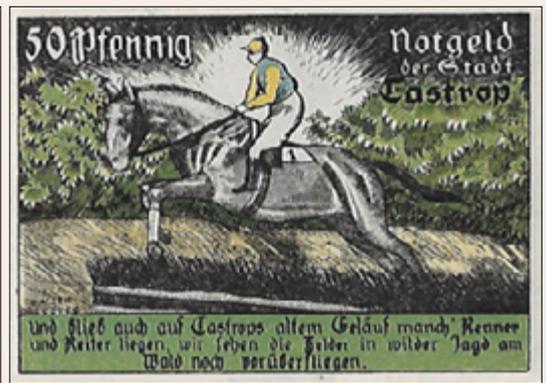
Viel Wissenswertes zur Historie und dem aktuellen Renngeschehen auf der landschaftlich sehr schön gelegenen Harzburger Rennbahn findet man u. a. im Internet unter WIKIPEDIA - „Harzburger Rennwoche“ und unter www.harzburger-rennverein.de. Alles über die Entwicklung des Rennplatzes hat der Harzburger Rennverein e. V. von 1880 in seiner Chronik „Im Galopp durch 125 Jahre Harzburger Rennverein“ dokumentiert.

Die Bildfläche der Vorderseite des von der Stadt Bad Harzburg im Jahre 1921 herausgegebenen 75 Pf.-Notgeldscheines ist dreigeteilt. Im Mittelteil sieht man das Finish eines Hindernisrennens mit einem stürzenden Pferd. Die Berglandschaft im Hintergrund belegt, dass es sich um ein Rennen auf der bis 1908 bestandenen Rennbahn auf der „Großen Wiese“ handelt. Im linken Teil des Bildes ist der vom Geläuf zurückkehrende Sieger an der Hand eines Pferdeführers zu sehen.



Naturhindernis-Pferderennbahn Castrop

Der von der Stadt Castrop 1921 herausgegebene 50-Pfg. Notgeld-Gutschein zeigt die Abbildung eines über ein Hindernis springenden Schimmels mit einem die Rennfarben „blau, gelbe Ärmel und gelb-blau geteilte Kappe“ tragenden Jockey. Der darunter stehende Spruch „Und blieb auch auf Castrops altem Geläuf manch' Renner und Reiter liegen, wir sehen die Felder in wilder Jagd am Wald noch vorüberfliegen“ erinnert an die 1875 vom Castroper Rennverein eröffnete Natur-Hindernisbahn auf einem hügeligen Wiesengelände rund um das sog. Goldschmiedeling-Haus in Castrop. Bis 1914 fanden hier die Renttage mit bis zu 30.000 Zuschauern als städtische Großereignisse und Volksvergnügen statt.



Berichte von der Wiederaufnahme der Rennen auf der mittlerweile umgestalteten und modernisierten Rennbahn in Castrop-Rauxel stammen aus den Jahren 1938/39. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der

Rennbetrieb in 1950 wieder aufgenommen, jedoch wegen finanzieller Schwierigkeiten des Rennvereins im Jahre 1970 endgültig aufgegeben. Das Rennbahngelände wurde von der Stadt zu einem Naherholungsgebiet umgestaltet.

Ein umfassendes Geschichtsbild der Castroper Rennbahn ist im Internet unter WIKIPEDIA - „Naturhindernis-Pferderennbahn“ sowie in kompakter Form in www.castroper-rennen.de lesenswert nachgezeichnet.

Oldenburger Pferdezuchtverband



Der 1921 von der Handelskammer Oldenburg herausgegebene 50Pfg.-Notgeldschein hatte Gültigkeit im gesamten Staat Oldenburg. Auf der Rückseite des Scheines wurde mit der Abbildung eines Oldenburger Hengstes im Mittelpunkt des Schmuckrahmens „Heil dir o' Oldenburg! Heil deinen Farben! Gott schütz' dein edles Ross, er segne deine Garben!“ die Bedeutung der Oldenburger Rasse für die deutsche Warmblutzucht gewürdigt.

„Landgestüt Moritzburg - 180 Jahre im Dienste der Landespferdezucht“ von Rainer Kubatzki & Dr. Matthias Görbert wird die Bedeutung des Oldenburgers für die Sächsische Pferdezucht hervorgehoben.

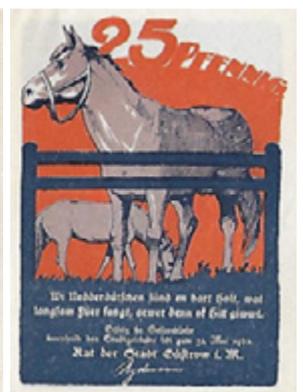
Aktuelles zum Oldenburger kann der interessierte Pferdefreund u. a. auch im Internet unter WIKIPEDIA - „Oldenburger“ und www.oldenburger-pferde.com erfahren.

Das Zuchtziel des Landeskulturrates und des Zuchtvereins im Visier wurden etwa ab 1873 auch in Sachsen über das Landgestüt

Moritzburg vermehrt Oldenburger Hengste importiert. Zeitweilig waren etwa 75 % aller in Sachsen aktiven Landbeschäler echte Oldenburger! Ausführliche Daten und Fakten zum Gebrauch der Oldenburger Hengste in Sachsens Landespferdezucht hat Dr. Albert Johne bereits 1888 in seinem Werk „Geschichte der Sächsischen Pferdezucht“ festgehalten. Auch in dem 2008 erschienenen Buch

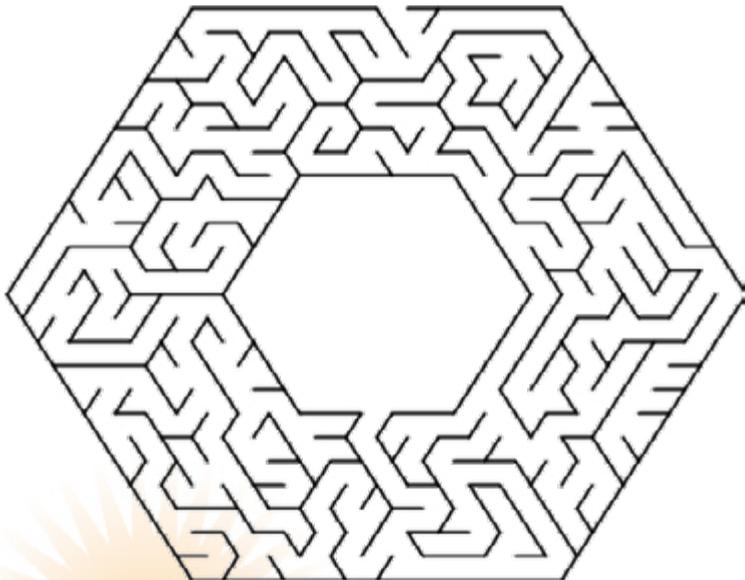
Weitere Notgeldscheine mit Pferdemitiven...

... die (s. u.) Bezug auf namhafte Pferdezuchtstätten resp. -regionen, wie z. B. das Landgestüt Celle und die Mecklenburger Pferdezucht nehmen, bereichern die Motivsammlung. Notgeldscheine werden übrigens von etlichen Antiquariaten angeboten, in großem Umfang u. a. von www.postkartenonline.de

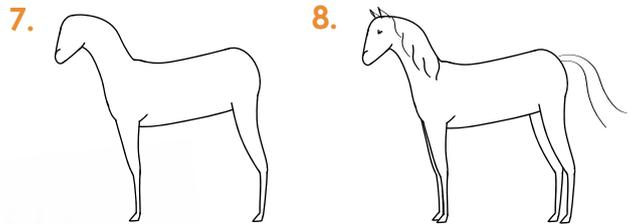
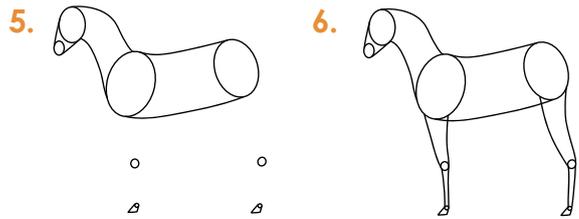


Text: K. D. Graage • Foto: KDG-Archiv

Rätsel-Ecke 
Labyrinth Kannst du den Weg finden?



in 8 Schritten zum Pferdekünstler:



Jetzt nur noch ausmalen!

Pferdeportrait
Halla



Foto: Archiv Menzendorf

Hans Günter Winkler und Halla werden als Olympiesieger geehrt.

- 1945 in Darmstadt geboren
- Abstammung: Traberhengst OBERST und die franz. Stute HELENE, deren Abstammung unbekannt war
- wurde zunächst in Jagdrennen eingesetzt, welche Sie gegen Vollblüter gewann
- kam schließlich unter den Sattel von HANS GÜNTHER WINKLER
- schrieb Geschichte 1957 bei den Olympischen Spielen in Stockholm, bei denen Sie ihren verletzten Reiter souverän und fehlerfrei durch den 2. Umlauf über 1,60m trug und sich damit Doppel-Gold verdiente
- weitere Erfolge (u.a.): Weltmeisterin 1954, 1955; erneutes Olympiagold 1960, GP in Aachen, Hamburger Derby 1955
- wurde 1960 aus dem Sport verabschiedet, brachte danach noch 8 Fohlen zur Welt
- wurde 34 Jahre alt
- der Name "Halla" wurde von der FN gesperrt, d.h. kein weiteres Turnierpferd darf diesen Namen tragen



PFERDEWITZ

Bei der Prüfung zum kleinen Hufeisen.
 "Isolde, nenne mir drei Gründe, warum Pferde keine Eiben fressen dürfen." Isolde: "Na ja, meine Mama sagt es, mein Papa sagt es und Sie sagen es auch."

PFERDESPORT UND PFERDEZUCHT IN SACHSEN UND THÜRINGEN

LV Pferdesport Sachsen e.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 14:00 Uhr,
Fr. 08.00 - 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Geschäftsstelle Moritzburg

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 10 • Fax: 035207 / 896 12 • www.pferdesport-sachsen.de
Sekretariat - E-Mail: info@pferdesport-sachsen.de

Susann Krönert - Geschäftsführerin Tel.: 035207 / 896 13
Breitensport, Jugend, LK, Ausschreibungen,
Ausschüsse Disziplinen, Vereine, Beirat, Seminare,
LSB/Behörden, Therap. Reiten, Öffentlichkeitsarbeit
kroenert@pferdesport-sachsen.de

Peter Wagner Tel.: 035207 / 896 15
Ausbildung, Pferdehaltende Einrichtungen,
Tierschutz/Umwelt, Abzeichenverwaltung
wagner@pferdesport-sachsen.de

Manfred Kröber Tel.: 0171 / 8073287
Nachwuchsleistungssport, Kaderarbeit,
Betreuung der Stützpunkte, Lehrgänge/Training,
Betreuung Mannschaften
kroeber@pferdesport-sachsen.de

Simone Bothe Tel.: 035207 / 896 10
Buchhaltung, Datenverwaltung,
Büroverwaltung, Handbuch, Ehrenrat,
Mitgliederverwaltung
info@pferdesport-sachsen.de

Emma Borgards Tel.: 035207 / 896 18
Auszubildende
borgards@pferdesport-sachsen.de



Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.



Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 08:00 - 12:00 Uhr, außerdem
Mo., Mi., Fr. 13:00 bis 16:00 Uhr; Di. u. Do. 13:00 - 17:00 Uhr

Geschäftsstelle Sachsen

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 30 • Fax: 035207 / 896 40
www.pferdezucht-sachsen-thüringen.de • E-Mail: info@pzvst.de

Christian Kubitz - Geschäftsführer Tel.: 035207 / 896 50
Zuchtleiter Bezirk Sachsen
Mobil: 0172-3579992
kubitz@pzvst.de

Astrid Wienczek Tel.: 035207 / 896 30
Assistentin der Geschäftsführung
wienczek@pzvst.de

Anne Vogel Tel.: 035207 / 896 32
Assistentin der Zuchtleitung
vogel@pzvst.de
Stutbuch DSP / Jungzüchter

Petra Schreiber Tel.: 035207 / 896 33
Stutbuch alle Rassen außer DSP
schreiber@pzvst.de

Maika Mende Tel.: 035207 / 896 34
Stutbuchleitung, Stutbuch Hengste
alle Rassen/Equidenpässe
mende@pzvst.de

Lisa Girlich Tel.: 035207 / 896 37
Buchhaltung
girlich@pzvst.de

Lisa Hohmann Tel.: 035207 / 896 39
Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungsorganisation
hohmann@pzvst.de

Geschäftsstelle Thüringen

Im Boden 1 • 99428 Weimar-Legefild
Tel.: 03643 / 24880 bzw. Direktwahl • Fax: 03643 / 248815
Handy: 0172 / 6168260

Telefonzeiten: Mo.-Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr

Lydia-Romy Heyder Tel.: 03643 / 2488 11
Zuchtleiterin Bezirk Thüringen
Mobil: 0171-53 78 257
heyder@pzvst.de

Elisabeth Glowig Tel.: 03643 / 2488 18
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe
glowig@pzvst.de

Katja Klose Tel.: 03643 / 2488 14
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe
klose@pzvst.de

Donatha Castell Tel.: 03643 / 2488 16
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe
castell@pzvst.de

Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft u. Geologie

Referat 75 • Schlossallee 1 • 01468 Moritzburg
Tel.: 034222/ 46 21 30 • Fax: 034222/ 46 21 39

Dr. Wietje Nolte
Referentin für Pferdehaltung
wietje.nolte@smekul.sachsen.de

Thür. Landesamt für Landwirtschaft u. Ländlichen Raum

Referat 32 Nutztierhaltung • 07743 Jena

Kathrin Weiß Mobil: 0172-82 88 470
Sachbearbeiterin/Fachrechtskontrolle

Verein zur Förderung der Pferdezucht und des Pferdesports im Freistaat Sachsen e.V.



Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 0152 / 24496434 • Fax: 035207 / 896 12 • www.sfp-moritzburg.de
Erika Ihlau - Geschäftsführerin
erikahlau@gmail.com

Thüringer Reit- und Fahrverband e.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 16:00 Uhr,
der Freitag bleibt Außenterminen vorbehalten

Geschäftsstelle Erfurt

Alfred-Hess-Straße 8 • 99094 Erfurt • Tel. 0361 - 3460742
Fax: 0361 - 3460743 • E-Mail: info@trfv.de • www.trfv.de

Heidrun Schoder- Geschäftsführerin h.schoder@trfv.de
Vereins- u. Betriebsberatung, Buchhaltung, Mitgliederverwaltung,
Ansprechpartnerin PM, Kontakte zu FN, LSB, Behörden, allg. Verbandsarbeit,
Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Datenverwaltung, Turnierausschreibungen,
Überwachung von PLS, Betriebsabnahme, Internet



TFP Thüringer Förderverein Pferdesport und Zucht e.V.

c/o Kanzlei Morneweg und Partner • Markt 7 • 99310 Arnstadt
Tel.: 03628 / 6 17 30 • Fax: 03628 / 61 73 24
E-Mail: buero.mornweg@mornweg-partner.de



Sächsische Gestütsverwaltung

www.saechsische-gestuetsverwaltung.de
poststelle.sgv@smekul.sachsen.de

Landgestüt Moritzburg

Schloßallee 1 • 01468 Moritzburg • Tel.: 035207 / 890 0 • Fax: 035207 / 890 102

Dr. Kati Schöpke Tel.: 035207 / 890 103
Landstallmeisterin

Nadin Finger/Julia Hanso Tel.: 035207 / 890 101
Sekretariat

Hauptgestüt Graditz

Gestütsstr. 54-56 • 04860 Torgau OT Graditz • Tel.: 03421 / 70 350 •
Fax: 03421 / 70 3529

Antje Kerber
Gestütsleitung

Christina Bräuer
Sekretariat



Pferde in Sachsen und Thüringen

Fachmagazin für Zucht & Sport
Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 09:00 - 15:00 Uhr

Verlag Sachsens Pferde GmbH

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 60 • Fax: 035207 / 896 61
E-Mail: Verlag@Sachsens-Pferde.de • www.Sachsens-Pferde.de

Peter Wagner Tel.: 035207 / 896 15
Geschäftsführung/Redaktion (verantw.)
wagner@sachsens-pferde.de

Kerstin Conrad Tel.: 035207 / 896 60
ABO-Service, Kleinanzeigen, Buchhaltung,
Allg. Verwaltung, Anzeigen
conrad@sachsens-pferde.de

Anja Bretschneider Tel.: 035207 / 89664
Satz und Layout, FN NEON
zuchtseiten@sachsens-pferde.de

Lisa Kovacs Tel.: 035207 / 89664
Satz und Layout
satz@sachsens-pferde.de

TERMINPLAN 2022 PFERDEZUCHTVERBAND SACHSEN-THÜRINGEN E.V.

Datum 2022	Veranstaltung	Ort
Juli		
30.06.-03.07.	Sächs./Thür. Landeschampionat Dt. Reit-, Dressur- & Springpferde, Reit- & Dressurponys, Qualifikation Bundeschampionat Spring- & Dressurpferde, Dressurponys	Burgstädt
07.-09.07.	"WBFSH IYB World Championship - Weltmeisterschaft der Jungzüchter"	Ermelo
08.-10.07.	DSP-Championate Vielseitigkeit	Laupheim
16.07.	DSP-Fohlenauktion Kronjuwelen	Kronberg/Schafhof
16.07.	Fohlenchampionat Zuchtbezirk Thüringen	Oberpörlitz
17.07.	Fohlenchampionat Zuchtbezirk Sachsen	Moritzburg
21.-24.07.	DSP-Championate für Reit-, Dressur- und Springpferde	Darmstadt
22.-23.07.	DSP Elite-Fohlenauktion	Darmstadt
23.07.	Global Jumping Foals Berlin	Berlin
23.-24.07.	Sächs.-Thür. Landeschampionat der Fahrpferde	Birkungen
30.07.	DSP-Fohlenauktion Überflieger	Immenhöfe/Donaueschingen
August		
02.08.	Vorauswahl DSP-Fohlenauktionen	Wolfersdorf
05.-07.08.	Bundesjungzüchterwettbewerb	Münster-Handorf
16.08.	DSP-Online-Auktion Dressur- & Springfohlen	*online*
19.-22.08.	Moritzburger Championatstage	Moritzburg
23.08.	DSP-Online-Auktion Vielseitigkeitsfohlen	*online*

September		
31.08.-04.09.	Bundeschampionate	Warendorf
03.09.	3. Europa-Hengstschau der IG Classic e.V.	Löhlbach
04.09.	Bundesoffene Hengstschau Shetlandpony	Reinstedt
08.-11.09.	WM Junge Dressurpferde	Ermelo
10.-11.09.	Shetlandpony-Festival mit Bundeschau und 1. Europaschau	Bad Harzburg
10./18./24.09.	Hengstparaden	Moritzburg
16.-18.09.	DSP-Festival mit Stutenchampionat und Jungzüchterwettbewerb	Darmstadt
17.09.	DSP-Fohlenauktion Next Chance	Darmstadt
23.-25.09.	Grüne Tage	Erfurt
Oktober		
07.-09.10.	FN Bundesstutenschau Haflinger / Edelbluthaflinger	München
07.-09.10.	FN Bundeskaltblutschau	München
09.-12.10.	WBFSH-Tagung	Dresden
28.-30.10.	Marbacher Wochenende mit DSP-Sattelkörung und DSP-Reitpferdeauktion	Marbach
November		
05.11.	Offene Krumker Kaltblutkörung	Krumke
18.-19.11.	Süddt. Haflinger- / Edelbluthaflingerkörung mit "Blauem Band"	München
19.11.	Mitteldeutsche Herbstkörung	Prussendorf
25.-26.11.	Moritzburger Hengsttage	Moritzburg
Terminänderungen bzw.-ergänzungen werden jeweils fett gedruckt veröffentlicht!		

TERMINE LEISTUNGSPRÜFUNGEN 2022

FELDPRÜFUNGEN FÜR STUTEN UND WALLACHE		
20.07.2022	Gestüt Käfernburg/ Angelhausen	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
15.09.2022	Reiterhof Oberpörlitz	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
29.09.2022	Reiterhof Oberpörlitz	Fahren/Gelände - Fahrpony bis 138 cm (EV)
29.09.2022	Landgestüt Moritzburg	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)/ KB (EVI)/ Haf/ EH (EIV)
06.10.2022	Landgestüt Moritzburg	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
FELDPRÜFUNGEN FÜR STUTEN UND WALLACHE		
12.10.2022	Gestüt Käfernburg/ Angelhausen	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)
13.10.2022	Gestüt Käfernburg/ Angelhausen	Ziehen/Fahren - Kaltblut (EVI)
HENGSTLEISTUNGSPRÜFUNGEN		
29.09.2022	Feldprüfung Fahren/Interieur/ Gelände	Reiterhof Oberpörlitz Fahrpony bis 138 cm (EIII)
30.09. - 18.11.2022	50-Tage-Test - Landgestüt Moritzburg	Schweres Warmblut (CX)
05.10. - 03.11.2022	30-Tage-Test - Landgestüt Moritzburg	Haflinger/ Edelbluthaflinger (CVI)
03.11.2022	Feld - Landgestüt Moritzburg	Kaltblut (EVI)

STATIONSPRÜFUNGEN FÜR STUTEN UND WALLACHE		
Schweres Warmblut		
Thüringen		
23.09. - 13.10.2022	21 Tage - Gestüt Käfernburg	Reiten/Fahren/Ziehen (CXI)
Kaltblüter		
Thüringen		
23.09. - 13.10.2022	21 Tage - Gestüt Käfernburg	Ziehen/Fahren (CIX)
Haflinger und Edelbluthaflinger		
Thüringen		
14.09. - 27.09.2022	14 Tage - Haflingergestüt Meura	Reiten (CII) oder Fahren (CV)



BESCHLÜSSE DER VERTRETERVERSAMMLUNG 2022

Vertreterversammlung am 28. Mai 2022 in Thurm
 Eingeladene Delegierte: 134
 Anwesende Delegierte: 98

Beschlussfassungen

1. Satzungsänderungen

Zur Änderung der Satzung § 2 Zweck und Aufgaben:

Der Verband verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verband ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Verbandes dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Seine Verbandsorgane arbeiten ehrenamtlich, seine Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Verbandes. Der Verband begünstigt keine Personen durch zweckfremde Ausgaben oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen. Der Verband finanziert sich überwiegend aus Mitgliedsbeiträgen und Gebühren.

Zur Ergänzung der Satzung § 10.4 Vorstand

- Beschluss zur Änderung der Zuchtprogramme (Besondere Bestimmungen)

Zur Ergänzung der Satzung § 10.3 Schiedsgericht

Schiedsgerichtsmitglieder erstellen eine Schiedsgerichtsordnung, die von der Vertreterversammlung zu verabschieden ist.

Zur Streichung der Satzung § 13 Verbandsordnungen

Die Zuchtprogramme für die Rassen des sachlichen Tätigkeitsbereiches haben den Rang einer Verbandsordnung. Für den Erlass, die Änderung und Aufhebung der Zuchtprogramme ist die Vertreterversammlung zuständig.

Zur Streichung der Satzung Anlage 1

6. Pferdezuchtverein Saale - Orla

2. Änderungen der Gebührenordnung:

1. Mitgliedsbeiträge

Aufnahmebeitrag	50,00 €
(einmalig bei Eintritt in den Verband, ab 26 Jahre)	
persönlicher Jahresbeitrag (bis 25 Jahre)	25,00 €

persönlicher Jahresbeitrag (ab 26 Jahre)	50,00 €
--	---------

III. Eintragungsgebühren (inkl. 7% MwSt.)

Eintragung von ausländischen Hengsten	200,00 €
Eintragung Hengstbuch I Großpferde	200,00 €
alle anderen Rassen	60,00 €

IV. Dokumente und Urkunden (inkl. 7% MwSt.)

Roter Equidenpass und Eigentumsurkunde als Abstammungsnachweis für Saugfohlen (incl. Grafik und Kennzeichnung)	65,00 €
Ermäßigung für Fohlen von Hengsten - im AGS-Verband fortgeschrieben	20,00 €

V. Kennzeichnung / Identifikation (inkl. 7% MwSt.)

Mikrochip für Pferde mit Zuchtbescheinigung (Sachsen/ Thüringen)	10,00 €
Mikrochip für Pferde ohne Zuchtbescheinigung	35,00 €

VI. Sonst. Gebühren (* inkl. 7% / ** zzgl. 7% MwSt. / *** zzgl. 19%)

Besitzwechsel*	30,00 €
Namensänderung*	30,00 €
Hoftermin	130,00 €
(außerhalb des Kernzuchtgebietes zzgl. Mehraufwand) *	

Mahngebühren inklusive Verzugszinsen - nach gesetzlichen Regelungen
 Weiterberechnung Laborkosten gemäß aktuellen Gebühren
 Kilometergeld* gemäß aktuellen Steuersätzen, Reisekosten und Tagesspesen
 Allgemeiner Auslagensatz* (Porto / Verpackung) gemäß aktuellen Gebühren

3. Änderung der Zuchtbuchordnung

Alle notwendigen Änderungen der Zuchtverbandsordnungen der Rasse Deutsches Sportpferd und in den Besonderen Bestimmungen für Ponys, Kleinpferde und sonstige Rassen, welche bereits vom Dachverband Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) wurden beschlossen.

AUSZUG DER AUSSCHREIBUNG BUNDESOFFENER STUTEN UND FOHLENSCHAU IN RENDSBURG 03.09.2022

Termin: 3. September 2022, ab 10 Uhr

Veranstaltungsort: Messegelände der NORLA Rendsburg

Veranstalter: Die Shetlandponyvereinigung e.V., 25560 Bokhorst

Nennschluss: 07. August 2022

Nennungen an: Shetlandponyvereinigung, Birgit Asmuß, Alter Burgweg 16 B, 23758 Grammdorf; birgit.asmuß@t-online.de mit Nennungsbogen der SPV unter Formulare auf der SPV Homepage www.shetlandponyvereinigung.de plus Kopie des Abstammungsnachweises für die Gruppen A, B und C, für Gruppe D mit Kopie der Abfohlmeldung.

Nennungen ohne Nenngeld und/oder Kopie des Abstammungsnachweises gelten als nicht abgegeben. Mit Abgabe der Nennung erkennen die Aussteller die Ausschreibung an.

Bei Nichtstart erfolgt keine Nenngeldrückerstattung.

Nennelder sind bis zum Nennungsschluss per Überweisung auf das Veranstaltungskonto

IBAN DE55 2225 0020 0090 3024 07 BIC NOLADE21WHO

Inhaber Shetlandponyvereinigung zu zahlen.

Bei der Überweisung ist das Stichwort „Shetty-Cup Nord 2022“ anzugeben. Ein Überweisungsnachweis ist zur Schau mitzubringen und bei Aufforderung vorzulegen.

Nenngeld: Stute 20,- Euro, Fohlen 15,- Euro

Die komplette Ausschreibung und das Nennformular finden Sie unter:

www.shetlandponyvereinigung.de

AUSZUG DER AUSSCHREIBUNG

14. Bundesweites Championat des Freizeitpferdes/-ponys in Hannover

Termin: 24. und 25. September 2022

Veranstalter: Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN) Bereich Zucht und Abt. Vereine, Umwelt, Breitensport, Betriebe (VUBB) mit dem Reiterverein Hannover e.V.

Veranstaltungsort: RV Hannover, Am Jagdstall 25, 30179 Hannover

Nennungsschluss: 1. September 2022

Nennungen (ausschließlich per Post!) mit FN-Nennungsformular an: Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN), Abt. VUBB - Carolin Spickhoff, 48229 Warendorf

Überweisung des Einsatzes auf das u. g. Konto. (Überweisungs-Beleg der Nennung beifügen):

Volksbank eG, DE 07 4126 2501 0006 2228 00, Stichwort: „FPCH Hannover 2022 + Name des Reiters)

Zulassung: Geschlossene Wertung (Abteilung 1): für 4- bis 7jährige Pferde und Ponys mit Zuchtbescheinigung und/oder Zuchtbucheintragung eines FN- Mitgliedzuchtverbandes sowie zusätzliche Wertung des Hannoveraner-Zuchtverbandes.

Offene Wertung (Abteilung 2) für 4- bis 7jährige Pferde und Ponys ohne Zuchtbescheinigung und ohne Zuchtbucheintragung sowie alle 8-jährigen bis einschließlich 20-jährige Pferde und Ponys.

Die komplette Ausschreibung finden Sie unter: www.rv-hannover.de

AUSZUG DER AUSSCHREIBUNG SHETLANDPONY-FESTIVAL mit Bundesschau „One-Day-Champion“ der Shetlandponys, 1. Europaschau für Deutsche Partbred Shetland Ponys, Rasseschau für Classicponys und AMHA und Sportprogramm in Bad Harzburg/Niedersachsen am 10. und 11.09.2022

Veranstalter: IG Shetland e.V.,
Veranstaltungsort: Naturrennbahn „Am Sportpark“, Bad Harzburg
Nennungsabschluss für Zuchtschau/Sport: 15.07.2022,
Nachnennschluss: 30.07.2022 (sofern Startplätze frei sind.)
Startankündigungen für die Tourteilnahme: bis 25.08.2022
Nennungen an: B. Warnecke, Jerstedter Straße 10, 38644 Goslar
(aussch. per Nennungsformular der IGS)
(Für Nennungen per Fax/E-Mail berechnen wir 5,00€ Bearbeitungsgebühr)

Nenngeld:
Per Verrechnungsscheck bei Nennabgabe oder per Überweisung auf das Konto: IBAN Nr. DE 94 4945 0120 1000 8999 04 - bei der Sparkasse Herford BIC: WLAHDE44XXX, im Verwendungszweck bitte angeben: „Festival, Name d. Ausstellers“

Zuchtschau:
Zugelassene Ponys: Für die Bundesschau sind in einem ISPC-Land gekörte Hengste und eingetragene Stuten der Rasse Shetlandpony, bei einem FN-anerkannten Zuchtverband gekörte Hengste und eingetragene Stuten der Rasse Deutsches Partbred Shetland Pony sowie dreijährige und ältere Wallache der Rasse Shetland Pony oder Deutsches Partbred Shetland Pony startberechtigt. In der Verwendungsklasse sind auch Ponys bis 1,15m zugelassen, die nicht der Rasse Shetland oder Dt. Partbred Shetland angehören (z. B. C3 AMHA oder C4 Classic Pony).
Im Nenngeld enthalten: je gemeldetem Pony eine Teilnehmerschleife, eine Startnummer und pro Aussteller eine Stallplakette und ein Katalog. Alle Stuten, die in den Familien gezeigt werden, müssen auch im Einzelwettbewerb starten!

Gebühren:
Zuchtschau:
Erstes Pony eines Mitgliedes 18,-€, ab dem 2. Pony 15,-€, ab dem 5. Pony

12,-€ (Nichtmitglieder jeweils das doppelte). Der Start in H1, H2 und C4F kostet für Mitglieder/Nichtmitglieder pro Familie 10,-€.

Bei Nennungseingang innerhalb des Nachnennschlusses wird eine Nachnenngebühr von 5,-€ pro Pony erhoben

Sportprüfungen:
Nennelder für das Sportprogramm: siehe Prüfung. Nichtmitglieder, die an einer oder mehreren Sportprüfungen teilnehmen möchten, zahlen eine einmalige Startzulassungsgebühr von 10,- € pro Starter.

Allgemein:
Nennungen mit Bargeldanlagen gelten als nicht abgegeben und werden nicht berücksichtigt. Bei Nenngeldzahlungen per Scheck wird eine Bearbeitungsgebühr i. H. von 3,00 € erhoben. Bei Nichtstart erfolgt keine Nenneldrückerstattung. Wird die erforderliche Mindestteilnehmerzahl in einzelnen Prüfungen nicht erreicht, behält sich der Veranstalter vor, die Prüfung zu streichen. Die Teilnehmer werden über die Änderung informiert und das Nenngeld wird erstattet.

Den Nennungen **muss** eine Kopie des Abstammungs- und Impfnachweises beigelegt sein, bei Zusendung per Mail entsteht eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 pro Pony für den Ausdruck der Dokumente.

Wieder verwendbare IGS-Startnummern-Trageklips können für 3,- €/Stück an der Meldestelle erworben werden.

Boxen können soweit vorhanden für 40,- € pro Nacht mit der Nennung bestellt werden.

Paddockflächen (bis max. 50m²) können für 25,- € von der Turnierleitung zugewiesen werden.

Camping ist auf dem Gelände für 10,- € pro Zelt/Wohnwagen/Auto möglich

Kataloganzeigen für 50,- € pro DIN A-5-Seite bei Einreichung einer Druckvorlage.

Die komplette Ausschreibung finden Sie unter: www.igshetland.de

AUSZUG DER AUSSCHREIBUNG BUNDESOFFENE SHETLAND PONY HENGSTSCHAU IN REINSTEDT (HARZ) 04.09.2022

Termin: 4. September 2022, ab 10 Uhr
Veranstaltungsort: Stadt Falkenstein (Harz), Ortsteil Reinstedt
„Im Rahmen des Reinstedter Landwirtschaftsfestes - Schaufenster der Regionen“
Veranstalter: Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V. in Zusammenarbeit mit der Ponyzuchtgemeinschaft „Drömling“ e.V.
Nennungen: erfolgen schriftlich mit Formular an Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V., Geschäftsstelle Stendal, Uenglinger Str. 54, 39576 Stendal oder per E-Mail stendal@pzbva.de
Nennschluss: 8. August 2022
Nenngeld: pro Pony 20,00 € (Bei Nennungen nach Meldeschluss: 30,00 € pro Pony)
Nenngeld ist zu überweisen an: Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V.
Betreff: Shetland Pony Hengstschau + Name des Ausstellers
IBAN: DE51 8109 3054 0101 0011 32
BIC: GENODEF1SDL

Zulassung:
Zugelassen sind alle Hengste der Rassen Original Shetland Pony unter 87 cm, Original Shetland Pony, Deutsches Part-Bred Shetland Pony, Deutsches Classic Pony und American Miniature Horses ab einem Alter von drei Jahren. Die vorgestellten Hengste müssen ein gültiges Körurteil eines FN-anerkannten Verbandes vorweisen können und in einem FN-anerkannten Zuchtverband registriert sein. Bei Nichtstart erfolgt keine Rückvergütung des Nenngeldes.

Je nach Nennergebnis behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Ringe nach Alter und Größe der Hengste zu unterteilen. Die Mindestanzahl pro Ring ist fünf Hengste. Pro Hengst ist ein Meldebogen auszufüllen. Sprecherinformationen sind unbedingt auf dem Meldebogen oder auf einem gesonderten Blatt anzugeben.

Die komplette Ausschreibung und das Nennformular finden Sie unter: www.pzbva.de

ERGEBNISSE LP

Name	Lebensnummer	Vater	Muttervater	Besitzer	Ort	Ergebnis	TW Dressur	TW Springen
Feldprüfung Reiten DSP in Moritzburg vom 08.06.2022								
Kash Dream	DE 455550445119	Zinedream	Kash de Priskey	Diana Schmidt	Olbersdorf	7,56	7,63	7,43
EI Feldprüfung Reiten Pony in Moritzburg am 08.06.2022								
Golden Lilly	DE 463630048918	Golden West	Top Zento	Oliver Graf-Klingebiel	Heilbad Heiligenstadt	7,18		
Ralisa	DE 455878013310	Wengelo's Nelson	Coelenhage's Let's Be The Best	Eva Reuther	Steinigt-wolmsdorf	6,88		
Raluna	DE 455559013616	Bon Jovi	Wengelo's Nelson	Eva Reuther	Steinigt-wolmsdorf	6,53		
Nele	DE 455550054219	Der kleine Donnerhall W	Prince Charming	Christian Goldhahn	Limbach-Oberfrohna	7,93		
Hanja	DE 455550065019	Sterngold	Niro	Haflingerhof Noack	Lübbenau	8,43		
Halia	DE 455550065719	Sterngold	Avensis	Haflingerhof Noack	Lübbenau	7,48		
Scarlett	DE 455550080218	Gentleman	Classic Dancer	Frank Richter	Vetschau	7,30		
CXI Stationsprüfung 21 Tage Reiten/Fahren/Ziehen Schweres Warmblut in Moritzburg vom 20.05. bis 09.06.2022								
Ondra	DE 456560453116	Celsius	Veit	Katharina Kaschub	Halberstadt	8,41		
Calissy	DE 455550421917	Lord Brown I	Elbcapitän	Maria Rüger	Meißen	7,90		
Orelie	DE 455870026916	Valenzio	Edelmann	Christian Otto Wahrig	Grimma	8,17		
Galia	DE 455550271218	Vincent E	Edelmann	Christian Partzsch	Plauen	7,95		
Isi	DE 455550148119	Galantus	Geron	Ronny Ratunde	Grünhain-nichen	7,64		
Luna-Lu	DE 455550137118	Galantus	Eichbaum	Wilfried Schubert	Dittmannsdorf	7,90		
Adele	DE 455550176118	Löwenherz	Esprit	Bernd Lichthorn	Kamenz	7,24 H	H= Hochrechnung	
Gerda	DE 455550096118	Capitano	Ellington	Matthias Körner	Ebersbach-Neugersdorf	8,16		
EVI Feldprüfung Fahren Pony in Moritzburg am 09.06.2022								
Iltschi	DE 451510012518	Nimbus Olé	Standschütz	Bianca Juhnke	Markranstädt	7,75		
Hanna vom Dün	DE 455550026616	Breeton Scar	The Breas My Mobility	Michael Gebhardt	Leinefelde-Worbis	6,43		
Nele vom Dün	DE 455670025616	Breeton Scar	Gregory	Michael Gebhardt	Leinefelde-Worbis	7,40		
Belana	DE 455550079818	Glynteg Double Chester	Frankenhoeh's Merlin	Detlef Jacob	Lübbenau	6,53		
Shamrocklake Oriental Olivia	GBR046020178746	Glebedale Razamataz	Trefaes Black Flyer	Steffen Lippitsch	Wittichenau	8,38		
EVI Feldprüfung Fahren/Ziehen Kaltblut in Moritzburg am 09.06.2022								
Lotte	DE 455550089818	Utop von Wallwitz	Pesedo	Marco Käsler	Schmölln-Putzkau	9,10		
Raya	DE 455550262819	Fulminant	Olymp von Wallwitz	Maik Reichel	Lengefeld	8,95		
Randy	DE 455550143218	Ramstein	Respekt	FS Rafelt & Elwing GmbH	Schönau-Berzdorf	8,86		
Hanaya	DE 481820016419	Schandarm	Vito	Katja Goldbach	Priestewitz	8,30		
EXII Feldprüfung Reiten/Fahren/Ziehen Schweres Warmblut in Moritzburg am 09.06.2022								
Estella SD	DE 455550026117	Volkmann	Elbcapitän	Sven Deutrich	Markkleeberg	7,68		
Sympathie	DE 455870247913	Lord Brown I	Ellington	Martin Rabe	Deuna	7,30		
Galana Z	DE 455550441118	Capitano	Underberg	Ronny Klimpke	Eppendorf	6,75		
Fiderella	DE 455550014817	Veritas	Elbcapitän	Michelle-Sophie Bloßfeld	Herzberg	9,43		
Salome	DE 455550081217	Capitano	Valerius 1478	Gestüt 'Am Wilisch'	Kreischa	8,80		
Aspirin R	DE 455550187119	Löwenherz	Elitär	Falk Reppe	Neukirch	7,95		
Austria	DE 455550187217	Celsius	Lotus	Philipp Gürntke	Radeburg	7,70		
Sissy II	DE 455550107018	Löwenherz	Indygo	LWB Georg Lichthorn	Kamenz	7,05		
Negra-Dineth	DE 455550215918	Veritas	Centimo 1409	Steffen Horn	Klipphausen	7,75		
Anni	DE 455550263118	Frieder	Elbcapitän	Christin Neubert	Stützengrün	8,45		
CII Stationsleistungsprüfung Zuchtrichtung Reiten in Meura vom 01.-14.06.2022								
Dynastie	DE 481830039518	Stallion	Nostradamus	Barbara Müller	Obermaiselstein	8,33		
Sidora	AUT003824221219	Belando	Sternwächter	Andreas Wegener	Brilon	8,28		
Ufta	DE 455550413919	Wyno	Sandor	Haflingergestüt Meura		7,83		
Butter Blume	DE 455550413619	Souvenir	Novellino	Haflingergestüt Meura		7,45		
Unbelievly	DE 455550310919	No Mercy	Silbermann	Haflingergestüt Meura		7,40		
CV Stationsleistungsprüfung Zuchtrichtung Fahren in Meura vom 01.-14.06.2022								
Ballarina	DE 481830005318	Nakuri	Amaryl	Andreas Pietrzak	Bad Lauchstädt	8,85		

ERGEBNISSE
**16. Sächsisch-Thüringisches Stutenchampionat am 18. Juni 2022 in Wolfersdorf
 (Reihenfolge unrangiert)**

KN	Name	Lebensnummer	Vater	Mutter-Vater	Aussteller	Plac.	Präm.
Trakehner							
33	Gloria Gaynor/T.	DE 409090064819	Goldschmidt/T.	Summertime/T.	Jens Kley, Gotha	Sieger	
31	Donauröte/T.	DE 409090296018	Le Rouge/T.	Redecker/T.	Jens Kley, Gotha	RS	StPr
27	Morgan le faye/T.	DE 409090268716	Davidas/T.	Grafenstolz/T.	Daniela Gerlach-Forberg, Oederan		StPr
32	Serbska/T.	DE 409090265518	Ivanhoe/T.	Nerv/T.	Peter Haidan, Burkau		StPr
28	Ribanna/T.	DE 409090350716	Sir Oliver/T.	Harlem Go/T.	Claudia Dorn, Zwickau		StPr
34	Bailys Chocolate/T.	DE 409090234819	Imhotep/T.	Angard/T.	Familie Bischoff, Apolda		StPr
30	Tea Time/T.	DE 409090038117	Waitaki	Alwuhush xx	Julian und Elisabeth Gottschall, Eisenach		StPr
29	Feldrose/T.	DE 409090296416	Hirtentanz/T.	Zinaad xx	Mirko Meyer, Frankenberg		StPr
Deutsches Sportpferd vier- bis sechsjährige Stuten dressurbetont							
14	Lola	DE 455870051416	Millepoint	Ratero	Samuel Weber, Reinsdorf	Sieger	StPr
9	Nevada	DE 455550158318	Quando Unico	Ra	SGV Hauptgestüt Graditz, Torgau	Sieger	StPr
8	Tosca R	DE 473730002618	Topas	Fabriano	Steve Pfüller, Burkhardttdorf		StPr
11	Placyda GE	DE 455550270118	Santo Domingo	Fürst Romancier	Gestüt Elstertal Inh. S. Jahn, Wolfersdorf		StPr
10	La Belle II	DE 455550200518	Santo Domingo	Lord Georg	Jana Koch, Klipphausen		StPr
12	Walentina ES	DE 455550367918	Secret	Benicio	Torsten Schumacher, Langenwetzen-dorf		StPr
13	Piratenbraut GE	DE 455550270718	Secret	Fürst Heinrich	Gestüt Elstertal Inh. S. Jahn, Wolfersdorf		StPr
7	Arabella B	DE 455550365017	Bordeaux	Carprilli	Gestüt Böhmenhof J. Wollenhaupt, Bad Langensalza		StPr
Deutsches Sportpferd dreijährige Stuten dressurbetont							
20	Dalia	DE 455550160919	Freiherr von Stein/T.	Decurio	Hauptgestüt Graditz, Torgau	Sieger	
26	Wiolette	DE 455550051619	Simonetti	Fürstenball	Gerhard Werk, Großpösna	RS	StPr
19	Freifrau von Stein S	DE 455550459819	Freiherr von Stein/T.	Renier	ZAS Strümpfel, Bucha	2. RS	
23	Vita Bella	DE 455550453219	Marc Cain	Vitalis	Ulrich Vité, Priestewitz	2. RS	
24	Brienne	DE 455550362619	Meridian	Don Cardinale	Gestüt Käfernburg H.u.M. Unger GbR, Arnstadt	2. RS	
15	Romanze	DE 456560029419	Cadeau Noir	Rubinstern Noir	Chris Bretschneider, Beilrode		
16	Impression H	DE 455550380819	Destano	Millennium/T.	Marcel Hammer, Chemnitz		StPr
18	Sweet Love MH	DE 433330640319	Fred Feuerstein	Sandro Hit	Melanie Keith, Nesselal		
17	Leona	DE 455550161819	El Salvador	Fürst Wilhelm	Hauptgestüt Graditz, Torgau		
21	Baronessa	DE 455550360719	Freiherr von Stein/T.	Samba Hit I	Gestüt Käfernburg H.u.M. Unger GbR, Arnstadt		
22	Merida	DE 455550360119	Freiherr von Stein/T.	Pharis	Gestüt Käfernburg H.u.M. Unger GbR, Arnstadt		
25	Einola	DE 455550180719	San Muscadet	Doc Martens	Andrea Schutzka, Gablenz		
Deutsches Sportpferd drei- bis sechsjährige Stuten springbetont							
2	Cashgirl	DE 455550376718	Hickstead White	Quarz	Frank Degenhardt, Püchau	Sieger	StPr
3	Lambada	DE 455550419319	Quint	Casiro I	Henry Heckel, Lengenfeld	RS	StPr
1	Zelina Blue B	DE 455670031816	Chacoon Blue	Carprilli	Gestüt Böhmenhof J. Wollenhaupt, Bad Langensalza		StPr
4	Santanas Memory HL	DE 455550115319	Lahnstein	Last Man Standing	Heiko Lienemann, Grünbach		StPr
6	Kash Dream	DE 455550445119	Zinedream	Kash de Prissey	Diana Schmidt, Olberndorf		StPr
126	Arriba	DE 421000354419	Manchester van't Paradijs	Cassini II	Franz Klötzer, Treuen		StPr
129	Chica de la Luna	DE 455550346717	Cheetano	Corando	Sylvia Suffa, Blankenhain		StPr
Schweres Warmblut vier- sechsjährige Stuten							
130	Fiderella	DE 455550014817	Veritas	Elbcapitän	Michelle-Sophie Bloßfeld, Herzberg	Sieger	StPr
35	Salome	DE 455550081217	Capitano	Valerius 1478	Gestüt "Am Wilisch", Kreischa	RS	StPr
37	Tabea	DE 455550142817	Efeu	Egner	Mario Lommatzsch, Döbeln	RS	StPr
132	Anni	DE 455550263118	Frieder	Elbcapitän	Christin Neubert, Stützengrün	E	StPr
41	Laomi	DE 455550201717	Ellington	Elixir	Helga Wendt, Kamenz	E	StPr
128	Elenor STS	DE 455550337417	Unicum	Einsiedel	Janine Mäder, Bad Sulza	E	StPr
47	Aphrodite	DE 455550170118	Mylord	Urfürst	Schöniger GbR, Ellefeld	E	StPr
36	Juli	DE 455550477517	Carus	Elbling	Ehm Schnelle, Mockern	R1	StPr
39	Molly	DE 455550112817	Elbcapitän	Valentin	Holger Röhlig, Langenweißbach	R1	StPr
43	Fine	DE 455871007316	Frieder	Esprit	Chris Günther, Limbach-Oberfrohna	R1	StPr

KN	Name	Lebensnummer	Vater	Mutter-Vater	Aussteller	Plac.	Präm.
42	Verina	DE 455550381718	Ellington	Ernst	Steffen Riedel, Steinberg	R2	StPr
44	Luna-Lu	DE 455550137118	Galantus	Eichbaum	Wilfried Schubert, Dittmannsdorf	R2	StPr
45	Pandora	DE 455670076416	Lombardino	Veneziano	René Vetterling, Bad Sulza	R2	StPr
48	Negra-Dineth	DE 455550215918	Veritas	Centimo 1409	Steffen Horn, Klipphausen	R2	StPr
131	Seerose	DE 455550049618	Lombard	Ellington	Gestüt Noschkowitz F. Weichold, Großweitzschen	R2	StPr
Schweres Warmblut dreijährige Stuten							
127	Selma	DE 455550409519	Löwenherz	Eckstein	LWB Georg Lichthorn, Kamenz	Sieger	
138	Siri	DE 455550034419	Galantus	Lord I	Sebastian Ehner, Kamenz	RS	StPr
50	Scarlett	DE 455550084119	Capitano	Elbgraf	Gestüt "Am Wilisch", Kreischa		
51	Java	DE 455550340619	Carus	Carlos	Karsten Schnelle, Mockern		
53	Tela	DE 455550312619	Ehrenwert	Epikur	Peter Möller, Geisa		
52	Bella Rosé	DE 455550378119	Ehrenwert	Veritas	Christopher Wehner, Fulda/Istergiesel		
54	Alida	DE 455550274819	Ehrenwert	Elbling	Herbert Hörmann, Bad Salzungen		
55	Waldfée	DE 455550362419	Elgado	Glücksburg (Louis Norvang)	Gestüt Käfernburg H.u.M. Unger GbR, Arnstadt		
56	Wicky	DE 455550284919	Eros D	Lexter	Ralf Kaufmann, Neustadt		
57	Aspirin R	DE 455550187119	Löwenherz	Elitär	Falk Reppe, Neukirch		StPr
58	Etoscha	DE 455550401119	Vitus	Lord Brown I	Bärbel Palm, Vogelsdorf		
133	Sonate II	DE 455550052119	Ellington	Gerling	Gestüt Noschkowitz F. Weichold, Großweitzschen		
137	Isi	DE 455550148119	Galantus	Geron	Ronny Ratunde, Grünhainichen		StPr
Rheinisch-Deutsches Kaltblut drei- bis sechsjährige Stuten							
124	Tara	DE 455550262419	Clarant II	Erkan	Handt Gbr, Bockelnhagen	Sieger	
125	Texana	DE 455550253319	Ehrwürdiger	Udo	Pferdehof Gernandt, Wenigenlupnitz	RS	
117	Sarah	DE 455870104816	Achat	Lausbub	Anton Wappler, Kirchberg		StPr
118	Vortuna	DE 455550279517	Uriell	Fänder	Natur Energie Gotha GmbH, Gotha		StPr
119	Tanja von Ilkendorf	DE 455550392217	Louis	Ulan	Maik Reichel, Lengefeld		StPr
121	Lilli	DE 455550083119	Urmel	Condor	Detlef Jacob, Lübbenau		
123	Marie	DE 455550264119	Fulminant	Erkan	Handt Gbr, Bockelnhagen		
136	Bine	DE 455550278819	Hadrian	Achat	Heiko Stadler, Floh-Seligenthal		
Haflinger drei- bis sechsjährige Stuten							
59	Lexie	DE 455550307217	Stano	Argentino	Ronny Oestreich, Röhrensee	Sieger	StPr
61	Smilla	DE 455550416019	Sterngold	Studienrat	Jano Wagner, Großolbersdorf	RS	
134	Iltschi	DE 451510012518	Nimbus Olé	Standeschütz	Bianca Juhnke, Markranstädt		StPr
60	Halia	DE 455550065719	Sterngold	Avensis	Haflingerhof Noack, Groß Klessow		StPr
62	Hazel	DE 455550425819	Winterball	Wagner-E von Sauro's	Ingolf Friedrich, Kirschkau		
Edelbluthaflinger drei- bis sechsjährige Stuten							
69	Uljenna Dbg.	DE 455550240319	Weritano	Sammi	Anke Benzler, Dornburg	Sieger	
72	Ulanke	DE 455550308319	Wyno	München 2010	Haflingergestüt Meura	RS	StPr
65	Delmara SCH	DE 481830005316	Salvator SCH	Nerv	Johann Schmid, Kirchenthumbach		StPr
63	Farina	DE 481830029617	Aquarell	Special-Gold	Josef Reiser, Oy-Mittelberg		StPr
64	Ballerina	DE 481830005318	Nakuri	Amaryl	Andreas Pietrzak, Bad Lauchstädt		StPr
66	Erna SCH	DE 481830004219	Salvator SCH	Arachon II	Johann Schmid, Kirchenthumbach		
71	Uffta	DE 455550413919	Wyno	Sandor	Haflingergestüt Meura		StPr
70	Evi Dbg	DE 455550239719	Weritano	Novara	Haflingergestüt Dornburg		
68	Beleza Piccolina B	DE 455550017019	Novellino	Naiv-Sohn	Eberhard Bonitz, Chemnitz		
Deutsches Reitpony drei- bis sechsjährige Stuten							
116	Valeska	DE 456560189119	HJK Couleur de Luxe	Vivaldi	Frieder Wagner, Zeulenroda-Triebes	Sieger	StPr
104	Heitholms Red Sunshine	DE 422220033218	Diamond Touch NRW	FS Don't Worry	Familie Bischoff, Apolda	RS	StPr
111	Biskaya	DE 455550438719	Dimaggio Se.M.	Blanchet (Caston TG)	Grit Groß, Frankenroda	RS	
103	K.C. Donna Littchen	DE 443431186917	Diamond Touch NRW	FS Mr.Right	Dr. Kornelia Crudup, Moers		StPr
105	Lady One	DE 455550264117	FS Numero Uno NRW	Topolino	Aline Bürger, Kranichfeld		StPr
106	Little Polly J	DE 434340813416	Golden Game Boy	Zamarec ox	Bärbel Junghanns, Großenlupnitz		StPr
107	Golden Lilly	DE 463630048918	Golden West	Top Zento	Oliver Graf-Klingebiel, Heilbad Heiligenstadt		StPr
108	Just Magic	DE 455550445319	A kind of Magic	Justboy	Diana Schmidt, Olbersdorf		
109	La Fenja	DE 455550465619	Dating AT NRW	Cocktailzauber	RPZ Ronny Döpel, Knau		

KN	Name	Lebensnummer	Vater	Mutter-Vater	Aussteller	Plac.	Präm.
110	Nele	DE 455550054219	Der kleine Donnerhall W	Prince Charming	Christian Goldhahn, Limbach-Oberfrohna		StPr
112	Juste	DE 455550324019	Dressed in Gold	Spencer	Adolf Rabe, Deuna		
113	Lana WLP	DE 455550987619	FS Numero Uno NRW	Be Happy	Jürgen Leuteritz, Penig		StPr
114	Manja	DE 455558714419	Gentleman	Marinello	Detlef Jacob, Lübbenau		
139	Monarchie	DE 455550385119	Dropje voor Dropje	Steniro	Reitschule Daniel Jacob, Frohburg		
Welsh-Pony (Sek. A, B und C) drei- bis sechsjährige Stuten							
101	Springfire's Angelina	DE 455550383119	Rushton Prince Georg	Vechtzicht's Cymro Bach	Julia Stiem, Ingersleben	Sieger	
100	Pocahontas	DE 455550306017	Breeton Scar	Elferink's Hamad	Mandy Münch, Reichenbach	RS	StPr
98	Surprise	DE 455870076116	Maifix	Menai Rancher	Detlef Jacob, Lübbenau		StPr
99	Shamrocklake Oriental Olivia	GBR046020178746	Glebedale Razamataz	Trefaes Black Flyer	Steffen Lippitsch, Wittichenau		StPr
102	Three-B Honey Bell	GBR046020183808	Boothsdale Brudiwr	Cascob Silverghost 36896	Beate Große, Grimma		
Spezialrassen (Fjord, Dt. Classicpony, Dt. Partbred-Shetlandpony) 3-6 jährige Stuten							
94	Bacardi v. Heidenhügel	DE 455550322619	Rainbow MS The Valley	Zidane v.d.Riethoeve	Stefanie Pröter, Kraftsdorf	Sieger	
96	Lavaleria	DE 455550194618	Valerio LGKS	Mr Tveiten	Heike Ermer, Bahretal	RS	StPr
95	Liv MK	DE 434340009618	Janosch vom Taubergrund	East-Dikes Joker	Tina Buschner, Heideiland		
97	Silka	DE 443437096117	Sirko	Edwin	Marko Vogel, Dohna		StPr
Shetlandpony vier- bis sechsjährige Stuten							
77	Usambara	DE 455550186918	Well done	Milan v.d. Geest	Annika Bellmann, Oberschöna	Sieger, Beste Typstute	StPr
79	Puppe	DE 455550461217	Wesper v.d. Biezenakker	Gigolo	Christoph Heinrich, Zwickau	RS	StPr
73	Larissa von der Aussicht	DE 455550037717	Enrique v Gelre	On The Rocks of Marshwood	Familie Lehmann, Hohnstein		StPr
75	Lenka vom Erlenhof	DE 455550311018	Silas vom Erlenhof	Gianni	Susanne Eichelroth, Haarhausen		StPr
74	Rosie	DE 455550083818	Momptie	Willy	Uwe Ziesche, Muldestausee		StPr
76	Kara v.d. Aussicht	NLD009161219131	Up to Date of Shetlane	Libero W van de Hertrakestraat	Familie Lehmann, Hohnstein		StPr
78	Penny	DE 455550071118	Wesper v.d. Biezenakker	Nemo	Christoph Heinrich, Zwickau		StPr
80	Tabia von der Aussicht	DE 455870035916	Wesper v.d. Biezenakker	Oliver van de Amstelhof	Familie Lehmann, Hohnstein		StPr
Shetlandpony vier- bis sechsjährige Stuten							
92	Trohja von Obernissa	DE 455550368119	Yaan v.d. egchelsehei	Waulkmill Macrory	Eberhard Weinschenk, Obernissa	Sieger	StPr
88	Winnie vom Winzershof	DE 455550371219	Oke vom Winzershof	Wim v.d.Geest	Michael und Vivien Winzer, Großfahner	RS	StPr
83	Amina von Chursbachtal	DE 455550429519	Gallagher v. Stepelo	Tarzan von Obernissa	Peter Habermann u. Doreen Bauer, Callenberg		StPr
81	Ayla	DE 455550032019	Edson v. 't Heut	Wim v.d.Geest	Gerd Richter, Penig		StPr
82	Thea von Seiferitz	DE 455550167619	Eik v. 't Berckepad	Gianni	Matthias Schimbke, Meerane		StPr
84	Wisper von Chursbachtal	DE 455550064619	Gallagher v. Stepelo	Brillant	Peter Habermann u. Doreen Bauer, Callenberg	Beste Typstute	StPr
85	Arielle	DE 427270070419	Gerben v. 't Heut	Andy A 254	Janine Gentsch, Meerane		StPr
86	Matilda	DE 455550082819	Mr. Ronaldo	Benston Fergus	Detlef Jacob, Lübbenau		StPr
87	Letty vom Erlenhof	DE 455550320419	Nestor	Waulkmill Macrory	Eckard u. Mathias Pfeifer, Elleben		StPr
89	Wiesenzauber	DE 455550461019	Pepper	Brillant	Carsten Herre, Eckartsberga		StPr
90	Anja	DE 455550293919	Well done	Silke-m v.d. Wechterholt	Günter Langbein, Urbich		StPr
91	Una	DE 455550136419	Wesper v.d. Biezenakker	Kronprinz van den Niederlanden	Hans-Jürgen Noack, Kolkwitz		StPr
135	Sariena	DE 455550195719	Lucky	Sir Wolter v.d. Bekkenkamp	Roland Tschitschmann, Berthelsdorf		StPr
93	Capella v. Lagenhof	DE 455550111319	Prince van de Wijzend	Florio v.d. Beatrixlaan	Marika und Frank Lehnigk, Weißkeißel	Beste Stute u. 87	StPr



TRAINERLEHRGÄNGE

Lehrgang zum Trainer C Leistungssport sowie Trainer C Basissport vom 03.10.2022 bis 09.11.2022 in Bucha
 Lehrgang zum Trainer B Leistungssport Dressur, sowie Trainer B Breitensport vom 01.10.2022 bis 09.11.2022 in Bucha

Anmeldungen über *Jacqueline Strümpfel 0171 - 35 799 78* oder *info@pferde-bucha.de*

TRAINERWEITERBILDUNGEN

Thema: "Pferdeführerschein Umgang & Pferdeführerschein Reiten nach APO 2020"

am 29.06.2022 18.00 Uhr in Mühlberg

Referentin: Nicole Reichardt

Thema: "Aufbau von kreativen und individuellen Trainingsparcours"

am 30.09.2022 17.00 Uhr in Friedrichroda

Referentin: Patricia Wollenhaupt

REITABZEICHENLEHRGÄNGE

24. - 28.10.2022 Reit- und Longierabzeichenlehrgang in Bucha
 Seminar und Prüfung zum Sachkundenachweis Teil 1
 Beginn am 24.09.2022 - Ende Mitte Oktober



Breitensportkalender 2022

Datum	Veranstaltung	Ort	Kontakt
03.07.	Oberlausitzer Fuhrmannstag	02748 Kemnitz	RFV Kemnitz e.V.
09.07.	Breitensportliche Veranstaltung	Taubenheim	RFV Taubenheim e.V.
09.-10.07.	Mounted Games Ranglistenturnier U14, U18 und Offene Klasse	Biotop Schladitz, 04519 Rackwitz	Ponyhof Wolteritz e.V., Birgit Ritter
17.07.	Breitensporttag	09629 Neukirchen	RFV "Am Park" Neukirchen e.V.
23.-24.07.	20. Faszination Pferd open air, Landesbreitensportfestival Finale Sächs. WBO-Reiter-Cup 2022 Sächs. Meisterschaft und Landesbestenmittlung Quadrille Reiten	Limbach-Oberfrohna	RFV Limbach-Oberfrohna e.V.
24.07.	2. Rackeler Sonnenberg Rundfahrt	Schimmelhof Bartusch, 02694 Malschwitz OT Rackel	Pferdefreunde Rackel e.V.
20.08.	3. Reitertag	04654 Frohburg	RFV Greifenhain e.V.
20.-21.08.	Breitensportturnier Zittau	02763 Zittau	OSV Zittau e.V.
20.-21.08.	Breitensportl. Reit- und Fahrveranstaltung inkl. Finale Sächs. WBO Fahrer-Cup	Pulsnitz	RFV Pulsnitz e.V.
27.-28.08.	Breitensportliche Veranstaltung inkl. OBNC und Kottmar Cup	Großhennersdorf	RV Großhennersdorf e.V.
28.08.	14. Prietitzer Ackertag	01920 Prietitz	RSV Elstertal e.V., Gerald Hantsche
02.-04.09.	Saxonia Distanz inkl. LM und LJM	01561 Tauscha	VDD Sachsen; Miriam Lewin, saxonia@go-far.de
11.09.	Fahrveranstaltung	01665 Diera	RFV Diera e.V.
11.09.	Keulenberggrundfahrt	Pulsnitz	RFV Pulsnitz e.V.
17.-18.09.	Mounted Games Ranglistenturnier (+ LBE) U14, U18 und Offene Klasse Mannschaften	Panitzscher Trabrennbahn	RSV Wolfshain e.V.
24.-25.09.	8. Oberlausitzer Nachwuchsreiterfest	02791 Niederoderwitz	RFZV Niederoderwitz e.V.
15.10.	Hubertusjagd	Pulsnitz	RFV Pulsnitz e.V.
22.10.	Kreisreitjagd Kreis Görlitz	Diehsa	Niederschlesischer Reit- und Fahrverein Diehsa e.V.
29.10.	Gompitzer Reitertag	Dresden - Gompitz	RV Gompitz e.V.

An die Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. in Sachsen und alle Interessierten

Die Persönlichen Mitglieder in Sachsen laden gemeinsam mit dem Landesverband Pferdesport Sachsen alle Interessierten zum PM-Seminar ein.

Die Persönlichen Mitglieder sind ...
Näher am Fahrspport.

**PM-Seminar: Fahren transparent:
Der Blick des Bundestrainers**

am Sonntag, den 21. August 2022
Landgestüt Moritzburg; Meißner Straße 3 in 01468 Moritzburg

Die Anforderungen an das junge Fahrpferd in den Eignungsprüfungen beim Bundeschampionat der Fahrpferde sind hoch und das Gefühl vom Kutschbock ist nicht immer äquivalent zu der erreichten Note. Um Lektionen besser zu fahren, aber auch korrekt zu beurteilen, ist ein geschärfter Blick von außen oft hilfreich. Doch wie beurteilt man von unten die einzelnen Lektionen vom Halten über Anfahren, Schritt, Trabverstärkungen usw. richtig? Im Rahmen des Bundeschampionats in Moritzburg kommentiert Bundestrainer Karl-Heinz Geiger per Funkempfänger eine der Finalprüfungen der Schwere Warmblüter inklusive dem dazugehörigen Fremdfahrertest. Er erläutert die Ausführung und Bewertung der einzelnen Lektionen aus Sicht der Richter und steht für Fragen der Teilnehmer zur Verfügung.. (Änderungen vorbehalten)

Programmablauf

Uhrzeit: 13.00 bis etwa 14.30 Uhr

Der Referent

Karl-Heinz Geiger ist Bundestrainer der deutschen Fahrer und kümmert sich als Cheftrainer vorrangig um die Vierspanner und die Koordination des Trainerteams.

In dieser Funktion konnte er seit 2013 bereits zahlreiche Erfolge und Medaillen mit den deutschen Teams bei Nationenpreisen, Welt- und Europameisterschaften sammeln. Selbst war Geiger mehrfacher bayrischer Landesmeister der Vierspanner und startete erfolgreich bei Deutschen Meisterschaften und internationalen Turnieren. Er ist FN-Fahrlehrer, Pferdewirtschaftsmeister mit dem Schwerpunkt Zucht und Haltung und Inhaber des Goldenen Fahrabzeichens. Als Richter und Ausbilder ist er auch über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Neben seinem Bundestraineramt arbeitet Karl-Heinz Geiger als Pferdezüchtberater bei der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft. Seine Leidenschaft für den Fahrspport hat er innerhalb der Familie weitergegeben. So fährt seine Tochter Annika Geiger ebenfalls erfolgreich und gehört dem Championatskader der Einspanner an.



Teilnehmerbeitrag für Persönliche Mitglieder: 15 € / Nicht-PM: 25 €
PM bis 18 Jahre*: 10 € / Kinder bis 12 Jahre*: kostenfrei
* gilt nur in Verbindung mit Lichtbildausweis und PM-Mitgliedsausweis (vorzuzeigen am Einlass)

2 Lerneinheiten (Profil 4)

Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens drei Werktage (Ticketversand per Post fünf Werktage) vor der Veranstaltung erforderlich. Ihr Ticket erhalten Sie wahlweise per E-Mail oder per Post. Anmeldungen können nicht storniert werden.

So melden Sie sich an:

➔ Online mit Zahlung per Lastschrift, Kreditkarte oder Online-Bezahlungssystem PayPal im FN-Shop unter: www.pferd-aktuell.de/shop (Tickets für Veranstaltungen).

➔ Schriftlich mit untenstehendem Anmeldeformular und Zahlung per Lastschrift.

Anmeldeformular

Bitte senden an: Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V., FN-Seminarteam, 48229 Warendorf oder per Fax: 02581/6362100 oder E-Mail: seminare@fn-dokr.de

Anmeldung zum PM-Exkursion „**Blick hinter die Kulissen bei Michael Kölz**“ am 25.04.2022 in Leisnig

Rechnungsadresse:

Name, Vorname: Geburtsdatum:

Straße, Nr.: PLZ / Ort:

Ticket an folgende E-Mail-Adresse senden:

SEPA Lastschriftmandat: (Gläubiger Identifikationsnummer: DE21ZZZ00000735433)

Der Gesamtbetrag in Höhe von _____ € soll von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. von meinem unten angegebenen Konto per einmaliger Einzugsermächtigung abgebucht werden:

IBAN: DE __ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ BIC: _____

Ich melde folgende Teilnehmer an:

_____ **PM mit Mitgliedsnummer(n):** _____

_____ **Nicht-PM :** Name, Vorname: Geburtsdatum:

PLZ / Ort: Straße, Nr.:

(Daten weiterer Nicht-PM bitte auf gesondertem Blatt nennen)

_____ **PM bis 18 Jahre mit Mitgliedsnummer(n):** _____

_____ **Kinder unter 12 Jahre:** Name, Vorname:

Geburtsdatum:

(Daten weiterer Kinder bitte auf gesondertem Blatt nennen)

_____ Datum

_____ Unterschrift

Ausschuss Ausbildung informiert

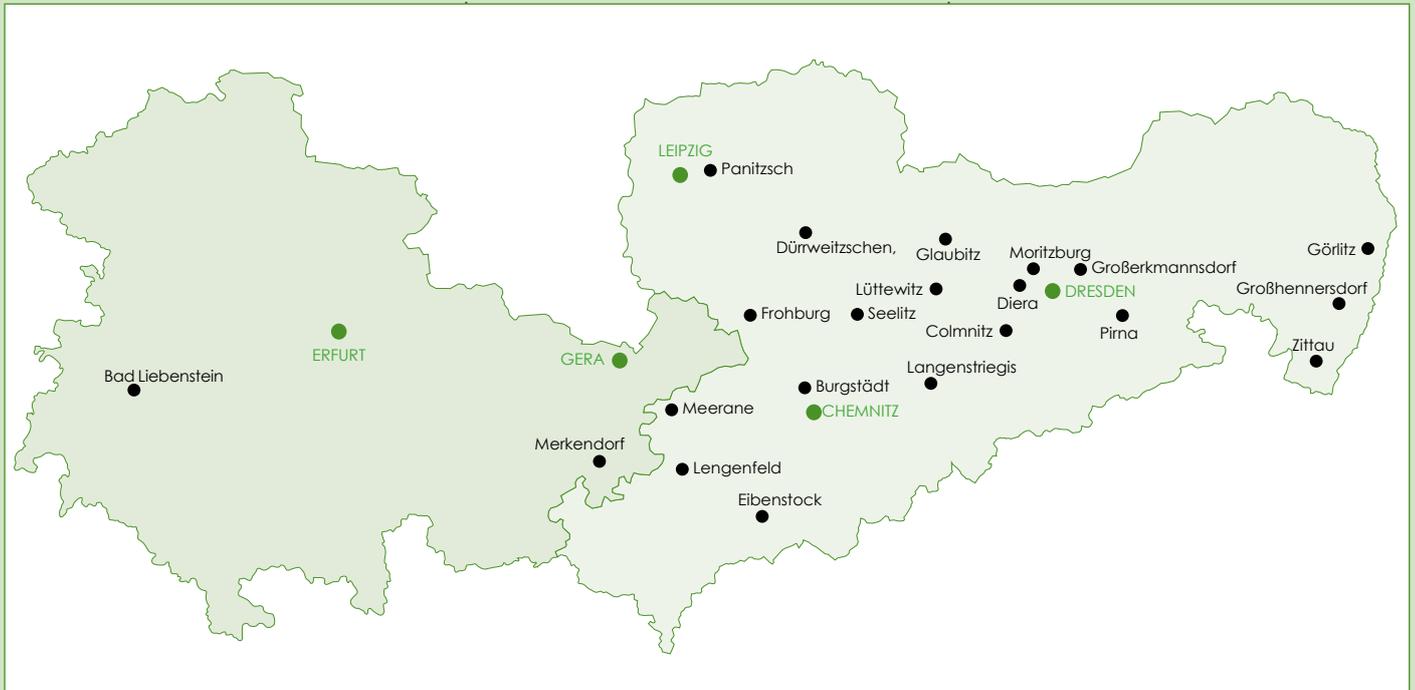


Abzeichenlehrgänge u. Prüfungen (Durchführung nur bei entsprechender Teilnehmerzahl)

von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
18.07.2022	22.07.2022	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
25.07.2022	29.07.2022	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
08.08.2022	12.08.2022	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
07.10.2022	09.10.2022	FSU, RA 6 und 7 Abz. Bodenarbeit	Reiterhof Welsau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybillе Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
14.10.2022	16.10.2022	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
17.10.2022	20.10.2022	FSU, FSR, RA, LA	Fohlenhof Schöniger Polenzstr. 23 08485 Lengenfeld	Antje Schöniger 037606 2795 FAX: 037606 32721 info@fohlenhof-schoeniger.de
17.10.2022	21.10.2022	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
17.10.2022	22.10.2022	FSU, FSR RA 5-2, LA 5,4	Pferdehof Schrickер Kulmgasse 11 08527 Plauen	Göran Schrickер 01520 4147982 goeran@pferdehof-schrickер.de
24.10.2022	28.10.2022	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
24.10.2022	29.10.2022	FSU, FSR, RA 10-3, LA 5 Prüfung 29.10.2022	Reitanlage Achim Seidel Friesener Weg 26 08468 Reichenbach	Achim Seidel 0171 7285201 seidel_achim@t-online.de
28.10.2022	31.10.2022	FSU, RA	Reit- und Fahrstall Graf Neschwitzer Str. 46 01917 Kamenz	Antje Römer-Graf 0172 350 6258 antje.roemer-graf@daimler.com
07.11.2022	11.11.2022	RA 5-2	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sach- sen.de
07.11.2022	15.11.2021	FA 5 und fA 4 (zweispännig)	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sach- sen.de
18.11.2022	20.11.2022	RA 5-2, LA 5 und 4 Prüfung: 26.11.2022	Reiterhof Welsau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybillе Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
18.11.2022	20.11.2022	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
16.12.2022	18.12.2022	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85

Lehrgänge Ausbilder / Lizenzverlängerungen

von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
18.07.2022	22.07.2022	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
25.07.2022	29.07.2022	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
08.08.2022	12.08.2022	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
26.09.2022	14.10.2022	Lehrgang und Prüfung Trainer C/A Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
10.10.2022	21.10.2022	Lehrgang und Prüfung Trainer C Fahren Teil 1	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
14.10.2022	16.10.2022	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
17.10.2022	21.10.2022	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
24.10.2022	28.10.2022	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
02.11.2022		Vorbereitungsseminar Trainer C/B Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
18.11.2022	20.11.2022	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
28.11.2022	02.12.2022	Lehrgang und Prüfung Trainer C Fahren Teil 2	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
28.11.2022	02.12.2022	Lehrgang und Prüfung Trainer C/A Reiten Teil 1 Abschlusslehrgang im Frühjahr 2023	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
04.12.2022		Trainerweiterbildung APO 6 LE (3)	Reiterhof Welsau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
05.12.2022	14.12.2022	Lehrgang und Prüfung Trainer B Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smekul.sachsen.de
16.12.2022	18.12.2022	Berittführer, Trainerassistent	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85



Sachsen

802232004

**Leipzig/ Abnaundorf (04347 Leipzig)
Dressurturnier -
in Gedenken an Dr. Rudi Fuchs
Qualifikation zum NÜRNBERGER
BURG-POKAL der Sächs. Junioren
2022, Kreismeisterschaft der Disziplin
Dressur der Stadt Leipzig 2022
06.-07.08.2022**

Veranstalter: RFV "Herodot" Leipzig e. V.
800281013
www.herodot-leipzig.de

Nennungschluss: 11.07.2022

Nennungen an:
Kerstin Bentz
Kahlhausen 13, 04509 Delitzsch OT Rödgen
Tel.: 0177 6888924
K-Bentz@t-online.de

Vorläufige ZE:
Sa. vorm.: 1,4; nachm.: 5,6,7
So. vorm.: 2,3,8; nachm.: 9,10

Turnierleiter: Stefanie Puder

LK-Beauftragter: Sabine Schirmer

Richter: Sabine Schirmer, Kathrin Müller, Birgit Dammer, Simone Bothe

Teilnahmeberechtigung:
Vereine der ostdeutschen Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, sowie 20 Gäste auf persönliche Anfrage beim Veranstalter.

Platzverhältnisse:
Dressurplätze: Sand 20x40m und 20x60m
Vorbereitungsplätze: Sand 20x40m und 20x70m

Besondere Bestimmungen

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018 und den Bestimmungen der LK Sachsen 2022 sowie den Beschluss Allgemeiner Pferdesport 2022

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt er sofortigen Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubter Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Der Förderbeitrag von 1,00€ pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/ Nenngeld enthalten.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 3,50€ bis 5,00€ pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen für Platzpflege und Parkplatzpflege.

1/3 der Teilnehmer werden platziert und 1/4 erhalten Preisgeld.

Wenn nicht über nennung-online.de genannt ist für Wettbewerbe lt. WBO das WBO-Nennformular (siehe www.pferdesport-sachsen.de und PFERDE in Sachsen und Thüringen 01/2022) zu verwenden. Ansonsten erfolgt keine Bearbeitung.

Der Zeitplan wird unter www.nennung-online.de veröffentlicht.

Boxen stehen nicht zur Verfügung

Der Aufbau von Koppeln ist nicht gestattet. Hunde sind auf dem Turniergelände stets an der Leine zu führen.

Tierarzt ist vor Ort. Hufschmied auf Rufbereitschaft.

Entsprechend der Einhufer-Blutarmut-Verordnung muss das „Datenblatt Pferd und Halter“ ausgefüllt und in der Meldestelle abgegeben werden.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Mit der Abgabe der Nennung und der Teilnahme am Turnier erklärt sich jeder Teilnehmer damit einverstanden, dass ggf. Foto- oder Videoaufnahmen von sich gemacht und veröffentlicht werden.

Tierarzt ist vor Ort, Hufschmied auf Rufbereitschaft

Die Kreismeisterschaft der Reitvereine der Stadt Leipzig

Die Kreismeisterschaften 2022 werden in den Altersklassen U14, U18 und Ü18 ausgetragen.

U14: Prf. 1: Dressurreiter-WB

U18: Prf. 4: Dressurprf. Kl. A* + Prf. 5: Dressurprf. A**

Ü18: Prf. 5: Dressurprf. Kl. A** + Prf. 6: Dressurprf. Kl. L

Für die Kreismeisterschaften ist die Teilnahme an jeweils beiden Wertungsprüfungen/-wettbewerben erforderlich.

Die Ergebnisermittlung aus der Meisterschaftswertung erfolgt in der Dressur durch Addition der Wertnoten (höchste Wertnotensumme gewinnt). Bei gleicher Wertnotensumme gewinnt die bessere 2. Wertungsprüfung.

Es wird in der jeweiligen Altersklasse der Meister und der Vizemeister ermittelt, die im Rahmen der Siegerehrung mit entsprechenden Medaillen geehrt werden. Darüber hinaus erhält der Meister einen Ehrenpreis.

1. Dressurreiter-WB (RE 1/2) (E) Wertungs-WB Kreismeisterschaft U14

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0 mit max. 30 RLP
Ausr. WB 241 Hilfszügel erlaubt Richtv: WB 241
Aufgabe RE 1/2
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: B

2. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4-6 jähr.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DA3/1 (Viereck 20 x 60 m)
Einsatz: 12,00 EUR; VN: 10; SF: L

3. Dressurpferdeprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4-7 jähr.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DL4 (Viereck 20 x 60 m)
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: V

4. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) Wertungsprüfung Kreismeisterschaft U18 geschlossen

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6 LK4 nur mit Pferden ohne L-Platzierung
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A5/2
Einsatz: 12,00 EUR; VN: 10; SF: H

5. Dressurprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP) Wertungsprüfung Kreismeisterschaft U18 & Ü18 - maximal 30 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A9/1
Einsatz: 12,00 EUR; VN: 10; SF: R

6. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP) Wertungsprüfung Kreismeisterschaft Ü18

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5 LK3 nur mit Pferden ohne M-Platzierung
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L2
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: D

7. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5 LK3 nur mit Pferden ohne M-Platzierung
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L5
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: N

8. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP) U25 inkl. Qualifikation NÜRNBERGER BURG POKAL der Sächsischen Junioren 2022

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Platzierung in 2. Abteilungen
1. Abt. Junioren, Jahrg.04+jün. LK 4,5 des

LV SAC
2. Abt. JR + Reiter Jahrg. 97- 03, LK 4,5 des LV SAC
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L8
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: X

9. Dressurprfg. Kl.L** - Kandare (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe L11
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: J

10. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe M6
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: T

802233001

Langenstriegis (09669 Frankenberg OT Langenstriegis)

**Dressur-, Spring- und Vielseitigkeits-
sturnier, Sächs. Meisterschaft Vielseitigkeit Junge Reiter, - gefördert durch
den Freistaat Sachsen
Kreismeisterschaft & KKJS Vielseitigkeit Jun/JR LK Erzgebirge
13.-14.08.2022**



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Veranstalter: SV Langenstriegis Grün-Weiß e. V. 800161037
www.langenstriegiser-sv.de

Nennungsschluss: 18.07.2022

Nennungen an:
Sabine Nartschick
Denkmalstr. 9, 01920 Panschwitz-Kuckau
Tel.: 01522 2601639
masine16@gmx.de

Vorläufige ZE:
Sa. vorm.: 1,2,3,13,15,18; nachm.: 14,16,19
So. vorm.: 6,7,8,10,17; nachm.: 4,5,9,11,12,20
Prf. 1 findet wie folgt statt: 1a Sa. vorm.; 1b Sa. nachm.; 1c So. nachm.
Prf. 2 findet wie folgt statt: 2a Sa. vorm.; 2b Sa. nachm.; 2c So. nachm.

Turnierleiter: Pierre Schmieder

LK-Beauftragter und Technischer Delegierter:
Heiko Wolf

Richter: Heiko Wolf, Roland Trapp, Angela Siesslack, Ursula Richter, Karin Jentzsch, Gudrun Hurlbeck, Katharina Grupen, Gunter Bauer, Simone Stiefelmeyer

Parcourschef: Jörg Piehozki

Parcourschef Gelände: Bernd Lange

Teilnahmeberechtigung:
Prfg. 7,8,10 + 11 und WB 13-20 ostdeutsche Bundesländer sowie 10 Gäste, restliche Prüfungen bundesweit offen

Platzverhältnisse:
Dressur: Sand (20x40m und 20x60m), Vorbereitungsplatz Rasen
Springen: Rasen (70x110m), Vorbereitungsplatz Rasen

Besondere Bestimmungen
Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Verordnungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen, sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer/Pfleger, ect. verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i. R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu folgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss von der Veranstaltung, dies beinhaltet den Entzug der Startgenehmigung und die Nichtauszahlung evl. bereits errittener Preisgelder. Zuwiderhandlungen können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Evl. Bußgelder, die dem Veranstalter aufgrund Zuwiderhandlungen der Teilnehmer/Pfleger entstehen, gehen zu Lasten des Verursachers.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 \$26.5 von 5,00€ pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet den Mehraufwand zur Erhaltung des Turniergeländes und die medizinische und tiermedizinische Versorgung während des gesamten Turniers

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und den Best. der LK Sachsen in ihren jeweils aktuellen Fassungen sowie den Best. der LK Sachsen 2022 und den Kriterien zur Durchführung Sächsischer Meisterschaften 2022.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich, außer Prüfung Nr. 9.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Unvollständige/unleserliche und nicht bezahlte bzw. zurückgebuchte Nennungen werden nicht akzeptiert. Es erfolgt auch keine Rückmeldung. Bei Rückbuchungen trägt der Reiter/Nenner die Kosten.

Für die Richtigkeit der Nennung und Startmeldung ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich.

Wenn Nennungen für WB gem. WBO nicht über

nennung-online.de genannt sind, dann bitte WBO-Nennformular (pferdesport-sachsen.de) verwenden und die Einsätze/Nennngelder der Nennung überweisen. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Bankverbindung des LSV e.V.:
IBAN DE30870961240073007925,
BIC GENODEF1MIW, Volksbank Mittweida.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdeplegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungshelfern entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlung haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Schäden und Kosten.

Proteste müssen spätestens 30 Minuten nach Beendigung der Prüfung beim Veranstalter unter Hinterlegung einer Kautions von 50 € schriftlich eingereicht werden. Der Beitrag fällt bei Ablehnung des Protestes dem Veranstalter zu.

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten Teilnehmer platziert. Die Mehrplatzierten als 25% der gestarteten TN haben keinen Anspruch auf Preisgeld.

Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe sind auf Verlangen des Tierarztes oder des LK-Beauftragten vorzuweisen.

Alle teilnehmenden Pferde müssen haftpflichtversichert und im Besitz einer gültigen Influenza-Schutzimpfung sein.

Stallungen stehen begrenzt zur Verfügung. Box: 50€/Wochenende. Reservierung und Bezahlung nur über nennung-online.de bis Nennschluss.

Unterkunft Reiter: Pension Altmann, Tel.: 037206-81502

Tierarzt vor Ort, Schmied in Rufbereitschaft.

Datenschutz: Mit Abgabe der Nennung erklärt sich der Teilnehmer bereit, dass der Veranstalter die zur Durchführung des Events notwendigen Daten des Teilnehmers entsprechend speichern darf, sowie Fotos und Filmaufnahmen, die während der Veranstaltung gemacht werden, zur Veröffentlichung genutzt werden dürfen.

Die Landesmeisterschaft wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Teilnehmer an der Landesmeisterschaft erkennen mit ihrer Nennung das Informationsblatt „Datenschutz-

rechtliche Informationen nach Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung“ an und stimmen damit der Übermittlung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Landesmeisterschaft an die entsprechenden Behörden zu.

Trainieren auf dem Reitplatz und im Gelände ist nach telefonischer Absprache möglich. (Reitplatz 5 €/Pferd, Gelände 10 €/Pferd) Tel.: 0151-55050818. Ab dem 09.08.2022 ist auf der gesamten Anlage kein Training mehr möglich!!!

Hygienebeauftragter: Dr. Pierre Schmieder

1. Vielseitigkeitsprfg. Kl.L (E + 750,00 €, ZP) Sächsische Meisterschaft Vielseitigkeit Junge Reiter - gefördert durch den Freistaat Sachsen

Pferde/G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 601,660
Aufgabe a) Dressur: VL1 ausw., RV 402,a
b) Gelände: 2800 m, ca. 26 Hindernisse, 520 m/min
c) Springen: Springprfg. Kl. L §§ 650/651
Einsatz: 38,50 EUR; VN: 10; SF: V

2. Vielseitigkeitsprfg. Kl.A (E + 450,00 €, ZP) Kreismeisterschaft Vielseitigkeit LK Erzgebirge**

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 601,660
Aufgabe a) Dressur: VA2 ausw.
b) Gelände: 2200m, ca. 20 Hindernisse, 500m/min
c) Springen: Springprfg. Kl. A** §§ 650/651
Einsatz: 29,50 EUR; VN: 10; SF: H

3. Geländepferdeprfg Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 372,373
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: R

4. Komb. Prüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) bestehend aus Prf. 3, 5, 6

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6jährig
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 802,1
Aufgabe
Addition der WN im Verhältnis: Dress./Spring./Gelä. 1:1:2
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: Keine

5. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DA3 , Viereck 20x60m
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: N

6. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6.j. gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: X

7. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 40 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit in DRE

Kl. L und/oder höher unplatzierten Pferden
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A5
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: J

8. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 30 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5 - LK 2 nur mit in DRE
Kl. M und/oder höher unplatzierten Pferden
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L3
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: T

9. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 3+4 jäh.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 305
Aufgabe RP 3 , Viereck 20 x 60 m
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: A

10. Punktespringprfg. Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 und 4 nur mit in SPR
Kl. L und/oder höher unplatzierten
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: K

11. Zwei-Phasen-Springprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

mit Kostüm
- maximal 30 Startplätze -
Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit in SPR
Kl. L und/oder höher unplatzierten
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 525.1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: U

12. Springprüfung Kl.L m.Siegerrunde (E + 250,00 €, ZP)

Pferde/G-Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 533,a
Einsatz: 16,50 EUR; VN: 10; SF: G
In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/3 des Umlaufs startberechtigt .

13. Dressur-WB (E)

- maximal 35 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 B
Aufgabe E 7/1
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: Q

14. Stilspring-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 ohne EZ
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: C

15. Stilgeländeritt-WB (E)

- maximal 35 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 287 Richtv: WB 287 , § 620
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: M

16. Kombierter WB (E)
KKJS Vielseitigkeit Jun/JR LK Erzgebirge
bestehend aus 13,14,15
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. Richtv:
Aufgabe Addition der Wertnoten im Verhältnis
D:S:G 1:1:2
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: Keine

17. Stafetten-Spring-WB (E)
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 267 Richtv: WB 267
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15; SF: I

18. Geländereiter-WB (E)
Schnupper-Gelände-WB für alle Altersklassen
- maximal 30 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 0, die in einem Geländerritt der
Kl. E und/oder höher noch nicht platziert waren
Ausr. WB 281 Richtv: WB 281
Schutzweste ist Pflicht!
Aufgabe
Geländerritt ca. 800m, 6-8 Hindernisse bis 0,70
m hoch
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: S

19. Springreiter-WB (E)
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.06+jün. LK 7,0
Ausr. WB 261 Richtv: WB 261
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: E

20. Führzügel-WB (E)
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.12+jün. LK 0, die in keinem
anderen WB starten
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: O

802233002

Görlitz (02827 Görlitz)
Dressurturnier bis Kl. S**, NÜRNBER-**
GER BurgPokal der Dressurreiter 2022,
NÜRNBERGER Führzügel - Pokal 2022,
DERBY Stars von Morgen
11.-14.08.2022

Veranstalter: RFV "Rosenhof" Görlitz e. V.
800201011
www.rosenhof-goerlitz.eu

Nennungsabschluss: 18.07.2022

Nennungen an:
Oliver Hofmann
Otto-Buchwitz-Str. 22, 02791 Oderwitz
Tel.: 0173 6784714; pferdesport.oderwitz@
gmail.com

Vorläufige ZE:
Do.vorm.: 2;nachm.: 5,8
Fr.vorm.: 1,3;nachm.: 6,13
Sa.vorm.: 4,11;nachm.: 9,14
So.vorm.: 7,15;nachm.: 10,12,16
Der Veranstalter behält sich vor WB 16 auf
Samstag zu verlegen.

LK-Beauftragter: Thomas Vos

Richter: Katrina Wüst, Katja Westendarp,
Thomas Vos, Klaus Storbeck, Ralph Schmidt, Dr.
Dietrich Plewa, Ute Kühn-Zöpfel, Peter Holler

Teilnahmeberechtigung:
Stamm-Mitglieder von Vereinen der ostdeut-
schen LV sowie bis zu 30 Gastreitern, ausländische
Reiter mit Gastlizenz gem. LPO
WB 15: RFV Rosenhof Görlitz sowie 5 Wildcards
durch den Veranstalter

**Pro Teilnehmer sind 2 Pferde pro Prüfung/
WB erlaubt.**

Platzverhältnisse:
Vorbereitungsplatz: 25 x 65 m Sand-Vlies-
Gemisch;
Dressurplatz: 20 x 60m Ebbe-Flut-System

Besondere Bestimmungen
Es gelten die zum Veranstaltungstermin
gültigen Regelungen zur Bekämpfung der
Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat
Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des
Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger
verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung
den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge
zu leisten und die Anweisungen der Ordner
zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt
der sofortige Ausschluss. Sie können behörd-
licherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018
und den Allg. und Besonderen Bestimmungen
der LK Sachsen 2021 in ihren jeweils aktuellsten
 Fassungen.

Der Förderbeitrag von 1 € pro reservierten
Startplatz ist bereits im Nenngeld/Einsatz
erhalten

Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von bis zu
5 € pro Startplatz, die im Nenngeld enthalten
ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen
aufgrund von Platzpflege, ärztliche Versorgung,
etc., ohne die eine Durchführung des Turnieres
nicht möglich ist.

Platzierung und Auszahlung von Geldpreisen
gem. LPO § 25.2. (es wird ein Drittel platziert,
ein Viertel erhält Geldpreis). Prfg. 7, 12 und 14
wird 2/3 platziert.

Errittene Geldpreise werden nach der Veran-
staltung überwiesen.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erteilt
der Teilnehmer sein Einverständnis zur Veröf-
fentlichung der auf dem Turnierplatz entstan-
denen Fotos und Videos. Ebenso erklärt sich der
Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung
der wettkampfrelevanten Daten und der Veröf-
fentlichung der Startlisten und Ergebnissen in
Aushängen, im Internet und den Publikationen
des Vereins/Verbandes sowie in Pressemitteilun-
gen des Vereins/Verbandes einverstanden.

ClipMyHorse ist während der gesamten Veran-
staltung vor Ort.

Nicht vollständige bezahlte Nennungen (Rück-
lastschriften) werden ohne weitere Benachrich-
tigungen zurückgewiesen.

Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Transportkostenschäden wird nicht gezahlt.

Der Zeitplan wird online unter nennung-online.
de zur Verfügung gestellt.

Die Reservierung von Boxen im Stallzelt erfolgt
in Reihenfolge der eingehenden Nennungen
und nur bei Vorauszahlung des Stallgeldes
(Ersteinstreue wird gestellt). Boxen stehen für
145,- € Stroh, 165,-€ Späne für die Dauer der
Veranstaltung am Turnierplatz zur Verfügung.
Stallzelt können gegen eine Gebühr von 50,-€
aufgestellt werden. Stromanschluss ist gegen
eine Gebühr von 50,-€ möglich. Teilnehmer,
die die Reservierung des Stromanschlusses bei
Anreise nicht nachweisen können, erhalten
einen Stromanschluss gegen die höhere Gebühr
von 70,-€-

Die Aufstallung (Übernachtung) der Pferde auf
Fahrzeugen und Anhängern ist nicht gestattet.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für
Sach- und Vermögensschäden aus, die den
Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und
Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des
Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungs-
gehilfen entstehen. Der Haftungsausschluss
bezieht sich auch auf die Schäden, die aus
der Haltung der Pferde entstehen (Tierhalter-
haftung). Der Veranstalter schließt darüber
hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige
Vorfälle aus. Des Weiteren hat sich jeder Teil-
nehmer vor der Aufstellung, der ersten Nutzung
der Anlage, vor dem ersten Training bzw. vor
Prüfungsbeginn mit den Gegebenheiten des
Veranstaltungsgeländes vertraut zu machen.
Mit Bezug der Boxen bzw. dem ersten Beritt
der Anlage akzeptiert der Teilnehmer die
Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes
und seiner sämtlichen Einrichtungen als ord-
nungs- und vertragsgemäß und verzichtet auf
jegliche Haftung gegenüber dem Veranstalter,
es sei denn, dieser handelt grob Fahrlässig oder
vorsätzlich bei der Verletzung des Lebens, des
Körpers oder der Gesundheit

Der Veranstalter wird die Stromversorgung
bestmöglich aufrechterhalten. Für Stromausfall
wegen fehlerhafter Geräte und Überlastung
übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Die Pferde müssen den gültigen veterinär-
medizinischen Bestimmungen entsprechen.
Pferdepässe/Impfausweise sind mitzubringen.
Ohne kein Start möglich.

Auf allen Hängerplätzen ist das Einkoppeln von
Pferden grundsätzlich untersagt.

Die Anzahl der Startplätze ist begrenzt, der Ver-
anstalter behält sich das Recht vor die Anzahl
der Startplätze zu erhöhen.

Meldeschluss ist 90 Min. vor Beginn der Prü-
fung, wenn in der Zeiteinteilung nicht anders
festgelegt.

Hunde sind auf dem Turniergelände grundsätz-
lich an der Leine zu führen.

Tierarzt ist vor Ort. Schmied ist bei der PLS
nicht anwesend

Alle Prüfungen sind auswendig zu reiten.

Sonderbestimmungen bzgl. Covid19-Pandemie, die Bestandteil der Ausschreibung werden:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

Hygienebeauftragter: Johannes Daume

Prüfung 13,14 DERBY Stars von Morgen:

Stamm-Mitglieder der Vereine im Bereich der BRD, Jahrgang 1997 und jünger ohne Pferdehandicaps, sowie Reiter Jahrgang 1996 und älter mit 8-12-jährigen Pferden, die im Anrechnungszeitraum der FN maximal 1 x an 1.-5. Stelle in GP, GPS oder GPK platziert sind. Ausländische Teilnehmer mit Gastlizenz sind zu denselben Bedingungen zugelassen.

Es wird jeweils eine Einlaufprüfung als Qualifikation (Intermediaire II) sowie eine Qualifikationsprüfung als Finalprüfung (S9) bundesweit für LK D1,2 ausgeschrieben.

1. Dressurpferdeprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4-7 jährgem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DL4 Viereck 20 x 60 m
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 6; SF: V

2. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 25 Startplätze -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK 1 nicht mit in Kl. S platzierten Pferden
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe M6
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 5; SF: H

3. Dressurprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**

- maximal 25 Startplätze -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK 1 nicht mit in Kl. S platzierten Pferden
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe internat. FEI Junioren Mannschaftswertung
Nennng.: 19,00 Startg.: 5,00 EUR; VN: 5; SF: R

4. Dressurprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**

Teilnahmeberechtigt sind die 15 besten Paare die in Prüfung Nr. 2 und/oder 3 mindestens 63% erreicht haben. Der Veranstalter behält sich vor die TN-Zahl geringfügig zu erhöhen. (100,80,70,5x50)
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe internat. FEI Junioren Einzelwertung
Nennng.: 19,00 Startg.: 5,00 EUR; VN: 6; SF: D
Einsatz fällig bei Startmeldung.

5. Dressurprüfung Kl.S* (E + 750,00 €, ZP)

- maximal 25 Startplätze -
Pferde/Ponys: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3 - LK 1 mit nicht in GP platzierten Pferden
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe S3

Nennngeld: 19,00 Startgeld: 7,50 EUR; VN: 5; SF: N

6. Dressurprüfung Kl. S* (E + 1000,00 €, ZP)

- Prix St. Georges -
- maximal 25 Startplätze -
Pferde/Ponys: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3 - LK 1 mit nicht in GP platzierten Pferden
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Nennngeld: 19,00 Startgeld: 10,00 EUR; VN: 15; SF: X

7. Dressurprüfung Kl. S (E + 1300,00 €, ZP)**

- Intermediaire I -
Teilnahmeberechtigt sind die besten 15 Paare die in Prüfung Nr. 5, 6 oder 11 mindestens 63% erreicht haben. Der Veranstalter behält sich vor die TN-Zahl geringfügig zu erhöhen. (260,220,200,190,150,4x70)
- maximal 99999 Startplätze -
Pferde/Ponys: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3 - LK 1 nicht mit GP platzierten Pferden
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe 2020 Viereck 20 x 60 m
Nennng.: 19,00 Startg.: 13,00 EUR; VN: 5; SF: J
Einsatz fällig bei Startmeldung.

8. Dressurprüfung Kl. S* (E + 1500,00 €, ZP)**

- Intermediaire A -
Pferde/Ponys: 8j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe 2020 Viereck 20 x 60 m
Nennng.: 19,00 Startg.: 15,00 EUR; VN: 5; SF: T

9. Dressurprüfung Kl. S* (E + 2500,00 €, ZP)**

- Grand Prix de Dressage
Pferde/Ponys: 8j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe 2020 Viereck 20 x 60 m
Nennng.: 19,00 Startg.: 25,00 EUR; VN: 5; SF: A

10. Dressurprüfung Kl.S** (E + 7500,00 €, ZP)**

- Grand Prix Special -
Teilnahmeberechtigt sind die besten 14 Paare die in Prüfung Nr. 9 mindestens 60% erreicht haben. Der Veranstalter behält sich vor die TN-Zahl geringfügig zu erhöhen. (1750,1500,1250,1000,750,500,250,200,2x150)
Pferde/Ponys: 8j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe Grand Prix Special 2017 Viereck 20 x 60 m
Nennng.: 21,00 Startg.: 56,25 EUR; VN: 5; SF: K
Einsatz fällig bei Startmeldung.

11. St.Georg Special* (E + 1500,00 €, ZP)

Qualifikation zur Finalqualifikation zum NÜRNBERGER BURG-POKAL der Dressurreiter 2022
Pferde: 7j.-9j.ohne GP-, GP-Spezial- u./o. GP-Kür Platzierung bis Nennungsschluss. Die Teilnahme an der Qualifikation zur Finalqualifikation ist obligatorisch. Pferde, die bereits in einem Finale zum NÜRNBERGER BURG-POKAL der Dressurreiter in der Festhalle Frankfurt an den Start gegangen sind, sind nicht startberechtigt.
Alle Alterskl. LK 1,2 und ausländische Reiter mit Gastlizenz
Ausr. 70 Richtv: 402,B (5 Richter)

Aufgabe S5auswendig, im Reitfrack, Gerte nicht erlaubt

Einsatz: 34,00 EUR; VN: 15; SF: U

12. St.Georg Special* (E + 3000,00 €, ZP)

Finalqualifikation zum NÜRNBERGER BURG-POKAL der Dressurreiter 2022 (700,500,400,300,250,200,150,5x100)
Pferde: 7j.-9j.wie in der Qualifikation (Prfg. 11); allerdings sind Pferde, die sich an einem anderen Qualifikationsort der laufenden Saison bereits für das Finale qualifiziert haben, nicht startberechtigt.
Alle Alterskl. LK 1,2 und ausländische Reiter mit Gastlizenz
Startberechtigt sind die 12 besten Paare aus Prf. 11. Bei Startverzicht rückt das nächste Paar entsprechend der Platzierung der Qualifikation nach
Ausr. 70 Richtv: 402,B (5 Richter)
Aufgabe S5auswendig, im Reitfrack, Gerte nicht erlaubt
Nennngeld: 19,00 Startgeld: 30,00 EUR; VN: 15; SF: G
Einsatz fällig bei Startmeldung.

13. Dressurprüfung Kl. S* (E + 1500,00 €, ZP)**

- Intermediaire II -
Qualifikation für Qualifikationsprüfung der "DERBY Stars von Morgen"
Pferde: 8j.+ält. gem. Vorbemerkung
Alle Alterskl. LK 1,2 gem. Vorbemerkung Teilnahmeberechtigung "DERBY Stars von Morgen"
Ausr. 70 Richtv: 402,B
AufgabeIntermediaire II, auswendig. Reitfrack erwünscht
Nennng.: 19,00 Startg.: 15,00 EUR; VN: 15; SF: Q

14. Dressurprüfung Kl.S* (E + 1500,00 €, ZP)**

mit Piaffe und Passage
Finale der Qualifikationsprüfung der "DERBY Stars von Morgen"
Zugelassen sind die besten 12 Paare aus Prüfung Nr. 13, sofern 65% der Wertnotensumme erreicht worden sind. Der Veranstalter behält sich vor die Anzahl der Starter in der Qualifikation geringfügig zu erhöhen. (300,250,200,150,120,3x100,2x90)
Pferde: 8j.+ält. gem. Vorbemerkung
Alle Alterskl. LK 1,2 gem. Vorbemerkung Teilnahmeberechtigung "DERBY Stars von Morgen"
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe S9, auswendig. Reitfrack erwünscht
Nennng.: 19,00 Startg.: 15,00 EUR; VN: 15; SF: C
Einsatz fällig bei Startmeldung.

15. Dressur-WB (E 6/1) (E)

- maximal 15 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 247 - Hilfszügel erlaubt Richtv: WB 247
Aufgabe E 6/1 Viereck 20 x 40 m
Einsatz: 11,00 EUR; VN: 5; SF: M

16. Führzügel-WB (E)

NÜRNBERGER Führzügel - Pokal
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.18-14 LK 0 (ohne) , Führer mind. 16 Jahre
Je Teilnehmer 1 Pferd
Je Pferd 2 Reiter
Ausr. WB 221 Hilfszügel erlaubt, Sporen und Gerte sind nicht erlaubt Richtv: WB 221
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: W

802233003

**Leipzig/ Abnaundorf (04347 Leipzig)
Springturnier -
in Gedenken an Dr. Rudi Fuchs
Kreismeisterschaft der Disziplin
Springen der Stadt Leipzig 2022
13.-14.08.2022**

Veranstalter: RFV "Herodot" Leipzig e. V.
800281013
www.herodot-leipzig.de

Nennungsschluss: 18.07.2022

Nennungen an:

Kerstin Bentz
Kahlhausen 13, 04509 Delitzsch OT Rödgen
Tel.: 0177 6888924
K-Bentz@t-online.de

Vorläufige ZE:

Sa. vorm.: 1,3,4; nachm.: 5,8,11
So. vorm.: 2,6,9,10; nachm.: 7,12

Turnierleiter: Stefanie Puder

LK-Beauftragter: Sabine Schirmer

Richter: Sabine Schirmer, Birgit Dammer,
Mireen Czerwinski, Simone Bothe

Parcourschef: Falk Arnhold

Teilnahmeberechtigung:

Vereine der ostdeutschen Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, sowie 20 Gäste auf persönliche Anfrage beim Veranstalter.

Platzverhältnisse:

Springplatz: Rasen 60x100m
Vorbereitungsplätze: Sand 40x100m, 20x40m

Besondere Bestimmungen

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018 und den Bestimmungen der LK Sachsen 2022 sowie den Beschluss Allgemeiner Pferdesport 2022

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt er sofortigen Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubter Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Der Förderbeitrag von 1,00€ pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/ Nenngeld enthalten.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 3,50€ bis 5,00€ pro Startplatz erhoben, die

bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen für. Platzpflege und Parkplatzpflege

1/3 der Teilnehmer werden platziert und 1/4 erhalten Preisgeld.

Wenn nicht über nennung-online.de genannt ist für Wettbewerbe lt. WBO das WBO-Nennformular (siehe www.pferdesport-sachsen.de und PFERDE in Sachsen und Thüringen 01/2022) zu verwenden. Ansonsten erfolgt keine Bearbeitung.

Der Zeitplan wird unter www.nennung-online.de veröffentlicht.

Boxen stehen nicht zur Verfügung

Der Aufbau von Koppeln ist nicht gestattet. Hunde sind auf dem Turniergelände stets an der Leine zu führen.

Tierarzt ist vor Ort. Hufschmied auf Rufbereitschaft.

Entsprechend der **Einhufer-Blutarmut-Verordnung** muss das „Datenblatt Pferd und Halter“ ausgefüllt und in der Meldestelle abgegeben werden.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Mit der Abgabe der Nennung und der Teilnahme am Turnier erklärt sich jeder Teilnehmer damit einverstanden, dass ggf. Foto- oder Videoaufnahmen von sich gemacht und veröffentlicht werden.

Tierarzt und Hufschmied sind vor Ort.

Die Kreismeisterschaft der Reitvereine der Stadt Leipzig

Die Kreismeisterschaften 2022 werden in den Altersklassen U14, U18 und Ü18 ausgetragen.

U14: Prf 2: Standard-Spring-WB
U18: Prf. 6: Punktespringprf. Kl. A* + Prf. 7: Zwei-Phasen-Springprf. Kl. A**

Ü18: Prf. 7: Zwei-Phasen-Springprf. Kl. A** + Prf. 12: Springprf. Kl. L mit Siegereunde

Für die Kreismeisterschaften ist die Teilnahme an jeweils beiden Wertungsprüfungen/ -wettbewerben erforderlich.

Die Ergebnismittlung aus der Meisterschaftswertung erfolgt im Springen durch Addition der Platzziffern (niedrigste Platzziffernsumme gewinnt). Bei gleicher Platzziffernsumme gewinnt die bessere 2. Wertungsprüfung.

Es wird in der jeweiligen Altersklasse der Meister und der Vizemeister ermittelt, die im Rahmen der Siegerehrung mit entsprechenden Medaillen geehrt werden. Darüber hinaus erhält der Meister einen Ehrenpreis.

1. Stilspring-WB - mit Erlaubter Zeit (EZ) (E)
Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Platzierung in 2 Abteilungen
1. Abt. Junioren Jg.2004 + jünger LK 6,7,0
2. Abt. JR und Reiten, Jahrg.05+ält. LK 6,7,0
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: V

2. Standard-Spring-WB (E)
Wertungs-WB Kreismeisterschaft U14

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: H

3. Springprüfung Kl.E (E + 100,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 11,00 EUR; VN: 15; SF: R

4. Hunterklasse - 85er (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Reiter, Jahrg.00+ält. LK 5,6 mit max. 100RLP
Ausr. 70 Richtv: 540
Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: D

5. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) geschlossen

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 520,3a
Einsatz: 12,00 EUR; VN: 10; SF: N

6. Punktespringprfg. Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) Wertungsprüfung Kreismeisterschaft U18 geschlossen

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 12,00 EUR; VN: 10; SF: X

7. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

Wertungsprüfung Kreismeisterschaft U18 & Ü18
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 525,1
Einsatz: 12,00 EUR; VN: 10; SF: J

8. Springprfg.Kl.A m.St. (E + 150,00 €, ZP)**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: T

9. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4-6 jähr.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 12,00 EUR; VN: 10; SF: A

10. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4-7 jähr.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: K

11. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: U

12. Springprüfung Kl.L m.Siegerrunde (E + 250,00 €, ZP)
Wertungsprüfung Kreismeisterschaft Ü18
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 533,a
 Einsatz: 15,50 EUR; VN: 10; SF: G
 In die Siegerrunde kommt das zu platzierende Viertel.

802233004

**Dürrweitzschen
 (04668 Dürrweitzschen)
 50 Jahre Turnierreitersport in Dürrweitzschen inkl. VR-Bank Muldental Junior Cup 2022
 13.-14.08.2022**

Veranstalter: SV Ragewitz-Dürrweitzschen e. V., Sekt. PS 800501047
 www.reiten-duerrweitzschen.de

Nennungsabschluss: 18.07.2022

Nennungen an:
 Wiebke Kießling
 Frauendorf 14, 04668 Grimma
 Tel.: 034386 41927

Vorläufige ZE:
 Sa.vorm.: 2,3,5,8,14,15;nachm.: 1,4,9,16,19
 So.vorm.: 6,7,10,13,17;nachm.: 11,12,18,20

Turnierleiter: Thomas Eggers

LK-Beauftragter: Klaus Buschmann

Richter: Katrin Nietzsch, Annett Lob, Sylvia Jegler, Uwe Hallex-Naumann, Birgit Göpfert, Klaus Buschmann

Parcourschef: Ulrich Buschmann

Teilnahmeberechtigung:
 Stammmitglieder von Vereinen aus Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Berlin-Brandenburg und 20 Gäste auf Anfrage

Platzverhältnisse:
 Springplatz: Rasen 60 x 60 m; Dressurplatz: Sand 20 x 40 m; Vorbereitungsplatz: Sand 60 x 65 m

Besondere Bestimmungen
 Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018, der WBO 2018 und den Best. der LK Sachsen 2022.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Neingeld enthalten.

Es wird ein Drittel der Reiter platziert, alle Platzierten in Prüfungen nach LPO erhalten Geldpreise

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Pro Pferd und Tag sind max. 3 Starts erlaubt - ein 4. Start ist nur im Führzügel-WB erlaubt.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Der Zeitplan wird online (nennung-online.de) zur Verfügung gestellt.

Bitte nur die ausgeschilderten Parkplätze für Transporter benutzen.

Tierarzt und Hufschmied sind vor Ort.

VR-Bank Muldental Youngster Cup 2022
 Teiln.: alle Reiter/Pferd-Paare die sowohl in LP8 und LP14 gestartet sind, nehmen automatisch teil. Jeder Reiter muss beide Wettbewerbe mit dem gleichen Pferd reiten. Es wird nach Platzziffer neu geordnet und addiert. Die kleinste Summe ergibt den Sieger, bei gleicher Punktzahl LP14 vor LP8. Die drei besten Reiter/Pferd-Paare erhalten hochwertige Sonderehrenpreise

1. Führzügel-WB (E)
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Junioren, Jahrg.11+jün. LK 7,0 die in keinem anderen WB starten
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
 Einsatz: 4,00 EUR; VN: 5; SF: V

2. Reiter-WB Schritt - Trab (E)
 - maximal 30 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Junioren, Jahrg.04+jün. LK 7,0 , die in keinem anderen WB starten
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. WB 233 Richtv: WB 233
 Aufgabe WBO Seite 119 - Abteilung zu 5-6 Reitern
 Einsatz: 5,00 EUR; VN: 5; SF: H

3. Dressur-WB (E 5) (E)
 - maximal 45 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 6,7,0 - JUN/JR max 2 Pferde, Reiter 1 Pferd
 Ausr. WB 246 Richtv: WB 246

Aufgabe E5
 Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: R

4. Dressur-WB (E 8) (E)
 - maximal 45 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Jun./J.R., Jahrg.01+jün. LK 6,7,0
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 D
 Aufgabe E8
 Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: D

5. Standard-Spring-WB (E)
 - maximal 45 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 6,7,0 - JUN/JR max. 2 Pferde, Reiter 1 Pferd
 Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
 Aufgabe Hindernishöhe max. 80cm
 Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: N

6. Zwei-Phasen-Spring-WB (E)
 - maximal 45 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 6,7,0 - JUN/JR max. 2 Pferde, Reiter 1 Pferd
 Ausr. WB 266 Richtv: WB 266 sowie LPO § 252.1
 Aufgabe Hindernishöhe max. 80cm
 Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: X

7. Gewöhnungsprüfung für Reitpferde (E + 150,00 €, ZP)
 - maximal 20 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 3+4 jähr.gem.LPO ohne Erfolge in Eignungs- oder sonstigen LP der Kl. A und/oder höher
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 302
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 5; SF: J

8. Dressurreiterprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)
VR Bank Muldental Youngster Cup 2022
1. Wertungsprüfung
 - maximal 45 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Jun./J.R., Jahrg.01+jün. LK 4,5,6
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe RA3
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 5; SF: T

9. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
 - maximal 45 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit Pferden ohne M-Erfolge und/der höher
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A5/1
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 5; SF: A

10. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
 - maximal 45 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit Pferden ohne M-Erfolge und/der höher
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A6/1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: K

11. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
 - maximal 45 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L2
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: U

12. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
 - maximal 45 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L4
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: G

13. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
 - maximal 45 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO, 6jährig nur mit nicht mehr als einem Erfolg in SPR/SPF Kl. A und/oder höher
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 5; SF: Q

14. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) mit Standardanforderungen/Modulen VR Bank Muldental Youngster Cup 2022
2. Wertungsprüfung
 - maximal 45 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
 Jun./J.R., Jahrg.01+jün. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit Pferden ohne M-Erfolge und/oder höher
 Ausr. 70 Richtv: 520,3f
 Aufgabe Module 1,2,4 (Volte)
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 5; SF: C

15. Springprüfung Kl.A* m.direkt (E + 150,00 €, ZP) anschließend Stechen
 - maximal 90 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 LK 3 nur mit Pferden ohne M-Erfolge und/oder höher
 Ausr. 70 Richtv: 539
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 5; SF: M

16. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
 - maximal 90 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
 LK 2+3 nur mit Pferden ohne M-Erfolge und/oder höher
 Ausr. 70 Richtv: 537
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 5; SF: W

17. Punktespringprfg. Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
 - maximal 90 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 LK 3 nur mit Pferden ohne M-Erfolge und/oder höher
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 5; SF: I

18. Springprüfung Kl. A mit Zeitjoker (E + 150,00 €, ZP)**
 - maximal 90 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
 LK 2+3 nur mit Pferden ohne M-Erfolge und/oder höher

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 mit folgender Abweichung:
 Nach Durchreiten der Ziellinie hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, einen Joker zu springen. Bei fehlerfreiem Überwinden werden 4 sek. dem Ergebnis aus dem Umlauf „gutgeschrieben“ (abgezogen), bei Hindernisfehler oder Verweigerung werden 4 Sek. dem Ergebnis aus dem Umlauf hinzugerechnet
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 5; SF: S

19. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 - maximal 90 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 525,2
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: E

20. Springprüfung Kl.L m.Siegerrunde (E + 250,00 €, ZP)
 - maximal 90 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 533,a
 Aufgabe In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/3 des Umlaufs startberechtigt; evtl. Strafpunkte aus dem Umlauf werden übernommen. Zeitwertung analog Stechen nur aus der Siegerrunde. Startfolge in der Siegerrunde wie im Umlauf.
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 5; SF: O

802234001

Moritzburg (01468 Moritzburg)
Bundeschampionate des Schweren Warmblutes und des Deutschen Fahrpferdes, Moritzburger Fahrponychampionat, Edelbluthaflingertrophy
18.-21.08.2022

Veranstalter: Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. LVSACHSEN1116421579
 Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
 Sächsische Gestütsverwaltung - Landgestüt Moritzburg
www.pferdezucht-sachsen-thueringen.de

Nennungsschluss: 25.07.2022

Nennungen an:
 Martina Runge
 Hofer Str. 171a, 09353 Oberlungwitz
 Tel.: 03723 681094
 Tel.: 0172 3560180
m_j.runge@t-online.de

Vorläufige ZE:
 Mi.nachm.: Warm-up 4-5j.
 Do.vorm.: 1, 9 nachm.: 5, Warm-up 6-7j. und 3-4.j SW/Ehafl geritten
 Fr.vorm.: 3, 7, 11 nachm.: 13,15
 Sa.vorm.: 8A, 14, 16, 17 nachm.: 2, 4A, 12A
 So.vorm.: 4B, 8B, 10, 12B
 nachm.: Championatsehrungen 6-7j., 6

LK-Beauftragter und Technischer Delegierter:
 Bianka Köhler

Richter: Bettina Rigbers-Böhnisch, Bianka Köhler, Andrea Glöckner, Michael Gebhardt, Hermann van den Bosch, Dr. Karlheinz Belke, Elisabeth Adlhoch

Parcourschef: Michael Gebhardt

Teilnahmeberechtigung:
Zugelassene Fahrer:
 Alle Altersklassen mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz (auch Qualifikationsprüfungen müssen bereits mit deutscher FN-Jahresturnierlizenz gefahren worden sein), mit denen sich die teilnehmenden Pferde qualifiziert haben. Je Fahrer sind max. 3 Pferde je Altersklasse in dem jeweiligen Championat zugelassen.

A. Bundeschampionat des Deutschen Fahrpferdes:

I. 4- /5- jährige Pferde:
 Zur Qualifikation zum Bundeschampionat werden alle Eignungsprüfungen für Fahrpferde Kl. A gem. §§ 390 392 LPO gewertet. Die Durchführung einer Einlaufprüfung wird empfohlen, möglichst als Gebrauchsprüfung (Einspanner) Kl. A gem. §§701 704 LPO.

Für das Bundeschampionat qualifizieren sich alle 4- bis 5-jährige Deutschen Reitpferde (gemäß ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gemäß § 16 LPO) mit einer Endnote von 7,0 und besser. **Zusätzlich startberechtigt** sind die Finalisten des Bundeschampionats des Deutschen Fahrpferdes aus dem Vorjahr. Darüber hinaus kann jeder Warmblut-Zuchtverband der FN zwei Deutsche Reitpferde (gemäß ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gemäß § 16 LPO) für eine Teilnahme benennen.

Besondere Startgenehmigungen für nicht gemäß den oben genannten Kriterien qualifizierte Pferde, können nach Rücksprache mit dem leitenden Bundestrainer Fahren, Karl-Heinz Geiger, erteilt werden.

II. 6- /7- jährige Pferde:
 Zur Qualifikation zum Bundeschampionat werden folgende Prüfungen gewertet:

1. Alle Eignungsprüfungen für Fahrpferde Kl. M gem. §§ 390 392 LPO.

Für die Bundeschampionate qualifizieren sich alle 6- bis 7-jährige Deutschen Reitpferde (gemäß ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gemäß § 16 LPO), mit einer Endnote von 6,5 und besser.

2. Darüber hinaus qualifizieren sich: 6- bis 7-jährige Deutschen Reitpferde (gemäß ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gemäß § 16 LPO), die eine kombinierte LP für Einspanner mindestens Kl. M mit mindestens 60 % der erreichbaren Punktzahl in der TP Dressur in Wertung beendet haben.

3. und/oder: 6- bis 7-jährige Deutschen Reitpferde (gemäß ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gemäß § 16 LPO), die in einer kombinierten LP aus Dressurprüfung der Kl. M (Einspanner) und Kombiniertem Hindernisfahren mit Geländehindernissen mindestens Kl. M (Einspanner) gem. LPO § 742 mit einer Mindest-Wertnote von 6,0 in der TP Dressur platziert waren.

Zusätzlich startberechtigt sind die Finalisten des Bundeschampionats des Deutschen Fahrpferdes aus dem Vorjahr.

Darüber hinaus kann jeder Warmblut-Zuchtverband der FN zwei Deutsche Reitpferde (gemäß ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste I (gemäß § 16 LPO) für eine Teilnahme benennen. Die Auflistung

der 6- + 7-jährigen Fahrpferde erfolgt unter Vorbehalt. Wer den Modus der kombinierten Prüfung wählt, muss das geforderte Dressurergebnis (60%) per unterschriebenen Richterzettel nachweisen.

Besondere Startgenehmigungen für nicht gemäß den oben genannten Kriterien qualifizierte Pferde, können nach Rücksprache mit dem leitenden Bundestrainer Fahren, Karl-Heinz Geiger, erteilt werden.

Bei allen Qualifikationsprüfungen zum Bundeschampionat müssen entsprechend qualifizierte Richter eingesetzt werden (Qualifikation mindestens FBA und FM). Zum Bundeschampionat sind keine einachsigen Wagen zugelassen.

B. Bundeschampionate des Schweren Warmblüters:

I. 4- /5- jährige Pferde:

Zur Qualifikation zum Bundeschampionat werden alle Eignungsprüfungen für Fahrpferde Kl. A gem. §§ 390 - 392 LPO gewertet. Die Durchführung einer Einlaufprüfung wird empfohlen, möglichst als Gebrauchsprüfung (Einspanner) Kl. A gem. §§701-704 LPO.

Es qualifizieren sich alle 4- und 5-jährigen Pferde Liste I der Rassen: Schweres Warmblut, Alt Oldenburger/Ostfriesen und Altwürttemberger, die in einer Eignungsprüfung für Fahrpferde (Einspanner) gem. §§ 390 - 392 LPO mit einer Endnote von 7,0 und besser.

Zusätzlich startberechtigt sind die Finalisten des Bundeschampionats der Schweren Warmblüter aus dem Vorjahr.

Besondere Startgenehmigungen für nicht gemäß den oben genannten Kriterien qualifizierte Pferde, können nach Rücksprache mit dem leitenden Bundestrainer Fahren, Karl-Heinz Geiger, erteilt werden.

II. 6- /7-jährige Pferde:

Zur Qualifikation zum Bundeschampionat werden folgende Prüfungen gewertet:

1. **Alle** Eignungsprüfungen für Fahrpferde Kl. M gem. §§ 390 - 392 LPO. Für die Bundeschampionate qualifizieren sich alle 6- bis 7-jährige Pferde der Liste I der Rassen: Schweres Warmblut, Alt Oldenburger/Ostfriesen und Altwürttemberger mit einer Endnote von 6,5 und besser.

2. **Darüber hinaus** qualifizieren sich: 6- bis 7-jährige Pferde der Liste I der oben genannten Rassen, die eine kombinierte LP für Einspanner mindestens Kl. M mit mindestens 60 % der erreichbaren Punktsomme in der TP Dressur in Wertung beendet haben.

3. **und/oder:** 6 bis 7-jährige Pferde der Liste I der oben genannten Rassen, die in einer kombinierten LP aus Dressurprüfung der Kl. M (Einspanner) und Kombiniertem Hindernisfahren mit Geländehindernissen mindestens Kl. M (Einspanner) gem. LPO § 742 mit einer Mindest-Wertnote von 6,0 in der TP Dressur platziert waren.

Zusätzlich startberechtigt sind die Finalisten des Bundeschampionats der Schweren Warmblüter aus dem Vorjahr.

Besondere Startgenehmigungen für nicht gemäß den oben genannten Kriterien qualifizierte Pferde, können nach Rücksprache mit dem leitenden Bundestrainer Fahren, Karl-Heinz Geiger, erteilt werden.

C. Moritzburger Fahrpony-Championate

I. 4- und 5-jährige Ponys:

Zugelassen dazu alle 4- und 5-jährigen, in der

Liste 1 bis 3 bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung registrierten Turnierponys der Größen G, M und K, die sich mit ihren Fahrern bis zum Nennungsschluss in einer Eignungsprüfung für Fahrpferde/-ponys (EF 1) mit einer Mindestnote von 7,0 qualifiziert haben.

Zusätzlich startberechtigt sind die Finalisten des Moritzburger Fahrponychampionats aus dem Vorjahr.

Besondere Startgenehmigungen für nicht gemäß den oben genannten Kriterien qualifizierte Pferde, können nach Rücksprache mit dem leitenden Bundestrainer Fahren, Karl-Heinz Geiger, erteilt werden.

II. 6- und 7-jährige Ponys:

Zugelassen sind alle 6- und 7-jährigen, in der Liste 1 bis 3 bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) registrierten Turnierponys der Größen G, M und K, die sich mit ihren Fahrern bis zum Nennungsschluss

1. in einer Eignungsprüfung für Fahrpferde/-ponys mit einer Mindestnote von 6,5 qualifiziert haben, oder

2. 6- bis 7-jährige o. g. Ponys, die eine kombinierte LP für Einspanner Kl. M mit mindestens 60 % der erreichbaren Punktsomme in der TP Dressur in Wertung beendet haben, oder

3. 6- bis 7-jährige o. g. Ponys, die in einer kombinierten LP aus Dressurprüfung der Kl. M (Einspanner) und Kombiniertem Hindernisfahren mit Geländehindernissen Kl. M (Einspanner) gem. LPO § 742 mit einer Mindest-Wertnote von 6,0 in der TP Dressur platziert waren.

Zusätzlich startberechtigt sind die Finalisten des Moritzburger Fahrponychampionats aus dem Vorjahr. **Besondere Startgenehmigungen** für nicht gemäß den oben genannten Kriterien qualifizierte Pferde, können nach Rücksprache mit dem leitenden Bundestrainer Fahren, Karl-Heinz Geiger, erteilt werden.

Fremdfahrer: Christian Koller

Platzverhältnisse:

Fahrplatz: 40 x 80 m Paradeplatz Sandplatz EBBE & FLUT Reitboden-System; Kombiniertes Hindernisfahren mit Geländehindernissen: fester Boden & Rasen / Sandplatz EBBE & FLUT Reitboden-System; Vorbereitungsplatz: 40 x 80 m fester Sandplatz

Besondere Bestimmungen

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018 und den Best. der LK Sachsen 2022 in der jeweils aktuellsten Fassung.

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hinweise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. § 921 LPO belegt werden.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld

enthalten. Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 5 € pro Startplatz erhoben, die im Nenngeld enthalten ist. Dieser Betrag beinhaltet Mehraufwendungen zur veterinär- und humanmedizinischen sowie sonstigen Absicherung der Veranstaltung.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Die zur Veranstaltung vorgesehenen Tiere müssen klinisch gesund und transportfähig sein. Es sind keine Tiere von Herkunftsorten zugelassen für die tierseuchenrechtlichen Sperrmaßnahmen bestehen.

ACHTUNG: Aufgrund der staatlichen Vorgaben und Vorgaben des Gestütsbetriebes, erfolgt die Startberechtigung nur bei Abgabe des Gesundheitsattestes inkl. aller Angaben und Unterschriften. Das dafür notwendige Formular ist unter www.nennung-online.de bei der PLS Moritzburg Bundeschampionat hinterlegt. Kann kein gültiges Gesundheitszeugnis vorgelegt werden, kann kein Zutritt zum Turniergelände / Transporterplatz gewährt werden und die Startgenehmigung verfällt automatisch. Der Nenner ist sich dieser Tatsache mit der Abgabe der Nennung bewusst.

Der Veranstalter behält sich vor, je nach Nennungsergebnis (Stichtag 26.07.), Prüfungen auf einen anderen Tag zu verlegen bzw. ausfallen zu lassen.

Der Prüfungsplatz/Geländestrecke steht den Teilnehmern nur zu den Warm-Up-Zeiten am Mittwoch/Donnerstag zur Verfügung. Befahren außerhalb dieser Zeiten wird mit einem Ausschluss vom Turnier geahndet. Warm-up ist nur einmalig gestattet. Dies gilt ausdrücklich nur mit Anmeldung bei der Turnierleitung. Die Uhrzeiten dafür werden nach Nennungsschluss bekannt gegeben.

Boxen im Stallzelt zum Preis von 145,00 Euro werden nur bei Anmeldung und Bezahlung bis Nennungsschluss reserviert. Erste Einstreu wird gestellt. Späneboxen sind gesondert zu bestellen und zu bezahlen 165,00 €. Heu ist nicht inkl. und kann nicht vor Ort gekauft werden.

Das Aufstellen von eigenen Stallzelten ist auf dem Turniergelände auf Grund von Bauarbeiten nicht möglich. Das Aufstellen von Wohnwagen auf dem Turniergelände ist möglich. Für Stromanschlüsse LKW/Wohnwagen ist eine Gebühr von 40,00 € bis Nennungsschluss zu zahlen, nach Nennungsschluss wird eine Gebühr von 60,00 € fällig.

Quartiere für Fahrer und Begleitung sind vom Nenner selbst zu bestellen: ggf. Tourist Information Moritzburg 035207/8540

Tierarzt und Schmied sind vor Ort.

Anreise für Übernachtungsgäste aus organisatorischen Gründen nur Mittwoch, 16.08. und Donnerstag, 17.08. von 8:00 bis 17:00 Uhr möglich.

Aufgrund der Vorgaben des Gestütsbetriebes, müssen Hunde bitte aus veterinärhygienischen Gründen am Auto verbleiben.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

1. Eignungsprfg. f. Fahrponys Kl.A (E + 250,00 €, ZP)

- Einspänner

Finalqualifikation für Prfg. 2

Ponys: 4+5 jähr.gemäß Teilnahmeberechtigung Punkt C

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe EF 1/A(gemäß Aufgabenheft 2018)

Einsatz: 16,50 EUR; VN: 6; SF: R

2. Eignungschampionat f. Fahrponys Kl.A (E + 1000,00 €, ZP)

- Einspänner

Deutsches Fahrponychampionat für 4- und 5-jährige Fahrponys - FINALE

(270,230,180,140,110,70)

Ponys: 4+5 jähr.Startberechtigt sind die 5 besten Gespanne aus Prfg. 1 sowie das bestrangierte Gespann gemäß Teilnahmeberechtigung Punkt 1 aus Prfg. 13, sofern dies eine Endnote von mind. 6,0 erreicht hat

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

AufgabeFinale Teil A: EF1/B (gemäß Aufgabenheft 2018)

Finale Teil B: Fremdfahrertest

Alle Gespanne werden von einem Fremdfahrer auf das Gefahrensein beurteilt. Bundeschampion ist das Pony mit der höchsten Wertnotensumme, die sich aus Teil A und B im Verhältnis 2:1 errechnet. Bei Wertnotensummengleichheit entscheidet die bessere Note aus Teil A.

Einsatz: 29,00 EUR; VN: 3; SF: umgekehrt

Einsatz fällig bei Startmeldung.

Startfolge in umgekehrter Reihenfolge der Qualifikation. Das Gespann mit dem besten Ergebnis startet zuletzt.

3. Eignungsprfg. f. Fahrponys Kl.M (E + 500,00 €, ZP)

- Einspänner

Finalqualifikation für Prfg. 4

Ponys: 6+7 jähr.gem. Teilnahmeberechtigung Punkt C

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe EF 2/A(gemäß Aufgabenheft 2018)

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 6; SF: N

4. Eignungschamp. f. Fahrponys Kl.M (E + 1250,00 €, ZP)

- Einspänner

Deutsches Fahrponychampionat für 6- und

7-jährige Fahrponys - FINALE

(320,270,220,180,150,110)

Ponys: 6+7 jähr.Startberechtigt sind die 6 besten Gespanne aus Prfg. 3, sofern sie eine Endnote von mind. 6,0 erreicht haben. Eine Ermittlung des Champions erfolgt nur bei einer Mindeststarterzahl von 2 Gespannen.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 392

Aufgabe Finale Teil A: Aufgabe EF2/B (gemäß Aufgabenheft 2018)

Ausr: §71 Anforderung und Bewertung: §392 und Aufgabenheft (Leitfaden);

Abzüge gemäß LPO § 714/716

Finale Teil B: Kombiniertes Hindernisfahren mit Geländehindernissen Kl. M Ausrüstung 69.B (incl. Helm und Rückenschutz) und 71 (Vorschriften für Gelände - LP) (Beifahrer ist Pflicht). Anforderungen ähnlich § 742.1 und 742.2 Länge der Gesamtstrecke max. 1800m. Vorgeschriebenes Tempo: Pferde 230 250 m/Min.

Bewertung: Die Kriterien Temperament, Gehorsam, Durchlässigkeit, Antritt, Leistungsbereitschaft, Perspektive als Fahrpferd werden jeweils mit einer Note zwischen 0 u. 10 (halbe Noten zulässig) bewertet.

Grundnote = Wertnotensumme : 6. Von dieser Note werden Strafpunkte abgezogen.

Abwerfen eines Hindernisses/Hindernisteils oder Abwurf eines Balles 0,2 Strafpunkte
Abwurf oder Verändern eines noch zu durchfahrenden Hindernisses 2 Strafpunkte
(Anhalten des Teilnehmers und der Uhr notwendig)

Erster Ungehorsam 0,5 Strafpunkte

Zweiter Ungehorsam 1,0 Strafpunkte

Dritter Ungehorsam Ausschluss

Erstes Absteigen von Fahrer/Beifahrer 0,5 Strafpunkte

Zweites Absteigen von Fahrer/Beifahrer 1,0 Strafpunkte

Drittes Absteigen von Fahrer/Beifahrer Ausschluss

Korrigiertes Verfahren je Vorfall 1,0 Strafpunkte

Verfahren ohne Korrektur Ausschluss

Überschreiten der EZ je angefangene Sekunde 0,1 Strafpunkte

Weitere Ausschlüsse gemäß § 716 bzw. § 735

Sieger ist das Gespann mit der höchsten Wertnotensumme aus beiden Teilprüfungen.

Einsatz: 31,50 EUR; VN: 3; SF: umgekehrt

Einsatz fällig bei Startmeldung.

Startfolge in umgekehrter Reihenfolge der Qualifikation. Das Gespann mit dem besten Ergebnis startet zuletzt.

5. Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl.A (E + 500,00 €, ZP)

- Einspänner

Finalqualifikation für Prfg. 6

Pferde: 4+5 jähr.gemäß Teilnahmeberechtigung Punkt B

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe EF 1/A(gemäß Aufgabenheft 2018)

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 6; SF: J

6. Eignungschamp. f. Fahrpferde Kl.A (E + 1500,00 €, ZP)

- Einspänner

Bundeschampionat des 4- und 5-jährigen Schwersen Warmblutes - FINALE

(400,325,250,125,4x100)

Pferde: 4+5 jähr.startberechtigt sind die 6 besten Gespanne aus Prfg. 5 sowie die 2 bestrangierten Gespanne gemäß Teilnahmeberechtigung Punkt 2 aus Prfg. 13, sofern sie eine Endnote von mind. 6,0 erreicht haben.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

AufgabeTeil A: Aufgabe EF1/B (gemäß Aufgabenheft 2018)

Teil B: Fremdfahrertest

Alle Gespanne werden von einem Fremdfahrer auf das Gefahrensein beurteilt. Bundeschampion ist das Pferd mit der höchsten Wertnotensumme, die sich aus Teil A und B im Verhältnis 2:1 errechnet. Bei WNS-Gleichheit entscheidet die bessere Note aus Teil A.

Einsatz: 34,00 EUR; VN: 3; SF: umgekehrt

Einsatz fällig bei Startmeldung.

Startfolge in umgekehrter Reihenfolge der Qualifikation. Das Gespann mit dem besten Ergebnis startet zuletzt.

7. Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl.M (E + 500,00 €, ZP)

- Einspänner

Finalqualifikation für Prfg. 8

Pferde: 6+7 jähr.gem. Teilnahmeberechtigung Punkt B

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe EF 2/A(gemäß Aufgabenheft 2018)

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 6; SF: A

8. Eignungschamp. f. Fahrpferde Kl.M (E + 2000,00 €, ZP)

- Einspänner

Bundeschampionat des 6- und 7-jährigen Schwersen Warmblutes - FINALE

(600,500,400,250,2x125)

Pferde: 6+7 jähr.Startberechtigt sind die 6 besten Gespanne aus Prfg. 7, sofern sie eine Endnote von mind. 6,0 erreicht haben. Eine Ermittlung des Champions erfolgt nur bei einer Mindeststarterzahl von 2 Gespannen.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 392

AufgabeFinale Teil A: Aufgabe EF2/B (gemäß Aufgabenheft 2018)

Ausr: §71 Anforderung und Bewertung: §392 und Aufgabenheft (Leitfaden);

Abzüge gemäß LPO § 714/716

Finale Teil B: Kombiniertes Hindernisfahren mit Geländehindernissen Kl. M Ausrüstung 69.B (incl. Helm und Rückenschutz) und 71 (Vorschriften für Gelände - LP) (Beifahrer ist Pflicht). Anforderungen ähnlich § 742.1 und 742.2 Länge der Gesamtstrecke max. 1800m. Vorgeschriebenes Tempo: Pferde 230 250 m/Min.

Bewertung: Die Kriterien Temperament, Gehorsam, Durchlässigkeit, Antritt, Leistungsbereitschaft, Perspektive als Fahrpferd werden jeweils mit einer Note zwischen 0 u. 10 (halbe Noten zulässig) bewertet.

Grundnote = Wertnotensumme : 6. Von dieser Note werden Strafpunkte abgezogen.

Abwerfen eines Hindernisses/Hindernisteils oder Abwurf eines Balles 0,2 Strafpunkte

Abwurf oder Verändern eines noch zu durchfahrenden Hindernisses 2 Strafpunkte

(Anhalten des Teilnehmers und der Uhr notwendig)

Erster Ungehorsam 0,5 Strafpunkte

Zweiter Ungehorsam 1,0 Strafpunkte
 Dritter Ungehorsam Ausschluss
 Erstes Absteigen von Fahrer/Beifahrer 0,5 Strafpunkte
 Zweites Absteigen von Fahrer/Beifahrer 1,0 Strafpunkte
 Drittes Absteigen von Fahrer/Beifahrer Ausschluss
 Korrigiertes Verfahren je Vorfall 1,0 Strafpunkte
 Verfahren ohne Korrektur Ausschluss
 Überschreiten der EZ je angefangene Sekunde 0,1 Strafpunkte
 Weitere Ausschlüsse gemäß § 716 bzw. § 735
 Sieger ist das Gespann mit der höchsten Wertnotensumme aus beiden Teilprüfungen.
 Einsatz: 39,00 EUR; VN: 2; SF: umgekehrt
 Einsatz fällig bei Startmeldung.
 Startfolge in umgekehrter Reihenfolge der Qualifikation. Das Gespann mit dem besten Ergebnis startet zuletzt.

9. Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl.A (E + 500,00 €, ZP)

- Einspänner

Finalqualifikation für Prfg. 10

Pferde: 4+5 jähr.gemäß Teilnehmerechtigung Punkt A

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe EF 1/A(gemäß Aufgabenheft 2018)

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 6; SF: U

10. Eignungschamp. f. Fahrpferde Kl.A (E + 1500,00 €, ZP)

- Einspänner

Bundeschampionat des 4- und 5-jährigen deutschen Fahrpferdes - FINALE

(400,325,250,125,4x100)

Pferde: 4+5 jähr.startberechtigt sind bei bis zu 12 Starter in Prfg. 9 die 5 besten Gespanne aus der Prfg. 9, sowie gemäß Teilnehmerechtigung Punkt 3 das bestrangierte Gespann des Kleinen Finale Prfg. 13, sofern sie eine Endnote von mind. 6,0 erreicht haben. Ab 12 Starter in Prfg. 9 sind startberechtigt die 6 besten Gespanne aus der Prfg. 9, sowie gemäß Teilnehmerechtigung Punkt 3 die 2 bestrangierten Gespanne des Kleinen Finale Prfg. 13, sofern sie eine Endnote von mind. 6,0 erreicht haben. Eine Ermittlung des Champions erfolgt nur bei einer Mindeststarterzahl von 3 Gespannen.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe Teil A: Aufgabe EF1/B (gemäß Aufgabenheft 2018)

Teil B: Fremdfahrertest

Alle Gespanne werden von einem Fremdfahrer auf das Gefahrensein beurteilt. Bundeschampion ist das Pferd mit der höchsten Wertnotensumme, die sich aus Teil A und B im Verhältnis 2:1 errechnet. Bei WNS-Gleichheit entscheidet die bessere Note aus Teil A.

Einsatz: 34,00 EUR; VN: 3; SF: umgekehrt

Einsatz fällig bei Startmeldung.

Startfolge in umgekehrter Reihenfolge der Qualifikation. Das Gespann mit dem besten Ergebnis startet zuletzt.

11. Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl.M (E + 500,00 €, ZP)

- Einspänner

Finalqualifikation für Prfg. 12

Pferde: 6+7 jähr.gem. Teilnehmerechtigung

Punkt A

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe EF 2/A(gemäß Aufgabenheft 2018)

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 6; SF: Q

12. Eignungschamp. f. Fahrpferde Kl.M (E + 2000,00 €, ZP)

- Einspänner

Bundeschampionat des 6- und 7-jährigen Deutschen Fahrpferdes - FINALE

(650,450,350,250,2x150)

Pferde: 6+7 jähr.Startberechtigt sind die 6 besten Gespanne aus Prfg. 11, sofern sie eine Endnote von mind. 6,0 erreicht haben. Eine Ermittlung des Champions erfolgt nur bei einer Mindeststarterzahl von 2 Gespannen.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 392

Aufgabe Finale Teil A: Aufgabe EF2/B (gemäß Aufgabenheft 2018)

Ausr: §71 Anforderung und Bewertung: §392 und Aufgabenheft (Leitfaden);

Abzüge gemäß LPO § 714/716

Finale Teil B: Kombiniertes Hindernisfahren mit Gelände Hindernissen Kl. M Ausrüstung 69.B (incl. Helm und Rückenschutz) und 71 (Vorschriften für Gelände - LP) (Beifahrer ist Pflicht). Anforderungen ähnlich § 742.1 und 742.2 Länge der Gesamtstrecke max. 1800m. Vorgeschriebenes Tempo: Pferde 230 250 m/Min.

Bewertung: Die Kriterien Temperament, Gehorsam, Durchlässigkeit, Antritt, Leistungsbereitschaft, Perspektive als Fahrpferd werden jeweils mit einer Note zwischen 0 u. 10 (halbe Noten zulässig) bewertet.

Grundnote = Wertnotensumme : 6. Von dieser Note werden Strafpunkte abgezogen.

Abwerfen eines Hindernisses/Hindernisteils oder Abwurf eines Balles 0,2 Strafpunkte

Abwurf oder Verändern eines noch zu durchfahrenden Hindernisses 2 Strafpunkte

(Anhalten des Teilnehmers und der Uhr notwendig)

Erster Ungehorsam 0,5 Strafpunkte

Zweiter Ungehorsam 1,0 Strafpunkte

Dritter Ungehorsam Ausschluss

Erstes Absteigen von Fahrer/Beifahrer 0,5 Strafpunkte

Zweites Absteigen von Fahrer/Beifahrer 1,0 Strafpunkte

Drittes Absteigen von Fahrer/Beifahrer Ausschluss

Korrigiertes Verfahren je Vorfall 1,0 Strafpunkte

Verfahren ohne Korrektur Ausschluss

Überschreiten der EZ je angefangene Sekunde 0,1 Strafpunkte

Weitere Ausschlüsse gemäß § 716 bzw. § 735

Sieger ist das Gespann mit der höchsten Wertnotensumme aus beiden Teilprüfungen.

Einsatz: 39,00 EUR; VN: 3; SF: umgekehrt

Einsatz fällig bei Startmeldung.

Startfolge in umgekehrter Reihenfolge der Qualifikation. Das Gespann mit dem besten Ergebnis startet zuletzt.

13. Eignungsprfg. f. Fahrpferde Kl.A (E + 500,00 €, ZP)

- Einspänner

Kleines Finale

Pferde/Ponys: 4+5 jähr.Ponys 4+5 jähr. die in Prfg. 1 gestartet sind, sich aber nicht direkt für Prfg. 2 qualifiziert haben; Pferde 4+5 jähr., die

in Prfg 5 gestartet sind und sich nicht direkt für Prfg. 6 qualifiziert haben und Deutsche Reitpferde 4+5 jähr., die in Prfg 9 gestartet sind und sich nicht direkt für Prfg. 10 qualifiziert haben. Alle Alterskl. LK 1,2,3,5,6

Ausr. 71 (Marathonwagen u. einachsige Wagen sind nicht zugelassen) Richtv: 392

Aufgabe EF 1/A(gemäß Aufgabenheft 2018)

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 6; SF: M

Einsatz fällig bei Startmeldung.

14. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

Pferde: 3+4 jähr. Schwere Warmblüter

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 1(Reitplatz 20 x 60 m - Vorbereitungsplatz Reithalle)

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 5; SF: W

15. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

Einlaufprüfung Edelbluthafingertrophy

Pferde: 3+4 jähr.Edelbluthafinger mit deutschem Abstammungsnachweis

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 1(Reitplatz 20 x 60 m - Vorbereitungsplatz Reithalle)

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 6; SF: I

16. Reitpferdeprüfung (E + 300,00 €, ZP)

FINALE Edelbluthafingertrophy 3jähr. Edelbluthafinger

(140,100,60)

Pferde: 3 jähr.Edelbluthafinger mit deutschem Abstammungsnachweis;

startberechtigt sind die drei besten 3-jährigen Paare aus Prfg. 15 mit einer Mindestwertnote von 6,5

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 1(Reitplatz 20 x 60 m - Vorbereitungsplatz Reithalle)

Noten für Typ und Qualität des Körperbaus werden aus Prfg. 15 übernommen

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 3; SF: S

Einsatz fällig bei Startmeldung.

17. Reitpferdeprüfung (E + 300,00 €, ZP)

FINALE Edelbluthafingertrophy 4jähr. Edelbluthafinger

(140,100,60)

Pferde: 4 jähr.Edelbluthafinger mit deutschem Abstammungsnachweis;

startberechtigt sind die drei besten 4-jährigen Paare aus Prfg. 15 mit einer Mindestwertnote von 6,5

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 1(Reitplatz 20 x 60 m - Vorbereitungsplatz Reithalle)

Noten für Typ und Qualität des Körperbaus werden aus Prfg. 15 übernommen

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 3; SF: E

Einsatz fällig bei Startmeldung.

802234002

**Lüttewitz (04720 Lüttewitz bei
Döbeln)
Reiten in Lüttewitz
20.-21.08.2022**

Veranstalter: RV Lüttewitz e. V. 800161041
www.reitverein-luettewitz.de

Nennungsschluss: 25.07.2022

Nennungen an:

Leonore Buschmann
Eilenburger Str. 15, 04425 Taucha
Tel.: 034298 61221
Tel.: 0177 6585685
Fax: 034298 67292
leonoreb@aol.com

Vorläufige ZE:

Sa. vorm.: 2,4,7,12,14,15; nachm.: 8,17,18,20
So. vorm.: 3,5,6,11,13,16; nachm.: 1,9,10,19,21

LK-Beauftragter: Klaus Buschmann

Richter: Roland Trapp, Katrin Kuhn, Andreas Keck, Sylvia Jegler, Johnson Geißler, Klaus Buschmann

Parcourschef: Jörg Heuter, Ulrich Buschmann

Teilnahmeberechtigung:

Prfg. 4, 7, 11, 12, 13, 15, 16, 18, 19 ostdeutsche BL sowie bis zu 10 Gastreiter, restliche Prüfungen/WB bundesweit offen

Platzverhältnisse:

Dressur: drainierter Sand
Springen: drainierter Sand / aerifizierter, gesandeter Rasen

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennungen den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018 sowie den Best. der LK Sachsen 2022.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 4,00 bis 5,00€ pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen für die Erhaltung der Sportstätte und den Einsatz der Hilfskräfte.

Sofern nicht über nennung-online.de genannt, sind Einsätze/Nennfelder/sonstige Gebühren bei WBO der Nennung als Scheck beizufügen, für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Nennungen für die Wettbewerbe laut WBO nur auf dem in der Fachzeitschrift 01/21 oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de und auf www.reitverein-luettewitz.de zur Verfügung gestellt.

Eigenes Stallzelt (inkl. Strom) 20 €, Strom für Wohnwagen/LKW mit Wohnteil 10 €.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus. Die Teilnahme, der Besuch und die Benutzung der Einrichtungsgegenstände, insbesondere der Stallungen, geschieht auf eigene Gefahr.

Tierarzt vor Ort. Schmied nicht vor Ort.

1. Führzügel-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren nur Teilnehmer, die in keinem anderen Wettbewerb starten, Jahrg.10+jün. LK ohne, die in keinem anderen Wettbewerb starten
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: R

2. Dressur-WB (E 7) (E)

- maximal 20 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 B
Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: D

3. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

Pferde: 3+4 jäh.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 305
Aufgabe RP 1 Viereck 20 x 55 m
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: N

4. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 30 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nicht mit in Kl. M u./o. höher platzierten Pferden
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A5
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: X

5. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4-6 jäh.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DA3 Viereck 20 x 40 m
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: J

6. Dressurpferdeprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4-7 jäh.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DL2 Viereck 20 x 40 m
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: T

7. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 30 Startplätze -
Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L2
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: A

8. Dressurprfg. Kl.L (E + 200,00 €, ZP)**

- Kandare - FEI
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe FEI-Ponyreiter Einzelwertung
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: K

9. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Trense
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1-4
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe M4
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: U

10. Dressurprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**

- Kandare -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe M10
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: G

11. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 49 Startplätze -
Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK 3 mit nicht in Kl. M u./o. höher platzierten Pferden
Ausr. 70 Richtv: 520,3a
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: Q

12. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**

geschlossen
- maximal 49 Startplätze -
Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nicht mit in Kl. M u./o. höher platzierten Pferden
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: C

13. Punktespringprfg.Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

geschlossen
- maximal 49 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nicht mit in Kl. M u./o. höher platzierten Pferden
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: M

14. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: W

15. Punktespringprüfung Kl.L (E + 200,00 € , ZP)

- maximal 49 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 - LK 1, 2 nicht mit in Kl. S platzierten Pferden
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: I

16. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.L (E + 200,00 € , ZP)

- maximal 49 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 - LK 1, 2 nicht mit in Kl. S platzierten Pferden
Ausr. 70 Richtv: 525.1
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: S

17. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 € , ZP)

Pferde: 4-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: E

18. Punktespringprüfung Kl.M* (E + 300,00 € , ZP)

- maximal 49 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 LK4 nur mit in Kl.L u./o. höher platzierten Pferden
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: O

19. Springprüfung Kl.M* (E + 350,00 € , ZP)

- maximal 49 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 LK4 nur mit in Kl.L u./o. höher platzierten Pferden
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 19,50 EUR; VN: 10; SF: F

20. Springprfg.Kl.M m.St. (E + 750,00 € , ZP)**

Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
Einsatz: 24,00 EUR; VN: 10; SF: P

21. Springprfg.Kl.S m.St.* (E + 1250,00 € , ZP)

Großer Preis von Lüttewitz
Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
Ausr. 70 Richtv: 501,B.4
Nenngeld: 16,00 Startgeld: 12,50 EUR; VN: 10; SF: B

802234003

**Meerane/ Waldsachsen
(08393 Meerane)
Reit- und Springturnier
20.-21.08.2022**

Veranstalter: Meeraner Pferdesport e. V.
800441016

Nennungsabschluss: 25.07.2022

Nennungen an:
Manuela Veits
Niedergraben 10, 08294 Löbnitz
Tel.: 0178 8678249
manuela.veits@web.de

Vorläufige ZE:

Sa. vorm.: 2,5,6,7; nachm.: 1,3,4,8,9
So. vorm.: 11,12,13 nachm.:10,14,15,16

LK-Beauftragter: Karin Jentzsch

Richter: Jürgen Schnelle, Lisa Krause, Stefanie Käbner, Karin Jentzsch, Birgit Dammer

Parcourschef: Nico Weißflog

Teilnahmeberechtigung:

LV Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt sowie bis 20 Gastreiter

Platzverhältnisse:

Springplatz: 80 x 60 m mit Sandbelag
Dressur- und Vorbereitungsplatz: 21 x 80 m mit Sandbelag

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen, zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona- Virus im Freistaat Sachsen, sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer/ Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennungen, den Regelungen i.R. der Veranstaltung, Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeld geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung, zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung, aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Alle Teilnehmern unterwerfen sich der LPO 2018, der WBO und den Bestimmungen der LK Sachsen 2022.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 2,00 - 3,00€ pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen für Sanitätsdienst und sanitäre Anlagen.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/ Nenngeld enthalten.

Einsätze/ Nennelder/ sonstige Gebühren bei WBO sind auf das Konto des Vereins zu überweisen. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Konto: Meeraner Pferdesport e.V.
IBAN: DE 70870959740300014828
BIC: GENODEF1GC1

Nennungen für die Wettbewerbe laut WBO, nur auf dem in „Pferde in Sachsen und Thüringen“ oder im Internet veröffentlichten Formular einreichen.

Unvollständige/ unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen.

Hufschmied am Samstag in Rufbereitschaft, am Sonntag vor Ort; Tierarzt vor Ort

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten Teilnehmer platziert. Die Mehrplatzierten als 25% der gestarteten Teilnehmer, haben keinen Anspruch auf Preisgeld.

Bei zu hohem Starterfeld behält sich der Veranstalter vor, WB. Nr. 4 und 5 zu zweit reiten zu lassen (Aufgaben E5/2 bzw. E6/2).

1. Führzügel-WB mit Kostümwertung (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.12+jün. LK 0 (die in keinem anderen WB starten)
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221 sowie Sonderwertung für das beste Kostüm
Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: R

2. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 € , ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 3+4 jäh.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 305
Aufgabe RP 1 Viereck 20 x 60 m
Einsatz: 10,50 EUR; VN: 10; SF: D

3. Dressurreiter-WB (RE 1/2) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.08+jün. LK 7,0 (die in keinem anderen WB starten, außer Prf. 9 und 16)
Ausr. WB 241 Richtv: WB 241
Aufgabe RE 1/1
Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: N

4. Dressur-WB (E 5/1) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg.01+jün. LK 6,7,0
Ausr. WB 246 Richtv: WB 246
Aufgabe E5/1
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: X

5. Dressur-WB (E 6/1) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 247 Richtv: WB 247
Aufgabe E 6/1
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15; SF: J

6. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 € , ZP)

Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 353,A
Aufgabe DA2 Viereck 20 x 40 m
Einsatz: 10,50 EUR; VN: 10; SF: T

7. Dressurreiterprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

geschlossen

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6 - LK 4 mit Pferden/Ponys, die noch nicht in Kl. L und/oder höher platziert sind

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe RA1/1

Einsatz: 10,50 EUR; VN: 15; SF: A

8. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

geschlossen

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6 - LK 4 mit Pferden, die noch nicht in Kl. L und/oder höher platziert sind

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A6/1

Einsatz: 10,50 EUR; VN: 15; SF: K

9. Springreiter-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.08+jün. LK 7,0 (die in keinem anderen WB starten, außer WB.3 und 16)

Ausr. WB 261 Richtv: WB 261

Aufgabe P1/0

Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: U

10. Stilspring-WB - mit Erlaubter Zeit (EZ) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.01+jün. LK 6,7,0

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: G

11. Spring-WB mit Stechen (E)

- maximal 50 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: Q

Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz im Umlauf erfolgt ein einmaliges Stechen um den Sieg.

Im Stechen entscheidet bei Strafpunktgleichheit die bessere Zeit. Bei Strafpunktgleichheit und gleicher Zeit erfolgt gleiche Platzierung.

12. Hunterklasse - 95er (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 50 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Reiter, Jahrg.00+ält. LK 5,6

Ausr. 70 Richtv: 540

Einsatz: 10,50 EUR; VN: 10; SF: C

13. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6.j. gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 10,50 EUR; VN: 10; SF: M

14. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6 - LK 4 ohne Pferde mit Platzierungen Kl. M und/oder höher

Ausr. 70 Richtv: 520,3a

Einsatz: 10,50 EUR; VN: 10; SF: W

15. Springprfg.Kl.A** m.St. (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 50 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6 - LK 6 nur mit Pferden/Ponys mit Platzierungen ab Kl. A und/oder höher, außer Veranstalter

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Einsatz: 10,50 EUR; VN: 10; SF: I

16. Komierter-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 7,0

Je Teilnehmer 1 Pferd

Je Pferd 2 Reiter

Aufgabe WB 3 und 9, Addition der beiden Wertnoten

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: Keine

802235001

**Dresden Gompitz
(01156 Dresden-Gompitz)
Dressurturnier
26.-28.08.2022**

Veranstalter: RV Gompitz e. V. 800131013
www.reitanlage-gompitz.de

Nennungsschluss: 01.08.2022

Nennungen an:

RV Gompitz e. V.

Ockerwitzer Allee 110,

01156 Dresden

Tel.: 0173 5705375-George

Fax: 0351 4313141

pascalgeo@gmx.de

Vorläufige ZE:

Fr. vorm.: 1,2; nachm.: 6,8

Sa. vorm.: 4,7; nachm.: 9,12; abend: 10

So. vorm.: 3,5,11; nachm.: 13

LK-Beauftragter: Sabine Schirmer

Richter: Klaus Storbeck, Sabine Schirmer, Marret Maucher, Ulrike Hunecke

Teilnahmeberechtigung:

Prf. 8- 13: bundesweit offen

Prf. 1 - 7: Vereine der Landesverbände Sachsen, Berlin-Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen, Bayern und Hessen

sowie bis zu 20 geladene Gäste.

Platzverhältnisse:

Dressurviereck: Sand

Vorbereitungsplatz: Reithalle 24x 68 m oder draußen Sand

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 5,00€ pro Startplatz erhoben, die

bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen für Platzwartung und Sanitätsdienst.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich den aktuellen Bestimmungen der LPO, WBO und den Allg. und Bes. Best. der LK Sachsen 2022.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Nenngeld enthalten.

Boxen sind bis Nennungsschluss zu bestellen und zu bezahlen (Stroh:140 €/Box inkl. 1. Einstreu)

Das Aufstellen von eigenen Stallzelten und/oder das Einkoppeln von Pferden ist nicht möglich.

Stromanschluss 50 € (nur möglich, wenn bei Nennschl. bestellt und bezahlt).

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Meldeschluss für die einzelnen Prüfungen gemäß den Festlegungen im Zeitplan bzw. den Teilnehmerinformationen. Alle Festlegungen in den Teilnehmerinformationen sind zwingend zu beachten.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Es sind alle Prüfungen auswendig zu reiten.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen.

Mit der Startmeldung erteilt der Teilnehmer sein Einverständnis zur Veröffentlichung der auf dem Turnierplatz entstandenen Fotos und Videos.

Es ist ein Tierarzt aber kein Schmied vor Ort.

1. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5, RV Gompitz alle LK Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DA3/1 (auswendig) Viereck 20 x 60 m Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: N

2. Dressurpferdeprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5-7j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5; LK 1 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. M u./o. höher

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DL4 (auswendig) Viereck 20 x 60 m

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: X

3. Dressurpferdeprfg. Kl.M (E + 250,00 €, ZP)
 Pferde/M- und G-Ponys: 5-7 jährgem.LPO
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 353,B
 Aufgabe DM1 (auswendig)
 Einsatz: 16,50 EUR; VN: 10; SF: J

4. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
 - maximal 20 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5; RV Gompitz : alle in Kl.L
 zugelassene LK
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L8 (auswendig)
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: T

5. Dressurprfg. Kl.L - Tr. (E + 200,00 €, ZP)**
 - maximal 20 Startplätze -
 Pferde: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4; LK 1 nur für Reiter/
 Pferd-Paare ohne Platzierung Kl.M u./o. höher
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe L12 (auswendig)
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: A

6. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
 - maximal 20 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4, LK1 Nur für Reiter/
 Pferd-Paare ohne S-Platzierung
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe M6 (auswendig)
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: K

7. Dressurprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**
 - maximal 20 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 , LK 1 nur für Reiter/
 Pferd-Paare ohne S-Platzierung
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe M10 (auswendig)
 Einsatz: 24,00 EUR; VN: 10; SF: U

8. Dressurprüfung Kl. S* (E + 750,00 €, ZP)
 - Prix St. Georges -
 Pferde: 7j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe: 2020
 Einsatz: 26,50 EUR; VN: 15; SF: G

9. Dressurprüfung Kl. S (E + 750,00 €, ZP)**
 - Intermediaire I -
**TN: Reiter/Pferd-Paare die in Prfg. Nr. 8
 gestartet sind**
 Pferde/G-Ponys: 7j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe: 2020
 Einsatz: 26,50 EUR; VN: 10; SF: Q
 Einsatz fällig bei Startmeldung.

10. Dressurprüfung Kl.S* (E + 1000,00 €, ZP)
Prix St-Georges -Kür
**TN: Die punktbesten 8 Reiter/Pferd-Paare aus
 Prüf. Nr.: 8; Nachrücken erlaubt**
 (230, 185, 150, 110, 95, 80, 75, 75)
 - maximal 8 Startplätze -

Pferde: 7j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Einsatz: 29,00 EUR; VN: 4; SF: C
 Einsatz fällig bei Startmeldung.

11. Dressurprüfung Kl.S* (E + 750,00 €, ZP)
 Pferde: 7j.+ält.
 Teilnehmer: Jg. 2000 und älter nur mit 7-9jäh-
 rigen Pferden; Jg. 2001 und jünger und RV
 Gompitz -Pferde: 7-jährig und älter; LK 1,2,3
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe S3 (auswendig)
 Einsatz: 26,50 EUR; VN: 15; SF: M

12. Dressurprüfung Kl. S* (E + 1500,00
 €, ZP)**
 - Intermediaire A -
 Pferde: 8j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe: 2020
 Einsatz: 34,00 EUR; VN: 15; SF: W

13. Dressurprüfung Kl. S* (E + 1500,00
 €, ZP)**
 - Intermediaire II -
 Pferde: 8j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe: 2021
 Einsatz: 34,00 EUR; VN: 15; SF: I

802235002

Lengendorf/Vogtl. (08485 Lengendorf)
**61. Dressur- und Springturnier, Quali-
 fikation PARTNER PFERD Cup 2022/23
 und Junior Future Tour 2022/23,
 Qualifikation und Finale Piehler
 YOUNGSTER Tour 2022,
 1. Vogtländisches Springderby
 26.-28.08.2022**

Veranstalter: RFV Lengendorf/Vogtl. e. V.
 800361011

Nennungschluss: 01.08.2022

Nennungen an:
 Cornelia Frömsdorf
 Ortenburg 2, 02625 Bautzen
 Tel.: 0170 8779938, cornelia.froemsdorf@
 web.de

Vorläufige ZE:
 Fr.vorm.: 9,10,17,18,23;
 nachm.: 3,7,11,29,33;abend: 26
 Sa.vorm.: 4,12,24,27,30;
 nachm.: 2,5,14,19,28,32,34;abend: 8,36
 So.vorm.: 13,15,20,21,25,31;
 nachm.: 1,6,16,22,35,37

Turnierleiter: Hardy Heckel Tel.: 0173 5761905

LK-Beauftragter: Simone Stiefelmeyer

Richter: Heiko Wolf, Simone Stiefelmeyer,
 Torleif Siegl, Klaus Kunze, Katrin Kuhn, Lisa
 Krause, Doreen Krause, Sylvia Jegler

Parcourschef: Hermann Enders, Frank Dieter

Teilnahmeberechtigung:
Teilnahmeberechtigung Reiter:
 Prf. 1 - 8: KRV Vogtland, RFSG Lgl.-Nieder-
 steinbach e.V., RV St.Georg Burgstädt e.V., RSV
 Weißbach e.V., RFV Giegengrün e.V.
 Prf. 1 - 7 KRV Vogtland, RFSG Lgl.-Niederstein-
 bach e.V., RV St.Georg Burgstädt e.V., RSV
 Weißbach e.V., RFV Giegengrün e.V. sowie zu-
 sätzlich Kinder von Startern aus Prüfung 32 - 37
 Prf. 11 - 13; 23 - 25: Sachsen & Thüringen
 Prf. 9 - 10 und 14 - 16: Sachsen; Thüringen,
 Sachsen - Anhalt und Bayern
 Prf. Nr. 17 - 22 ; 26 - 38: bundesweit offen
 Prf. 1 - 38 : zusätzlich bis zu 20 geladene Gäste
**ACHTUNG: bitte die Begrenzung der Pferanzahl
 in den jeweiligen Prüfungen/WB beachten!**

Teilnahmeberechtigung Pferde:
 Jedes Pferd darf nur an zwei LPO Leistungs-
 prüfungen pro Tag teilnehmen (gilt nicht für
 Vereinsmitglieder RFV Lengendorf)
 Prf. Nr. 20 - 22: 4 - 6-jährige Deutsche Sport-
 pferde aus den Süddeutschen Pferdezuchtver-
 bänden gem. Qualifikation zur Piehler Youngster
 Tour 2022 (nachrücken im Finale möglich)

Sonderpreis der Fa. FK Pferdetransporter
 Für das beste Reiter-Pferd-Paar der großen
 Tour (Punktwertung: Starter +1;-1;-2;-3 usw.
 Prf. 33:34:37 = 1:1,5:2, bei gleicher Punktzahl
 37 vor 34 und 33)

Platzverhältnisse:
 Prüfungsplätze: Dressur Sand 30 x 70 m, Sprin-
 gen Rasen 60 x 100 m; Vorbereitungsplatz:
 Sand 40 x 100 m

Besondere Bestimmungen
 Es gelten die zum Veranstaltungstermin
 gültigen Regelungen zur Bekämpfung der
 Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat
 Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des
 Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger
 verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung
 den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge
 zu leisten und die Anweisungen der Ordner
 zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt
 der sofortige Ausschluss. Sie können behörd-
 licherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der WBO,
 LPO und den Best. der LK Sachsen 2022 in ihren
 jeweils gültigen Fassungen.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten
 Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld
 enthalten.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder
 Reiter selbst verantwortlich.

Meldeschluss ist 90 min vor Beginn der Prüfung/
 des WB, wenn in der Zeiteinteilung nicht anders
 festgelegt.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für
 Sach- und Vermögensschäden aus, die den
 Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und
 Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des
 Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungs-
 gehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in
 Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit
 sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers

oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Die zur Veranstaltung vorgesehenen Tiere müssen klinisch gesund und transportfähig sein. Es sind keine Tiere von Herkunftsorten zugelassen für die tierseuchenrechtlichen Sperrmaßnahmen bestehen.

Pferde aus Gebieten mit nachgewiesenen Fällen von infektiöser Anämie sind ebenso nicht startberechtigt wie Pferde / Ponys, die aus Beständen kommen, in denen in den letzten drei Monaten Fälle von Herpes / Druse oder anderen Infektionskrankheiten nachgewiesen wurden. Bei Zuwiderhandeln, kann kein Zutritt zum Turniergelände / Transporterplatz gewährt werden und die Startgenehmigung verfällt automatisch. Der Nenner ist sich dieser Tatsache mit der Abgabe der Nennung bewusst.

Gebühren: eigenes Stallzelt (bzw. Unterbringung auf LKW oder Anhänger nur nach vorheriger Abnahme durch den LK/Tierarzt) 25 €/Pferd, Strohbox 125 €, Spänebox 145 €, Stromanschluss 40 €. Reservierung in der Reihenfolge der Bestellung und nur nach Bezahlung mit der Nennung, Ersteinstreue wird gestellt. Der Koppelbau auf dem Transporterplatz ist untersagt.

Der Veranstalter behält sich vor, Prüfungen/WB in der Halle oder unter Flutlicht durchzuführen. Sollte auf Grund von Nennzahlen der aktuell geplante Zeitplan nicht umsetzbar sein, behält sich der Veranstalter ein Verlegen von Prüfungen auf einen anderen Tag vor.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen.

Tierarzt vor Ort. Schmied in Rufbereitschaft.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 \$26,5 von bis zu 5€ pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen zur Platzpflege.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor. Genaueres wird im Zeitplan erläutert.

Siegerehrung: es reiten immer die ersten sechs Platzierten TN einer Prüfung bzw. bei geringen Starterzahlen die zu platzierenden TN ein

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten Teilnehmer platziert. Die Mehrplatzierten als 25% der gestarteten TN haben keinen Anspruch auf Preisgeld. Ehrenpreise werden für die drei Erstplatzierten gegeben.

Unter www.nennung-online.de - Teilnehmerinformation werden alle Zusatzinformationen Zeitplan etc. veröffentlicht

Jeder Teilnehmer erhält für sich und einen

Pfleger je ein Eintrittsband. Ab 3 Pferden pro Teilnehmer kommt ein Eintrittsband pro 2 zusätzliche Pferde hinzu.

Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und auf Verlangen vorzuzeigen. Nur Personen mit Eintrittsband sind berechtigt sich auf dem Turniersportgelände inkl. Hängerplatz und Zufahrten aufzuhalten!

Auf die Aufenthaltsbedingungen für Teilnehmer, Begleitpersonen, Zuschauer sowie sonstige Personen wird im Vorfeld der Veranstaltung explizit hingewiesen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Turnierausschluss!

Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hinweise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. §921 LPO belegt werden.

Hygienebeauftragte: Frau Dr. Nicola Kotzschy Lang

HINWEIS: Sofern es durch behördliche Vorgaben notwendig wird, besteht im gesamten Veranstaltungsgelände die Pflicht zum Tragen von Mund-/Nasenschutz. Ausgenommen hiervon sind Reiter bei der Vorbereitung ihrer Pferde und auf dem Prüfungsplatz. Eine genaue Detailierung der notwendigen Covid-Regelungen und anderer Regelungen wird mit dem Zeitplan veröffentlicht.

1. Führzügel-WB (E)

Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.12+jün. LK 0 , die an keinem anderen WB teilnehmen
Je Teilnehmer 1 Pferd
Je Pferd 2 Reiter
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: N

2. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.07+jün. LK 7,0 - die nicht in WB 3 - 4 und/oder 7 starten
Je Teilnehmer 1 Pferd
Je Pferd 2 Reiter
Ausr. WB 234 Richtv: WB 234
Einsatz: 12,00 EUR; VN: 10; SF: X

3. Dressur-WB (E 5/2) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.06+jün. LK 6,7,0
Je Pferd 2 Reiter
Ausr. WB 247 Richtv: WB 247
Aufgabe E5/2
Einsatz: 12,00 EUR; VN: 10; SF: J

4. Dressur-WB (E 6/2) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Je Pferd 2 Reiter
Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 A (Hilfszügel erlaubt)
Aufgabe E6/2
Einsatz: 12,00 EUR; VN: 10; SF: T

5. Pony - Geschicklichkeits-WB (E)

Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.08+jün. LK 7,0 - die nicht in WB 7 starten
Je Pferd 2 Reiter
Ausr. WB 201 Richtv: WB 201
Einsatz: 12,00 EUR; VN: 10; SF: A

6. Pony-Stilspring-WB über Kreuze (E)

Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.08+jün. LK 7,0
Je Teilnehmer 1 Pony
Je Pferd 2 Reiter
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 - Sicherheitsweste ist Pflicht
Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: K

7. Stilspring-WB max. Höhe 0,70 m (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.06+jün. LK 6,7,0 - die nicht in WB 5 starten
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 mit Erlaubter Zeit (EZ)
Einsatz: 12,00 EUR; VN: 10; SF: U

8. Hunterklassen-WB 80er mit Kostüm (E)

Sonderehrenpreis für das innovativste Kostüm
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 bzw. LPO §540
Einsatz: 12,00 EUR; VN: 5; SF: G

9. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

Pferde: 4-6j.gem.LPO , 6-jährige nur mit nicht mehr als einem Erfolg in Dressur- bzw. Dressurpferde-LP Kl. A und/oder höher
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DA1 Viereck 20x40 m
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: Q

10. Dressurpferdeprfg. Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DL4 Viereck 20x60m
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: C

11. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6
Je Teilnehmer 2 Pferde, Vereinsmitglieder RFV
Lengenfeld max. 3 Pferde Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A5/2 (zu zweit)
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: M

12. Dressurprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6
Je Teilnehmer 2 Pferde, Vereinsmitglieder RFV
Lengenfeld max. 3 Pferde Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A9/1 (je nach Nennungsergebnis behält sich der Veranstalter vor zu zweit reiten zu lassen)
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: W

13. Dressurreiterprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6
Je Teilnehmer 2 Pferde, Vereinsmitglieder RFV
Lengenfeld max. 3 Pferde Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe RA1 (optional zu zweit)
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: I

14. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L2
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: S

15. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
 Pferde: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5 - LK 2 nur mit unplatzierten Pferden Kl. S
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L5
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: E

16. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
 Pferde: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK 1 nur mit Pferden ohne Siege in Kl. S
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe M6
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: O

17. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
Qualifikation Piehler YOUNGSTER Tour 2022 (4-jährig)
 Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: F

18. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Qualifikation Piehler YOUNGSTER Tour 2022 (5-jährig)
 Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: P

19. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 250,00 €, ZP)
Qualifikation Piehler YOUNGSTER Tour 2022 (6-jährig)
 Pferde/Ponys: 5-7j.gem.LPO
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 16,50 EUR; VN: 15; SF: B

20. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
Finale Piehler YOUNGSTER Tour 2022 (4-jährig)
 (36,33,30,27,24)
 Pferde/Ponys: 4 jähr.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Startberechtigt sind die 5 besten 4-jähr. Springpferde aus den Qualifikationsprüfungen zur Piehler YOUNGSTER Tour 2022
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 5; SF: L
 Einsatz fällig bei Startmeldung.

21. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Finale Piehler YOUNGSTER Tour 2022 (5-jährig)
 (50,45,40,35,30)
 Pferde/Ponys: 5 jähr.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Startberechtigt sind die 5 besten 5-jähr. Springpferde aus den Qualifikationsprüfungen zur Piehler YOUNGSTER Tour 2022
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 5; SF: V
 Einsatz fällig bei Startmeldung.

22. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 250,00 €, ZP)
Finale Piehler YOUNGSTER Tour 2022 (6-jährig)
 (62,56,50,44,38)
 Pferde/Ponys: 6 jähr.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Startberechtigt sind die 5 besten 6-jähr. Springpferde aus den Qualifikationsprüfungen zur Piehler YOUNGSTER Tour 2022
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 16,50 EUR; VN: 5; SF: H
 Einsatz fällig bei Startmeldung.

23. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 mit Kl. M** und/oder höher unplatzierten Pferde/Ponys
 Je Teilnehmer 2 Pferde, Vereinsmitglieder RFV Lengenfeld max. 3 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 20; SF: R

24. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**
 - maximal 49 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 - LK 2 mit Kl. M und/oder höher unplatzierten Pferden/Ponys
 Je Teilnehmer 2 Pferde, Vereinsmitglieder RFV Lengenfeld max. 3 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 20; SF: D

25. Springprfg. m.steigenden Anforderungen Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
 - maximal 49 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 - LK 2 mit Kl. M und/oder höher unplatzierten Pferden/Ponys
 Je Teilnehmer 1 Pferde, Vereinsmitglieder RFV Lengenfeld max. 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 537
 Aufgabe Hindernis 1+2 Kl. A*, die letzten beiden Hindernisse Kl. L
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 20; SF: N

26. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Flutlichtspringen
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 - LK1 nur mit Pferden ohne Siege in Kl. S
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: X

27. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 - maximal 85 Startplätze -
 Pferde: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 - LK 1 nur mit Pferden ohne Siege in Kl. S
 Je Teilnehmer 2 Pferde, Vereinsmitglieder RFV Lengenfeld max. 3 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 537
 Aufgabe Hindernis 1+2 Kl. A**, die letzten beiden Hindernisse Kl. M*
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: J

28. Derby-Springprüfung Kl.L (E + 500,00 €, ZP)
1. Vogtlandderby
 - maximal 25 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 - LK 1 nur mit Pferden ohne Siege in Kl. S
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Aufgabe Parcours besteht zum Teil aus abwerfbaren Naturhindernissen und Naturkomponenten
 Nenngeld: 19,00 Startgeld: 5,00 EUR; VN: 10; SF: T

29. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
 - maximal 85 Startplätze -
 Pferde: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK1 nur mit Pferden ohne Siege in Klasse S
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: A

30. Zeitspringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
 - maximal 85 Startplätze -
 Pferde: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK 1 nur mit Pferden ohne Siege in Kl. S
 Ausr. 70 Richtv: 501,C
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: K

31. Punktespringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
"Letzte Chance"
 - maximal 49 Startplätze -
 Pferde: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK 1 nur mit Pferden ohne Siege in Kl. S
 Je Teilnehmer 1 Pferde, Vereinsmitglieder RFV Lengenfeld max. 3 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: U

32. Springprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**
 mit Sonderehrenpreis für die drei besten Mannschaften
 Bei der Erklärung der Startbereitschaft können jeweils 4 Reiter eine Mannschaft bilden. Die jeweils drei besten Ergebnisse gehen dabei in die Wertung für den Sonderehrenpreis ein. Jeder Reiter kann nur für eine Mannschaft in der Sonderwertung reiten.
 Pferde: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 24,00 EUR; VN: 15; SF: G

33. Zeitspringprüfung Kl.S* (E + 1250,00 €, ZP)
 Pferde: 7j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Ausr. 70 Richtv: 501,C
 Nenngeld: 19,00 Startgeld: 12,50 EUR; VN: 15; SF: Q

34. Springprüfung Kl.S* (E + 2000,00 €, ZP)
Qualifikation PARTNER PFERD Cup 2022/23
 Pferde: 7j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Nenngeld: 19,00 Startgeld: 20,00 EUR; VN: 15; SF: C
 Hinweis: Cup-Wertung für alle AK, aus den osttd. LV, LK 2-3 gem. Präambel

35. Springprüfung Kl.S* U25 (E + 1000,00 €, ZP)
Qualifikation Junior-Future-Tour 2022/23
 Pferde: 7j.+ält.
 Jun./J.R./Reiter U25, Jahrg.97+jün. LK 1,2,3
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Nenngeld: 19,00 Startgeld: 10,00 EUR; VN: 15; SF: M
 Hinweis: Cup-Wertung für Junioren, Junge Reiter und Reiter bis 25 Jahre der Landesverbände Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen gem. Präambel

36. Barrierenspringprfg.Kl.S* (E + 3000,00 € , ZP)
Flutlichtspringen
Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
Ausr. 70 Richtv: 531
Nenngeld: 19,00 Startgeld: 30,00 EUR; VN: 15; SF: W

37. Springprfg.Kl.S m.St. (E + 4000,00 € , ZP)**
Startberechtigt sind die jeweils 25 besten Reiter-Pferd-Paare aus den Prüfung 33 und 34. Der Veranstalter behält sich vor die Teilnehmerzahl geringfügig zu erhöhen.
(1000,790,590,400,300,200,6x120)
Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
Nenng.: 19,00 Startg.: 40,00 EUR; VN: 15; SF: I

802235003

**Colmnitz
(01774 Klingenberg OT Colmnitz)
Hauptsponsor Ostsächsische Sparkasse
Dresden
26.-28.08.2022**

Veranstalter: RFV Colmnitz e. V. 800351026

Nennungschluss: 01.08.2022

Nennungen an:
Sabine Nartschick
Denkmalstr. 9, 01920 Panschwitz-Kuckau OT Jauer
Tel.: 01522 2601639
masine16@gmx.de

Vorläufige ZE:
Fr. vorm.: 5,6; nachm.: 7,8,9
Sa. vorm.: 1,10,11; nachm.: 4,12,13
So. vorm.: 2,14,15; nachm.: 3,16,17

Turnierleiter: Maik Straube, Tim Körner
Tel.: 0152 22905165

LK-Beauftragter: Gunter Bauer

Richter: Roland Trapp, Andreas Keck, Gudrun Hurlbeck, Gunter Bauer

Parcourschef: Bernd Lange

Parcoursassistent: Ulrich Buschmann

Teilnahmeberechtigung:
- Prf. 3 - 9 bundesweit offen, WB 1+ 2 offen für Reiter der Landkreise Sächsische Schweiz Osterzgebirge, Mittelsachsen, Dresden und Meißen,
- Prf. 10 - 17 offen für Reiter der ostdeutschen Verbände
- WBO: Stammmitglieder aus Vereinen LV Sachsen

Platzverhältnisse:
Springplatz: Sand 45 x 90 m,
Dressurplatz: Sand 20 x 40 m (Dressurviereck befindet sich auf dem Springplatz)
Vorbereitungsplatz Springen & Dressur: Sand 30 x 90 m,

Besondere Bestimmungen
Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Verordnungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen, sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeld geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitperson, Hygieneauflagen ect.) vor.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 \$26.5 von 5,00€ pro Startplatz in den Prüfungen und 1,00 € pro Startplatz in den Wettbewerben erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet die Mehraufwendungen zur Platzwartung und -pflege.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO, der WBO sowie den Best. der LK Sachsen in ihrer jeweils aktuellen Fassungen.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich, außer Prüfung Nr. 5 und 7.

Pferdeunterkünfte stehen begrenzt zur Verfügung. Boxen auf Anfrage. Reservierung nur bei Bezahlung bis Nennschluss.

Nennungen für Wettbewerbe gem. WBO nur auf dem in "Pferde in Sachsen und Thüringen" oder im Internet www.pferdesport-sachsen.de veröffentlichten Formular. Überweisung der Einsätze für Wettbewerbe bis Nennschluss unter Angabe des Reiternamens auf das Konto des Vereins: IBAN: DE 40 8505 0300 3034 0005 95, Ostsächs. Sparkasse Dresden.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten Teilnehmer platziert. Die Mehrplatzierten als 25% der gestarteten TN haben keinen Anspruch auf Preisgeld.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe sind auf Verlangen des Tierarztes oder des LK-Beauftragten vorzuweisen.

Alle teilnehmenden Pferde müssen haftpflichtversichert und im Besitz einer gültigen Influenza-Schutzimpfung sein.

Proteste müssen spätestens 30 Minuten nach Beendigung der Prüfung beim Veranstalter unter Hinterlegung einer Kautions von 50 € schriftlich eingereicht werden. Der Beitrag fällt bei Ablehnung des Protestes dem Veranstalter zu.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlung haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Schäden und Kosten.

Tierarzt vor Ort, kein Schmied vor Ort oder in Rufbereitschaft.

Datenschutz: Mit Abgabe der Nennung erklärt sich der Teilnehmer bereit, dass der Veranstalter die zur Durchführung des Events notwendigen Daten des Teilnehmers entsprechend speichern darf, sowie Fotos und Filmaufnahmen, die während der Veranstaltung gemacht werden, zur Veröffentlichung genutzt werden dürfen.

Hygienebeauftragte: Carolin Seidel

1. Dressur-WB (E 5/1) (E)
- maximal 25 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Je Teilnehmer 1 Pferd, außer Veranstalter
Ausr. WB 246 Richtv: WB 246
Aufgabe E5/1
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: N

2. Standard-Spring-WB (E)
- maximal 30 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Je Teilnehmer 1 Pferd, außer Veranstalter
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: X

3. Führzügel-WB (E)
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.12+jün. LK 0 (ohne), die in keinem anderen WB starten
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: J

4. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)
- nur für TN die nicht in WB 1 + 2 starten -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.08+jün. LK 7,0
Ausr. WB 234 Richtv: WB 234
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: T

5. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 € , ZP)
Pferde/M- und G-Ponys: 3+4 jäh.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 305
Aufgabe RP 1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 5; SF: A

6. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)
 Pferde/M- und G-Ponys: 4-6 jährgem.LPO
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 353,A
 Aufgabe DA3/1 Viereck 20x40m
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 5; SF: K

7. Eignungsprüfung Kl.A für (E + 150,00 €, ZP)
Reitpferde
 Pferde/M- und G-Ponys: 4-6 jährgem.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 312
 Aufgabe R2 Viereck 20x40m
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: U

8. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
Preis des Reiterhof`s u. Öko-Betrieb`s Morgenstern, Colmnitz
 Pferde/M- und G-Ponys: 4-6.j. gem.LPO
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: G

9. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
Preis der LVM Versicherungsagentur Heiderose Schönherr, Bobritzsch
 Pferde/M- und G-Ponys: 4-6 jährgem.LPO
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: Q

10. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
Preis der Fahrschule Erler, Colmnitz geschlossen
 - maximal 25 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit Pferden ohne M-Platzierungen und/oder höher
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A5/1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: C

11. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
Preis der Alco-Möbel GmbH, Brand-Erbisdorf geschlossen
 - maximal 25 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit Pferden ohne M-Platzierungen und/oder höher
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A9/1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: M

12. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
Preis der Firma Dienstleistung u. Service Röthig, Colmnitz
 - maximal 25 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L3
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: V

13. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
 - maximal 25 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe M4
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 5; SF: I

14. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
Preis der Dietrich GmbH & Co. KG Colmnitz und Preis der Pferdeosteopathie & BEMER-Partnerin Karen Klammer geschlossen
 - maximal 80 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit Pferden ohne M-Platzierungen und/oder höher
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: S

15. Punktespringprfg.Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
Preis des Reifen- u. Autoservice Roespel, Kesselsdorf & Preis des Studio's „Hautnah“, Oelsa
 - maximal 80 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit Pferden ohne M-Platzierungen und/oder höher
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 20; SF: E

16. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 - maximal 49 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: O

17. Springprüfung Kl.M* m.Siegerrunde (E + 350,00 €, ZP)
Preis der Alco-Möbel GmbH, Brand-Erbisdorf
 - maximal 49 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 LK4 nur mit platzierten Pferden Kl. L u./o. höher
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 533,a
 Einsatz: 19,50 EUR; VN: 10; SF: F

In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/4 des Umlaufs startberechtigt.

802235004

Grosserkmannsdorf (01454 Radeberg OT Grobberkamannsdorf)
Reitturnier inkl. integrativen Wettbewerben für Menschen mit und ohne Behinderung im Reiten; Kreis,- Kinder - und Jugendspartakiade Landkreis Bautzen 2022
27.-28.08.2022

Veranstalter: Reitanlage Grobberkamannsdorf e.V. 800041037
www.reitanlage-grosserkmannsdorf.de

Nennungsabschluss: 15.08.2022

Nennungen an:
 Reitanlage Grobberkamannsdorf e.V.
 Alte Hauptstraße 13, 01257 Dresden
 Tel.: 0176 7224782
info@reitanlage-grobberkmannsdorf.de

Vorläufige ZE:
 Sa. vorm.: 4,8; nachm.: 2,3,9,10
 So. vorm.: 5,6,11; nachm.: 1,7,12,13

Turnierleiter: Yvonne Henker Tel.: 0176 72247827

LK-Beauftragter: Uwe Hallex-Naumann

Richter: Annett Lob, Uwe Hallex-Naumann, Klaus Egold

Prüfer Breitensport: Frank Mittag

Parcourschef: Gunar Queißer

Teilnahmeberechtigung:
 offen für Teilnehmer aus den ostdeutschen Bundesländern

Platzverhältnisse:
 Vorbereitungsplatz: Sand (40x70 m) / Halle (wenn WB auf Platz)
 Wettbewerbe/Prüfungen finden bei gutem Wetter auf dem Platz statt, bei schlechten Platzverhältnissen in der Reithalle (20x60 m), Viereck: 20x40m, Springen 20x60 m

Besondere Bestimmungen
 Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor. Die zum Turnier gültigen Regelungen werden in der Zeiteinteilung bekannt gegeben.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 2,00€ - 5,00€ pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet den Mehraufwendungen zur Platzwartung und -pflege.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018 und den Best. der LK Sachsen 2022 in der jeweils gültigen Fassung.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Wenn nicht über nennung-online.de genannt wird, sind Nennungen für die Wettbewerbe laut WBO nur auf dem in -Pferde in Sachsen Und Thüringen- oder im Internet (www.pferdesort-sachsen.de) veröffentlichten Formular zulässig.

Einsätze/Nennngelder/sonstige Gebühren bei WBO sind mit Abgabe der Nennung auf das Veranstalterkonto (Reitanlage Grobberkamannsdorf e.V./ IBAN: DE06850503000221039813/ BIC: OSDDDE81XXX) zu überweisen, für Bargeld wird keine Haftung übernommen. Unvollständige/unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt.

Startbereitschaft muss bis 90min vor Beginn des Wettbewerbs/der Prüfung erklärt werden, wenn in der Zeiteinteilung nichts Anderes festgelegt ist.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Die Pferde müssen vollständig geimpft und haftpflichtversichert sein. Das Mitbringen von Pferden mit ansteckenden Krankheiten (Husten o.ä.) ist streng untersagt. Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis sind mitzuführen. Die Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen.

Der Zeitplan wird unter www.reitanlage-grosserkmannsdorf.de und nennung-online.de zur Verfügung gestellt

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlung haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Schäden und Kosten.

Bei geführten WB: Führleine mit Karabiner o.Ä.; Panikhaken (wie bei Anbindestriken) sind nicht erlaubt.

In Wettbewerben nach WBO sind Pferde mit mehr als einem Reiter startberechtigt, solange die Anzahl der Maximaleinsätze pro Tag nicht überschritten wird.

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten Teilnehmer platziert. Die Mehrplatzierten als 25% der gestarteten TN haben keinen Anspruch auf Preisgeld.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Der Veranstalter hält sich das Recht vor, die Veranstaltung unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen.

Bitte beachten Sie, dass Fotografen des Veranstalters während der Veranstaltung fotografieren. Diese Fotos werden ausschließlich im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, zum Beispiel auf der Website, über Social-Media-Kanäle oder in Broschüren und vergleichbare Inhalte des Veranstalters genutzt, um vom Turnier zu berichten. Bei Aufnahmen, in denen der Fokus auf einzelnen Personen liegt, haben die Betroffenen jederzeit das Recht und die Möglichkeit, den Fotografen darauf hinzuweisen, dass sie nicht aufgenommen werden wollen. Wenn Sie darüber hinaus Fragen oder Anmerkungen haben, sprechen Sie gern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter direkt vor Ort an oder Sie melden sich unter: Kontakt: info@reitanlage-grosserkmannsdorf.de

Schmied Rufbereitschaft und Tierarzt gemäß den Bestimmungen der LK Sachsen vor Ort und in Rufbereitschaft

1. Integrativer Führzügel-WB, Inklusion (E) Wertungsprüfung der KKJS LK BZ Zwerge, Altersklasse: 4 bis 7 Jahre Wertungsprüfung der KKJS LK BZ Zwerge, Altersklasse: 8 bis 12 Jahre auch für Handicap Reiter - Bitte das Level bei Nennung angeben (Schritt ist Level C, mit Trab ist Level B).

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.18-10 LK 0 ,die in keinem anderen Wettbewerb starten
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: N

2. Integrativer Reiter-WB Schritt-Trab, Inklusion (E)

Wertungsprüfung der KKJS LK BZ Junioren I leichte Kategorie 13-15 Jahre auch Handicap Reiter - Bitte das Level bei Nennung angeben (Schritt + Trab ist Level B).

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.16+ält. LK 7,0 - die in keinem anderen Wettbewerb starten
Ausr. WB 233 Richtv: WB 233
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: X

3. Integrativer Reiter-WB Schritt-Trab-Galopp, Inklusion (E)

Wertungsprüfung der KKJS LK BZ Junioren I schwere Kategorie 13-15 Jahre auch Handicap Reiter - Bitte das Level bei Nennung angeben (bei allen GGA ist es Level A).

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.16+ält. LK 7,0 - die in keinem anderen Wettbewerb starten
Ausr. WB 234 Richtv: WB 234
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: J

4. Integrativer Dressur-WB für Anfänger (E7), Inklusion (E)

Wertungsprüfung der KKJS LK BZ Dressur Junioren II leichte Kategorie 16 - 18 Jahre auch Handicap Reiter - Bitte das Level bei Nennung angeben (bei allen GGA ist es Level A).

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.16+ält. LK 6,7,0- die nicht in WB 1-3 starten
Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 B, Hilfszügel erlaubt

Aufgabe
Bei hoher Starterzahl behält sich der Veranstalter vor den WB zu zweit reiten zu lassen.
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: T

5. Caprilli-Test-WB (2a) (E)

Wertungsprüfung der KKJS LK BZ Springen Junioren II leichte Kategorie 16 18 Jahre - maximal 15 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.14+ält. LK 6,7,0
Ausr. WB 238 Richtv: WB 238
Aufgabe 2a
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: A

6. Stilspring-WB - ohne Erlaubte Zeit (EZ) (E) Wertungsprüfung der KKJS LK BZ Springen Junioren II schwere Kategorie 16 18 Jahre

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.14+ält. LK 6,7,0
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: K

7. Jump and Run-WB - Hindernishöhe 50cm (E) Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.14+ält. LK - Reiter und Läufer: alle Altersklassen
Ausr. Richtv:

Aufgabe Ein Reiter und ein Läufer bilden ein Team, der Reiter springt zuerst den Parcours mit Start aus der Startbox, danach absolviert der Läufer einen Parcours. Alles mit Stafettenübergabe. Strafpunkte werden in Strafsekunden umgerechnet und der benötigten Zeit hinzugerechnet. Sieger/in ist das Team mit der schnellsten Gesamtzeit
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: U
Einsatz je Team

8. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) - maximal 25 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6 - LK 4 nur mit in DRE Kl. L und/oder höher unplatzierten Pferden
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A6
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: G

9. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP) - maximal 25 Startplätze -**

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6 - LK 4 nur mit in DRE Kl. M und/oder höher unplatzierten Pferden
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A9
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: Q

10. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP) - maximal 20 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5 - LK 3 nur mit Pferden mit max. 3 Platzierungen in DRE Kl. M
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L2
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: C

11. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) - maximal 45 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6 - LK 4 nur mit in SPR Kl. L und/oder höher unplatzierten Pferden
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: M

12. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP) - maximal 45 Startplätze -**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6 - LK 4 nur mit in SPR Kl. M und/oder höher unplatzierten Pferden
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: W

13. Punktespringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP) - maximal 25 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5- LK 3 nur mit Pferden mit max. 3 Platzierungen in SPR Kl. M
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: I

802236001

**Burgstädt (09217 Burgstädt)
Kreismeisterschaft und Kreis- Kinder-
und Jugendspiele Mittelsachsen | Finale
NÜRNBERGER BURG-POKAL der säch-
sischen Junioren 2022 | Qualifikation
Sächsischer Teenie-Dressur Cup
03.-04.09.2022**

Veranstalter: RV St.Georg Burgstädt e. V.
800161036
www.reitverein-burgstaedt.de

Nennungsschluss: 22.08.2022

Nennungen an:

Kerstin Bentz
Kahlhausen 13, 04509 Delitzsch OT Rödgen
Tel.: 0177 6888924
K-Bentz@t-online.de

Vorläufige ZE:

Sa. vorm.: 1,2,9,11,13; nachm.: 3,4,14,17,19,20
So. vorm.: 5,6,10,12,15; nachm.: 7,8,16,18

Turnierleiter: Claudia Rabe Tel.: 0172 9534599
Antje Dippmann Tel.: 0160 91811753

LK-Beauftragter: Matthias Scholich

Richter: Matthias Scholich, Richard Mansfeld,
Katrin Kuhn, Lisa Krause, Uwe Hallex-Naumann,
Hans-Ulrich Gröner

Parcourschef: Manuela Weiß, Ulrich Buschmann

Teilnahmeberechtigung:

Prfg. 19 und 20: LV Sachsen
restliche Prfg./WB: Stammmitglieder von LV
Sachsen und maximal 20 persönlich geladene
Gäste

Platzverhältnisse:

Springen: gesandeter Rasen 80 x 90 m
Dressur: Sand 45 x 70 m
Vorbereitungsplätze: Sand/Rasen
Reithalle: Sand

Besondere Bestimmungen

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und
WBO 2018 sowie den Best. der LK Sachsen 2022
in ihren jeweils gültigen Fassungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin
gültigen Regelungen zur Bekämpfung der
Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat
Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des
Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger
verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung
den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge
zu leisten und die Anweisungen der Ordner
zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt
der sofortige Ausschluss. Sie können behörd-
licherseits mit Bußgeldern geahndet werden.
Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hin-
weise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO §
920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungs-
maßnahme gem. § 921 LPO belegt werden.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018
§26.5 von 2,00€ pro Startplatz erhoben, die
bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag

beinhaltet Mehraufwendungen für Platzpflege
und -wartung.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung
der Ausschreibung zur Gewährleistung der
Durchführung der Veranstaltung aufgrund even-
tueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im
Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B.
Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitper-
sonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder
Reiter selbst verantwortlich.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für
Sach- und Vermögensschäden aus, die den
Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und
Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des
Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungs-
gehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in
Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit
sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers
oder der Gesundheit und in weiteren Fällen
der zwingenden gesetzlichen Haftung nach
den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt
darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und
sonstige Vorfälle aus.

Die zur Veranstaltung vorgesehenen Tiere müs-
sen haftpflichtversichert sowie klinisch gesund
und transportfähig sein. Es sind keine Tiere
von Herkunftsorten zugelassen für die tierseu-
chenrechtlichen Sperrmaßnahmen bestehen.
Des Weiteren sind Tiere von der Veranstaltung
ausgeschlossen, die aus Beständen kommen, in
denen es innerhalb der letzten 8 Wochen vor
Veranstaltungsbeginn zu Druseverdachtsfällen
bzw. bestätigten Drusefällen gekommen ist.

Boxen stehen nicht zur Verfügung. Koppelbau
ist untersagt. Die Aufstallung (Übernachtung)
der Pferde auf Fahrzeugen und Anhängern ist
nicht gestattet.

**Aufgrund der geänderten Gesetzeslage in
Bezug auf die Europäische Tiertransportver-
ordnung ist das unter www.nennung-online.de
bei Teilnehmerinformation hinterlegte
Formular zur Einhufer Blutarmut Verordnung
/ LAVES für jedes Pferd abzugeben.**

Hunde sind auf dem gesamten Turniergelände
an der Leine zu führen. Zuwiderhandlungen
führen zum Platzverweis!

Tierarzt vor Ort. Schmied in Rufbereitschaft.

Der Veranstalter behält sich vor, insbesondere
die WB in der Halle durchzuführen. Sollte auf
Grund von Nennzahlen der aktuell geplante
Zeitplan nicht umsetzbar sein, behält sich
der Veranstalter ein Verlegen von Prüfungen/
WB vor.

Hygienebeauftragter: Antje Dippmann

Kreis-Kinder- und Jugendspiele
WB Nr. 1, 9, 10, 11

Kreismeisterschaft
Junioren: Prf. 3 und 12
offene Klasse: Prf. 6+7 (Addition der WN 1:1,5)
und Prf. 17+18 (PZS 1:1,5)

1. Dressur-WB (E 5) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.04+jün. LK 7,0
Ausr. WB 246 Richtv: WB 246
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: J

2. Dressur-WB (E 7) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 7,0
Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 B
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: T

3. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.04+jün. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A5
Einsatz: 10,50 EUR; VN: 15; SF: A

**4. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
geschlossen**

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A6
Einsatz: 10,50 EUR; VN: 15; SF: K

5. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A9
Einsatz: 10,50 EUR; VN: 15; SF: U

6. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L5
Einsatz: 12,00 EUR; VN: 15; SF: G

7. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L8
Einsatz: 12,00 EUR; VN: 15; SF: Q

8. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 3+4 jähr.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 305
Aufgabe RP 1 Viereck 20 x 60 m
Einsatz: 10,50 EUR; VN: 15; SF: C

**9. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)
(Reithalle)**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.07+jün. LK 7,0
Ausr. WB 234 Richtv: WB 234
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: M

10. Führzügel-WB (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.18-12 LK 7,0, die in keinem
anderen Wettbewerb starten
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: W

11. Stilspring-WB - mit Erlaubter Zeit (EZ) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.04+jün. LK 7,0
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: I

12. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Junioren, Jahrg.04+jün. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 520,3a
 Einsatz: 10,50 EUR; VN: 15; SF: S

13. Standard-Spring-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 7,0
 Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
 Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: E

14. Punktespringprfg.Kl.A** (E + 150,00 €, ZP) geschlossen

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 10,50 EUR; VN: 15; SF: O

15. Springprüfung Kl. A** (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 10,50 EUR; VN: 15; SF: F

16. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 10,50 EUR; VN: 15; SF: P

17. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 12,00 EUR; VN: 15; SF: B

18. Springprfg.Kl.L m.St. (E + 250,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: L

19. Dressurprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

Qualifikation Sächsischer Teenie Dressur Cup 2022
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Junioren, Jahrg.06+jün. LK 5,6 aus Vereinen des LV SAC
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A9
 Startberechtigung gemäß Ausschreibung Sächsischer Teenie Dressur-Cup 2022 - siehe www.pferdesport-sachsen.de
 Einsatz: 10,50 EUR; VN: 10; SF: V

20. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

FINALE NÜRNBERGER BURG-POKAL der sächsischen Junioren 2022
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Junioren, Jahrg.04+jün. LK 4,5 aus Vereinen des LV SAC
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. 70 Richtv: 402,B
 Aufgabe L9 Viereck 20 x 60m
 Einsatz: 12,00 EUR; VN: 15; SF: F

802236002

Pirna-Jessen (01796 Pirna) Springturnier 03.-04.09.2022

Veranstalter: RFV e. V. Pirna-Jessen 800351003
 www.reitverein-pirna-jessen.de

Nennungsschluss: 08.08.2022

Nennungen an:

Sabine Nartschick
 Denkmalstr. 9, 01920 Panschwitz-Kuckau OT Jauer
 Tel.: 01522 2601639
 masine16@gmx.de

Vorläufige ZE:

Sa. vorm.: 1,2,3,6; nachm.: 4,5,7,8
 So. vorm.: 9,11,13,15; nachm.: 10,12,14,16

Turnierleiter: Bärbel Theile, Thomas Pilz, Hagen Forner

LK-Beauftragter: Andreas Keck

Richter: Ines Schiekel, Andreas Keck, Gudrun Hurlbeck

Parcourschef: Falk Arnhold

Teilnahmeberechtigung:

Stammmitglieder von Vereinen der LV Sachsen, Sachsen-Anhalt, Berlin-Brandenburg, Thüringen und bis zu 20 geladenen Gästen.

Platzverhältnisse:

Springplatz: Sand 70x80m
 Reithalle: Sand/Fließgemisch, 1 kurze Seite mit Spiegeln ausgestattet
 Vorbereitungsplatz: Sand

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hinweise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. § 921 LPO belegt werden

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO sowie WBO 2018 und den Best. der LK Sachsen in der jeweils aktuellsten Fassung.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 § 26.5 von 3,00 - 4,50 € pro Startplatz erhoben, die

bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen für Wiederherstellung Wiese Parkplatz und Bereitstellung Desinfektionsmittel.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Der Zeitplan wird online (nennung-online.de) zur Verfügung gestellt.

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten Teilnehmer platziert. Die Mehrplatzierten als 25% der gestarteten TN haben keinen Anspruch auf Preisgeld.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstigen Vorfälle aus.

Tierarzt während der gesamten Veranstaltung vor Ort

Schmied teilweise vor Ort

1. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

Prüfung findet in der Reithalle statt

Pferde/Ponys: 3+4 jähr.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 305
 Aufgabe RP 1 Viereck 20x60m
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: J

2. Eignungsprüfung Kl.A für (E + 150,00 €, ZP)

Reitpferde - Prüfung findet in der Reithalle statt

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6 jähr.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 312
 Aufgabe R1
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: T

3. Stilspring-WB - ohne Erlaubte Zeit (EZ) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 6,7,0
 Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
 Einsatz: 9,50 EUR; VN: 15; SF: A

4. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4-6 jähr.gem.LPO
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: K

5. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) mit Standardanforderungen

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Jun./J.R., Jahrg.01+jün. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 520,3f
 Aufgabe
 Aufgabe in Anlehnung an A1
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: U

6. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: G

7. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

geschlossen
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 525.1
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: Q

8. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 537
Aufgabe Hindernis 1 und 2 Kl. A**, die letzten beiden Hindernisse Kl. M*
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: C

9. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: M

10. Punktespringprfg.Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: W

11. Hunterklasse - 85er (E + 150,00 €, ZP) (Preisgeld wird nicht ausgezahlt)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Reiter, Jahrg.99+ält. LK 5,6
Ausr. 70 Richtv: 540
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 20; SF: I

12. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4-7 jähr.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: S

13. Punktespringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: E

14. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: O

15. Punktespringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 17,50 EUR; VN: 15; SF: F

16. Springprfg.Kl.M* m.St. (E + 350,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
Einsatz: 17,50 EUR; VN: 15; SF: P

802236003

**Eibenstock (08309 Eibenstock)
Reitturnier, Qualifikation Sparkassen
Erzgebirgscup 2022
03.-04.09.2022**

Veranstalter: RFV Eibenstock 1930 e. V.
800011039

Nennungsschluss: 20.08.2022

Nennungen an:

Manuela Veits
Niedergraben 10, 08294 Löbnitz
Tel.: 0178 8678249
manuela.veits@web.de

Vorläufige ZE:

Sa. vorm.: 1,4,5; nachm.: 8,9,10
So. vorm.: 2,3; nachm.: 6,7

Turnierleiter: Sven Kunath, Lars Braun

LK-Beauftragter: Heiko Wolf

Richter: Heiko Wolf, Klaus Kunze, n. n.

Prüfer Breitensport: Peggy Ullrich, Anja Greiner-Adam

Parcourschef: Nico Weißflog

Teilnahmeberechtigung:

Landesverband Sachsen und 20 Gastreiter

Platzverhältnisse:

Wettbewerbe: Halle - Sand/Späne
Abreiten: Außenplatz - Sand/Späne

Besondere Bestimmungen

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO, WBO und den Bestimmungen der LK Sachsen in ihren jeweils gültigen Fassungen.

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 \$26.5 von 1,50€ bis 5,00€ pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen für Absicherung Sanitätsdienst und Tierarzt sowie Wässerung der Plätze.

Nennungen sind über nennung-online.de möglich, andernfalls bitte das in „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ 01/201 und im Internet www.pferdesport-sachsen.de veröffentlichten Formular benutzen.

Sofern nicht über www.nennung-online.de genannt wird, sind die Einsätze / Nennelder / sonstige Gebühren der Nennung als Scheck beizufügen, für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Unvollständige / unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Der Zeitplan steht unter www.nennung-online.de zur Verfügung, ansonsten der Nennung ein frankierter und adressierter Rückumschlag beifügen.

Der Veranstalter schließt jede Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus jede Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen.

Der Veranstalter behält sich vor, WB/Prfg bis zu 45 min vorzuziehen oder nach hinten zu verschieben.

Die Pferde müssen haftpflichtversichert sein und den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen gem. LPO entsprechen

Dispens \$LPO 500.5

Pferde/Ponys dürfen je WB/Prfg nur einmal starten. Ausgenommen sind breitensportliche WB: max. 2 Starts je WB, WB 9 u./o. 10 max. 3 Starts je Pferd/Pony erlaubt. In Summe max. 5 Starts je Pferd/Pony am Tag. Wenn Pferde/Ponys in Prfg gem. LPO am Start, dann insgesamt max. 3 Starts am Tag.

Teilnehmer der Führzügelklasse dürfen in keinem anderen selbstständig gerittenen WB starten. Teilnehmer am Reiter-WB dürfen nicht in Dressur-WB und/oder Führzügelklasse starten. In der Führzügelklasse und im Reiter WB ist nur ein Pferd pro Reiter zugelassen.

Tierarzt vor Ort. Schmied in Rufbereitschaft

1. Dressur-WB (E 4, 2 bis 4 Reiter) (E)

- maximal 35 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.16-01 LK 6,7,0

Ausr. WB 245 Richtv: WB 245 Hilfszügel erlaubt Aufgabe E4

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: J

2. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
Wertung Erzgebirgssparkassencup - JUN/JR
 - maximal 35 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A5/2
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: T

3. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
Wertung Sparkassencup - Reiter
 - maximal 35 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A7
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: A

4. Stilspring-WB - ohne Erlaubte Zeit (EZ) (E)
 Höhe 65 cm
 - maximal 35 Startplätze -
 Pferde: 4j.+ält.
 Alle Alterskl., Jahrg.14+ält. LK 6,7,0
 Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: K

5. Standard-Spring-WB bis max. 80cm (E) mit Kostüm
 - maximal 35 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl., Jahrg.14+ält. LK 6,7,0
 Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: U

6. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
Wertung Erzgebirgscup JUN/JR
 - maximal 40 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 501,A,1
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: G

7. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**
Wertung Erzgebirgssparkassencup Reiter
 - maximal 40 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 501,A,1
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: Q

8. Caprilli-Test-WB (E)
 - maximal 35 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl., Jahrg.14+ält. LK 6,7,0
 Ausr. WB 238 Richtv: WB 238
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: C

9. Führzügel-WB (E)
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Junioren, Jahrg.12+jün. LK ohne, die in keinem anderen WB starten
 Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: M

10. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Junioren, Jahrg.06+jün. LK 7,0 die nicht in WB 1 oder 9 starten
 Ausr. WB 234 Richtv: WB 234
 Aufgabe Reiten der 3 GGA nach Anweisung in Gruppen
 Bewertung: Sitz und Einwirkung des Reiters, Gesamteindruck
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: W

802236005

Glaubitz (01612 Glaubitz) Kreismeisterschaft Meissen Dressur und Springen 2022 03.-04.09.2022

Veranstalter: RFV Glaubitz/Roda e. V.
 800311030
 www.rfv-glaubitz-roda.de

Nennungsabschluss: 08.08.2022

Nennungen an:
 Lydia Röber
 Ringstr. 2, 01662 Meißen
 Tel.: 0152 08661639
 roeber_lydia@web.de

Vorläufige ZE:
 Sa. vorm.: 3,4,5,6,8, nachm.: 1,2,7,9
 So. vorm.: 10,11,12,13,14; nachm.: 15,16,17,18

Turnierleiter: Falk Trummer, Juliane Gittel

LK-Beauftragter: Klaus Buschmann

Richter: Roland Trapp, Wolfgang Schmidt, Katrin Nietzsche, Dr. Sybille Handrock, Klaus Buschmann

Parcourschef: Ingo Pohle

Teilnahmeberechtigung:
 Bundesweit offen

Platzverhältnisse:
 Turnierplatz: Sand-Rasen Gemisch
 Vorbereitungsplatz: Rasen

Besondere Bestimmungen
 Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO, der WBO und der Bestimmungen der LK Sachsen in der jeweils gültigen Fassung.

Der Förderbeitrag von 1,00€ je reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Nennungen für die Wettbewerbe laut WBO unter nennung-online.de oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular. Einsätze/Nennelder/sonstige Gebühren bei WBO sind der Nennung als Scheck

beizufügen, für Bargeld wird keine Haftung übernommen. Unvollständige/unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Außerdem lehnt der Veranstalter jede Verantwortung für Unfälle und Krankheiten ab, die Besitzern von Pferden, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen, Zuschauern oder Pferden während der Veranstaltung zustoßen können, desgleichen jede Verantwortung für Diebstähle, Feuer und Schäden, die aus der Haltung eines Pferdes entstehen oder sonstigen Vorfällen.

Der Zeitplan wird online (Neon-System) zur Verfügung gestellt. Der Veranstalter behält sich vor, aufgrund von hohen Nennungszahlen zeitliche Verschiebungen der Prüfungen vorzunehmen bzw. das Turnier unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Schmied auf Abruf, Tierarzt vor Ort

Bei weniger als 10 Startern pro Prüfung erfolgt keine Auszahlung des Preisgeldes gem. LPO §25.3.

Hunde sind auf dem gesamten Veranstaltungsgelände an der Leine zu führen

Kreismeisterschaft LK Meißen
Es gelten die Bestimmungen des Kreisverbandes Pferdesport Meißen für die Kreismeisterschaft.

Dressur kleine Tour: Prfg. 6 und 7 (1 x 1,5)
 Dressur große Tour: Prfg. 8 und 9 (1 x 1,5)
 Springen kleine Tour: Prfg. 15 und 16 (1 x 1,5)
 Springen große Tour: Prfg. 17 und 18 (1 x 1,5)

1. Führzügel-WB (E) mit Kostüm
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK ohne die in keinem anderen WB starten
 Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: J

2. Dressur-WB (E)
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 6,7,0
 Ausr. WB 246 Richtv: WB 246
 Aufgabe E5
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: T

3. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)
 Pferde/M- und G-Ponys: 3+4 jährl.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 305
 Aufgabe RP 1 (Viereck 20x40m)
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 10; SF: A

4. Dressurpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)
 Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 353,A
 Aufgabe DA1 (Viereck 20x40m)
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 10; SF: K

5. Dressurpferdeprfg. Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 Pferde/Ponys: 4-7j.gem.LPO
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 353,B
 Aufgabe DL1 (Viereck 20x40m)
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: U

6. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
Kreismeisterschaft Dressur "kleine Tour"
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A5
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 15; SF: G

7. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
Kreismeisterschaft Dressur "kleine Tour"
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A10
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 15; SF: Q

8. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
Kreismeisterschaft Dressur "Große Tour"
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L4
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: C

9. Dressurprfg. Kl.L* (E + 200,00 €, ZP)
- Kandare -
Kreismeisterschaft Dressur "Große Tour"
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L6
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: M

10. Stil-Kreuzspring-WB - ohne Erlaubte Zeit (EZ) (E)
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 6,7,0
 Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
 Aufgabe 5 - 6 Hindernisse Kreuz max. 50 cm mit Wertnote
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 10; SF: W

11. Standard-Spring-WB (E)
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 6,7,0
 Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 15; SF: I

12. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
 Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 15; SF: S

13. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 Pferde/Ponys: 4-7 jähr.gem.LPO
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: E

14. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 520,3a
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 15; SF: O

15. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
Kreismeisterschaft Springen "Kleine Tour"
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 15; SF: F

16. Punktespringprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
Kreismeisterschaft Springen "Kleine Tour"
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 20; SF: P

17. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Kreismeisterschaft Springen "Große Tour"
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: B

18. Punktespringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Kreismeisterschaft Springen "Große Tour"
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: L

Breitensport

802234004

Zittau (02763 Zittau) Qualifikation Ostsächsischer Breitensport-Nachwuchscup (OBNC) 2022 20.-21.08.2022

Veranstalter: Osts. SV Zittau e. V. Abt. Pferdesport 800201019
 www.osvzittau.de

Nennungsschluss: 01.08.2022

Nennungen an:
 Oliver Hofmann
 Otto-Buchwitz-Str. 22, 02791 Oderwitz
 Tel.: 0173 6784714
 pferdesport.oderwitz@gmail.com

Vorläufige ZE:
 Sa.: 1,2,3,4,5,6,7
 So.: 8,9,10,11,12,13,14,15,16,17

Richter: Ines Schiekel, Bianca Maus (RA Reiten)

Prüfer Breitensport: Martina Reichel

Parcourschef: Walter Marquardt

Teilnahmeberechtigung:
 Mitglieder von Vereinen des gesamten Bundesgebietes sowie nichtorganisierte Reiter

Platzverhältnisse:
 Turnierplatz: Sand
 Vorbereitungsplatz: Sand/Paddock besandet

Besondere Bestimmungen
 Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Verordnungen zur Bekämpfung

der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der, der WBO und den Best. der LK Sachsen 2022.

Für die Nennung laut WBO ist das entsprechende Formular zu verwenden. Nennungen ohne Bezahlung sind ungültig. Startbereitschaft wird nur nach Bezahlung gewährt. Nennelder sind auf folgendes Konto: OSV Zittau e.V., DE51 8505 0100 3000 0253 74 zu überweisen. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Nachnennungen sind bis 90 min. vor dem Wettbewerb in der Meldestelle möglich.

Der Zeitplan wird unter www.reiterhof-drei-linden.de und Facebook „Reiterhof Drei Linden“ veröffentlicht.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Die Pferde müssen den tierärztlichen Bestimmungen entsprechen (gültige Influenza Impfung) und Haftpflicht versichert sein.

Hunde sind auf dem Veranstaltungsgelände an der Leine zu führen.

Startnummern werden von dem Veranstalter vergeben.

Gastboxen stehen nach telefonischer Absprache zur Verfügung.

Mit Abgabe der Nennung erklärt der Teilnehmer seine Einwilligung in die Datenverarbeitung der persönlichen Daten.

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Verordnungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Hygienebeauftragte: Doreen Richter

1. Führzügel-WB bis 7 Jahre (E)
 Pferde/Ponys: 4j.+ält.
 Children, Jahrg.15+jün. LK 0, die in keinem anderen Wettbewerb starten
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
 Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: R

2. Führzügel-WB bis 12 Jahre (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Children, Jahrg.14-10 LK 0, die in keinem anderen Wettbewerb starten
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: D

3. Reiter-WB Schritt - Trab (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.16+ält. LK 7,0, die in keinem anderen Wettbewerb starten außer Nr. 8 und 14
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. WB 233 Richtv: WB 233
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: N

4. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.16+ält. LK 7,0, die nicht in Wettbewerb 6 oder 7 starten
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. WB 234 Richtv: WB 234
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: X

5. Dressurreiter-WB (RE 1/1) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.16+ält. LK 7,0, die nicht in Wettbewerb Nr. 7 starten
Ausr. WB 241 Richtv: WB 241
Aufgabe RE 1/1
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: J

6. Dressur-WB (E 8) (E)

Qualifikation Ostsächsischer Breitensport-Nachwuchscup (OBNC) 2022
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.16+ält. LK 6,7,0
Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 D
Aufgabe E8
Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: T

7. Dressur-WB für Fortgeschrittene (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 247 Richtv: WB 247
Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: A

8. Kreuz-Spring-WB bis 60cm (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.16+ält. LK 6,7,0, die nicht in Wettbewerb Nr. 9, 10, 11, 12 oder 13 starten
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: K

9. Standard-Spring-WB bis 80cm (E)

Qualifikation Ostsächsischer Breitensport-Nachwuchscup (OBNC) 2022
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.14+ält. LK 6,7,0
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: U

10. Standard-Spring-WB mit steigenden Anforderungen bis 75cm (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.14+ält. LK 6,7,0, die nicht in Wettbewerb Nr. 8, 11, 12 und 13 starten
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: G
Es wird ein Parcours mit mind. 6 Hindernissen geritten, dabei sind Hindernis 1 + 2 60 cm, die Mittleren 70 cm und die letzten zwei Hindernisse 75 cm. Der Parcours kann Kreuze, Steilsprünge und Oxer enthalten.

11. Hunterklasse-WB 85er (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Reiter, Jahrg.00+ält. LK 6,7,0
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 in Verbind. mit FN-Merkblatt zum Richten von Hunterklassen
Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: Q

12. Zwei-Phasen-Spring-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.14+ält. LK 6,7,0
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: C
Nach fehlerfreiem Überwinden eines um ein Viertel verkürzten Normalparcours (max. Hindernishöhe und -weite 85 cm) erfolgt der unmittelbare Übergang in die zweite Phase. Die Hindernisse der zweiten Phase müssen nicht Bestandteil der ersten Phasen gewesen sein. Der Parcours enthält einzelne Hindernisse wie Hoch- und Weitsprünge, ggf. kann eine zweifache Kombination vorkommen.

13. Standard-Spring-WB für Fortgeschrittene (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.14+ält. LK 6,7,0
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: M
Der Teilnehmer durchreitet einen Parcours mit mind. 6 Hindernissen (max. Hindernishöhe und -breite 85 cm). Der Parcours enthält einzelne Hindernisse wie Hoch- und Weitsprünge, ggf. kann eine zweifache Kombination vorkommen.

14. Jump and Run (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0, die nicht in Wettbewerb Nr. 9, 11, 12 und 13 starten
Ausr. WB 501 Richtv: WB 501
Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: W
Ein Team besteht aus 2 Teilnehmern: einem Reiter und einem Läufer. Beide befinden sich in je einer für sie vorgesehenen Start-/Zielbox. Nach dem Startzeichen absolviert der Reiter einen Springparcours (kein Oxer). Nach dem letzten Sprung reitet er zur Start-/Zielbox. Sobald er in der Box angekommen ist, läuft der zweite Teilnehmer des Teams eine vorgegebene Laufstrecke. Die Zeit wird gemessen vom Start des Teilnehmers bis zum Zieleinlauf des Läufers.

15. Einzelvoltigieren Schritt/Schritt (E)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Voltigierer, Jahrg.09-04 LK 6,7,0
Ausr. WB 306 Richtv: WB 306
Einsatz: 4,00 EUR; VN: 5; SF: I
Pflicht im Schritt (freier Grundsitz, Fahne beidseitig gehalten, Liegestütz, Innen- und Außensitz, Knie, Abgang nach innen), frei zusammengestellte Kür im Schritt, Kürzeit: 1min

16. Einzelvoltigieren Schritt/Schritt bis 12 Jahre (E)

Pferde: 6j.+ält.
Voltigierer, Jahrg.10+jün. LK 6,7,0
Ausr. WB 306 Richtv: WB 306
Einsatz: 4,00 EUR; VN: 5; SF: S
Pflicht im Schritt (freier Grundsitz, Fahne beidseitig gehalten, Liegestütz, Innen- und Außensitz, Knie, Abgang nach innen), frei zusammengestellte Kür im Schritt, Kürzeit: 1min

17. Einzelvoltigieren Galopp/Schritt (E)

Pferde: 6j.+ält.
Voltigierer, Jahrg.02+jün. LK 6,7,0
Ausr. WB 306 Richtv: WB 306

Einsatz: 4,00 EUR; VN: 5; SF: E
Pflicht im Galopp (freier Grundsitz, Fahne beidseitig gehalten, Liegestütz, Innen- und Außensitz, Knie, Abgang nach innen), Aufsprung ohne Bewertung, frei zusammengestellte Kür im Schritt, Kürzeit: 1min

802234005

Frohburg (04654 Frohburg) 3. Breitensportliche Veranstaltung "Reitertag" 20.08.2022

Veranstalter: RFV Greifenhain e. V. 800501003
www.reit-fahrverein-greifenhain.de

Nennungschluss: 25.07.2022

Nennungen an:

Romy Doberenz
Altschillen 2 a, 09306 Wechselburg
Tel.: 0172 3764587
romy.doberenz@web.de

Vorläufige ZE:

Sa.vorm.: 1,3,6,7,8,9;nachm.: 2,4,5,10,11,12

Turnierleiter: Mark Landgraf Tel.: 0177 8114062

Richter: Holger Koban, Bernd Heinig

Prüfer Breitensport: Peggy Ullrich, Mario Rost, Lutz Herwig, Stephanie Eichstädt

Parcourschef: Gunar Queißer

Teilnahmeberechtigung:

organisierte und nichtorganisierte Reiter Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Platzverhältnisse:

Dressur: Sand 20 x 40 m
Springen: gesandeter Rasen 70 x 90 m
Vorbereitungplatz: gesandeter Rasen 20 x 40 m

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Eventuelle Bußgelder die dem Veranstalter aufgrund Zuwiderhandlungen der Teilnehmer, Pfleger etc. entstehen, gehen zu Lasten des Verursachers.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der aktuell gültigen Version der WBO und den Best. der LK Sachsen in den jeweils gültigen Fassungen.

Mit Abgabe der Nennung akzeptiert jeder Teilnehmer die örtlichen Gegebenheiten und Bedingungen.

Nennungen bitte über www.nennung-online.de oder mittels WBO-Nennformular (Pferde in Sachsen u. Thüringen Heft 01/22 oder www.pferdesport-sachsen.de Button Breitensport > Formulare / Dokumente) an die o.g. Nennadresse / Mailadresse senden. Anschreiben über Facebook oder WhatsApp werden ignoriert.

Die Nennelder bei Papiernennung sind der Nennung beizufügen oder auf das Konto Dobrerenz, Romy IBAN: DE09 8705 2000 4545 0699 62 / Verwendungszweck: Reitertag Greifenhain + Reiternamen zu überweisen. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Unvollständige, unleserliche, und nicht bezahlte Nennungen werden nicht akzeptiert.

Nach dem Nennschluss fällt eine Gebühr von 15,00 Euro pro Wettbewerb für die Nachnennung an.

Mit der Teilnahme an unserer Veranstaltung erklärt sich der Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Startlisten und Ergebnisse in Aushängen, im Internet und in den Publikationen des Vereins/Verbandes sowie in Pressemitteilungen des Vereins/Verbandes einverstanden.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, sofern dies durch besondere Umstände erforderlich wird, einzelne Prüfungen/Wettbewerbe bzw. die Veranstaltung ausfallen zu lassen.

Bei nicht im Verein organisierten Reitern, ist es zwingend vor dem ersten Start einen Beleg über eine private Unfallversicherung vorzuzeigen.

Eventuelle veterinärmedizinische Auflagen in Bezug auf Herpes werden unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation bzw. im Zeitplan mitgeteilt.

Der Zeitplan wird unter www.nennung-online.de zur Verfügung gestellt, ansonsten bitte einen frankierten Rückumschlag der schriftlichen Nennung beilegen.

Pro Pferd / Pony sind max. 3 Starts pro Tag in gerittenen WB erlaubt, das gilt nicht für den Veranstalter.

Für alle Pferde / Ponys muss ein gültiger Pferdepass bzw. Impfpass vorliegen. Bei fehlenden Pferdepässen und fehlenden Impfschutz erfolgt keine Startgenehmigung für das jeweilige Pferd / Pony.

Zweckmäßige Reitbekleidung und Reitkappe nach DIN sind bei allen Wettbewerben Pflicht.

Bei allen Teilnehmern ist Turnierkleidung erwünscht, außer es ist in den einzelnen Wettbewerben anders geregelt.

Bei Teilnehmern unter 18 Jahren ist in Wettbewerbs-Nr.: 6,7,8,9,10 das Tragen einer Sturzweste Pflicht.

Startnummern sind selbst mitzubringen.

Hunde sind auf dem Turniergelände stets an der Leine zu führen. Für eventuell auftretende Schäden durch Hunde ist der Hundebesitzer in vollem Umfang verantwortlich.

Das Einkoppeln von Pferden ist auf dem gesamten Turniergelände untersagt.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungshelfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Datenschutz: Mit Abgabe der Nennung erklärt sich der Teilnehmer bereit, dass der Veranstalter die zur Durchführung des Events notwendigen Daten des Teilnehmers entsprechend speichern darf, sowie Fotos und Filmaufnahmen, die während der Veranstaltung vom Teilnehmer gemacht werden, zur Veröffentlichung genutzt werden können.

Tierarzt in Rufbereitschaft, kein Schmied

Zusatzgebühr gem. LPO 2018 § 26.5 von 2,00 € pro Startplatz, die im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der ärztlichen Versorgung, ohne diese eine Durchführung des Turnieres nicht möglich ist.

1. Führzügel-WB (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.18-12 LK 0 die in keinem anderen WB außer WB 2 starten
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: R

2. Führzügel-WB mit Geschicklichkeitsaufgaben (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.18-12 LK 0 die in keinem anderen WB außer WB 1 starten
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. WB 223 Richtv: WB 223
Aufgabesebständiges Reiten am Führzügel, im Schritt über Stangen, eine Slalomstrecke und ähnliches zu überwinden, Leichttraben und Aussitzen in Trab
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: D

3. Geschicklichkeits-WB (geritten) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.16-07 LK 7,0
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. WB 201 Richtv: WB 201
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: N

4. Reiter-WB Schritt - Trab (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.16-06 LK 7,0
Ausr. WB 233 Richtv: WB 233
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: X

5. Dressurreiter-WB (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.16-06 LK 7,0
Je Teilnehmer 1 Pferd, außer Veranstalter
Ausr. WB 241 Hilfszügel erlaubt, Richtv: WB 241
Aufgabe RE 1/1 (bei mehr als 20 Teiln. RE 1/2)
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: J

6. Caprilli-Test-WB (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.14-04 LK 7,0
Je Teilnehmer 1 Pferd, außer Veranstalter
Ausr. WB 238 Richtv: WB 238
Aufgabe 1a
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: T

7. Stilspring-WB - mit Erlaubter Zeit (EZ) (E) über Kreuze und Trabstangen

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.14-07 LK 7,0
Je Teilnehmer 1 Pferd, außer Veranstalter
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
Sicherheitsweste ist Pflicht
5 - 6 Hindernisse, max. 50 cm, Trabstangen
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: A

8. Stilspring-WB bis max. 70 cm (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.14-07 LK 7,0
Je Teilnehmer ein Pferd, außer Veranstalter
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 mit Erlaubter Zeit (EZ)
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: K

9. Standard-Spring-WB bis max. 80 cm (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0 - LK 6 nur Veranstalter und geladene Gäste in Absprache mit dem Veranstalter
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: U

10. Stilspring-WB bis max. 95 cm (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 mit Erlaubter Zeit (EZ)
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: G

11. Standard-Spring-WB bis max. 95 cm (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: Q

12. Jump and Run (E) mit Kostüm

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 501 Richtv: WB 501
Für den Reiter ist die Sicherheitsweste Pflicht
AufgabeDas Reiter-Pferd Paar überwindet einen Hindernisparcours mit maximal 5 Sprüngen, nach Durchreiten einer vorgesehenen Linie, rennt der Läufer los, dieser absolviert den gleichen Parcours. Sieger wird das Paar mit dem wenigsten Hindernisfehlern und der schnellsten Zeit.
Die 3 besten Kostüme erhalten einen Sonderehrenpreis.
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: C

802235005

**Grosshennersdorf
(02747 Großhennersdorf)
20. Reiterfest, Wertungswettbewerbe
zum 8. Ostsächsischen Breiten-
sport-Nachwuchscup und 2.
Kottmar-Cup
27.-28.08.2022**

Veranstalter: RV Großhennersdorf e. V.
800201030
www.reitverein-grosshennersdorf.de

Nennungsabschluss: 15.08.2022

Nennungen an:

Elisa Sumara
Dr.-Külz-Str. 9 a, 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Vorläufige ZE:

Sa.: 3,4,5,6,7,8,9,19

So.: 1,2,10,11,12,13,14,15,16,17,18

Turnierleiter: Elisa Sumara Tel.: 0152 52678566
Torsten Gösele Tel.: 0177 2681206

Richter: Ines Schiekel, Birgit Göpfert

Prüfer Breitensport: Frank Mittag, Torsten Gösele

Parcourschef: Walter Marquardt

Teilnahmeberechtigung:

Stammmitglieder von Vereinen der LV Sachsen und Berlin-Brandenburg sowie nichtorganisierte Reiter aus diesem Gebiet

Platzverhältnisse:

Wettbewerbsplatz: Sand, Vorbereitungsplatz: Rasen

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Verordnungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit Abgabe der Nennung den Regelungen i. R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern rechnen.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona Pandemie (z. B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen, etc.) vor. Die zum Turnier gültigen Regeln werden in der Zeiteinteilung bekannt gegeben.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der WBO 2018 und den Best. der LK Sachsen in der jeweils gültigen Fassung.

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen, sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes.

Nennung/Nennfelder: die Nennung kann über nennung-online.de erfolgen, für die Nennung lt. WBO entsprechendes Formular verwenden, Nennung ohne Bezahlung sind ungültig/Startbereitschaft wird nur nach Bezahlung gewährt, Nennfelder sind auf das Veranstalterkonto (RV Großhennersdorf e.V., DE40 8505 0100 3000 0919 20) zu überweisen. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Nachnennungen sind möglich: in der Meldestelle, Nachnenngebühr 5€ + WB-Gebühr

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de und reitverein-grosshennersdorf.de zur Verfügung gestellt.

Für die Richtigkeit der Nennung und Startmeldung ist der Teilnehmer verantwortlich.

Meldeschluss ist 90 min vor Beginn des WB

Für die Ansage der Dressuraufgabe ist jeder selbst verantwortlich.

Pferdepässe mit vollständigen Impfnachweis sind mitzuführen. Die Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem Veranstaltungsgelände an der Leine zu führen

Achtung: Wir vergeben Startnummern für die Pferde.

Die Datenschutzhinweise gem. DSGVO stehen auf der Website des Veranstalters (www.reitverein-grosshennersdorf.de) zur Verfügung. Mit Abgabe der Nennung erklärt der Teilnehmer seine Einwilligung in die Datenverarbeitung der persönlichen Daten.

Hygienebeauftragte: Martine Paulenz

1. Führzügel-WB bis 7 Jahre (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.15+jün. LK ohne, die in keinem anderen WB außer Nr. 3 starten

Ausr. WB 223 Richtv: WB 223

Aufgabe Pferd und Reiter werden von einer Person im Schritt und Trab nach Weisung der Richter vorgeführt. Das Leichttraben kann verlangt werden. Der Führende sollte den Reiter und das Pferd/Pony mehr begleitend als lenkend führen. Der Führzügel sollte daher weitgehend durchhängen. Erlaubt sind Ausbinde oder Dreieckszügel. Beurteilt werden der Sitz des Reiters und der Gesamteindruck.

Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: N

2. Führzügel-WB bis 12 Jahre (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.10+jün. LK ohne, die in keinem anderen WB außer Nr. 3 starten

Ausr. WB 223 Richtv: WB 223

AufgabePferd und Reiter werden von einer Person im Schritt und Trab nach Weisung der Richter vorgeführt. Das Leichttraben kann verlangt werden. Der Führende sollte den Reiter und das Pferd/Pony mehr begleitend als lenkend führen. Der Führzügel sollte daher weitgehend durchhängen. Erlaubt sind Ausbinde oder Dreieckszügel. Beurteilt werden der Sitz des Reiters und der Gesamteindruck.

Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: X

3. Longenreiter-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK ohne, die in keinem anderen WB außer Nr. 1 und/oder 2 starten

Der Veranstalter behält sich vor den Longenreiterwettbewerb je nach Teilnehmervzahl in zwei Abteilungen aufzuteilen.

Ausr. WB 226 Richtv: WB 226

AufgabeDer Reiter wird mit Pferd durch einen Longenführer an der Longe vorgestellt. Nach Weisung der Richter zeigt der Reiter Sitz und Einwirkung auf dem Pferd im Schritt und Trab, mit und ohne Steigbügel (ohne Galopp).

Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: J

4. Reiter-WB Schritt - Trab (E)

Wertung zum 2. Kottmar-Cup

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 7,0, die in keinem anderen WB außer Nr. 6 starten

Ausr. WB 233 Richtv: WB 233

Aufgaben einer Gruppe mit max. 8 Reitern, zeigt der Teilnehmer nach Weisung der Richter Schritt, Trab, (Leichttraben und Aussitzen).

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: T

5. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

Wertung zum 2. Kottmar-Cup

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 7,0, die in keinem anderen WB starten außer WB 6 starten

Ausr. WB 234 Richtv: WB 234

Aufgaben einer Gruppe mit max. 8 Reitern, zeigt der Teilnehmer nach Weisung der Richter Schritt, Trab (Leichttraben und Aussitzen), Galopp und Leichten Sitz.

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: A

6. Geschicklichkeits-WB ohne Sprünge (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK ohne

Ausr. WB 201 Richtv: WB 201

AufgabeEin Parcours mit Geschicklichkeitsaufgaben wird erstellt und muss vom Teilnehmer in möglichst kurzer Zeit absolviert werden.

Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: K

7. Schritt-Trab-Dressur-für Einsteiger bis 18 Jahre (E)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 7,0, die in keinem anderen WB außer Nr. 6 starten

Ausr. WB 250 Hilfszügel erlaubt Richtv: WB 250 aber einzeln

AufgabeDer Teilnehmer absolviert eine vom Veranstalter vorgegebene Aufgabe (im Anhang). Bewertet wird das Reiten im Schritt und Trab, einfache Hufschlagfiguren, Handwechsel und Halten. Geritten wird auf einem Viereck 20 x 40 m.

Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: U

8. Dressur-WB für Anfänger (E 8) (E)

Wertung zum Ostsächsischen Breitensport-Nachwuchscup

- maximal 40 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 nur 1 Start je Teilnehmer möglich, Mitglieder des Reitverein Großhennersdorf e. V. sind zu 2 Starts berechtigt

Der Veranstalter behält sich vor, den Dressurwettbewerb je nach Teilnehmerzahl in zwei Abteilungen aufzuteilen.

Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 D

Aufgabe E8 - Bewertet wird das Reiten der 3 Grundgangarten, einfache Hufschlagfiguren, Handwechsel und Halten. Geritten wird auf einem Viereck 20 x 40 m.

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: G

9. Dressur-WB für Fortgeschrittene (RA 1/1) (E)

- maximal 40 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 D

Aufgabe RA 1/1 -Der Teilnehmer absolviert die vorgegebene Aufgabe mit höheren Lektionen (z.B. Tritte verlängern, Überstreichen).

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: Q

10. Stilspring-WB - mit Erlaubter Zeit (EZ) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg. 14+ält. LK 6,7,0, die nicht in WB Nr. 14, 15, 16, 17 oder 18 starten

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265

Aufgabe Es wird ein Parcours mit 6 Hindernissen (Kreuzen) geritten. Gewertet wird nach Stil.

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: C

11. Springreiter-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 7,0 die nicht in WB Nr. 13, 14, 15, 16, 17 oder 18 starten

Ausr. WB 261 Richtv: WB 261

Aufgabe Der Teilnehmer reitet nach Weisung der Richter, bevor er eine einfache Hindernisfolge überwindet.

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: M

12. Jump and Run (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 die nicht in WB Nr. 15, 16 oder 17

Ausr. WB 501 Richtv: WB 501

Aufgabe Das Team besteht aus 2 Teilnehmern: einen Reiter und einen Läufer (bitte bei der Nennung Name und Alter des Läufers mit angeben). Beide befinden sich in einer „Start-Zielbox“. Nach dem Startsignal absolviert der Reiter einen Springparcours. Sobald er in der Box angekommen ist absolviert der Läufer den gleichen Parcours. Je Hindernisfehler gibt es 4 Strafsekunden, Verweigerungen bestrafen sich selbst durch die Zeit.

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: W

Einsatz pro Team

13. Springwettbewerb für Einsteiger mit steigenden Anforderungen bis 75 cm (FP/Zeit) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 die nicht in WB Nr. 16 oder 17

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Aufgabe Es wird ein Parcours mit mind. 6 Hindernissen geritten, dabei sind Hindernis 1 + 2

60 cm, die mittleren 70 cm und die letzten zwei Hindernisse 75 cm. Der Parcours kann Kreuze, Steilsprünge und Oxer enthalten.

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: I

14. Springwettbewerb mit Fehler-Storno (FP/Zeit) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Aufgabe Es wird ein Parcours mit mind. 6 Hindernissen (max. Hindernishöhe und -weite 80 cm) durchritten. Der Parcours enthält einzelne Hindernisse wie Hoch- und Weitsprünge, ggf. kann auch eine zweifache Kombination vorkommen. Am Ende des Parcours steht ein extra Hindernis, wenn dieses fehlerfrei geritten wird können 4 Fehler-Punkte storniert werden. Das passiert nach angehaltener Zeit.

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: S

15. Standard-Spring-WB für Anfänger mit Stechen (E)

Wertung zum 8. Ostsächsischen Breitensport-Nachwuchscup

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Aufgabe Es wird im ersten Umlauf ein Parcours mit mind. 6 Hindernissen (max. Hindernishöhe und -weite 80 cm) durchritten. Bei Fehlerfreiheit im ersten Umlauf ist in einem zweiten Umlauf ein Stechparcours zu absolvieren. Der Parcours enthält einzelne Hindernisse wie Hoch- und Weitsprünge, ggf. kann auch eine zweifache Kombination vorkommen.

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: E

16. 2-Phasen-Spring-WB für Fortgeschrittene (E) Preis der TG-Autohandels GmbH

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 5,6,7,0 - LK 5 nur mit nicht-platzierten Pferden/Ponys in Absprache mit dem Veranstalter

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Aufgabe Nach fehlerfreiem Überwinden eines um ein Viertel verkürzten Normalparcours (max. Hindernishöhe und -weite 0,95 m) erfolgt der unmittelbare Übergang in die zweite Phase. Die Hindernisse der zweiten Phase müssen nicht Bestandteil der ersten Phase gewesen sein. Der Parcours enthält einzelne Hindernisse wie Hoch- und Weitsprünge, ggf. kann auch eine zweifache Kombination vorkommen. Für die Zeitwertung der zweiten Phase ist die Ziellinie der ersten Phase (gleichzeitig Startlinie der zweiten Phase) bis zum Passieren der Ziellinie der zweiten Phase maßgeblich. Für die Platzierung ist zunächst das Ergebnis (FP / Zeit) der zweiten Phase maßgeblich.

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: O

17. Spring-WB für Fortgeschrittene mit Siegrunde (E)

Preis der TG-Autohandels GmbH

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 5,6,7,0 - LK 5 nur mit nicht-platzierten Pferden/Ponys in Absprache mit dem Veranstalter

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Aufgabe Es wird im ersten Umlauf ein Parcours mit mind. 6 Hindernissen (max. Hindernishöhe und -weite 0,95 m) durchritten. Der Parcours enthält einzelne Hindernisse wie Hoch- und Weitsprünge, ggf. kann auch eine zweifache Kombination vorkommen. In der Siegrunde ist das zu platzierende 1/4 des Umlaufes startberechtigt.

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: F

18. Spring-WB Fehler/Zeit Ü35 (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Reiter Ü35, Jahrg. 87+ält. LK 6,7,0

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Aufgabe Es wird ein Parcours mit mind. 6 Hindernissen (max. Hindernishöhe und -weite 80 cm) durchritten. Der Parcours enthält einzelne Hindernisse wie Hoch- und Weitsprünge, ggf. kann auch eine zweifache Kombination vorkommen.

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: P

19. Reiter-WB Schritt - Trab Ü30 (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Reiter Ü30, Jahrg. 92+ält. LK 6,7,0, die in keinem anderen WB außer Nr. 6 starten

Ausr. WB 233 Richtv: WB 233

Aufgabe In einer Gruppe mit max. 8 Reitern, zeigt der Teilnehmer nach Weisung der Richter Schritt, Trab Leichttraben und Aussitzen).

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: B

20220716

Seelitz (09306 Seelitz)

PM-Schulpferdeturnier präsentiert von

HKM Sports Equipment

16.07.2022

Veranstalter: RFV Seelitz e. V. 800161030

Nennungschluss: 06.07.2022

Nennungen an:

Karl-Heinz Lange
Stollberger Str. 62, 09387 Pfaffenhain
Tel.: 037296 17427
Tel.: 0174 6927753
khl2002@freenet.de

Vorläufige ZE:

Sa. vorm.: 1,4,5; nachm.: 2,3,6,7,8

Turnierleiter: Katrin Großer

Richter: Bernd Heinig

Prüfer Breitensport: Peggy Ullrich

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Schulpferdereiter auf Schulpferden, d.h. die teilnehmenden Pferde dürfen nicht im Besitz des Teilnehmers / der Familie des Teilnehmers sein und müssen entweder im direkten Besitz des Reitvereins/-betriebes stehen oder sind Privatpferde, die regelmäßig, mindestens dreimal pro Woche unter verschiedenen Teilnehmern im Schulbetrieb eingesetzt werden. Aus Gründen der Chancengleichheit dürfen Teilnehmer mit Reitbeteiligungen an Schul- oder Privatpferden nicht mehr als 2x pro Woche das Reitbeteiligungspferd im Unterricht reiten, um mit diesem Pferd startberechtigt zu sein. Für die einem Schulbetrieb zur Verfügung gestellten Privatpferde (auch Reitbeteiligungen) wird eine schriftliche Bestätigung verlangt, dass die Pferde mind. 3x pro Woche unter verschiedenen Teilnehmern eingesetzt werden. Jedes Pferd/Pony darf max. 4 x starten. Alle Teilnehmer sind verpflichtet, an der Theorie-Challenge teilzunehmen. Diese wird in 3 Altersklassen durchgeführt. Der Veranstalter behält sich vor bei entsprechender Starterzahl die Wettbewerbe nach AK zu teilen und zu platzieren

Platzverhältnisse:

Springplatz: Rasen 60 x 100 m
Dressurplatz: Sand 20 x 60 m (neu)
Vorbereitungsplatz Dressur: Sand 20 x 60 m (neu)
Vorbereitungsplatz Springen: Rasen 60 x 80 m

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennungen den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der WBO und den Best. der LK Sachsen in ihren jeweils aktuellen Fassungen

Nennungen nur auf dem in „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular abzugeben.

WBO-Nennungen mittels Formular werden nur bearbeitet, wenn der notwendige Einsatz bis Nennschluss auf dem Konto des RFV Seelitz, Sparkasse Mittelsachsen, DE17 8705 2000 3200 0053 50 verbucht ist.

Unvollständige/unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt

Alle teilnehmenden Pferde müssen haftpflichtversichert sein und den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis sind mitzuführen.

Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung für Unfälle und Krankheiten ab, die Besitzern von Pferden, Teilnehmern, Pferdepflegern, Zuschauern oder Pferden während der Veranstaltung zustoßen können, desgleichen jede Verantwortung für Diebstähle, Feuer und Schäden, die aus der Haltung eines Pferdes entstehen oder sonstigen Vorfällen
Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

1. Pflege- und Vorführ-WB (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 7,0
Je Teilnehmer 1 Pferd
Je Pferd 2 Reiter
Ausr. WB 106 Richtv: WB 106
Einsatz: 8,00 EUR; VN: 15; SF: I

2. Führzügel-WB (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.18-12 LK 7,0
Je Teilnehmer 1 Pferd

Je Pferd 2 Reiter
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Einsatz: 8,00 EUR; VN: 15; SF: S

3. Geschicklichkeits-WB (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 7,0
Je Teilnehmer 1 Pferd
Je Pferd 2 Reiter
Ausr. WB 201 Richtv: WB 201
Einsatz: 8,00 EUR; VN: 15; SF: E

4. Reiter-WB Schritt - Trab (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 7,0
Je Teilnehmer 1 Pferd
Je Pferd 2 Reiter
Ausr. WB 233 Richtv: WB 233
Einsatz: 8,00 EUR; VN: 15; SF: O

5. Dressurreiter-WB (RE 1/1 und RE 1/2) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 7,0
Je Teilnehmer 1 Pferd
Je Pferd 2 Reiter
Ausr. WB 241 Richtv: WB 241
Einsatz: 8,00 EUR; VN: 15; SF: F

6. Springreiter-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 7,0
Je Teilnehmer 1 Pferd
Je Pferd 2 Reiter
Ausr. WB 261 Richtv: WB 261
Einsatz: 8,00 EUR; VN: 15; SF: P

7. Komb.Dressur- und Springreiter WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 7,0
Je Teilnehmer 1 Pferd
Je Pferd 2 Reiter
Ausr. WB 601 Richtv: WB 601 Addition der WN aus 5 und 6, bei WN-Gleichheit entscheidet WN aus 6
Einsatz: 8,00 EUR; VN: 15; SF: B

8. Geländereiter-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 7,0
Je Teilnehmer 1 Pferd
Je Pferd 2 Reiter
Ausr. WB 281 Richtv: WB 281
Einsatz: 8,00 EUR; VN: 15; SF: L

Nenn gelder sind im Voraus zu zahlen.
Nachnenngebühr beträgt 5 € / Wettbewerb

Richter / Prüfer / Parcouschef: Wilfried Schmidt, Wolfgang Schmidt

Vorläufige Zeiteinteilung: Vormittag: 1, 2, Nachmittag: 3, 4

Die offizielle Zeiteinteilung wird unter www.reit-und-fahrverein-diera.de bereitgestellt.

Teilnahmebedingungen und besondere Bestimmungen:

Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet

Alle Fahrer mit und ohne Fahrausweis, Mindestalter 14 Jahre, Beifahrer mind. 18 Jahre, oder umgekehrt

Alle Pferde und Ponys 4-jährig und älter, auch ohne Sportpferdeeintragung

Haftpflichtversicherung und Impfung sind erforderlich, Pferdepass ist mitzuführen

Nennungen NUR über Nennformular WBO (siehe www.pferdesport-sachsen.de oder PFERDE in Sachsen und Thüringen 01/2022)

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, sowie bei Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen, der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der WBO 2018, sowie den Bestimmungen der LK Sachsen 2022 inkl. Beschluss Allgemeiner Pferdesport.

Startbereitschaft ist bis spätestens 90 min vor Wettbewerbsbeginn abzugeben.

Es besteht für ALLE Teilnehmer Helmpflicht.

Formblatt zur Einhufer-Blutarmut-Verordnung ist ausgefüllt mitzubringen

Es gilt die zum Veranstaltungstermin in Sachsen gültige Corona-Schutzverordnung und deren Vorgaben

Wagennummern werden nicht gestellt und sind von den Teilnehmern mitzubringen

Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen

1. Dressur-Fahr-WB

Ein- und Zweispänner

Pferde/ Ponys: 4j. u. älter
Alle Altersklassen - Bei Fahrer unter 18 Jahre muss Beifahrer mind. 18 Jahre alt sein
Mit und ohne Fahrausweis
Abt. A: Ponys
Abt. B: Großpferde
Ausr. WB 408 Richtv: WB 408, Wagen beliebig
Aufgabe: FE2 auswendig
Einsatz: 8,00 €; VN: 10; SF: A

20220911

Diera
Breitensporttag - WBO-Fahrttag
11.09.2022

Veranstalter: RFV Diera e.V.

Nennschluss: 22.08.2022

Nennungen an:

RFV Diera e.V.
Elbstr. 77, 01665 Diera - Zehren OT Nieschütz
per Mail: Meldestelle-RFV-Diera@gmx.de
Bankverbindung: Reit- und Fahrverein Diera e.V.
Sparkasse Meißen
IBAN: DE 06 8505 5000 3010 0319 03
BIC: SOLADES1MEI
Bei Überweisung unbedingt den Namen des Teilnehmers angeben.

2. Dressur-Fahr-WB mit anschließendem Hindernisfahren

Ein- und Zweispänner

Pferde/ Ponys: 4j. u. älter
 Alle Altersklassen - Bei Fahrer unter 18 Jahre muss Beifahrer mind. 18 Jahre alt sein
 Mit und ohne Fahrausweis
 Abt. A: Ponys
 Abt. B: Großpferde
 Der Hindernisparcours steht direkt im Viereck und wird sofort, im Anschluss an die Dressur jeden Fahrers, gefahren.
 Ausr. WB 411 Richtv: in Anlehnung WB 408 bzw. 411, Wagen beliebig
 Aufgabe: Sonderaufgabe siehe www.reit-und-fahrverein-diera.de (Spurbreite + 40cm)
 Einsatz: 8,00 €; VN: 10; SF: K

3. Hindernis-Fahr-WB nach Zeit mit Siegerrunde

Ein- und Zweispänner

Pferde/ Ponys: 4j. u. älter
 Alle Altersklassen - Bei Fahrer unter 18 Jahre muss Beifahrer mind. 18 Jahre alt sein
 Mit und ohne Fahrausweis
 Siegerunde fahren 50% der Starter
 Abt. A: Ponys
 Abt. B: Großpferde
 Ausr. WB 411 Richtv: in Anlehnung an WB 411, Wagen beliebig
 Spurbreite + 40cm
 Einsatz: 8,00 €; VN: 10; SF: U

4. Geschicklichkeits-Hindernis-Fahr-WB

Ein- und Zweispänner

Pferde/ Ponys: 4j. u. älter
 Alle Altersklassen - Bei Fahrer unter 18 Jahre muss Beifahrer mind. 18 Jahre alt sein
 Mit und ohne Fahrausweis
 Abt. A: Ponys
 Abt. B: Großpferde
 Ausr. WB 411 Richtv: in Anlehnung an WB 411, Wagen beliebig
 Spurbreite + 40cm
 Einsatz: 8,00 €; VN: 10; SF: G

20220917-18

Breitensportliche Veranstaltung nach WBO

am 17.09/18.09.2022

Mounted Games Ranglistenturnier inkl. Landesbestenermittlung Sachsen Mounted Games Mannschaften

Veranstaltungsort: 04451 Panitzsch, Trabrennbahn Panitzsch

Veranstalter: RSV Wolfshain e.V.

Veranstaltungsleitung: Gina Klose, Alexander George, Jan Kapitza

Nennschluss: 22.08.2022 (bitte bis spätestens 31.08.2022 Nenngeld überweisen)

Nennungen an:

Mounted Games Wolfshain
 Email: info@mg-reitsport-wolfshain.de
 Ansprechpartner: Gina Klose
 (Tel. 015755358409)

Richter: Birgit Ritter (Mounted Games Verband)

Turnierplatz: Trabrennbahn Panitzsch, Sommerfelder Straße 04451 Borsdorf OT Panitzsch Arenagröße und Arbeitsplatz gemäß der Regeln und Bestimmungen des VRMGD, in Abhängigkeit von Nennungen und Anzahl bespielbarer Bahnen (voraussichtlich 5 Bahnen). Alle Plätze auf Gras.

Vorläuf. Zeiteinteilung: Alle Prüfungen am 17.09./18.09.2022

Zugelassen: Zugelassen sind alle Reiter eines dem LSV / LSB angeschlossenen RV. (sowie AK-Mannschaften und ausländische Gast-Mannschaften)
 (Der Veranstalter behält sich eventuell vor, bei mehr als 32 Nennungen die Teilnehmerzahl gleichmäßig auf ein Team je nennender Verein zu beschränken. Die Auswahl des dann startberechtigten Teams obliegt dem nennenden Verein.)

Für Landesbestenermittlung gilt: Zugelassen sind alle Reiter eines dem Landesverband Pferdesport Sachsen angeschlossenen RV.

3 Qualifikationsrunden und eine Finalrunde

WB 1: Mounted Games, Englische Mannschafts- Reiterspiele Offene Klasse inkl. Landesbestenermittlung Sachsen

- Zugelassen sind 4-jährige und ältere Ponys/ Pferde.
 - Teilnehmer: alle Reiter, gemäß den Regeln und Bestimmungen des VRMGD
 - Richtverfahren: Beobachtendes Richtverfahren gemäß den Regeln und Bestimmungen des VRMGD
 - Findet nur bei einer mind. Nennung von 3 Mannschaften statt
 - für LBE Sachsen gilt: Ermittlung der besten sächsischen Jugendmannschaften, Pferde und Ponys : Zugelassen 4jährige und ältere, Teilnehmer : Alle Reiter(innen) gemäß der Richtlinie des VRMGD ohne Altersbeschränkung

WB 2: Mounted Games, Englische Mannschafts- Reiterspiele Jugendklasse U18 inkl. Landesbestenermittlung Sachsen

- Zugelassen sind 4-jährige und ältere Ponys/ Pferde.
 - Teilnehmer: alle Reiter U18 (Altersgrenze siehe B1 der Nationalen Wettkampfregele), gemäß den Regeln und Bestimmungen des VRMGD
 - Richtverfahren: Beobachtendes Richtverfahren gemäß den Regeln und Bestimmungen des VRMGD
 - für LBE Sachsen gilt: Ermittlung der besten sächsischen Jugendmannschaften, Pferde und Ponys : Zugelassen 4jährige und ältere, Teilnehmer : Alle Reiter(innen) gemäß der Richtlinie des VRMGD (Jahrgang 2000 und jünger)

WB 3: Mounted Games, Englische Mannschafts- Reiterspiele Jugendklasse U14 inkl. Landesbestenermittlung Sachsen

- Zugelassen sind 4-jährige und ältere Ponys/ Pferde.
 - Teilnehmer: alle Reiter U14 (Altersgrenze siehe B1 der Nationalen Wettkampfregele), gemäß den Regeln und Bestimmungen des VRMGD
 - Richtverfahren: Beobachtendes Richtverfahren gemäß den Regeln und Bestimmungen des VRMGD
 - für LBE Sachsen gilt: Ermittlung der besten

sächsischen Jugendmannschaften, Pferde und Ponys : Zugelassen 4jährige und ältere, Teilnehmer : Alle Reiter(innen) gemäß der Richtlinie des VRMGD (Jahrgang 2004 und jünger),

WB 4: Schnuppereinzeln

Anforderungen: Es werden 4 Mounted Games Spiele gespielt:
 Slalom, Becher versetzen, Dreibecher, Flaggenrennen, 4 Flagge und Kartonrennen (Spielbeschreibungen auf www.vrmgd.de.)
 Bewertung: Beobachtendes Richtverfahren gem. Richtl. VRMGD.
 Pferde/Ponys: Alle Rassen, 4-jährig und älter
 Teilnehmer: Alle Reiter, die noch nicht auf einem Mounted-Games Turnier gestartet sind.
 Ausrüstung der Pferde/Ponys: Sattel ohne Horn aus Leder oder Kunststoff mit Sattelbaum, Bügelriemen mit Sturzfedern und Bügeln. Die Pferde/Ponys sind auf Trense mit Reithalter zu zäumen. Gleitendes Ringmartingal und Halsriemen (aus Leder oder Nylon) sind erlaubt, Stoßzügel, Ausbinder und ähnliche Hilfszügel verboten.
 Ausrüstung des Teilnehmers: Zweckmäßig, lange Reithose mit Stiefeletten empfohlen, bruch- und splittersicherer Reithelm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung. Schmuck, Sporen und Gerte nicht erlaubt.

Zusätzliche Bestimmungen: Nähere Informationen siehe Mounted Games Bestimmungen (www.vrmgd.de).

Es gelten die Bestimmungen der WBO sowie Regeln und Bestimmungen des Verbandes für Reiterspiele Mounted Games Deutschland e.V.; (bitte anfordern)
 Startfolge wird ausgelost.
 Die Mindestnennzahl wird auf fünf Nennungen festgelegt.
 Nenngeld: 10€ pro Reiter

Einsatz:

160,00 € je Mannschaft
 Bitte auf folgendes Konto überweisen:
 RSV Wolfshain e.V. , Deutsche Skatbank , BIC:GE-NODEF1SLR , IBAN: 60830654080004712099
 Keine Barzahlung!!!

Sonderbestimmungen:

Es gelten die Bestimmungen der WBO
 Hygienekonzept so wie es mit dem Landkreis Leipzig abgestimmt wird
 Mindestnennungen für alle Prüfungen/WB wird auf 3 Nennungen festgelegt.

Die Nennung beinhaltet die Zahlungsverpflichtung.

Die Startbereitschaft ist spätestens 60 min vor Turnierbeginn bei der Trainerbesprechung zu erklären.

Die Startfolge wird ausgelost.

Die Spielgeräte für Mounted Games werden zur Verfügung gestellt.

Alle genannten Ponys und Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten und haftpflicht-versichert sein, der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden, die Teilnehmern, ihren Ponys/Pferden oder Dritten entstehen,

der Abschluss ausreichender Unfallversicherung wird allen Teilnehmern empfohlen.

Die Equidenpässe sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Hunde sind an der Leine zu führen.

Das Parken ist kostenlos.

Die Handhabung der AK- und TT-Mannschaften ist über die Regeln und Bestimmungen des VRMGD geregelt.

Die Sonderbestimmungen für Mounted Games werden auf Anforderung zugesandt.

Jede Mannschaft muss Linienrichter und Arenaparty stellen. Bei Nichteinhalten wird der Veranstalter die Schiedsrichter bitten, entsprechende Sanktionen aufgrund Fehlverhalten/Unsportlichkeit gegenüber anderen Teams zu beschließen. Die Spielgeräte für Mounted Games werden zur Verfügung gestellt. Alle genannten Ponys/Pferde müssen gegen Influenza geimpft, frei von ansteckenden Krankheiten und haftpflichtversichert sein. Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pony-/Pferdebesitzern oder Dritten durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Desgleichen schließt der Veranstalter jegliche Haftung für Feuer, Beschädigungen oder sonstige Vorkommnisse aus, die aus der Haftung eines Ponys/Pferd entstehen. Der Abschluss ausreichender Unfallversicherung wird allen Teilnehmern empfohlen. Reiter und Pferde können auf dem Turniergelände campieren. Paddocks müssen selbst erstellt werden und sind sauber und abgeäppelt zu hinterlassen. Müll ist wieder mit nach Hause zu nehmen. Der Veranstalter weist darauf hin, dass Ponys/Pferde ordnungsgemäß aufgekoppelt und mit stromführender Litze eingezäunt werden. Den Anweisungen des Veranstalters ist Folge zu leisten. Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlungen haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für eventuelle Schäden und Kosten. Es gelten die Bestimmungen der WBO sowie Regeln und Bestimmungen des Verbandes für Reiterspiele e.V. Mounted Games Deutschland. Letztere sind im Internet www.vrmgd.de einzusehen.

Thüringen

602229004

Bad Liebenstein/Sorga Thüringer Landesmeisterschaften Springen 2022, Qualifikation zum HKM Bundeschampionat der Springpferde und -ponys 2022 und Qualifikation zum Förderpokal der Thüringer Junioren 14.-17.07.2022

Veranstalter: RV Bad Liebenstein-Sorga e.V.
und Thüringer Reit- und Fahrverband e.V.
Nennungsschluss: 04.07.2022

Nennungen an:

Frau Christina Tanner
Sorga 9, 36448 Bad Liebenstein-Meimers
Tel.: 0172/7977476
E-Mail: ch.tanner@web.de

Richter:

Annett Oschmann-Kohl, Wolfgang Meier, Torsten
Hülfenhaus, Erlfried Hennig, Gunter Bauer

LK-Beauftragter: Wolfgang Meier

Parcourschef: Tino Stade, Heinrich Weinberg

Vorläufige ZE

Do.nachm.: 20
Fr.vorm.: 7,16,21,22;nachm.: 1,4,10,13,18
Sa.vorm.: 5,8,11,17,25;nachm.: 2,14,19,23,24
So.vorm.: 12,15,26,28;nachm.: 3,6,9,27

Besondere Bestimmungen

Es gelten die allgemeinen und besonderen Bestimmungen der LKT 2022 sowie die LPO 2018.

Dem Nenngeld ist 1,00 Euro LK-Abgabe zuzufügen.

Meldeschluss ist 90 Minuten vor Beginn der Prüfung.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor,
- einzelne Prüfungen ausfallen zu lassen
- Prüfungen auf einen anderen Tag zu verlegen
- das Turnier unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen.

Proteste müssen spätestens 30 Minuten nach Beendigung der Prüfung beim Veranstalter unter Hinterlegung einer Kaution von 50,-€ schriftlich eingereicht werden. Der Betrag fällt bei Ablehnung des Protestes dem Veranstalter zu.

Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlungen haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Schäden und Kosten.

Nachträge für Startplätze, Reiter und Pferde werden entsprechend der Gebührenordnung der FN berechnet

Boxen sind für 170,-/WE zu erhalten und mit Abgabe der Nennung zuzahlen. Erste Einstreu im Preis enthalten

Preise für LKW und Wohnwagen 30€/WE und

mit der Nennung zu entrichten

Am Donnerstag findet für die Teilnehmer ein Warm-Up statt.

Startberechtigt sind nur zugelassene Teilnehmer, die ihre Startbereitschaft für das Warm Up erklärt haben. Teilnehmer dürfen mit der Anzahl der genannten Pferde pro Tour die Möglichkeit nutzen. Ihnen wird pro Pferd eine Zeit von max. 3 min. im Parcours ermöglicht. Während dieser Zeit befinden sich mehrere Pferde auf den Parcours. Es gelten für Pferde und Reiter entsprechende Ausrüstungsregeln der LPO 2018. Das Warm Up wird durch einen Richter beaufsichtigt.

Offene Meisterschaft:

Springen Kl. S* o. Stechen
Springen Kl. S* o. Stechen
Springen Kl. S** o. Stechen Finale
Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft. Startfolge im Stechen wie im Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. oder 3. Platz entscheidet das bessere Ergebnis der Finalprüfung.

Reiter Damen:

Springen Kl. M* o. Stechen
Springen Kl. M** o. Stechen
Springen Kl. M** o. Stechen - Finale LM Damen
Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft in einem Stechen der Klasse M**. Startfolge im Stechen wie im Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. oder 3. Platz entscheidet das bessere Ergebnis der Finalprüfung.

Junge Reiter:

Springen Kl. M* o. Stechen
Springen Kl. M* o. Stechen
Springen Kl. M** o. Stechen Finale (nur Thüringen startberechtigt)
Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft. Startfolge im Stechen wie im Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. oder 3. Platz entscheidet das bessere Ergebnis der Finalprüfung.

Junioren:

Springen Kl. L o. Stechen
Springen Kl. M* o. Stechen
Springen Kl. M* o. Stechen Finale (nur Thüringen startberechtigt)
Addition der Strafpunkte. Bei Strafpunktgleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft. Startfolge im Stechen wie im Umlauf. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 2. oder 3. Platz entscheidet das bessere Ergebnis der Finalprüfung

Children:

Stil-Springen Kl. A**
Stil-Springen Kl. L
Springen Kl. L o. Stechen Finale (nur Thüringen startberechtigt)
Addition Platzziffern im Verhältnis 1:1:1,5
Bei Platzzifferngleichheit auf dem ersten Platz, Stechen um die Meisterschaft. Startfolge wie im Umlauf. Für die weiteren Plätze gilt bei Gleichheit 3 vor 2 vor 1

Pony Springen

Stilspringen Kl. A*
Springen Kl. A** (Fehler/Zeit)
PZS 1:1, bei Gleichheit: 1 vor 2

Teilnahmeberechtigung:

Prfg.Nr.: 1,2,4,5,6,10,11,13,14,16,17,18,19,20,21,22,24,27,28 bundesweit offen
Prfg.Nr.: 3,9,12,15,23,25,,26, nur LV Thüringen

Platzverhältnisse:

Sandplatz 80 x 50m
1. Vorbereitungsplatz: 50 x 60m Sand
2. Vorbereitungsplatz: 40 x 80m gesandeter Rasen

1. Springprüfung Kl.S* (E + 1000,00 €, ZP)

1. Wertungsprüfung offene LM
Pferde: 7j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 23,00 €; VN: 15; ; SF: I
Einsatz fällig bei: Nennung

2. Springprüfung Kl.S* (E + 1000,00 €, ZP)

2. Wertungsprüfung offene LM
Qualifikation zum Travel Charme Hotels & Resorts Partner Pferd Cup 2022
Pferde: 7j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 23,00 €; VN: 15; ; SF: S
Einsatz fällig bei: Nennung

3. Springprüfung Kl.S (E + 3000,00 €, ZP)**

Finale offene Landesmeisterschaften
Pferde: 7j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-3
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Nennng.: 13,00 Startg.: 30,00 €; VN: 15; ; SF: E
Einsatz fällig bei: Nennung

4. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

1. Wertungsprüfung LM Damen
Pferde: 6j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-4
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 12,00 €; VN: 15; ; SF: O
Einsatz fällig bei: Nennung

5. Springprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**

2. Wertungsprüfung LM Damen
Pferde: 6j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-4
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 18,00 €; VN: 15; ; SF: F
Einsatz fällig bei: Nennung

6. Springprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**

Finale Landesmeisterschaften Damen
Pferde: 6j.+ält.

startberechtigt sind nur Pferde, die nicht in
Prüfung 3 oder 28 starten
Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-4

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 18,00 €; VN: 15; ; SF: P
Einsatz fällig bei: Nennung

7. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

1. Wertungsprüfung LM Junge Reiter
unterstützt durch die Horst Gebers Stiftung
Pferde: 6j.+ält.

Teiln.:Junge Reiter, Jahrg.03-01 , LK 1-4
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 12,00 €; VN: 15; ; SF: B
Einsatz fällig bei: Nennung

8. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

2. Wertungsprüfung LM Junge Reiter
unterstützt durch die Horst Gebers Stiftung
Pferde: 6j.+ält.

Teiln.:Junge Reiter, Jahrg.03-01 , LK 1-4
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 12,00 €; VN: 15; ; SF: L
Einsatz fällig bei: Nennung

9. Springprüfung Kl.M (E + 500,00 €, ZP)**

3. Wertungsprüfung LM Junge Reiter
unterstützt durch die Horst Gebers Stiftung
Pferde: 6j.+ält.

Teiln.:Junge Reiter, Jahrg.03-01 , LK 1-4
nur LV Thüringen

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Nennng.: 13,00 Startg.: 5,00 €; VN: 15; ; SF: V
Einsatz fällig bei: Nennung

10. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

1. Wertungsprüfung LM Junioren
unterstützt durch die Horst Gebers Stiftung
Pferde: 6j.+ält.

Teiln.:Junioren, Jahrg.04+jün. , LK 1-5
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 9,00 €; VN: 15; ; SF: H
Einsatz fällig bei: Nennung

11. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

2. Wertungsprüfung LM Junioren
unterstützt durch die Horst Gebers Stiftung
Pferde: 6j.+ält.

Teiln.:Junioren, Jahrg.04+jün. , LK 1-4
LK 5 der LM Junioren erhält Dispens, wenn in
Prfg. 10 weniger als 12 Strafpunkte erreicht
wurden.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 12,00 €; VN: 15; ; SF: R
Einsatz fällig bei: Nennung

12. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

3. Wertungsprüfung LM Junioren
unterstützt durch die Horst Gebers Stiftung
Pferde: 6j.+ält.

Teiln.:Junioren, Jahrg.04+jün. , LK 1-4
nur LV Thüringen

LK 5 der LM Junioren erhält Dispens, wenn in
Prfg. 11 weniger als 12 Strafpunkte erreicht
wurden.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 12,00 €; VN: 15; ; SF: D
Einsatz fällig bei: Nennung

13. Stilspringprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

1. Wertungsprüfung LM Children
unterstützt durch die Horst Gebers Stiftung
Pferde: 4j.+ält.

Teiln.:Junioren, Jahrg.08+jün. , LK 3-6
Ausr. 70 Richtv: 520,3a

Einsatz: 7,50 €; VN: 15; ; SF: N
Einsatz fällig bei: Nennung

14. Stilspringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

2. Wertungsprüfung LM Children
unterstützt durch die Horst Gebers Stiftung
Pferde: 5j.+ält.

Teiln.:Junioren, Jahrg.08+jün. , LK 3-5
LK 6 der LM Children erhält Dispens wenn in
Prfg. 13 eine Wertnote von 6,0 oder besser
erreicht wurde..

Ausr. 70 Richtv: 520,3a
Einsatz: 9,00 €; VN: 15; ; SF: X
Einsatz fällig bei: Nennung

15. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

3. Wertungsprüfung LM Children
unterstützt durch die Horst Gebers Stiftung
Pferde: 6j.+ält.

Teiln.:Junioren, Jahrg.08+jün. , LK 3-5
nur LV Thüringen

LK 6 der LM Children erhält Dispens wenn
in Prfg. 14 eine Wertnote von 6,0 und besser
erreicht wurde.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 9,00 €; VN: 15; ; SF: J
Einsatz fällig bei: Nennung

16. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Qualifikation Arwit Piehler Youngster Tour
Einlaufprüfung Qualifikation HKM Bundescham-
pionat 5j. Deutsche Springpferde
Pferde: 4-7j.gem.LPO

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-5
Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 9,00 €; VN: 15; ; SF: T
Einsatz fällig bei: Nennung

17. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 250,00 €, ZP)

Qualifikation HKM Bundeschampionat 5j. Deut-
sche Springpferde
Pferde: 5 jähr.

Deutsche Reitpferde gem. ZVO der Deutschen
Reiterlichen Vereinigung Bereich Zucht der Liste
I (gem. §16 LPO

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-4
Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 10,50 €; VN: 15; ; SF: A
Einsatz fällig bei: Nennung

18. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 250,00 €, ZP)

Qualifikation Arwit Piehler Youngster Tour
Einlaufprüfung Qualifikation HKM Bundescham-
pionat 6j. Deutsche Springpferde
Pferde: 5-7j.gem.LPO

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-4
Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 10,50 €; VN: 15; ; SF: K
Einsatz fällig bei: Nennung

19. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 250,00 €, ZP)

Qualifikation HKM Bundeschampionat 6j. Deut-
sche Springpferde
Pferde: 6 jähr. Deutsche Reitpferde gem. ZVO

der Deutschen Reiterlichen Vereinigung Bereich
Zucht der Liste I (gem. §16 LPO)

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-4
Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 10,50 €; VN: 15; ; SF: U
Einsatz fällig bei: Nennung

20. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

Qualifikation Arwit Piehler Youngster Tour
gleichzeitig Einlaufprüfung zur Qualifikation
zum HKM Bundeschampionat der Springponys

Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO
Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-6

Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 7,50 €; VN: 15; ; SF: G
Einsatz fällig bei: Nennung

21. Springponyprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

Qualifikation zum HKM Bundeschampionat
Ponys: 4-6j.gem.LPO

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-6
Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 7,50 €; VN: 10; ; SF: Q
Einsatz fällig bei: Nennung

22. Springponyprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Qualifikation zum HKM Bundeschampionat
Ponys: 5+6 jähr.
Teiln.: Alle Alterskl., LK 1-5
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 9,00 €; VN: 10; ; SF: C
Einsatz fällig bei: Nennung

23. Stilspringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Qualifikation 2022
Förderpokal der Thüringer Junioren
Pferde: 5j.+ält.
Teiln.: Junioren, Jahrg.04+jün., LK 3-5
nur LV Thüringen
Ausr. 70 Richtv: 520,3a
Einsatz: 9,00 €; VN: 15; ; SF: M
Einsatz fällig bei: Nennung

24. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Pferde: 6j.+ält.
Teiln.: Alle Alterskl., LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 9,00 €; VN: 15; ; SF: W
Einsatz fällig bei: Nennung

25. Ponystilspringprfg.Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
1. Wertungsprüfung LM Ponys
Ponys: 4j.+ält.
Teiln.: Junioren, Jahrg.06+jün., LK 3-6
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 520,3a
Einsatz: 7,50 €; VN: 10; ; SF: I
Einsatz fällig bei: Nennung

26. Ponyspringprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
2. Wertungsprüfung LM Ponys
Ponys: 5j.+ält.
Teiln.: Junioren, Jahrg.06+jün., LK 2-6
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 7,50 €; VN: 15; ; SF: S
Einsatz fällig bei: Nennung

27. Springprüfung Kl.S (E + 3000,00 €, ZP)**
Pferde: 7j.+ält.
Teiln.: Alle Alterskl., LK 1-3
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 43,00 €; VN: 15; ; SF: E
Einsatz fällig bei: Nennung

28. Führzügel-WB (E +)
Hilfszügel erlaubt
Pferde: 4j.+ält.
Teiln.: Junioren, Jahrg.18-10, LK 0-7, LK ohne TL, die in keinem weiteren Wettbewerb starten
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Einsatz: 5,00 €; VN: 10; ; SF: O
Einsatz fällig bei: Nennung

602232001

**Merkendorf
Merkendorfer Springtage 2022
06.-07.08.2022**

Veranstalter: PSV Merkendorf e.V.

Nennungsschluss: 11.07.2022

Nennungen an:
Frau Kerstin Zipfel
Dörtendorf 14 d
07950 Zeulenroda-Triebes
Tel.: 0160/97607446
E-Mail: kerstin-14d@web.de

Richter: Richard Mansfeld, Lisa Krause, Claudia-Josephine Klette

LK-Beauftragter: Lisa Krause

Parcourschef: Tino Stade

Vorläufige ZE
Sa.vorm.: 1,2,3,4;nachm.: 5,6,7
So.vorm.: 8,9,10;nachm.: 11,12

Besondere Bestimmungen
Es gelten die allgemeinen und besonderen Bestimmungen der LKT 2022 sowie die LPO 2018

Im Nenngeld ist 1,00 Euro LK-Abgabe enthalten.

Meldeschluss ist 90 Minuten vor Beginn der Prüfung.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor,
- einzelne Prüfungen ausfallen zu lassen
- Prüfungen auf einen anderen Tag zu verlegen
- das Turnier unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen.

Proteste müssen spätestens 30 Minuten nach Beendigung der Prüfung beim Veranstalter unter Hinterlegung einer Kaution von 50,-€ schriftlich eingereicht werden. Der Betrag fällt bei Ablehnung des Protestes dem Veranstalter zu.

Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlungen haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Schäden und Kosten.

Nachträge für Startplätze, Reiter und Pferde werden entsprechend der Gebührenordnung der FN berechnet

Es gelten die aktuell gültigen Auflagen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus. Die Auflagen werden mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben. Bei Nichteinhaltung erfolgt sofortiger Ausschluss!

5.00 € Aufwandskosten für die Absicherung der erforderlichen Hygienemaßnahmen sind im Startgeld enthalten

Der Veranstalter, der Rinder- und Pferdehof Köber und die Richtergruppe haften nicht für Unglücksfälle oder Krankheiten, die Besitzern von Pferden, Reitern, Begleitpersonal, Zuschauern und Pferden während der Veranstaltung zustoßen, desgleichen für Diebstähle, Beschädigungen oder Feuer, sowie Schäden, die aus der Haltung eines Pferdes entstehen oder für sonstige Vorfälle. Die Teilnahme an der Veranstaltung, die Benutzung der Einrichtungen der gesamten Turnieranlage, der Parkflächen und der eventuell zur Verfügung gestellten Stallungen geschieht auf eigene Gefahr. Der Veranstalter und die für ihn tätigen Personen haften nicht für Fahrlässigkeit. Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits und den Reitern, Pferdebesitzern, Begleitpersonal und Besuchern andererseits kein Vertragsverhältnis. Insbesondere sind die aktiven Teilnehmer nicht Gehilfen des Veranstalters im Sinne der §§ 278 und 831 BGB.

Teilnahmeberechtigung:
-Thüringen, Sachsen, Sachsen- Anhalt und 20

vom Veranstalter geladene Gäste

Platzverhältnisse:
Turnierplatz: Sand 40 x 80 m
Vorbereitungsplatz: Dressurviereck 20 x 60 m mit Sandbelag

Qualifikation Arwit Piehler Jugendcup 2022
1. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
Teilprüfung für Arwit Piehler Jugend Cup
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Teiln.:Junioren nur Teilnehmer Piehler Cup, Jahrg.04+jün., LK 4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A5
Einsatz: 12,50 €; VN: 15; ; SF: B
Einsatz fällig bei: Nennung

2. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
Pferde/Ponys: 4-6 jähr.gem.LPO
Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-6
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 12,50 €; VN: 15; ; SF: L
Einsatz fällig bei: Nennung

Qualifikation Arwit Piehler Jugendcup 2022
3. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
auch Teilprüfung für Arwit Piehler Jugend Cup 2022
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Teiln.:Junioren Jugendprüfung, für alle offen, Jahrg.04+jün., LK 4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 520,3a
Einsatz: 12,50 €; VN: 15; ; SF: V
Einsatz fällig bei: Nennung

Qualifikation Arwit Piehler Jugendcup 2022
4. Komb. Prüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
bestehend aus Prüfung 1 und 3, die auch einzeln genannt werden müssen
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Teiln.:Junioren, Jahrg.04+jün., LK 4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 802,1
Einsatz: 12,50 €; VN: 15; ; SF: Keine
Einsatz fällig bei: Nennung

5. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)-geschlossen -**
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Teiln.:Alle Alterskl., LK 2-6
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 12,50 €; VN: 15; ; SF: R
Einsatz fällig bei: Nennung

Thüringer Fördercup
6. Stilspringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Teiln.:Junioren, Jahrg.04+jün., LK 1-5
Ausr. 70 Richtv: 520,3a
Einsatz: 14,00 €; VN: 15; ; SF: D
Einsatz fällig bei: Nennung

7. Springprfg.Kl.L m.St. (E + 250,00 €, ZP)
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-5
Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
Einsatz: 15,50 €; VN: 15; ; SF: N
Einsatz fällig bei: Nennung

8. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)-geschlossen -**
Pferde: 5j.+ält.
Teiln.:Alle Alterskl., LK 2-6
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 12,50 €; VN: 15; ; SF: X

Einsatz fällig bei: Nennung

9. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-5

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 14,00 €; VN: 15; ; SF: J

Einsatz fällig bei: Nennung

10. Stilspringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Qualifikationsprüfung Partner Pferd Junior Cup 2022

Pferde: 6j.+ält.

Teiln.:Jun./J.R. In die Wertung für die Finalteilnahme gehen nur die Teilnehmer aus den ostdeutschen LV., Jahrg.01+jün. , LK 2,3,4 LK 4 nur mit Pferden, die M-Platzierungen haben

Ausr. 70 Richtv: 520,3a mit erlaubter Zeit

Einsatz: 17,00 €; VN: 15; ; SF: T

Einsatz fällig bei: Nennung

11. Springprüfung Kl.S* (E + 750,00 €, ZP)

Qualifikation zur Junior Future Tour 2022

Preis der Deutschen Kreditbank AG

Pferde: 7j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl. In die Wertung für die Finalteilnahme gehen nur die Teilnehmer aus den ostdeutschen LV., Jahrg.97+jün. , LK 1-3

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Nenngeld: 16,00 Startgeld: 7,50 €; VN: 15; ; SF: A

Einsatz fällig bei: Nennung

12. Punktespringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-4

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 17,00 €; VN: 15; ; SF: K

Einsatz fällig bei: Nennung

602233002

Merkendorf

**9. Mitteldeutsche Reitertage
12.-14.08.2022**

Veranstalter: PSV Merkendorf e.V.

Nennungsschluss: 18.07.2022

Nennungen an:

Frau Kerstin Zipfel

Dörtendorf 14 d

07950 Zeulenroda-Triebes

Tel.: 0160/97607446

eMail: kerstin-14d@web.de

Richter: Lisa Krause, Doreen Krause, Stefanie Käbner, Franz-M. Eichelsbacher

LK-Beauftragter: Doreen Krause

Parcourschef: Tino Stade, Heinrich Weinberg

Vorläufige ZE

Fr.vorm.: 1,2,3;nachm.: 4,5

Sa.vorm.: 6,7;nachm.: 8,9,10

So.vorm.: 11,12;nachm.: 13,14

Besondere Bestimmungen

Es gelten die dann gültigen Auflagen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus. Die Auflagen werden mit der Zeiteinteilung bekannt

gegeben. Bei Nichteinhaltung erfolgt sofortiger Ausschluss! 5€ Aufwandskosten für die Absicherung der erforderlichen Hygienemaßnahmen sind im Startgeld enthalten.

Es gelten die allgemeinen und besonderen Bestimmungen der LKT 2022 sowie die LPO 2018. Alle Pferde, welche auf PS/PLS starten, müssen im Besitz eines gültigen Pferdepasses sein, der auf allen PS/PLS mitzuführen ist

Meldeschluss ist 90 Minuten vor Beginn der Prüfung.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor,
- einzelne Prüfungen ausfallen zu lassen
- Prüfungen auf einen anderen Tag zu verlegen
- das Turnier unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen.

Dem Nenngeld ist 1,00 Euro LK- Abgabe zuzufügen.

Mit der Startmeldung erteilt der Teilnehmer sein einverständnis zur Veröffentlichung der auf dem Turniergelände entstandenen Fotos und Videos.

Proteste müssen spätestens 30 Minuten nach Beendigung der Prüfung beim Veranstalter unter Hinterlegung einer Kautions von 50,-€ schriftlich eingereicht werden. Der Betrag fällt bei Ablehnung des Protestes dem Veranstalter zu.

Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlungen haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Schäden und Kosten.

Nachträge für Startplätze, Reiter und Pferde werden entsprechend der Gebührenordnung der FN berechnet

Der Veranstalter, der Rinder und Pferdehof Köber und die Richtergruppe haften nicht für Unglücksfälle oder Krankheiten, die Besitzern von Pferden, Reitern, Begleitpersonal, Zuschauern und Pferden während der Veranstaltung zustoßen, desgleichen für Diebstähle, Beschädigungen oder Feuer, sowie Schäden, die aus der Haltung eines Pferdes entstehen oder für sonstige Vorfälle. Die Teilnahme an der Veranstaltung, die Benutzung der Einrichtungen der gesamten Turnieranlage, der Parkflächen und der eventuell zur Verfügung gestellten Stallungen geschieht auf eigene Gefahr. Der Veranstalter und die für ihn tätigen Personen haften nicht für Fahrlässigkeit. Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits und den Reitern, Pferdebesitzern, Begleitpersonal und Besuchern andererseits kein Vertragsverhältnis. Insbesondere sind die aktiven Teilnehmer nicht Gehilfen des Veranstalters im Sinne der §§ 278 und 831 BGB.

Ansprechpartner beim Veranstalter Stefan Köber 0171/5219378

Boxen im Stallzelt, 150,- Euro/WE

Teilnahmeberechtigung:

offen für neue Bundesländer und geladene Gäste bis 30000 Ranglistenpunkte

Platzverhältnisse:

Turnierplatz: Sand 40 x 80 m

Vorbereitungsplatz Dressurviereck 20 x 60 m mit Sandbelag

1. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

Qualifikation Piehler Younster Tour 2022

Pferde/Ponys: 4-6 jährgem. LPO Für die Piehler Youngster Tour werden nur die 4jähr. Springferde gewertet

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1,2,3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 12,50 €; VN: 15; ; SF: V

Einsatz fällig bei: Nennung

2. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Qualifikation Piehler Younster Tour 2022

Pferde/Ponys: 4-7j.gem. LPO Für die Piehler Youngster Tour werden nur die 5jähr. Springferde gewertet

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1,2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 14,00 €; VN: 15; ; SF: H

Einsatz fällig bei: Nennung

3. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- geschlossen -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl. Reiter, die nicht in Prüfung 4 starten, LK 2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 14,00 €; VN: 15; Max.Startpl: 90; SF: R

Einsatz fällig bei: Nennung

4. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl. Reiter, die nicht in Prüfung 3 starten, LK 2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 14,00 €; VN: 15; Max.Startpl: 90; SF: D

Einsatz fällig bei: Nennung

5. Zwei-Phasen-Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 525.4

Einsatz: 17,00 €; VN: 15; Max.Startpl: 90; SF: N

Einsatz fällig bei: Nennung

6. Zwei-Phasen-Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 2-5

Ausr. 70 Richtv: 525.4

Einsatz: 14,00 €; VN: 15; Max.Startpl: 90; SF: X

Einsatz fällig bei: Nennung

7. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Qualifikation Piehler Younster Tour 2022

Pferde/Ponys: 4-7 jährgem. LPO Für die Piehler Youngster Tour werden nur die 5jähr. Springferde gewertet

Teiln.:Alle Alterskl., LK 1-5

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 14,00 €; VN: 15; ; SF: J

Einsatz fällig bei: Nennung

8. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Qualifikation für Prüfung 10

Pferde: 6j.+ält.

Teiln.:Alle Alterskl., LK 2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 17,50 €; VN: 15; Max.Startpl: 90; SF: T

Einsatz fällig bei: Nennung

9. Punktespringprüfung Kl.S* (E + 1500,00 €, ZP)

Pferde: 7j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl., LK 1-3

Ausr. 70 Richtv: 524

Nenngeld: 18,00 Startgeld: 15,00 €; VN: 15;

; SF: A

Einsatz fällig bei: Nennung

10. Zweikampfspringprfg. Kl.M* (E + 1000,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. Startberechtigt sind die 16 besten Teilnehmer aus Prüfung 8 mit einem Pferd, LK 1-4

Je Teilnehmer 1 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 528

Nenngeld: 18,00 Startgeld: 10,00 €; VN: 15;

; SF: K

Einsatz fällig bei: Nennung

11. Punktespringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)- geschlossen -

Pferde: 6j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl., LK 2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 15,50 €; VN: 15; ; SF: U

Einsatz fällig bei: Nennung

12. Punktespringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl., LK 2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 17,50 €; VN: 15; Max.Startpl: 90; SF: G

Einsatz fällig bei: Nennung

13. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 250,00 €, ZP)

Qualifikation Piehler Younster Tour 2022

Pferde: 5-7 jähr.gem.LPO Für die Piehler Youngster Tour werden nur die 5/6jähr. Springpferde gewertet

Teiln.: Alle Alterskl., LK 1-4

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 15,50 €; VN: 15; ; SF: Q

Einsatz fällig bei: Nennung

14. Springprf. Kl.S* m.Siegerrunde (E + 3000,00 €, ZP)

Großer Preis der Sparkasse Gera-Greiz

Pferde: 7j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl., LK 1-3

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 533,a

In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/4 des Umlaufs startberechtigt, evtl. Strafpunkte aus dem Umlauf werden übernommen. Startfolge in der Siegerrunde wie im Umlauf.

Einsatz: 48,00 €; VN: 15; ; SF: C

Einsatz fällig bei: Nennung

KINDER LEIDEN AM MEISTEN!

Nothilfe **Ukraine**



„BITTE SPENDEN
SIE JETZT!“



www.plan.de/spenden-fuer-ukraine

Plan International Deutschland e.V.



Gibt Kindern eine Chance